

Statistisches Jahrbuch 2024

LANDESHAUPTSTADT



Amt für Statistik
und Stadtforschung

HERAUSGEBER

Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden
ISSN: 1612-6238

STATISTISCHER INFORMATIONSSERVICE

Tel.: 06 11/31-24 03
statistik@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/statistik

COPYRIGHT

Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

BILDQUELLEN:

www.shutterstock.com
Wiesbaden Marketing GmbH

1	Stadtgebiet und Fläche	1
2	Bevölkerung	11
3	Bauen und Wohnen.....	49
4	Arbeitsmarkt und Wirtschaft	65
5	Bildung und Ausbildung.....	101
6	Soziales und Gesundheit	125
7	Kultur und Freizeit	145
8	Verkehr und Tourismus	155
9	Umwelt, Ver- und Entsorgung	167
10	Finanzen, Sicherheit und Ordnung.....	177
11	Wahlen und politische Verhältnisse.....	183
12	Ortsbezirke	193
13	Planungsräume	253



1 STADTGEBIET UND FLÄCHE

- Die Wiesbadener Stadtgrenze ist fast 80 Kilometer lang, 9 Kilometer grenzen an Mainz.
- Das Stadtgebiet ist gut 20 360 Hektar groß. Es gibt ca. 5 890 Hektar Landwirtschaftsfläche und 980 Hektar Grünanlagen.
- Mit seiner Gebietsfläche steht Wiesbaden unter den Großstädten Deutschlands an Stelle 23.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Geographische Angaben.....	5
2 Entwicklung des Stadtgebiets.....	6
3 Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe	8

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Eingemeindungen	7
Flächennutzung am 31.12.2024 in Hektar	10

Erläuterungen

Entwicklung des Stadtgebiets

Durch die am 1. Oktober 1926 erfolgte Eingemeindung von Biebrich am Rhein, Schierstein und Sonnenberg vergrößerte sich das seit dem Ende des 17. Jahrhunderts im Allgemeinen unverändert gebliebene Gebiet der Stadt Wiesbaden deutlich.

Eine zweite Erweiterung des Stadtgebiets ergab sich schon kurz später. Durch das Gesetz über die Erweiterung der Stadt Frankfurt und die Neueinteilung von Landkreisen im damaligen Regierungsbezirk Wiesbaden vom 29. März 1928 wurden am 1. April 1928 die Landgemeinden des damaligen Landkreises Wiesbaden Bierstadt, Dotzheim, Erbenheim, Frauenstein, Georgenborn, Heßloch, Igstadt, Kloppenheim und Rambach mit der Stadt Wiesbaden vereinigt. Georgenborn wurde am 1. April 1939 allerdings zum größten Teil wieder ausgemeindet und der Gemeinde Schlangenbad zugeordnet.

Die nächste Erweiterung des Stadtgebiets erfolgte am 10. August 1945. Die Besatzungsmächte Deutschlands hatten nach Beendigung des zweiten Weltkriegs im westlichen Rhein-Main-Gebiet den Rhein als Grenze zwischen der französischen und amerikanischen Besatzungszone festgelegt, was zur Abtrennung der rechtsrheinischen Stadtteile der Stadt Mainz führte. Amöneburg, Kastel und Kostheim wurden dabei von der US-Militärregierung in die Stadt Wiesbaden eingegliedert.

Am 1. Januar 1977 erfolgte schließlich die Eingemeindung der Gemeinden Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Medenbach, Naurod und Nordenstadt.

Flächennutzung

Die Statistik der Flächennutzung bezieht ihre Daten seit 2010 aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS). Nach ALKIS werden Flächen grob unterteilt in **SIEDLUNGS-, VERKEHRS-, VEGETATIONS- UND WASSERFLÄCHE**.

Innerhalb dieser 4 Nutzungsartenbereiche werden insgesamt 26 Nutzungsartengruppen unterschieden, die hierarchisch weiter nach Nutzungsarten und zwei weiteren Unterebenen gegliedert werden, wobei hier nur die für Wiesbaden bedeutenderen Bereiche aufgeführt sind.

SIEDLUNGSFLÄCHE:

- Wohnbauflächen (einschließlich der zugehörigen Freiflächen)
- Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich der zugehörigen Freiflächen und Parkplätze), darunter Flächen für Industrie und produzierendes Handwerk, Handel und Dienstleistungen, Versorgung (u.a. Wasserwerk) und Entsorgung
- Flächen für Tagebau, Grube, Steinbruch
- Flächen gemischter Nutzung (z.B. Gebäude, die sowohl für Wohnzwecke, Handel und Dienstleistungen genutzt werden)
- Flächen besonderer funktionaler Prägung vor allem Flächen für öffentliche Zwecke (z.B. Kirchen, Schulen, Verwaltungsgebäude, Gebäude für kulturelle Zwecke, öffentliche Parkhäuser, aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke u.ä.)
- Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen, darunter Gebäude für Sport, Freizeit und Erholung (einschließlich zugehöriger Freiflächen), Flächen für Sportanlagen (u.a. auch Golfplätze), Freizeitanlagen und Erholungsflächen (u.a. Wildpark, Schwimm- und Freibäder) und Grünanlagen (u.a. Parks und Kleingärten)
- Friedhofsflächen

VERKEHRSFLÄCHE:

- Straßen
- Wege (Wirtschafts- und Feldwege)
- Plätze
- Flächen für den Bahnverkehr
- Flächen für den Flugverkehr (Flughafen)

VEGETATIONSFLÄCHE:

- Flächen für die Landwirtschaft, darunter Ackerland, Grünland und Wiesen (auch Streuobstwiesen), Gartenland, Flächen für Weingärten und Obstplantagen
- Wald, darunter Laubwald, Nadelwald und Mischwald
- Gehölz
- Unland, vegetationslose Flächen

WASSERFLÄCHE:

- Fließgewässer
- Hafenbecken
- Stehende Gewässer

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: HP Mayer/shutterstock.com

1

Geographische Angaben

Geographische Lage

Marktkirche	50° 04' 56" nördliche Breite 08° 14' 34" östliche Länge
etwa auf derselben geographischen Breite	Amiens, Offenbach am Main, Prag, Krakau, Kiew, nördl. Mongolei, Vancouver, Winnipeg (Kanada)
etwa auf derselben geographischen Länge	Kristiansund (Norwegen), Sylt, Oldenburg, Baden-Baden, Luzern, Westküste von Sardinien, Abuja (Nigeria)
Höhe über NN:	
Höchster Punkt: Rheinhöhenweg	608 m
Tiefster Punkt: Hafeneinfahrt Schierstein	83 m
Innenstadt (Schloßplatz)	115 m

Stadtgebiet

Einwohnerzahl (31.12.2024)	299 932
unter den Städten Deutschlands an Stelle:	24
Gebietsfläche (31.12.2024)	203,6 km ²
unter den Großstädten Deutschlands an Stelle:	23
Einwohner je km ² (31.12.2024)	1 473
größte Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung	17,6 km
größte Ausdehnung in West-Ost-Richtung	19,7 km
Länge der Stadtgrenze	78,8 km
davon mit	
Rheingau-Taunus-Kreis	34,7 km
Main-Taunus-Kreis	30,6 km
Kreis Groß-Gerau	3,2 km
Stadt Mainz	9,2 km
Kreis Mainz-Bingen	1,1 km
Rhein	
Länge (von Kostheim bis Schierstein)	10,3 km
Breite (Theodor-Heuss-Brücke)	479 m
Main	
Länge (von Stadtgrenze bis Mündung)	2,9 km
Breite (Straßenbrücke Kostheim-Gustavsburg)	150 m

Quelle: Tiefbau- und Vermessungsamt

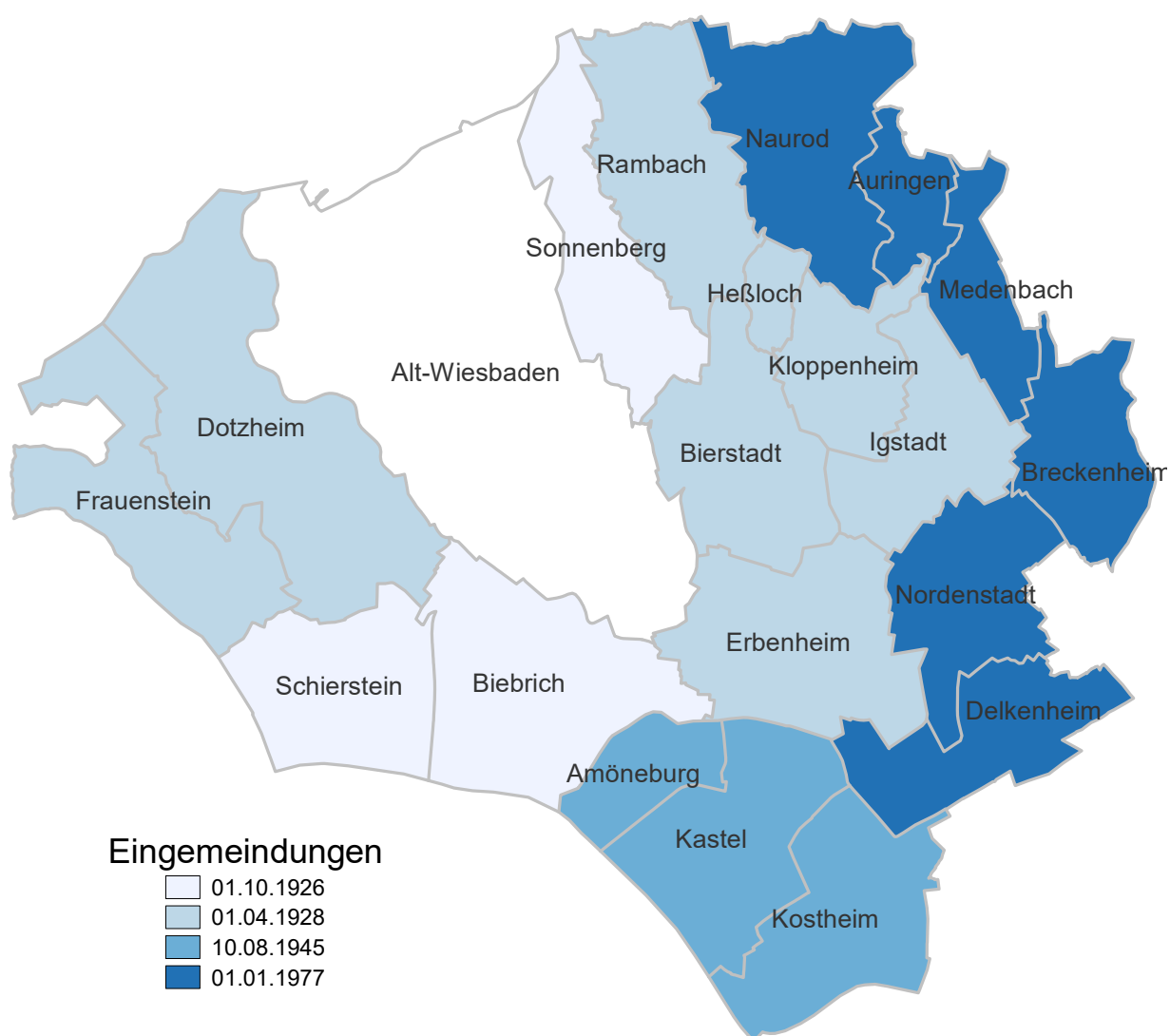
2

Entwicklung des Stadtgebiets

		Einwohner/-innen		Fläche in ha	
		Ver- änderung	nachher	Ver- änderung	nachher
bis 30.09.1926			102 967		3 607
01.10.1926	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	30 643	133 610	3 597	7 204
	davon:				
	Biebrich	21 672		1 677	
	Schierstein	4 953		1 189	
	Sonnenberg	4 018		730	
01.04.1928	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	19 718	151 961	6 912	14 116
	davon:				
	Rambach	1 721		525	
	Heßloch	277		198	
	Kloppenheim	981		710	
	Bierstadt	4 479		1 165	
	Igstadt	924		726	
	Erbenheim	2 903		1 257	
	Dotzheim	6 386		1 146	
	Frauenstein	1 872		819	
	Georgenborn	175		367	
01.04.1939	Veränderung:				
	Insgesamt	- 179	170 354	- 27	14 112
	darunter Ausgemeindung von Georgenborn (zu Schlangenbad)	- 179	170 354	- 125	
10.08.1945	Angliederung von früheren Mainzer Stadtbezirken:				
	Insgesamt	18 266	172 491	2 263	16 375
	davon:				
	Amöneburg	1 862		313	
	Kastel	4 353		1 019	
	Kostheim	12 051		931	
01.01.1977	Eingemeindung von:				
	Insgesamt	20 862	270 710	4 012	20 401
	davon:				
	Naurod	4 023		1 021	
	Auringen	2 193		391	
	Medenbach	2 182		447	
	Breckenheim	3 153		640	
	Nordenstadt	4 738		771	
	Delkenheim	4 573		743	

Quelle: Statistisches Handbuch 1956 - 1964, Statistischer Bericht 4/1977, verschiedene
Verwaltungsberichte der Stadt Wiesbaden

Eingemeindungen



Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Stadtgebietsfläche in ha ¹⁾					
Insgesamt	20 362,5	20 356,9	20 357,0	20 360,5	20 361,9
darunter					
Siedlungs- und Verkehrsfläche	8 220,6	8 211,7	8 203,8	8 198,1	8 190,9
<i>Anteil</i>	<i>40,4 %</i>	<i>40,3 %</i>	<i>40,3 %</i>	<i>40,3 %</i>	<i>40,2 %</i>
Siedlungsfläche					
Insgesamt	5 871,0	5 872,5	5 866,7	5 863,4	5 887,1
Wohnbaufläche	2 260,8	2 269,8	2 260,4	2 257,4	2 257,3
Industrie und Gewerbe	1 062,0	1 063,2	1 065,6	1 063,9	1 058,1
darunter					
Industrie und produzierendes Handwerk	509,1	509,5	510,5	512,7	507,2
Handel und Dienstleistungen	284,8	285,2	286,2	279,8	279,3
Versorgungsanlagen	98,6	98,7	98,7	101,1	102,2
dar. Wasserwerk	51,7	51,7	50,8	50,5	51,1
Entsorgungsanlagen	158,9	158,9	159,0	159,0	156,5
Tagebau, Grube, Steinbruch	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3
Flächen gemischter Nutzung	471,8	472,2	471,5	470,4	471,6
Gebäude- und Freiflächen für öffentliche Zwecke u.ä. ²⁾	516,4	506,4	507,0	505,8	538,5
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 337,6	1 338,4	1 339,9	1 343,4	1 339,1
darunter					
Sporthallen u.ä.	47,1	47,5	53,9	59,1	64,0
Sportanlagen / Sportplätze	236,6	234,2	230,1	225,5	222,0
dar. Golfplätze	94,4	94,4	98,5	98,7	98,9
Freizeitanlagen und Erholungsflächen	71,2	71,3	71,4	72,4	72,2
darunter					
Wildpark	22,4	22,4	22,4	23,4	23,4
Schwimmbäder, Freibäder	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Grünanlagen	979,8	980,0	980,0	981,8	977,2
darunter					
Parks	207,3	207,4	207,6	207,4	207,3
Kleingärten	398,1	397,9	396,5	397,3	398,1
Friedhofsfläche	92,9	92,9	92,8	92,8	92,8

1) Gliederung nach ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem).

2) Zum Beispiel: Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Gebäude für Kultur, Parkhäuser; aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke, u.ä.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

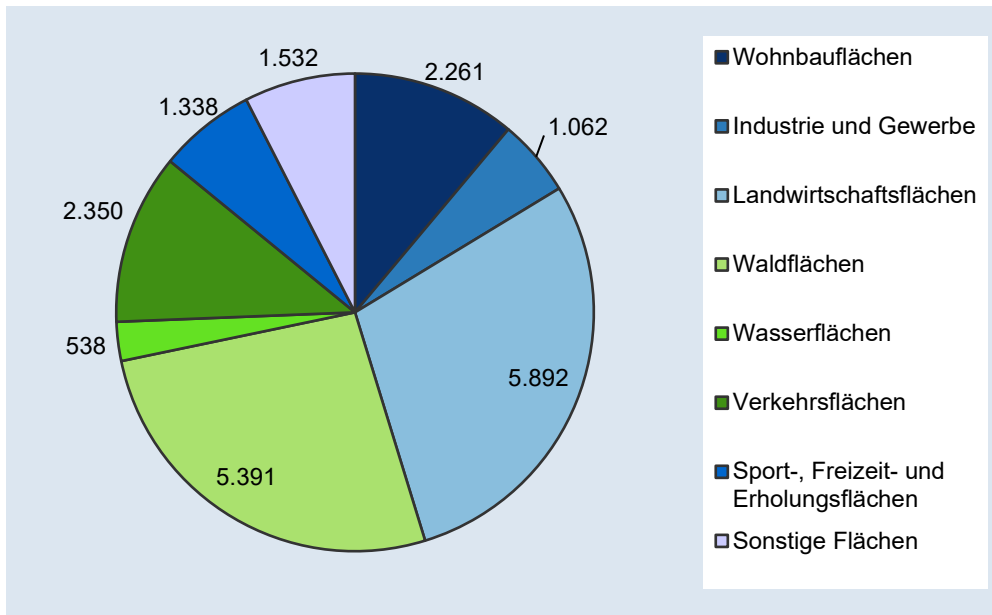
noch
3

Stadtgebietsfläche nach Flächennutzung - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Verkehrsfläche					
Insgesamt	2 349,6	2 339,2	2 337,0	2 334,8	2 303,8
darunter					
Straßen	1 264,8	1 252,3	1 252,1	1 252,7	1 253,4
Wirtschafts- / Feldwege	608,6	610,0	607,4	602,5	606,5
Plätze	80,7	81,4	81,9	83,7	83,9
Flächen für den Bahnverkehr	235,7	235,7	235,8	236,0	236,9
Flughafen	153,1	153,1	153,1	153,1	116,3
Vegetationsfläche					
Insgesamt	11 604,1	11 609,8	11 617,7	11 624,8	11 632,9
Landwirtschaft	5 892,3	5 903,5	5 910,5	5 924,3	5 950,4
darunter					
Ackerland	3 955,8	3 966,4	3 970,0	3 975,3	3 986,2
Grünland, Wiesen	1 339,6	1 339,7	1 336,5	1 335,1	1 328,4
dar. Streuobstwiesen	274,1	274,8	273,4	273,4	273,2
Gartenland	152,7	153,2	156,9	158,2	159,9
Weingärten	186,9	186,9	186,9	186,9	186,6
Obstplantagen	240,2	240,3	240,9	240,9	240,8
Wald	5 390,6	5 387,8	5 392,1	5 395,5	5 395,3
darunter					
Laubwald	1 705,5	1 713,9	1 722,0	1 728,3	1 727,6
Nadelwald	97,1	97,1	88,8	89,2	92,4
Mischwald	3 334,8	3 333,5	3 338,0	3 535,1	3 575,0
Gehölz	286,3	284,1	282,5	280,9	275,7
Unland, vegetationslose Fläche	33,8	33,4	31,5	23,0	10,4
Wasserfläche					
Insgesamt	537,9	535,3	535,5	537,6	538,1
darunter					
Fließgewässer	467,5	467,0	467,2	469,3	469,8
Hafenbecken	46,7	46,7	46,7	46,7	46,7
stehendes Gewässer	23,7	21,6	21,6	21,6	21,6

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Flächennutzung am 31.12.2024 in Hektar





2 BEVÖLKERUNG

- Ende des Jahres 2024 lebten 299 935 Menschen in Wiesbaden, von denen 34 % gebürtige Wiesbadener sind.
- 17 % der Wiesbadener sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 20 % der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren.
- 16 170 Wiesbadener/-innen haben einen türkischen Migrationshintergrund, sie stellen die größte Migrantengruppe.
- In Wiesbaden leben Ende 2024 in knapp 30 400 Haushalten Kinder unter 18 Jahren, das entspricht einem Anteil von 20 % an allen 150 917 Privathaushalten.
- Im Jahr 2024 sind 1 889 Personen mehr aus Wiesbaden zu- als weggezogen; zudem sind 2 581 Kinder auf die Welt gekommen.
- Wiesbadenerinnen sind bei ihrer ersten Hochzeit im Schnitt 30 Jahre alt, Männer 31 Jahre.

TABELLENVERZEICHNIS**SEITE**

1	Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2004	17
2	Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2022	18
3	Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe	19
4	Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe	20
5	Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe	21
6	Bevölkerung nach einzelnen Altersjahrgängen am 31.12.2024	22
7	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe	26
8	Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe	28
9	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe	29
10	Haushaltsstruktur - Zeitreihe	31
11	Personen in Haushalten - Zeitreihe	33
12	Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe	34
13	Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe	35
14	Zuzüge - Zeitreihe	36
15	Fortzüge - Zeitreihe	37
16	Umlandwanderungen - Zeitreihe	38
17	Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe	40
18	Einbürgerungen - Zeitreihe	42
19	Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe	43
20	Geborene - Zeitreihe	44
21	Gestorbene - Zeitreihe	45
22	Todesursachen - Zeitreihe	46
23	Eheschließungen - Zeitreihe	47
24	Ehescheidungen - Zeitreihe	48

ABBILDUNGSVERZEICHNIS**SEITE**

Alterspyramide 31.12.2024	25
Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024	28
Haushaltsstruktur am 31.12.2024	32
Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2024	39

Erläuterungen

Bevölkerungsbestand

Der Feststellung der **BEVÖLKERUNGSZAHL** liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde. Zur Bevölkerung zählen demnach auch die mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen und staatenlosen Personen, nicht dagegen die Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Wiesbaden gemeldet sind. Ebenfalls nicht zur ausgewiesenen Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie deren Familien. Als Quelle für die Bevölkerungszahl in Wiesbaden gilt wie in anderen Städten und Kommunen dabei das Einwohnermeldewesen der Stadt, sodass sich die hier veröffentlichte Einwohnerzahl von der amtlichen Bevölkerungszahl unterscheidet, die von den Statistischen Landesämtern durch Fortschreibung der Volkszählungs- bzw. Zensusergebnisse ermittelt wird. Seit Einführung der Zweitwohnungssteuer am 1.1.2016 ist im Einwohnerregister von einer realistischen Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz auszugehen, zusammen mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bilden beide die wohnberechtigte Bevölkerung.

Seit 2018 ist in Deutschland beim Geschlecht der Person auch die Eintragung ‚divers‘ möglich, schon seit 2013 auch ohne Geschlechtseintrag. Diese sehr geringe Zahl der Beobachtungen wird in Wiesbaden nicht getrennt ausgewiesen, sondern zu den Frauen gezählt.

Als **AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER** gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen dagegen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik. Teilweise gibt es im Einwohnermeldedatensatz noch Personen mit

Staatsangehörigkeitsschlüsseln, die heute nicht mehr aktuell sind: So wird Jugoslawien-Altfall zu Serbien, Sowjetunion-Altfall zur Russischen Föderation, CSSR-Altfall zur Tschechischen Republik hinzugerechnet. Als ausländische EU-Bürger/-innen werden die Staatsangehörigen der Nationen bezeichnet, die zu dem jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union sind.

Neben den Ausländerinnen und Ausländern zählen zu den **PERSONEN MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND** auch zahlreiche Personen, die mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Wir unterscheiden bei den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländerinnen und Ausländer der 1. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im Ausland
- Ausländerinnen und Ausländer der 2. und 3. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland
- Spätaussiedler und ihre Nachkommen: deutsche Staatsangehörigkeit, Herkunft aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
- Eingebürgerte: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im sonstigen Ausland oder Vorliegen einer Einbürgerungsurkunde
- Kinder mit familiärem Migrationshintergrund: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland, mindestens ein Elternteil ist Ausländer/-in oder eingebürgert (vor 2015: Mutter ist Ausländerin oder eingebürgert).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wird durch ein Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermeldewesens ermittelt. Wegen statistischer Unsicherheiten werden in den Tabellen Bestandszahlen unter 20 nicht ausgewiesen, sondern durch ein „/“ ersetzt.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des **STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS** hat sich bei der Staats-

angehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nachdem die Geburt auf deutschem Staatsgebiet unter bestimmten Bedingungen auch zu einer deutschen Staatsangehörigkeit führt, obwohl die Eltern beide keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, aber mindestens ein Elternteil schon 8 Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Diese Kinder (Ius-Soli-Geborene) erhalten nach ihrer Geburt neben der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Angaben zur **RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT** liegen im Einwohnermeldewesen nur im Hinblick auf ihre kirchensteuerrechtliche Relevanz vor. So fehlen Angaben zu Freikirchen und nichtchristlichen Religionen. Die Zahl der Muslime wird seit einigen Jahren von der Wiesbadener Statistik auf Grundlage des Einwohnerregisters geschätzt. Basis ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Für sie wird die Zahl der Muslime über den Anteil der Muslime in den Herkunftsländern der Migranten geschätzt. Liegt beispielsweise der Muslimenanteil in der Türkei bei 99 %, so sind auch 99 % der Wiesbadener türkischer Herkunft qua Definition Muslime.

FAMILIENSTAND: Neben den Ausprägungen ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden gibt es seit 2001 auch ‚eingetragene Lebenspartnerschaften‘. Während im Bevölkerungsbestand die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft‘ getrennt ausgewiesen wird, wird wegen sehr geringer Anzahl die Ausprägung ‚eingetragener Lebenspartner verstorben‘ zu den Verwitweten, die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst‘ zu den Geschiedenen gezählt.

Neben der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung umfasst die Zahl der **PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN** auch Personen, die nur ihren Nebenwohnsitz in Wiesbaden haben, aber mit einer Person zusammenleben, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz hier hat. Dagegen zählen Einwohner nicht zu den

Personen in Privathaushalten, wenn sie in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, wo sie keinen eigenständigen Haushalt führen (z.B. Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalt).

Aus den Personen in Privathaushalten wird die Zahl der **HAUSHALTE** ermittelt. Als Haushalt gilt eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnen (Mehrpersonenhaushalte) sowie allein Wohnende (Einpersonenhaushalte). Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen denen an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. In der ersten Stufe dieser Haushaltsgenerierung werden steuerrechtliche Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern mit minderjährigen Kindern, benutzt, um Kernhaushalte zu bilden, denen die übrigen an derselben Adresse gemeldeten Personen eventuell zugeordnet werden können. Dazu werden Informationen wie Namensgleichheit, gemeinsame Einzugsdaten und gemeinsame frühere Adresse benutzt. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, sodass die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Haushaltsgenerierung tendenziell überzeichnet wird. Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltsgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Man unterscheidet mehrere verschiedene **HAUSHALTSTYPEN:**

- Einpersonenhaushalte
- Ehepaare mit und ohne Kinder. Seit 2014 zählen hierzu auch eingetragene Lebenspartnerschaften, diese waren bis 2013 dem Haushaltstyp „Wohngemeinschaften“ zugeordnet.

- Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder (unterschiedliches Geschlecht, Altersunterschied unter 15 Jahren)
- Alleinerziehende
- Erweiterte Kernfamilien (Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften mit oder ohne Kinder und ein oder mehrere weitere Erwachsene, z. B. auch Ehepaare mit mittlerweile volljährigen Kindern im Haushalt)
- Wohngemeinschaften mit und ohne Kinder (sonstige nicht miteinander verheiratete und nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft Zusammenlebende, aber auch Alleinerziehende mit mittlerweile volljährigen Kindern)

Als Kinder gelten hier nur Ledige unter 18 Jahren. Volljährige Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen, werden nicht mehr als Kinder gezählt. Migrantenhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Migrationshintergrund haben.

Bevölkerungsbewegungen

Zu den Bevölkerungsbewegungen zählt man natürliche und räumliche Bewegungen, aber auch Staatsangehörigkeitswechsel bzw. Einbürgerungen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung unterscheidet man Geburten und Sterbefälle, aber auch Eheschließungen und Ehelösungen bzw. Ehescheidungen. Die räumliche Bewegung umfasst Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb der Stadt.

Auf der Grundlage der bei den Meldebehörden registrierten **AN- UND ABMELDUNGEN** werden die zu- und fortgezogenen Personen erfasst. Auch Änderungen des Wohnungsstatus werden als Wanderungsbewegung gezählt. Die Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung geht so als Zuzug in die Statistik ein, obwohl keine tatsächliche Verlagerung des Wohnsitzes erfolgte. Genauso führt eine Umwandlung einer Hauptwohnung in eine Nebenwohnung zu einem Wegzug in der statistischen Darstellung.

Neben Wanderungsbewegungen, die von den Personen selbst bei den Meldebehörden gemeldet wurden, werden aber auch **REGISTERBEREINIGUNGEN** erfasst. So führen vor allem zurückgekommene Wahlbenachrichtigungskarten und Lohnsteuerbescheide, aber auch andere amtliche Schreiben nach Überprüfung oft zu Abmeldungen von Amts wegen.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es vorkommen, dass das **ZIEL VON ABMELDUNGEN** oder auch die **HERKUNFT VON ANMELDUNGEN** nicht aus dem Einwohnerregister erkenntlich ist. In diesen Fällen wird in der Statistik der Zuzug eines Ausländers als Zuzug aus dem Ausland und ein Fortzug eines Ausländers als Fortzug ins Ausland gezählt.

Zum **UMLAND** (suburbanen Raum) zählen wir die Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Schlangenbad, Taunusstein und Walluf aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Gemeinden Eppstein, Flörsheim am Main, Hochheim am Main und Hofheim am Taunus aus dem Main-Taunus-Kreis, die Gemeinde Hünfelden aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Raunheim aus dem Kreis Groß-Gerau, die Gemeinden Budenheim und Ingelheim am Rhein sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim am Rhein (ab 01.07.2019 eingemeindet nach Ingelheim), Nieder-Olm, Rhein-Selz und Sprendlingen-Gensingen aus dem Kreis Mainz-Bingen und die Verbandsgemeinde Wörrstadt aus dem Kreis Alzey-Worms. Obwohl unmittelbar benachbart wird die Landeshauptstadt Mainz nicht zum suburbanen Raum Wiesbadens gezählt.

In der Geburtenstatistik werden nur die **LEBENDGEBORENEN** von Müttern mit Hauptwohnsitz Wiesbaden nachgewiesen. Geburten an Wiesbadener Krankenhäusern werden also nicht berücksichtigt, wenn die Mutter nicht in Wiesbaden lebt. Berücksichtigt werden dagegen auswärtige Geburten, bei de-

nen die Mutter in Wiesbaden wohnt. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Zusammengefasste **GEBURTENZIFFER**: Die Zahl der Kinder der Mütter jedes Altersjahrgangs wird auf die Zahl der Frauen dieses Altersjahres bezogen. Die Summe dieser altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter ergibt die ‚zusammengefasste Geburtenziffer‘. Sie kann als ein Maß dafür angesehen werden, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen könnte, falls sich die momentanen Verhältnisse nicht ändern.

LEBENSERWARTUNG von Neugeborenen: Zahl der zu erwartenden Lebensjahre unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse eines Jahres. Die Lebenserwartung ist dabei das Ergebnis der Sterbetafel, wo die Sterblichkeit jedes Altersjahrgangs auf den Bevölkerungsbestand desselben Altersjahrgangs bezogen wird.

Als Quelle für die **STATISTIK DER TODESURSACHEN** gilt nicht das Einwohnermeldewesen der Stadt Wiesbaden sondern das Hessische Statistische Landesamt. Die Gesamtzahl der Gestorbenen ist hier die Zahl der in Wiesbaden gestorbenen, unabhängig davon, wo diese Personen gemeldet sind bzw. waren. Zur Einordnung der Todesursachen wird die Systematik der ‚Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme‘ (ICD-10) benutzt.

EHESCHLIEßUNGEN: Als Quelle dient hier das Einwohnermeldewesen Wiesbadens. Dabei wird als Eheschließung gezählt, wenn mindestens ein Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Seit dem 01.10.2017 ist auch eine Eheschließung zwischen Personen gleichen Geschlechts möglich. Verschiedene Merkmale der Eheschließenden liegen nur dann vor, wenn beide Personen in Wiesbaden wohnen. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter publi-

zieren die Eheschließungen an Wiesbadener Standesämtern.

EHESCHIEDUNGEN: Als Quelle dient auch hier das Einwohnermeldewesen. Dabei wird als Ehescheidung gezählt, wenn mindestens ein ehemaliger Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die Ehescheidungen am Gerichtsort Wiesbaden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: connel/shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2004

	Gesamtbevölkerung am 31.12.		Ausländer/-innen am 31.12.		Bevölkerung mit Migrationshinter- grund am 31.12.		Anzahl der Haushalte am 31.12.	Wan- derungs- saldo	natür- licher Bevöl- kerungs- saldo
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich			
2024	299 932	153 959	75 055	36 888	131 211	65 720	150 917	+ 1 889	- 365
2023	298 408	153 231	73 709	36 231	128 631	64 501	149 717	+ 2 892	- 611
2022	296 127	152 321	70 551	34 773	119 517	59 875	149 104	+ 4 959	- 477
2021	291 645	149 686	65 147	31 557	116 061	57 618	147 401	+ 540	- 55
2020	291 160	149 561	63 786	30 823	114 728	56 880	147 256	+ 93	- 42
2019	291 109	149 582	62 958	30 347	113 595	56 226	147 027	+ 542	+ 8
2018	290 560	149 535	61 570	29 705	111 982	55 468	147 039	- 180	+ 192
2017	290 547	149 452	59 928	28 900	110 341	54 550	146 761	+ 666	+ 337
2016	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426	146 073	+ 4 436	+ 489
2015	284 620	147 081	53 721	26 308	103 132	51 434	144 297	+ 2 216	+ 91
2014	282 313	146 013	51 856	25 382	96 270	47 978	143 948	+ 1 833	+ 372
2013	280 108	145 152	49 080	24 153	92 953	46 485	143 319	+ 1 563	- 102
2012	278 641	144 713	47 843	23 665	90 866	45 566	142 574	+ 1 916	+ 125
2011	276 599	143 924	46 584	23 069	88 560	44 400	141 449	+ 3 026	+ 98
2010	273 477	142 817	44 995	22 497	86 045	43 417	139 532	- 1 842	+ 67
2009	275 251	143 591	48 032	23 759	87 755	43 995	141 060	- 296	+ 125
2008	275 422	143 788	48 368	23 787	87 164	43 628	141 072	- 119	+ 60
2007	275 482	143 863	49 111	24 048	86 900	43 375	140 830	+ 648	- 37
2006	274 964	143 751	48 715	23 795	85 476	42 593	139 903	+ 1 076	- 5
2005	273 626	143 139	48 544	23 652	83 755	41 665	138 731	+ 1 008	- 63
2004	272 591	142 632	47 837	23 066	81 763	40 510	137 377	+ 1 148	- 2

Quelle: Einwohnerregister

Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2022

1)	Gesamtbevölkerung			Ausländer/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
15.05.2022 ²⁾	284 260	137 272	146 988	60 451	30 474	29 976
09.05.2011	269 121	127 873	141 248	42 012	20 405	21 607
25.05.1987	251 871	116 682	135 189	27 826	15 047	12 779
27.05.1970	250 122	114 847	135 275	12 743	7 776	4 967
06.06.1961	253 280	114 774	138 506	5 796	.	.
25.09.1956	244 994	110 416	134 578	3 316	.	.
13.09.1950	220 741	99 714	121 027	3 061	.	.
29.10.1946	188 370	81 533	106 837	.	.	.
17.05.1939	170 354	78 974	91 380	.	.	.
16.06.1933	159 755	72 540	87 215	.	.	.
16.06.1925	102 737	44 681	58 056	.	.	.
08.10.1919	97 566	41 214	56 352	.	.	.
01.12.1910	109 002	47 823	61 179	.	.	.
01.12.1905	100 953	45 360	55 593	.	.	.
01.12.1900	86 111	38 553	47 558	.	.	.
02.12.1895	74 133	32 970	41 163	.	.	.
01.12.1890	64 670	28 964	35 706	.	.	.
01.12.1885	55 454	24 864	30 590	.	.	.
01.12.1880	50 238	22 377	27 861	.	.	.
01.12.1875	43 674	20 111	23 563	.	.	.
01.12.1871	35 450	16 510	18 940	.	.	.
03.12.1867	30 473	14 484	15 989	.	.	.
01.12.1865	26 177	.	.	.	.	.
01.12.1860	18 804	.	.	.	.	.
01.12.1855	16 059	.	.	.	.	.
01.12.1850	13 992	.	.	.	.	.
01.12.1845	13 504	.	.	.	.	.
01.12.1840	11 975	.	.	.	.	.
01.12.1835	9 004	.	.	.	.	.
01.12.1830	8 059	.	.	.	.	.
01.12.1825	7 050	.	.	.	.	.
01.12.1820	5 516	.	.	.	.	.
01.12.1815	4 303	.	.	.	.	.
01.12.1807	3 071	.	.	.	.	.

1) Jeweiliger Gebietsstand. 2) Durch anonymisierte Zellenwerte können sich Abweichungen zu den Summen ergeben.

Quellen: ab 1867: Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland, im Deutschen Reich bzw. im Deutschen Zollverein, 1807 - 1865: Nassauische Personenstandsaufnahmen

Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	299 932	298 408	296 127	291 645	291 160
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 524	+ 2 281	+ 4 482	+ 485	+ 51
Geschlecht					
Männer	145 973	145 177	143 806	141 959	141 599
Frauen	153 959	153 231	152 321	149 686	149 561
Familienstand					
ledig	134 152	134 119	133 135	131 284	130 448
verheiratet	114 780	114 700	114 739	114 698	115 432
verwitwet	16 054	16 119	16 324	16 353	16 477
geschieden	23 942	23 920	24 086	24 255	24 203
Nationalität					
Deutsche	224 877	224 699	225 576	226 498	227 374
Ausländer/-innen	75 055	73 709	70 551	65 147	63 786
darunter weiblich	36 888	36 231	34 773	31 557	30 823
darunter EU-Bürger/-innen	28 462	28 532	28 652	28 559	28 302
<i>Ausländeranteil</i>	25,0 %	24,7 %	23,8 %	22,3 %	21,9 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	168 721	169 777	176 610	175 584	176 432
mit Migrationshintergrund	131 211	128 631	119 517	116 061	114 728
darunter weiblich	65 720	64 501	59 875	57 618	56 880
<i>Anteil</i>	43,7 %	43,1 %	40,4 %	39,8 %	39,4 %
Geburtsort					
Wiesbaden	101 923	102 364	102 895	103 496	103 758
übriges Deutschland	104 639	105 193	105 936	106 516	106 990
Ausland	90 450	88 375	85 485	81 094	79 819
unbekannt bzw. unklar	2 920	2 476	1 811	539	593
Religionszugehörigkeit					
römisch-katholisch	48 786	50 329	52 155	54 321	56 191
evangelisch	52 173	54 278	56 483	58 948	61 205
sonstige bzw. keine	198 973	193 801	187 489	178 376	173 764
dar. Muslime	ca. 43 470	ca. 42 400	ca. 39 810	ca. 39 990	ca. 39 730
Wohndauer der 18-Jährigen und Älteren in Wiesbaden					
Zahl der 18-Jährigen und Älteren	248 640	247 030	245 082	241 781	241 475
dar. mit einer Wohndauer von ...					
weniger als 2 Jahren	25 342	27 270	26 211	23 371	23 309
10 Jahren und mehr	164 650	163 421	162 882	162 475	162 211

Quelle: Einwohnerregister

Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Wohnberechtigte Bevölkerung					
Insgesamt	303 618	302 166	299 993	295 641	295 171
Geschlecht					
Männer	147 954	147 183	145 895	144 142	143 801
Frauen	155 664	154 983	154 098	151 499	151 370
Alter					
unter 6-Jährige	16 330	16 704	17 161	17 191	17 143
6- bis unter 18-Jährige	35 475	35 179	34 406	33 200	33 072
18- bis unter 25-Jährige	24 803	24 706	24 476	24 241	24 236
25- bis unter 35-Jährige	42 727	42 588	42 273	41 344	41 328
35- bis unter 50-Jährige	60 961	60 381	59 393	58 477	58 820
50- bis unter 65-Jährige	63 205	63 412	63 497	63 091	62 761
65-Jährige und Ältere	60 117	59 196	58 787	58 097	57 811
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	75 269	73 929	70 764	65 363	64 001
<i>Ausländeranteil</i>	24,8 %	24,5 %	23,6 %	22,1 %	21,7 %
mit Migrationshintergrund	131 813	129 217	120 083	116 642	115 311
<i>Anteil</i>	43,4 %	42,8 %	40,0 %	39,5 %	39,1 %
darunter Bevölkerung mit Nebenwohnsitz					
Insgesamt	3 686	3 758	3 866	3 996	4 011
Geschlecht					
Männer	1 981	2 006	2 089	2 183	2 202
Frauen	1 705	1 752	1 777	1 813	1 809
Alter					
unter 6-Jährige	66	65	66	65	58
6- bis unter 18-Jährige	447	440	456	462	472
18- bis unter 25-Jährige	587	650	692	733	762
25- bis unter 35-Jährige	567	562	598	624	595
35- bis unter 50-Jährige	640	640	641	653	684
50- bis unter 65-Jährige	915	964	1 001	1 048	1 043
65-Jährige und Ältere	464	437	412	411	397
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	214	220	213	216	215
<i>Ausländeranteil</i>	5,8 %	5,9 %	5,5 %	5,4 %	5,4 %
mit Migrationshintergrund	602	586	566	581	583
<i>Anteil</i>	16,3 %	15,6 %	14,6 %	14,5 %	14,5 %

Quelle: Einwohnerregister

5

Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	299 932	298 408	296 127	291 645	291 160
Ausgewählte Altersgruppen					
0- bis 2-Jährige	7 720	8 105	8 411	8 375	8 436
3- bis 5-Jährige	8 544	8 534	8 684	8 751	8 649
0- bis 5-Jährige	16 264	16 639	17 095	17 126	17 085
6- bis 9-Jährige	11 779	11 792	11 341	10 848	10 723
10- bis 17-Jährige	23 249	22 947	22 609	21 890	21 877
unter 18-Jährige	51 292	51 378	51 045	49 864	49 685
18- bis 64-Jährige	188 987	188 271	186 707	184 095	184 061
65- bis 79-Jährige	39 438	38 877	38 748	38 358	38 714
80-Jährige und Ältere	20 215	19 882	19 627	19 328	18 700
65-Jährige und Ältere	59 653	58 759	58 375	57 686	57 414
18-Jährige und Ältere	248 640	247 030	245 082	241 781	241 475
Anteile an der Gesamtbevölkerung					
0- bis 5-Jährige	5,4 %	5,6 %	5,8 %	5,9 %	5,9 %
unter 18-Jährige	17,1 %	17,2 %	17,2 %	17,1 %	17,1 %
18- bis 64-Jährige	63,0 %	63,1 %	63,0 %	63,1 %	63,2 %
65-Jährige und Ältere	19,9 %	19,7 %	19,7 %	19,8 %	19,7 %
18-Jährige und Ältere	82,9 %	82,8 %	82,8 %	82,9 %	82,9 %
Durchschnittsalter					
Gesamtbevölkerung	43,2	43,1	43,1	43,2	43,1
Männer	42,0	41,9	41,9	41,9	41,9
Frauen	44,4	44,3	44,3	44,4	44,3
Deutsche	44,4	44,4	44,3	44,2	44,1
Ausländer/-innen	39,6	39,3	39,4	39,7	39,6
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	47,6	47,6	47,2	47,4	47,4
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	37,6	37,2	37,1	36,8	36,6
sonstige Maßzahlen im Zusammenhang mit der Altersstruktur					
Ausländeranteil bei ...					
den unter 18-Jährigen	22,4 %	22,4 %	21,2 %	18,4 %	17,6 %
den 65-Jährigen und Älteren	13,3 %	12,9 %	12,5 %	11,7 %	11,4 %
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei ...					
den unter 18-Jährigen	62,3 %	62,2 %	61,6 %	61,1 %	60,8 %
den 65-Jährigen und Älteren	25,2 %	24,4 %	23,4 %	22,2 %	21,7 %
Frauenanteil bei den 80-Jährigen und Älteren	60,9 %	60,8 %	60,9 %	61,1 %	61,5 %

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
unter 1-Jährige	2 475	1 153	407	182	1 430	640
1-Jährige	2 528	1 251	491	262	1 546	783
2-Jährige	2 717	1 354	569	278	1 651	809
3-Jährige	2 939	1 463	616	298	1 817	901
4-Jährige	2 808	1 392	631	302	1 756	857
5-Jährige	2 797	1 340	671	337	1 803	865
6-Jährige	2 900	1 451	702	342	1 826	907
7-Jährige	3 019	1 502	706	364	1 838	923
8-Jährige	2 998	1 478	745	378	1 907	957
9-Jährige	2 862	1 366	651	311	1 786	853
10-Jährige	2 964	1 429	693	325	1 908	907
11-Jährige	2 740	1 385	641	320	1 730	880
12-Jährige	2 836	1 349	618	291	1 782	831
13-Jährige	2 783	1 333	645	311	1 743	824
14-Jährige	2 944	1 450	655	296	1 873	907
15-Jährige	2 956	1 441	666	324	1 804	855
16-Jährige	3 016	1 511	713	357	1 882	945
17-Jährige	3 010	1 392	666	275	1 868	845
18-Jährige	2 974	1 447	707	306	916	410
19-Jährige	3 058	1 443	671	270	861	379
20-Jährige	3 347	1 716	750	371	948	478
21-Jährige	3 500	1 812	771	383	1 047	526
22-Jährige	3 542	1 840	818	403	1 058	527
23-Jährige	3 798	1 891	878	394	1 163	544
24-Jährige	3 997	1 988	1 031	469	1 334	636
25-Jährige	4 063	2 029	1 287	564	1 778	824
26-Jährige	4 191	2 032	1 308	600	1 840	850
27-Jährige	4 311	2 157	1 359	621	1 985	937
28-Jährige	4 249	2 071	1 430	653	2 011	970
29-Jährige	4 105	2 056	1 387	670	1 984	982
30-Jährige	4 066	1 999	1 413	662	2 019	981
31-Jährige	4 276	2 076	1 484	709	2 137	1 034
32-Jährige	4 307	2 181	1 506	755	2 190	1 107
33-Jährige	4 320	2 191	1 544	798	2 231	1 146
34-Jährige	4 272	2 111	1 533	739	2 189	1 092

Quelle: Einwohnerregister

noch
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
35-Jährige	4 336	2 142	1 531	738	2 230	1 099
36-Jährige	4 390	2 161	1 587	775	2 374	1 178
37-Jährige	4 075	2 002	1 543	748	2 272	1 118
38-Jährige	4 139	2 085	1 458	717	2 215	1 114
39-Jährige	3 848	1 897	1 401	667	2 141	1 064
40-Jährige	3 854	1 950	1 363	665	2 099	1 060
41-Jährige	3 971	2 014	1 370	692	2 155	1 094
42-Jährige	4 097	2 114	1 394	705	2 186	1 135
43-Jährige	4 111	2 123	1 463	734	2 216	1 134
44-Jährige	4 163	2 140	1 444	706	2 282	1 181
45-Jährige	4 048	2 075	1 398	699	2 192	1 124
46-Jährige	4 034	2 073	1 389	706	2 155	1 116
47-Jährige	3 780	1 934	1 338	671	2 039	1 041
48-Jährige	3 745	1 917	1 248	638	2 004	1 048
49-Jährige	3 730	1 927	1 254	633	1 966	1 015
50-Jährige	3 777	1 920	1 302	618	2 051	1 016
51-Jährige	3 683	1 873	1 168	574	1 899	972
52-Jährige	3 895	1 956	1 187	581	1 897	978
53-Jährige	4 089	2 052	1 140	551	1 880	959
54-Jährige	4 174	2 092	1 107	557	1 813	899
55-Jährige	4 307	2 150	1 077	520	1 725	858
56-Jährige	4 534	2 263	1 023	494	1 660	822
57-Jährige	4 423	2 195	925	441	1 501	729
58-Jährige	4 681	2 264	995	475	1 605	788
59-Jährige	4 441	2 244	890	416	1 461	697
60-Jährige	4 395	2 200	848	430	1 431	715
61-Jährige	4 327	2 190	830	390	1 440	689
62-Jährige	4 014	2 055	754	380	1 273	638
63-Jährige	3 846	1 998	653	344	1 172	607
64-Jährige	3 704	1 919	662	336	1 209	626
65-Jährige	3 538	1 858	581	304	1 084	577
66-Jährige	3 188	1 658	510	263	990	512
67-Jährige	3 188	1 695	523	256	986	495
68-Jährige	2 995	1 575	505	264	935	472
69-Jährige	2 866	1 527	461	236	908	472

Quelle: Einwohnerregister

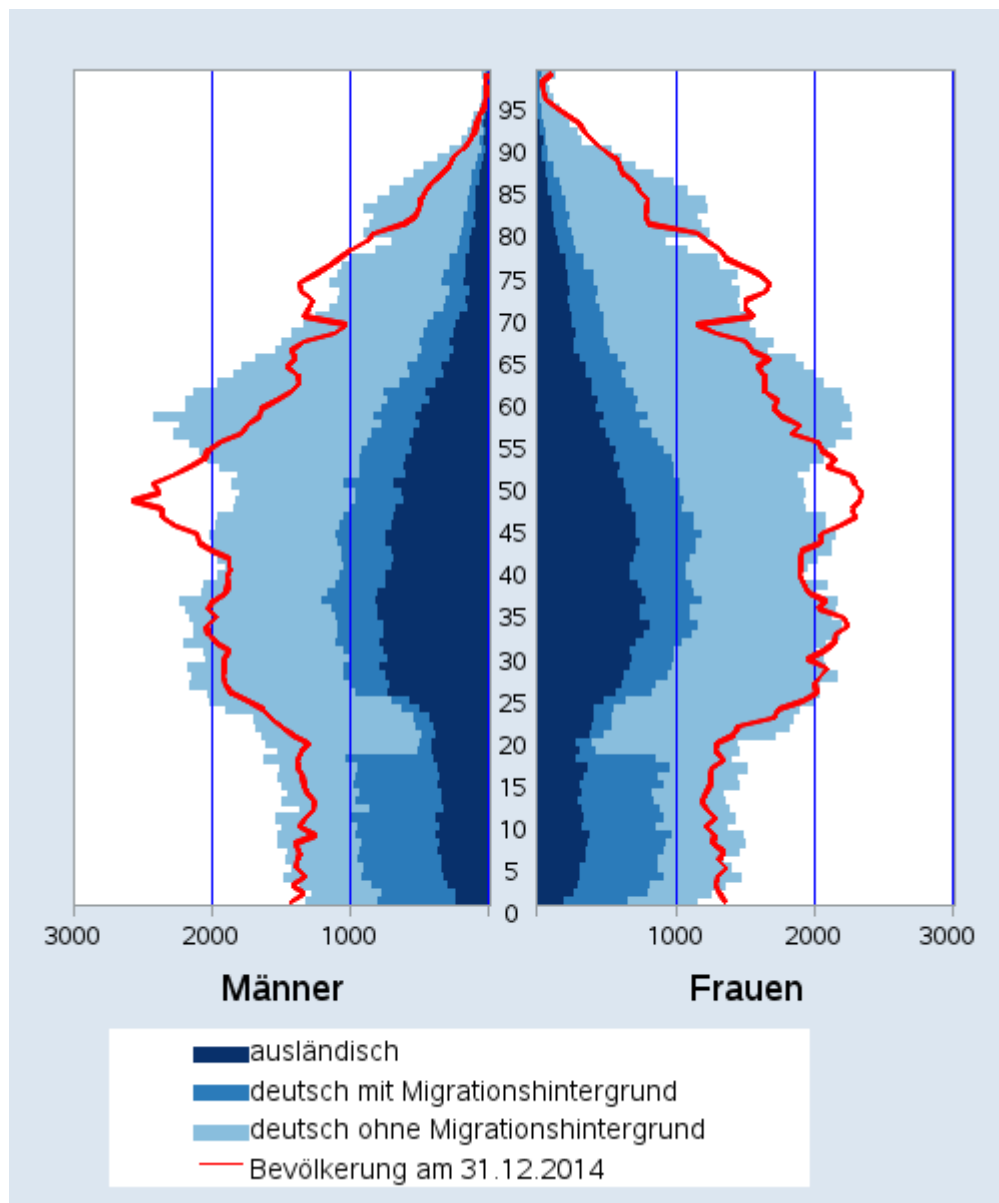
noch
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
70-Jährige	2 786	1 544	429	237	851	466
71-Jährige	2 596	1 456	378	234	767	447
72-Jährige	2 522	1 435	367	219	708	414
73-Jährige	2 517	1 449	366	234	695	423
74-Jährige	2 550	1 402	382	215	719	396
75-Jährige	2 529	1 438	376	217	706	398
76-Jährige	2 368	1 310	350	194	603	333
77-Jährige	2 291	1 294	357	198	599	332
78-Jährige	1 888	1 084	290	162	483	273
79-Jährige	1 616	919	265	147	445	251
80-Jährige	2 140	1 238	238	133	428	248
81-Jährige	2 034	1 180	199	114	389	218
82-Jährige	1 975	1 146	203	110	398	224
83-Jährige	2 113	1 220	173	96	341	198
84-Jährige	1 992	1 203	175	95	338	195
85-Jährige	1 781	1 079	155	74	293	169
86-Jährige	1 584	978	123	74	263	156
87-Jährige	1 355	828	115	57	227	119
88-Jährige	1 162	709	94	55	196	112
89-Jährige	954	603	55	26	130	70
90-Jährige	807	531	45	30	110	71
91-Jährige	503	316	62	33	104	59
92-Jährige	419	281	36	18	76	47
93-Jährige	345	234	36	18	72	41
94-Jährige	302	202	23	11	50	26
95-Jährige	216	160	20	11	38	23
96-Jährige	157	114	19	10	30	/
97-Jährige	126	90	9	3	20	/
98-Jährige	84	65	9	4	/	/
99-Jährige	64	49	8	7	/	/
100-Jährige und Ältere	102	84	13	8	20	/
Insgesamt	299 932	153 959	75 055	36 888	131 211	65 720

Quelle: Einwohnerregister

Alterspyramide 31.12.2024



Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ausländische Bevölkerung insgesamt	75 055	73 709	70 551	65 147	63 786
Europa	50 786	50 223	49 052	45 066	44 510
Albanien	667	589	470	386	330
Belgien	177	178	178	172	168
Bosnien und Herzegowina	1 557	1 513	1 447	1 359	1 275
Bulgarien	4 021	3 983	3 940	3 797	3 605
Frankreich	789	776	750	750	778
Griechenland	2 754	2 783	2 820	2 912	2 917
Großbritannien und Nordirland	380	373	383	389	467
Italien	3 990	3 975	3 995	4 022	4 063
Kosovo	675	628	588	537	474
Kroatien	2 190	2 260	2 304	2 269	2 266
Lettland	285	280	289	290	305
Litauen	304	317	330	321	336
Republik Moldau	138	131	136	124	117
Montenegro	166	147	141	147	132
Niederlande	442	438	435	439	441
Nordmazedonien	441	408	372	336	329
Österreich	674	683	695	698	706
Polen	4 035	4 128	4 182	4 276	4 338
Portugal	1 135	1 138	1 150	1 160	1 152
Rumänien	3 994	4 000	4 099	4 021	3 875
Russische Föderation (einschl. Altfälle ehem. UdSSR)	1 453	1 487	1 369	1 256	1 217
Schweden	183	178	171	167	157
Schweiz	136	139	136	146	161
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	2 135	2 142	2 039	1 997	1 894
Slowakei	177	177	185	183	190
Spanien	2 013	1 960	1 849	1 795	1 743
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	167	175	177	187	206
Türkei	9 203	9 231	9 104	9 086	9 081
Ukraine	5 198	4 719	4 037	577	562
Ungarn	670	656	680	666	617
Weißrussland (Belarus)	130	133	133	120	119
Afrika	5 111	4 959	4 780	4 609	4 599
Ägypten	173	161	133	119	107
Äthiopien	240	229	221	218	224
Eritrea	429	411	403	374	369
Ghana	410	379	372	351	337
Marokko	2 006	1 954	1 904	1 880	1 863
Nigeria	156	157	158	162	169
Somalia	600	590	575	550	568
Tunesien	249	241	197	173	172

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2024

noch
7

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Amerika	2 423	2 386	2 283	2 168	2 202
Brasilien	325	286	280	259	273
Kolumbien	183	176	147	127	131
Vereinigte Staaten von Amerika	1 231	1 252	1 246	1 221	1 256
Asien	13 318	12 866	12 107	11 268	10 904
Afghanistan	2 598	2 279	2 018	1 775	1 702
Armenien	142	148	147	132	126
Aserbaidschan	148	129	147	132	126
Volksrepublik China	543	494	446	410	394
Indien	1 253	1 111	893	643	529
Irak	668	687	710	731	738
Iran	1 274	1 224	1 194	1 101	1 057
Japan	172	160	156	165	176
Kasachstan	159	160	166	171	177
Republik Korea (Südkorea)	302	312	286	263	251
Pakistan	788	778	726	722	730
Philippinen	245	220	189	186	182
Syrien	2 992	3 219	3 263	3 186	3 102
Thailand	324	325	321	315	315
Vietnam	570	530	482	455	423
Australien und Ozeanien	77	71	72	67	75
Staatenlose	99	103	92	91	84
Ungeklärte Staatsangehörigkeit	3 241	3 101	2 165	1 878	1 412
Ausländische Bevölkerung insgesamt	75 055	73 709	70 551	65 147	63 786
und zwar ...					
Europäische Union	28 462	28 532	28 652	28 559	28 302
Austritt am 31.01.2020 ¹⁾	380	373	383	389	467
ehem. Jugoslawien	7 245	7 179	6 971	6 729	6 455
ehem. Sowjetunion	7 535	7 095	6 992	3 338	3 307
ehem. Tschechoslowakei	344	352	362	370	396
Anzahl der Nationalitäten	169	169	167	166	164

1) Großbritannien und Nordirland.

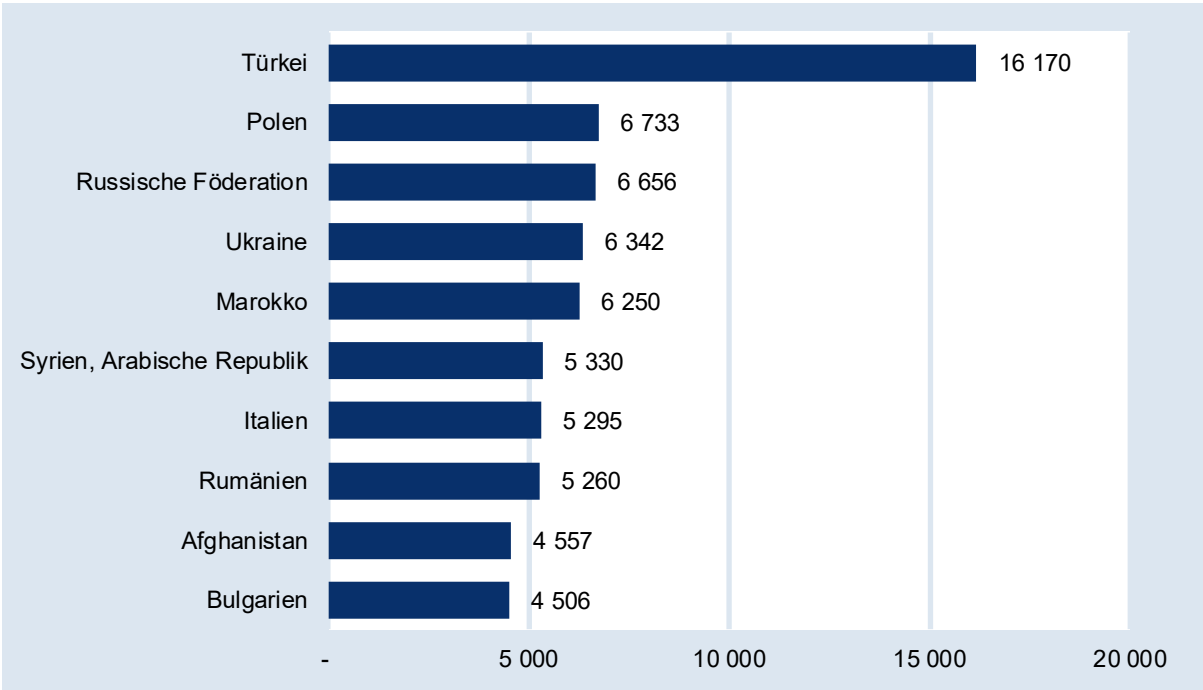
Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2024

Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Bevölkerung mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	131 211	128 631	119 517	116 061	114 728
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 2 580	+ 9 114	+ 3 456	+ 1 333	+ 1 133
Geschlecht					
Männer	65 491	64 130	59 642	58 443	57 848
Frauen	65 720	64 501	59 875	57 618	56 880
Migrationstyp					
Ausländer/-innen der 1. Generation	63 428	61 993	58 996	53 851	52 730
Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	11 627	11 716	11 555	11 296	11 056
Spätaussiedler/-innen und ihre Nachkommen	10 263	10 252	10 375	10 521	10 707
Eingebürgerte	28 868	27 456	24 399	25 357	24 935
Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	17 025	17 214	14 192	15 036	15 300

Quelle: Einwohnerregister

Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024



Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Insgesamt	131 211	128 631	119 517	116 061	114 728
Europa	78 228	77 481	74 819	71 655	71 179
Albanien	776	683	556	473	408
Belgien	292	294	307	286	292
Bosnien und Herzegowina	2 069	2 017	1 926	1 863	1 772
Bulgarien	4 506	4 416	4 332	4 176	3 961
Frankreich	1 304	1 273	1 215	1 230	1 256
Griechenland	3 614	3 621	3 493	3 585	3 586
Großbritannien und Nordirland	847	842	810	819	940
Italien	5 295	5 256	5 134	5 167	5 184
Kosovo	1 308	1 205	1 118	1 067	969
Kroatien	2 811	2 873	2 836	2 820	2 819
Lettland	412	407	419	411	416
Litauen	464	482	486	462	484
Niederlande	672	657	647	651	653
Nordmazedonien	578	545	504	461	456
Österreich	1 031	1 040	1 060	1 065	1 084
Polen	6 733	6 854	6 834	7 039	7 074
Portugal	1 466	1 465	1 410	1 451	1 423
Rumänien	5 260	5 213	5 272	5 132	4 947
Russische Föderation	6 000	6 234	5 864	5 992	6 078
Schweden	320	290	267	266	251
Schweiz	305	319	309	309	330
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	3 098	3 088	2 856	2 909	2 870
Slowakei	288	296	308	302	315
Sowjetunion - Altfall	656	680	698	645	651
Spanien	2 617	2 498	2 422	2 382	2 258
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	426	457	462	531	553
Türkei	16 170	16 172	15 728	16 146	16 242
Ukraine	6 342	5 818	5 058	1 511	1 492
Ungarn	1 006	1 005	1 035	1 019	950
Afrika	12 618	12 386	11 477	11 701	11 633
Ägypten	391	371	344	328	306
Algerien	411	401	373	376	384
Äthiopien	555	538	530	530	531
Eritrea	693	686	667	645	629
Ghana	794	758	738	729	706
Marokko	6 250	6 192	5 546	5 911	5 912
Nigeria	368	359	341	344	348
Somalia	774	765	746	710	700
Tunesien	618	598	500	484	477

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzeln aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

noch
9

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Amerika	4 514	4 540	4 330	4 232	4 272
Brasilien	658	610	591	564	577
Vereinigte Staaten von Amerika	2 117	2 134	2 093	2 119	2 105
Asien	28 352	26 880	25 362	24 546	24 112
Afghanistan	4 557	4 149	3 671	3 458	3 357
Volksrepublik China	866	814	755	706	670
Indien	1 513	1 333	1 095	823	715
Irak	1 652	1 629	1 574	1 569	1 535
Iran	3 390	3 275	3 077	3 045	2 992
Kasachstan	3 038	2 727	3 067	3 217	3 261
Republik Korea (Südkorea)	417	426	393	361	339
Libanon	405	402	370	374	368
Pakistan	1 659	1 604	1 475	1 474	1 492
Philippinen	469	438	404	410	395
Syrien	5 330	5 080	4 674	4 536	4 435
Thailand	548	553	528	514	515
Usbekistan	416	407	438	447	461
Vietnam	1 145	1 068	1 020	1 006	970
Australien und Ozeanien	138	132	132	128	140
Insgesamt	131 206	128 631	119 517	116 061	114 728
darunter					
ehem. Jugoslawien	10 250	10 086	9 582	9 481	9 228
ehem. Sowjetunion	14 468	14 191	17 870	14 362	14 502
ehem. Tschechoslowakei	729	753	770	833	868
Anzahl der Herkunftsgebiete	172	173	171	171	170

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzel aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

10

Haushaltsstruktur - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Haushalte					
Insgesamt	150 917	149 717	149 104	147 401	147 256
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 1 200	+ 613	+ 1 703	+ 145	+ 229
Haushaltsgröße					
1 Person	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
18- bis 34-Jährige	19 263	18 951	18 644	18 250	18 291
65-Jährige und Ältere	21 405	20 941	20 723	20 272	19 950
2 Personen	40 414	40 522	40 541	40 320	40 601
3 Personen	18 160	17 985	18 003	17 682	17 739
4 Personen	13 348	13 212	13 161	13 047	12 941
5 und mehr Personen	6 300	6 306	6 255	6 086	6 004
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Haushaltstypen					
Alleinlebende	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
Ehepaare ohne Kinder	24 009	24 084	24 172	24 284	24 572
Ehepaare mit Kindern	15 270	15 348	15 332	15 430	15 426
erweiterte Kernfamilien	13 145	12 954	12 881	12 623	12 637
Alleinerziehende	6 225	6 249	6 327	6 129	6 202
davon					
mit alleinerziehender Mutter	5 325	5 406	5 487	5 291	5 384
mit alleinerziehendem Vater	900	843	840	838	818
nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 853	7 893	7 867	7 700	7 574
Wohngemeinschaften	11 720	11 497	11 381	10 969	10 874
Haushalte mit Kindern	30 398	30 349	30 306	29 815	29 835
davon					
mit 1 Kind	15 476	15 482	15 389	15 114	15 257
mit 2 Kindern	11 067	10 993	11 048	10 833	10 789
mit 3 und mehr Kindern	3 855	3 874	3 869	3 868	3 789
durchschnittliche Kinderzahl	1,65	1,65	1,66	1,66	1,65
Haushalte ohne Kinder	120 519	119 368	118 798	117 586	117 421
Haushalte mit Migrationshintergrund	49 073	47 581	43 292	42 103	41 716

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushaltsstruktur am 31.12.2024



	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Personen in Haushalten					
Insgesamt	295 469	293 565	292 600	288 967	288 449
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 904	+ 965	+ 3 633	+ 518	+ 542
Geschlecht					
Männer	143 864	142 828	142 330	140 749	140 385
Frauen	151 605	150 737	150 270	148 218	148 064
Personen in Haushalten nach Haushaltgröße					
1 Person	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
18- bis 34-Jährige	19 263	18 951	18 644	18 250	18 291
65-Jährige und Ältere	21 405	20 941	20 723	20 272	19 950
2 Personen	80 828	81 044	81 082	80 640	81 202
3 Personen	54 480	53 955	54 009	53 046	53 217
4 Personen	53 392	52 848	52 644	52 188	51 764
5 und mehr Personen	34 074	34 026	33 721	32 827	32 295
Personen in Haushalten nach Haushaltstypen					
Alleinlebende	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
Ehepaare ohne Kinder	48 018	48 168	48 344	48 568	49 144
Ehepaare mit Kindern	58 101	58 489	58 466	58 924	58 819
erweiterte Kernfamilien	50 712	49 908	49 500	48 448	48 403
Alleinerziehende	15 582	15 504	15 714	15 208	15 295
davon					
mit alleinerziehender Mutter	13 451	13 530	13 748	13 257	13 390
mit alleinerziehendem Vater	2 131	1 974	1 966	1 951	1 905
nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 685	19 776	19 700	19 215	18 810
Wohngemeinschaften	30 676	30 028	29 732	28 338	28 007
Personen in Haushalten mit Kindern	111 541	111 167	110 874	109 033	108 761
davon					
mit 1 Kind	46 886	46 673	46 253	45 381	45 721
mit 2 Kindern	44 152	43 909	44 076	43 199	42 946
mit 3 und mehr Kindern	20 503	20 585	20 545	20 453	20 094
Personen in Haushalten ohne Kinder	183 928	182 398	181 726	179 934	179 688
Anzahl der Kinder	50 305	50 225	50 233	49 485	49 296
Personen in Haushalten mit Migrationshintergrund	100 099	97 746	87 852	86 677	86 275

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze					
Zuzüge	17 344	18 981	21 294	17 051	16 302
Fortzüge	15 455	16 089	16 335	16 511	16 209
dar. Registerbereinigungen	1 734	2 006	1 767	1 764	1 839
Saldo	+ 1 889	+ 2 892	+ 4 959	+ 540	+ 93
Umzüge innerhalb Wiesbadens					
Insgesamt	15 821	17 198	17 505	17 720	16 401
natürliche Bevölkerungsbewegungen					
Lebendgeborene	2 581	2 525	2 771	3 010	2 936
Sterbefälle	2 946	3 136	3 248	3 065	2 978
Saldo	- 365	- 611	- 477	- 55	- 42

Quelle: Einwohnerregister

13

Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsgewinn / -verlust					
Insgesamt	+ 1 889	+ 2 892	+ 4 959	+ 540	+ 93
Geschlecht					
Männer	+ 883	+ 1 628	+ 2 026	+ 416	+ 59
Frauen	+ 1 006	+ 1 264	+ 2 933	+ 124	+ 34
Alter					
unter 6-Jährige	- 38	+ 37	+ 147	- 166	- 272
6- bis 17-Jährige	+ 312	+ 609	+ 1 123	+ 48	+ 91
18- bis 24-Jährige	+ 1 270	+ 1 452	+ 1 425	+ 1 152	+ 981
25- bis 29-Jährige	+ 348	+ 567	+ 676	+ 390	+ 224
30- bis 39-Jährige	+ 116	+ 337	+ 636	- 202	- 414
40- bis 49-Jährige	+ 90	+ 207	+ 569	- 151	- 20
50- bis 64-Jährige	- 76	- 150	+ 222	- 312	- 259
65-Jährige und Ältere	- 133	- 167	+ 161	- 219	- 238
Familienstand					
ledig	+ 68	+ 1 267	+ 2 031	+ 491	+ 526
verheiratet / verpartnert	- 792	- 856	- 749	- 1 047	- 1 016
verwitwet	- 45	- 75	- 30	- 92	- 83
geschieden	- 164	- 158	- 214	- 199	- 253
Nationalität					
Deutsche	- 1 113	- 1 097	- 1 267	- 1 410	- 1 340
Ausländer/-innen	+ 3 002	+ 3 989	+ 6 226	+ 1 950	+ 1 433
darunter EU-Bürger/-innen	+ 160	+ 13	+ 287	+ 404	+ 429
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 770	- 1 188	- 717	- 755	- 823
mit Migrationshintergrund	+ 2 659	+ 4 080	+ 5 676	+ 1 295	+ 916

Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Zuzüge					
Insgesamt	17 344	18 981	21 294	17 051	16 302
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 1 637	- 2 313	+ 4 243	+ 749	- 2 457
Geschlecht					
männlich	8 964	9 907	10 373	8 987	8 642
weiblich	8 380	9 074	10 921	8 064	7 660
Alter					
unter 6-Jährige	933	1 138	1 385	1 011	882
6- bis 17-Jährige	1 307	1 676	2 296	1 095	1 094
18- bis 24-Jährige	4 303	4 498	4 429	4 296	4 059
25- bis 29-Jährige	3 181	3 302	3 401	3 205	3 063
30- bis 39-Jährige	3 693	3 992	4 491	3 658	3 484
40- bis 49-Jährige	1 772	2 094	2 356	1 727	1 757
50- bis 64-Jährige	1 416	1 552	1 963	1 397	1 411
65-Jährige und Ältere	739	729	973	662	552
Familienstand					
ledig	9 363	10 919	11 948	10 697	10 511
verheiratet / verpartnert	2 779	2 976	3 104	3 087	2 958
verwitwet	240	242	282	245	246
geschieden	680	729	746	755	704
Nationalität					
Deutsche	8 655	8 922	9 176	9 697	9 324
Ausländer/-innen	8 689	10 059	12 118	7 354	6 978
darunter EU-Bürger/-innen	2 445	2 704	2 771	3 112	3 303
<i>Ausländeranteil</i>	50,1 %	53,0 %	56,9 %	43,1 %	42,8 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	6 983	7 040	7 667	8 188	7 849
mit Migrationshintergrund	10 361	11 941	13 627	8 863	8 453
<i>Anteil</i>	59,7 %	62,9 %	64,0 %	52,0 %	51,9 %

Quelle: Einwohnerregister

15

Fortzüge - Zeitreihe

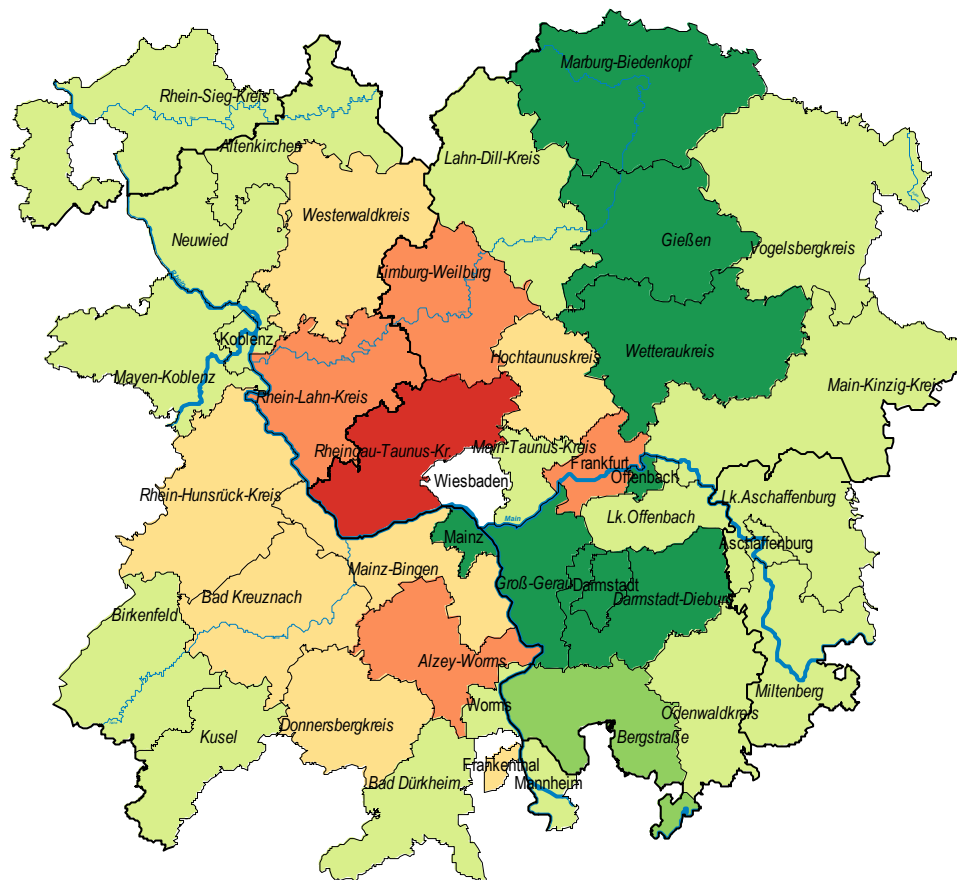
	2024	2023	2022	2021	2020
Fortzüge					
Insgesamt	15 455	16 089	16 335	16 511	16 209
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	- 634	- 246	- 176	+ 302	- 2 008
Geschlecht					
männlich	8 081	8 279	8 347	8 571	8 583
weiblich	7 374	7 810	7 988	7 940	7 626
Alter					
unter 6-Jährige	971	1 101	1 238	1 177	1 154
6- bis 17-Jährige	995	1 067	1 173	1 047	1 003
18- bis 24-Jährige	3 033	3 046	3 004	3 144	3 078
25- bis 29-Jährige	2 833	2 735	2 725	2 815	2 839
30- bis 39-Jährige	3 577	3 655	3 855	3 860	3 898
40- bis 49-Jährige	1 682	1 887	1 787	1 878	1 777
50- bis 64-Jährige	1 492	1 702	1 741	1 709	1 670
65-Jährige und Ältere	872	896	812	881	790
Familienstand					
ledig	9 295	9 652	9 917	10 206	9 985
verheiratet / verpartnert	3 571	3 832	3 853	4 134	3 974
verwitwet	285	317	312	337	329
geschieden	844	887	960	954	957
Nationalität					
Deutsche	9 768	10 019	10 443	11 107	10 664
Ausländer/-innen	5 687	6 070	5 892	5 404	5 545
darunter EU-Bürger/-innen	2 285	2 691	2 484	2 708	2 874
Ausländeranteil	36,8 %	37,7 %	36,1 %	32,7 %	34,2 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	7 753	8 228	8 384	8 943	8 672
mit Migrationshintergrund	7 702	7 861	7 951	7 568	7 537
Anteil	49,8 %	48,9 %	48,7 %	45,8 %	46,5 %

Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Umland					
Insgesamt	- 356	- 291	- 452	- 875	- 992
Alter					
unter 6-Jährige	- 128	- 109	- 169	- 183	- 260
6- bis 17-Jährige	- 38	- 6	- 51	- 129	- 109
18- bis 24-Jährige	+ 187	+ 203	+ 219	+ 280	+ 254
25- bis 29-Jährige	- 4	+ 21	- 66	- 55	- 96
30- bis 39-Jährige	- 256	- 262	- 215	- 424	- 498
40- bis 49-Jährige	- 79	- 34	- 109	- 167	- 132
50- bis 64-Jährige	- 10	- 72	- 44	- 115	- 85
65-Jährige und Ältere	- 28	- 32	- 17	- 82	- 66
Zuzüge aus dem Umland					
Insgesamt	2 395	2 587	2 562	2 547	2 366
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 192	+ 25	+ 15	+ 181	- 338
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	13,8 %	13,6 %	12,0 %	14,9 %	14,5 %
Fortzüge ins Umland					
Insgesamt	2 751	2 878	3 014	3 422	3 358
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 127	- 136	- 408	+ 64	- 143
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	17,8 %	17,9 %	18,5 %	20,7 %	20,7 %

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2024



Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

rot	unter -50,0
orange	-50,0 bis unter -25,0
gelb	-25,0 bis unter 0,0
hellgrün	0,0 bis unter 25,0
grün	25,0 bis unter 50,0
dunkelgrün	50,0 und mehr

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Ausland					
Insgesamt	+ 850	+ 1 176	+ 3 866	+ 480	+ 494
davon:					
Deutsche	- 296	- 201	- 345	- 302	- 3
Ausländer/-innen	+ 1 146	+ 1 377	+ 4 211	+ 782	+ 497
und zwar mit:					
Ukraine	+ 360	+ 535	+ 3 210	+ 20	+ 14
Rumänien	- 4	- 72	+ 43	+ 60	+ 107
Bulgarien	- 54	- 32	+ 84	+ 82	+ 139
Polen	- 63	- 52	- 34	- 49	- 71
Spanien	+ 1	+ 35	+ 46	+ 86	+ 60
Türkei	+ 88	+ 107	- 7	-	- 48
Vereinigte Staaten von Amerika	- 49	- 5	- 48	- 40	- 33
Indien	+ 137	+ 142	+ 141	+ 100	+ 31
Italien	+ 50	+ 64	+ 23	+ 3	+ 43
Serbien	+ 13	+ 73	+ 53	+ 78	+ 45
Russ. Föderation	- 6	+ 59	+ 87	+ 34	+ 13
Bosnien und Herzegowina	+ 38	+ 31	+ 54	+ 53	+ 15
Länder der EU	- 61	- 177	+ 92	+ 216	+ 307
Zuzüge aus dem Ausland					
Insgesamt	4 628	5 322	7 714	3 900	3 835
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	<i>26,7 %</i>	<i>28,0 %</i>	<i>36,2 %</i>	<i>22,9 %</i>	<i>23,5 %</i>
davon:					
Deutsche	388	443	385	353	438
Ausländer/-innen	4 240	4 879	7 329	3 547	3 397
und zwar aus:					
Ukraine	666	1 044	3 669	32	24
Rumänien	309	343	406	418	482
Bulgarien	221	260	359	406	446
Polen	162	202	206	189	204
Spanien	179	224	188	206	154
Türkei	279	280	178	174	119
Vereinigte Staaten von Amerika	184	187	175	142	162
Indien	184	185	172	140	63
Italien	178	192	163	169	186
Serbien	84	125	121	146	110
Russ. Föderation	42	97	118	64	45
Bosnien und Herzegowina	85	87	116	119	145
Länder der EU	1 626	1 786	1 874	2 029	2 180

Quelle: Einwohnerregister

noch
17

Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Fortzüge ins Ausland					
Insgesamt	3 778	4 146	3 848	3 420	3 341
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	<i>24,4 %</i>	<i>25,8 %</i>	<i>23,6 %</i>	<i>20,7 %</i>	<i>20,6 %</i>
davon:					
Deutsche	684	644	730	655	441
Ausländer/-innen	3 094	3 502	3 118	2 765	2 900
und zwar nach:					
Ukraine	306	509	459	12	10
Rumänien	313	415	363	358	375
Bulgarien	275	292	275	324	307
Polen	225	254	240	238	275
Spanien	178	189	142	120	94
Türkei	191	173	185	174	167
Vereinigte Staaten von Amerika	233	192	223	182	195
Indien	47	43	31	40	32
Italien	128	128	140	166	143
Serbien	71	52	68	68	65
Russ. Föderation	48	38	31	30	32
Bosnien und Herzegowina	47	56	62	66	130
Länder der EU	1 687	1 963	1 782	1 813	1 873

Quelle: Einwohnerregister

	2024 ²⁾	2023	2022	2021 ¹⁾	2020 ¹⁾
Einbürgerungen					
Insgesamt	1 755	990	920	690	760
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 765	+ 70	+ 230	- 70	- 80
Geschlecht					
Männer	895	525	465	330	375
Frauen	855	465	455	360	385
Alter					
unter 16-Jährige	300	155	130	80	85
16- bis 17-Jährige	40	25	20	20	15
18- bis 24-Jährige	145	90	70	50	60
25- bis 29-Jährige	195	130	85	80	90
30- bis 39-Jährige	505	260	305	220	220
40- bis 49-Jährige	330	200	180	130	150
50- bis 64-Jährige	180	95	95	85	95
65-Jährige und Ältere	60	35	40	20	40
Ausgewählte frühere Staatsangehörigkeiten der Eingebürgerten					
Syrien	440	255	100	55	75
Türkei	180	55	60	45	65
Iran	95	90	30	30	40
Marokko	80	70	55	40	60
Afghanistan	80	55	30	25	30
Irak	65	35	25	40	45
Russische Föderation	65	10	10	10	10
Pakistan	60	40	20	20	25
Rumänien	55	50	35	45	35
Serbien	45	10	15	25	20
Polen	40	30	40	40	25
Indien	30	10	20	5	15
Bulgarien	30	20	15	20	10
Ukraine	25	20	30	5	10
Italien	25	25	25	30	25
Länder der EU	255	175	195	250	165

1) Aus Gründen der Geheimhaltung liegen ab 2019 nur gerundete Ergebnisse vor. 2) Anstieg im Jahr 2024 ist Folge des Staatsangehörigkeitsmodernisierungsgesetzes.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

19

Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Geborenen-/Gestorbenenüberschuss					
Insgesamt	- 365	- 611	- 477	- 55	- 42
Geschlecht					
Männer	- 90	- 259	- 178	- 38	+ 29
Frauen	- 275	- 352	- 299	- 17	- 71
Nationalität					
Deutsche	...	- 834	- 673	- 238	- 285
Ausländer/-innen	...	+ 223	+ 196	+ 183	+ 243
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 1 385	- 1 610	- 1 542	- 1 281	- 1 338
mit Migrationshintergrund	+ 1 020	+ 999	+ 1 065	+ 1 226	+ 1 296

Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Geborene					
Insgesamt	2 581	2 525	2 771	3 010	2 936
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 56	- 246	- 239	+ 74	+ 1
Geschlecht					
Jungen	1 360	1 259	1 387	1 510	1 499
Mädchen	1 221	1 266	1 384	1 500	1 437
Nationalität					
Deutsche	...	2 036	2 266	2 499	2 438
dar. Kinder von ausländischen Eltern	...	241	291	297	269
Ausländer/-innen	...	489	505	511	498
<i>Anteil</i>	...	19,4 %	18,2 %	17,0 %	17,0 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	1 047	975	1 122	1 180	1 133
mit Migrationshintergrund	1 534	1 550	1 649	1 830	1 803
<i>Anteil</i>	59,4 %	61,4 %	59,5 %	60,8 %	61,4 %
Alter der Mutter					
unter 20 Jahre	44	40	49	47	56
20 bis unter 25 Jahre	211	243	242	272	276
25 bis unter 30 Jahre	595	602	667	699	722
30 bis unter 35 Jahre	950	920	1 030	1 126	1 050
35 bis unter 40 Jahre	601	572	627	688	655
40 Jahre und älter	180	146	155	176	171
Durchschnittliches Alter der Mutter beim ersten Kind					
deutsche Mütter	31	31	31	31	31
ausländische Mütter	29	29	29	29	29
Lebendgeborene bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
Insgesamt	38,0	43,8	48,5	54,0	52,6
deutsche Mütter	34,1	38,1	42,7	47,7	46,1
ausländische Mütter	46,6	57,0	62,6	70,4	69,7
Zusammengefasste Geburtenziffer					
Insgesamt	1,26	1,24	1,38	1,52	1,48
deutsche Frauen	1,16	1,12	1,24	1,39	1,33
ausländische Frauen	1,55	1,60	1,95	1,94	1,95

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

21

Gestorbene - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Gestorbene					
Insgesamt	2 946	3 136	3 248	3 065	2 978
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	- 190	- 112	+ 183	+ 87	+ 51
Geschlecht					
Männlich	1 450	1 518	1 565	1 548	1 470
Frauen	1 496	1 618	1 683	1 517	1 508
Alter					
unter 1-Jährige	11	14	11	11	12
1- bis 49-Jährige	106	84	100	84	95
50- bis 59-Jährige	142	147	182	156	173
60- bis 64-Jährige	173	184	163	158	127
65- bis 69-Jährige	196	229	215	194	189
70- bis 74-Jährige	233	247	332	290	243
75- bis 79-Jährige	314	372	375	393	404
80- bis 84-Jährige	542	591	585	597	536
85- bis 89-Jährige	630	633	573	492	526
90- bis 94-Jährige	383	404	474	440	440
95-Jährige und Ältere	216	231	238	250	233
Familienstand					
ledig	374	364	378	355	343
verheiratet / verpartnert	1 053	1 148	1 234	1 157	1 146
verwitwet	1 075	1 186	1 173	1 126	1 105
geschieden	413	417	436	403	366
Nationalität					
Deutsche	2 695	2 870	2 939	2 737	2 723
Ausländer/-innen	251	266	309	328	255
Anteil	8,5 %	8,5 %	9,5 %	10,7 %	8,6 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	2 432	2 585	2 664	2 461	2 471
mit Migrationshintergrund	514	551	584	604	507
Anteil	17,4 %	17,6 %	18,0 %	19,7 %	17,0 %
Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren					
Jungen	79,8	79,3	79,0	78,8	79,4
Mädchen	84,1	83,4	82,6	84,1	83,7

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

	2023	2022	2021	2020	2019
Todesursachen der in Wiesbaden Gestorbenen					
Insgesamt	3 127	3 219	3 024	2 957	2 926
darunter					
Bösartige Neubildungen C00-C97	700	731	690	703	740
... der Verdauungsorgane C15-C26	197	224	200	189	222
... der Atmungsorgane u.ä. C30-C39	164	166	131	164	153
Krankheiten des Kreislaufsystems I00-I99	1 095	1 095	1 046	1 035	1 093
Ischämische Herzkrankheiten (u.a. Infarkt) I20-I25	388	416	408	400	403
zerebrovaskuläre Krankheiten (u.a. Schlaganfall) I60-I69	169	189	155	181	170
sonstige Formen der Herzkrankheit I30-I52	294	244	222	228	266
Krankheiten des Atmungssystems J00-J99	224	186	165	189	229

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

23

Eheschließungen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	1 850	1 916	1 994	1 842	1 800
darunter					
beide Partner männlich	50	45	33	46	53
beide Partner weiblich	54	24	50	36	45
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 66	- 78	+ 152	+ 42	- 379
darunter Eheschließungen, bei denen beide Partner in Wiesbaden wohnen					
Insgesamt	1 439	1 461	1 603	1 394	1 360
darunter					
beide Partner männlich	44	38	24	37	46
beide Partner weiblich	51	22	49	34	39
darunter					
beide Partner vor der Eheschließung ledig	845	924	994	890	1 029
mindestens ein Partner war schon einmal					
verheiratet	316	344	411	339	227
Nationalität der Eheleute ¹⁾					
beide Ehepartner besitzen die deutsche					
Staatsangehörigkeit	871	933	987	826	912
nur ein Ehepartner hat die deutsche					
Staatsangehörigkeit	286	247	287	260	234
kein Ehepartner hat die deutsche					
Staatsangehörigkeit	282	281	329	308	214
Durchschnittliches Alter der Eheschließenden bei der 1. Heirat ²⁾					
Männer	31	32	32	32	32
Frauen	30	30	30	30	30

1) Beide Ehepartner wohnen in Wiesbaden. 2) Ab 2020 ohne gleichgeschlechtliche Ehen.
 Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Ehescheidungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	613	664	702	751	794
darunter					
beide Partner männlich	2	4	3	-	-
beide Partner weiblich	10	4	6	2	-
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 51	- 38	- 49	- 43	- 9
Ehedauer					
unter 5 Jahre	111	106	107	111	141
5 bis 9 Jahre	167	189	207	198	203
10 bis 14 Jahre	110	98	100	131	157
15 bis 24 Jahre	135	173	169	182	176
25 Jahre und mehr	84	88	102	122	94
nicht bekannt	6	10	17	7	23
Anzahl der Kinder in der geschiedenen Ehe					
kein Kind	331	352	391	386	415
1 Kind	151	146	150	195	201
2 Kinder	101	127	129	123	139
3 und mehr Kinder	30	39	32	47	39
Kinder der geschiedenen Ehen					
Insgesamt	447	526	515	590	612

Quelle: Einwohnerregister



3 BAUEN UND WOHNEN

- In Wiesbaden gibt es zum 31.12.2024 39 721 Wohngebäude und 153 353 Wohnungen. Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser liegt bei 62 %.
- Im Durchschnitt ist eine Wohnung 83 m² groß; jede Wiesbadenerin und jeder Wiesbadener hat – rein rechnerisch – 42 m² zur Verfügung.
- Im Jahr 2024 sind 555 neue Wohnungen errichtet worden, hier beträgt die durchschnittliche Wohnungsgröße 86 m².
- 23 % aller Haushalte leben im Jahr 2024 in den „eigenen vier Wänden“.
- Der Durchschnittspreis (€/m²) für eine Eigentumswohnung lag im Jahr 2024 bei ca. 4 400; Neubauwohnungen schlagen gar mit gut 7 000 €/m² zu Buche.

TABELLENVERZEICHNIS**SEITE**

1	Langzeitübersicht Bauen und Wohnen seit 2004.....	53
2	Wohnungs- und Gebäudestruktur - Zeitreihe.....	55
3	Baugenehmigungen - Zeitreihe	56
4	Bauüberhang - Zeitreihe.....	58
5	Baufertigstellungen - Zeitreihe.....	59
6	Bauabgänge - Zeitreihe	61
7	Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Eigentümerquote, Leerstandsquote - Zeitreihe	61
8	Angebotsmieten - Zeitreihe	62
9	Immobilienmarkt, Wohnbauland, Bodenrichtwert - Zeitreihe	63

ABBILDUNGSVERZEICHNIS**SEITE**

Fertiggestellte Wohnungen 2004 bis 2024.....	54
--	----

Erläuterungen

Der **GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND** basiert auf den Ergebnissen von Gebäude- und Wohnungszählungen, die anhand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) Jahr für Jahr fortgeschrieben werden. Ab 2012 diente der Zensus 2011 als Grundlage; 2023 wurde die Fortschreibung auf die neue Basis des „Zensus 2022“ umgestellt.

Als **WOHNUNG** gilt die Gesamtheit der Räume, die zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang aufweist.

WOHNGEBÄUDE sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

NICHTWOHNGEBÄUDE sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude oder Schulgebäude. Als Nichtwohngebäude werden aber auch Gebäude mit gemischter Nutzung gezählt, bei denen weniger als die Hälfte Wohnzwecken dient.

RÄUME sind Wohn- und Schlafräume mit mindestens 6 m² Wohnfläche sowie Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure und Abstellräume. So zählt beispielsweise eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Bad im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik als Wohnung mit drei Räumen.

EIGENTUMSWOHNUNGEN sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Grundbuch Eigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist. Zum Wohnungseigentum gehören das Sondereigentum an einer Wohnung sowie ein Miteigentumsanteil am Grundstück und an gemeinschaftlichen Gebäudeteilen. Ein Wohngebäude besteht entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen, oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin. Eigentumswohnungen können vermietet oder von den Eigentümern selbst bewohnt sein.

BAUGENEHMIGUNGEN, BAUFERTIGSTELLUNGEN BAUABGÄNGE UND BAUÜBERHANG sind Erhebungsgegenstand der Hochbaustatistik. Erfasst werden alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung (z.B. durch Abbruch) entzogen wird. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt Aufschluss über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfasst. Ebenso wird der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch bzw. Nutzungsänderung registriert. Der Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben.

KORREKTUREN: Für das Berichtsjahr 2022 mussten mehrere Zahlen zu Baugenehmigungen, zu Baufertigstellungen und zum Wohnungsbestand korrigiert werden. In den Tabellen sind die korrigierten Werte mit dem Buchstaben „r“ gekennzeichnet.

HEIZENERGIE: Angegeben ist die ausschließlich oder überwiegend zum Heizen genutzte Energiequelle. „Ohne Heizenergie“ kommen Gebäude aus, die nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern über spezielle Lüftungsanlagen verfügen (z. B. sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser). Wärmepumpen werden nach der Art der Wärmequelle eingeteilt; unterschieden wird zwischen Geothermie (Wärmequelle Erde) und Umweltthermie (Wärmequelle Luft oder Wasser). „Sonstige Heizenergie“ umfasst im Wesentlichen die Energieträger Kohle/Koks, Strom, Öl, Biogas und sonstige Biomasse.

BAUABNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteils sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

BAUHERR ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwi-

schen Wohnungsunternehmen, sonstigen Unternehmen, privaten Haushalten und öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) sowie Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen, Vereine) unterschieden.

Zu den **WOHNUNGSUNTERNEHMEN** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Maßgebend für die Einordnung als Wohnungsunternehmen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens.

SOZIALMIETWOHNUNGEN sind hier definiert als Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen aus Bundes- und Landesprogrammen der Wohnraumförderung für Haushalte mit unteren und mittleren Einkommen.

EIGENTÜMERQUOTE ist der Anteil der Haushalte, die in selbstgenutztem Wohneigentum leben. Der Besitz von vermieteten Wohnimmobilien wird nicht abgebildet.

CBRE-empirica ermittelt auf Basis von Geschosswohnungen mit Zentralheizung und/oder zentraler Warmwasserversorgung (Stichprobe ist der Bestand der von CBRE bewirtschafteten Wohnungen) einen Leerstand (d.h. kein bestehender Mietvertrag, keine Mietzahlungen). Zur Berechnung der **LEERSTANDSQUOTE** werden die Leerstände auf alle Geschosswohnungen im Wohnungsbestand (Ein- bis Zweifamilienhäuser sind von der Berechnung ausgeschlossen) bezogen.

Datenquelle der **ANGEBOTSMIETEN** ist das Anzeigengeschehen des Internetportals Immobilienscout24. Bei den Anzeigen handelt es sich um Angebotsmieten bei denen man sicher davon ausgehen kann, dass sie über den Bestandsmieten liegen. Es ist davon auszugehen, dass Immobilienscout24 ca. 35 bis 40 % des Mietwohnungsmarktes abdeckt.

Der **BODENRICHTWERT** (§ 196 Abs.1 Baugesetzbuch) ist der durchschnittliche Lagewert

des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets („Bodenrichtwertzone“), die nach ihren Grundstücksmerkmalen weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Die Bodenrichtwerte werden alle zwei Jahre vom Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt. Der Bodenrichtwert ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche und gilt als Maß für den Bodenwert eines Grundstücks, hat aber keine bindende Wirkung. Dargestellt wird jeweils der Median als Durchschnitt der Bodenrichtwerte aller Gebäude in der Gesamtstadt bzw. im Ortsbezirk.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Dimitar Sotirov/shutterstock.com

Langzeitübersicht Bauen und Wohnen seit 2004

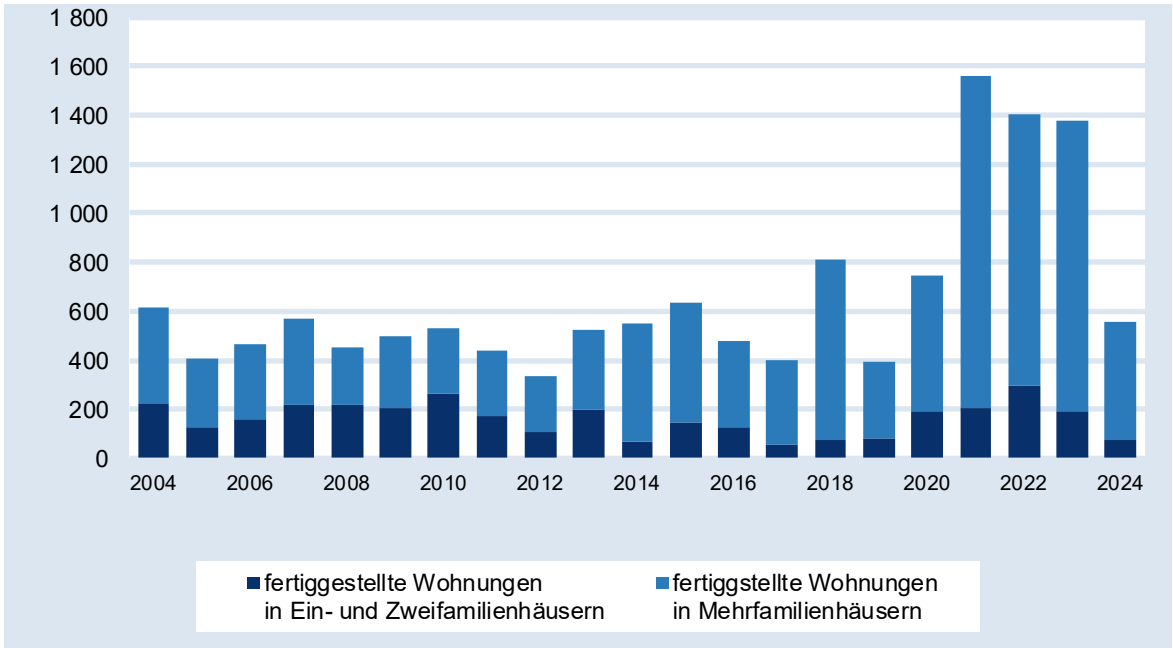
	Bestand an Wohngebäuden zum 31.12. des Jahres				Bestand an Wohnungen zum 31.12. des Jahres		Fertig- gestellte Wohnungen im Neubau
	ins- gesamt	davon			insgesamt		
		mit 1 - 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Woh- nungen	absolut	durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m²	
		absolut	Anteil				
2024	39 721	24 527	61,7 %	15 194	153 353	82,7	555
2023	39 638	24 488	61,8 %	15 150	152 846	82,7	1 375
2022	39 763	25 588	64,4 %	14 175	r 146 288	83,9	r 1 405 ¹⁾
2021	39 432	25 375	64,4 %	14 057	144 715	83,9	1 562
2020	39 218	25 230	64,3 %	13 988	143 149	83,9	746
2019	39 069	25 100	64,2 %	13 969	142 571	83,8	394
2018	38 982	25 061	64,3 %	13 921	142 005	83,8	811
2017	38 940	25 048	64,3 %	13 892	141 508	83,7	402
2016	38 897	25 042	64,4 %	13 855	141 137	83,7	476
2015	38 791	24 970	64,4 %	13 821	140 681	83,6	636
2014	38 674	24 874	64,3 %	13 800	140 260	83,6	550
2013	38 603	24 849	64,4 %	13 754	139 777	83,5	527
2012	38 444	24 715	64,3 %	13 729	139 384	83,4	336
2011	36 865	23 078	62,6 %	13 787	140 768	78,4	440
2010	36 713	22 948	62,5 %	13 765	140 483	78,3	530
2009	36 458	22 716	62,3 %	13 742	139 962	78,2	501
2008	36 245	22 533	62,2 %	13 712	139 519	78,0	455
2007	36 041	22 367	62,1 %	13 674	139 123	77,8	570
2006	35 834	22 183	61,9 %	13 651	138 652	77,7	464
2005	35 657	22 062	61,9 %	13 595	138 187	77,6	407
2004	35 556	21 990	61,8 %	13 566	137 854	77,5	618

1) Die Zahl an Baufertigstellungen 2022 beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorausgegangenen Jahren.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Bis einschl. 2011: Fortschreibung auf Grundlage der VZ87, ab 2012: Fortschreibung auf Grundlage des Zensusergebnisses 2011. Ab 2023 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2022.

Fertiggestellte Wohnungen 2004 bis 2024



	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Wohnungen					
Insgesamt	153 353	152 846	r 146 288	144 715	143 149
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 507	+ 6 558	+ 1 573	+ 1 566	+ 578
Wohnungen in Wohngebäuden	150 947	150 485	r 139 986	138 467	137 244
darunter					
in Ein- und Zweifamilienhäusern	29 049	28 999	31 046	30 827	30 670
<i>Anteil</i>	19,2 %	19,3 %	22,2 %	22,3 %	22,3 %
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	2 406	2 361	6 302	6 248	5 905
Wohnungen mit ...					
1 Raum	6 803	6 804	6 035	5 708	5 432
2 Räumen	22 947	22 717	r 17 569	17 292	16 986
3 Räumen	47 893	47 767	r 42 011	41 677	41 250
4 Räumen	41 252	41 169	r 40 026	39 728	39 457
5 und mehr Räumen	34 458	34 389	40 647	40 310	40 024
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m²)	82,7	82,7	83,9	83,9	83,9
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner (m²)	42,3	42,4	r 41,5	41,6	41,2
In den letzten 5 Jahren fertiggestellte Wohnungen					
absolut	5 643	5 482	r 4 918	3 915	2 829
<i>in %</i>	3,7 %	3,6 %	r 3,4 %	2,7 %	2,0 %
Wohngebäude					
Insgesamt	39 721	39 638	r 39 763	39 432	39 218
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 83	- 125	+ 331	+ 214	+ 149
Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung	20 005	19 977	20 130	19 923	19 790
2 Wohnungen	4 522	4 511	5 458	5 452	5 440
3 und mehr Wohnungen	15 194	15 150	14 175	14 057	13 988
<i>Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser</i>	61,7 %	61,8 %	64,4 %	64,4 %	64,3 %
Darunter Wohnheime					
Insgesamt	38	38	267	259	260
darin Wohnungen	1 290	1 290	4 156	3 922	3 906

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen
Ab 2023 Fortschreibung des Zensus 2022.

	2024	2023	2022	2021	2020
Baugenehmigungen im Neubau					
Wohnungen					
Insgesamt	645	1 343	r 1 266	1 581	1 794
davon					
in Wohngebäuden	613	1 343	r 1 227	1 552	1 611
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	50	90	120	300	336
in Nichtwohngebäuden	32	-	39	29	183
Eigentumswohnungen	328	386	287	468	605
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m²)	91,5	73,2	r 81,7	90,3	90,9
Wohnungen geplant von ...					
Wohnungsunternehmen	536	1 049	r 998	834	1 194
sonstigen Unternehmen	29	5	9	209	168
privaten Haushalten	68	151	103	247	276
Öffentl. Bauherren	12	138	156	291	156

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
3

Baugenehmigungen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Wohngebäude					
Insgesamt	99	163	183	360	417
davon					
mit 1 und 2 Wohnungen	43	80	111	253	311
<i>Anteil</i>	43.4%	49.1%	60,7 %	70,3 %	74,6 %
mit 3 und mehr Wohnungen	56	83	72	107	106
Nichtwohngebäude					
Insgesamt	24	34	19	34	55
darunter					
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	6	2	7	10
Betriebsgebäude	15	23	9	10	31
Nutzfläche (m²)	54 186	162 306	79 317	84 177	136 704
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden					
Zu- / Abgang von Wohnungen	+ 84	+ 150	+ 71	+ 109	+ 186
Veranschlagte Baukosten (in 1 000 €)					
Insgesamt	343 079	565 563	449 782	532 250	575 456
davon					
in Wohngebäuden	138 576	265 181	220 886	270 214	272 093
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	25 694	38 164	46 315	84 199	90 636
in Nichtwohngebäuden	204 503	300 382	228 896	262 036	303 363
Eigentumswohnungen	65 006	92 728	51 207	73 550	94 357

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2024	2023	2022	2021	2020
Wohnungen					
Insgesamt	2 656	2 640	2 816	3 121	3 146
davon					
noch nicht begonnen	885	1 136	924	1 392	1 276
im Bau, noch nicht unter Dach	916	810	728	805	571
unter Dach (rohbaufertig)	855	694	1 164	924	1 299
darunter in ...					
Ein- und Zweifamilienhäusern	304	340	449	650	584
Wohnungen geplant von ...					
Wohnungsunternehmen	2 205	2 128	1 841	1 875	1 922
sonstigen Unternehmen	43	29	116	244	482
privaten Haushalten	379	431	393	549	538
Öffentl. Bauherren	29	52	466	453	204
Gebäude					
Insgesamt	453	479	580	796	720
davon					
noch nicht begonnen	220	241	177	339	399
im Bau, noch nicht unter Dach	112	80	197	295	178
unter Dach (rohbaufertig)	121	158	206	162	143
darunter					
Ein- und Zweifamilienhäuser	262	290	388	567	526

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2024	2023	2022 ¹⁾	2021	2020
Baufertigstellungen im Neubau					
Wohnungen					
Insgesamt	555	1 375	r 1 405	1 562	746
davon					
in Wohngebäuden	510	1 328	r 1 395	1 235	743
dar. in Ein- und Zweifamilienhäusern	77	189	297	202	190
in Nichtwohngebäuden	45	47	10	327	3
Eigentumswohnungen	79	187	535	734	295
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung (m²)	86,0	80,2	r 94,6	82,7	97,1
Wohnungen errichtet von ...					
Wohnungsunternehmen	408	630	r 992	860	579
sonstigen Unternehmen	15	92	133	443	12
privaten Haushalten	97	101	241	217	78
öffentl. Bauherr	35	552	39	42	77
Wohnungen vorwiegend beheizt ...					
mit Gas	154	253	436	702	344
mit Fernwärme	196	667	r 559	601	98
mit Geothermie	13	10	25	3	4
mit Umweltthermie (Luft/Wasser)	149	189	231	135	164
mit Solarenergie	4	10	-	-	6
mit Strom	27	32	41	30	47
mit Holz	-	123	112	13	82
mit sonstiger Heizenergie	12	90	1	78	1
Durchschnittliche Bauzeit (in Monaten)					
Insgesamt	29,3	28,5	25,7	24,3	22,7
davon					
in Wohngebäuden	29,8	28,5	26,2	23,7	22,5
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	29,3	27,6	23,8	23,7	21,3
in Nichtwohngebäuden	27,4	28,5	20,9	27,5	24,6
Eigentumswohnungen	33,9	33,5	33,2	24,3	26,9

1) Die Zahl an Baufertigstellungen 2022 beinhaltet auch Nachmeldungen aus vorausgegangenen Jahren.
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
5

Baufertigstellungen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
noch: Baufertigstellungen im Neubau					
Wohngebäude					
insgesamt	106	250	377	255	232
davon					
mit 1 und 2 Wohnungen	61	169	274	186	186
<i>Anteil</i>	57,5 %	67,6 %	72,7 %	72,9 %	80,2 %
mit 3 und mehr Wohnungen	45	81	103	69	46
Nichtwohngebäude					
insgesamt	29	24	35	41	21
darunter					
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	3	6	7	5
Betriebsgebäude	13	10	23	19	13
Nutzfläche (m²)	110 118	70 168	106 784	111 577	49 104
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden					
Zu- / Abgang von Wohnungen	+ 89	+ 78	+ 328	+ 78	+ 136

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

6

Bauabgänge - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Gebäude					
Insgesamt	43	58	87	96	148
davon					
Wohngebäude	27	29	59	43	89
Nichtwohngebäude	16	29	28	53	59
Wohnungen					
Insgesamt	137	67	160	74	304

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

7

Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Eigentümerquote, Leerstandsquote - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand					
Sozialmietwohnungen gesamt	8 515	8 706	8 737	8 561	8 722
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 191	- 31	+ 176	- 161	- 460
<i>Anteil an den gesamten Wohnungen im Bestand</i>	5,6 %	5,9 %	6,0 %	5,9 %	6,1 %
Eigentümerquote					
Insgesamt	22,9 %	23,3 %	23,5 %	23,8 %	23,7 %
Leerstandsquote					
Insgesamt	...	1,4 %	1,5 %	1,7 %	1,7 %

Quellen: Amt für Soziale Arbeit, *Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen*,
Katasteramt / RIS, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen' (Zuordnungsverfahren
auf Grundlage des Einwohnerregisters), Empirica

	2024	2023	2023	2022	2021
Anzahl der angebotenen Mietwohnungen					
Insgesamt	7 632	8 634	8 634	8 991	9 092
Durchschnittsmiete (Median) in € je m²					
Insgesamt	12,60	12,00	12,00	11,50	11,40
nach Wohnfläche in m ²					
unter 40	15,00	14,10	14,10	13,80	13,90
40 bis unter 60	12,30	11,70	11,70	11,50	11,30
60 bis unter 80	11,70	11,30	11,30	10,90	10,70
80 bis unter 100	12,50	11,80	11,80	11,20	11,10
100 und mehr	13,50	13,00	13,00	12,30	12,20
nach Zahl der Zimmer					
1 bis 1,5	13,90	13,40	13,30	13,10	13,20
2 bis 2,5	12,10	11,60	11,60	11,30	11,10
3 bis 3,5	12,30	11,70	11,70	11,20	11,00
4 bis 4,5	13,30	12,50	12,50	11,90	11,60
5 und mehr	13,40	13,00	13,00	12,50	12,40
Erstbezug / komplett renoviert	15,00	14,10	14,10	13,50	13,10

Quelle: Immobilienscout24

	2024	2023	2022	2021	2020
Immobilienmarkt					
Durchschnittspreise (in 1 000 €) für ...					
Reihenhäuser (ohne Reihenendhäuser)	473	536	557	544	488
Doppelhaushälften	644	711	779	842	696
freistehende Einfamilienhäuser	792	1 117	1 057	1 049	975
Durchschnittspreise (€/m ²) für ...					
Eigentumswohnungen	4 384	4 432	4 825	4 954	4 242
davon					
Neubauwohnungen	7 000	7 631	6 784	6 835	6 183
Erstverkauf nach Umwandlung					
von Mietwohnungen	4 350	3 603	5 105	4 021	3 829
Wiederverkauf	3 757	3 814	4 267	4 127	3 652
Wohnbauland					
Durchschnittspreise (€/m ²)	1 166	1 416	1 224	1 303	1 336
Bodenrichtwert					
Durchschnittspreise (€/m ²)	...	1 000	.	1 000	.

Gutachterausschusses für Immobilienwerte





4 ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

- Wiesbaden bietet im Jahr 2024 Arbeitsplätze für 151 366 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. 29 % gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach.
45 % der Beschäftigten arbeiten in Betrieben mit mehr als 250 Angestellten.
- Die Wiesbadener Stadtverwaltung bietet Ende 2024 5 901 Arbeitsplätze.
- Die meisten Einpendler kommen im Jahr 2024 aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (19 120), die meisten Auspendler haben in Frankfurt (13 270) ihren Arbeitsplatz
- 12 941 Wiesbadener sind im Jahr 2024 arbeitslos, die Arbeitslosenquote liegt bei 8,1 %.
Der Anteil der länger als ein Jahr Arbeitslosen beträgt 46 %.
- In Wiesbaden gibt es im Jahr 2024 3 309 Handwerksbetriebe, die meisten im Gesundheits- und Reinigungshandwerk.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2004.....	70
2 Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe	71
3 Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe	72
4 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	73
5 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	74
6 Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	76
7 Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	79
8 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe	80
9 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe	81
10 Beschäftigtenquoten - Zeitreihe	82
11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe.....	83
12 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	86
13 Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe.....	87
14 Erwerbstätige am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe.....	88
15 Arbeitslosenquote - Zeitreihe.....	89
16 Struktur der Arbeitslosen - Zeitreihe	90
17 Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe	91
18 Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe.....	92
19 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe.....	92
20 Handwerksbetriebe - Zeitreihe.....	93
21 Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe	94
22 Gewerbetreibende - Zeitreihe	95
23 Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe.....	96
24 Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe.....	97
25 Insolvenzen - Zeitreihe	98
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zeitreihe	99
27 Konsumkennziffern 2024.....	100

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2024....	75
Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2024	79
Pendlersaldo nach Kreisen 2024.....	85

Erläuterungen

Erwerbstätigkeit

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE (Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit) sind Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht enthalten. Etwa 70 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Wiesbaden zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dargestellt werden sowohl die SV-Beschäftigten, die ihren Arbeitsplatz in Wiesbaden haben (Beschäftigte am Arbeitsort) als auch diejenigen, die in Wiesbaden wohnen unabhängig davon, wo sie arbeiten (Beschäftigte am Wohnort). Praktikanten werden zu den Auszubildenden gezählt. Stichtag ist in der Regel Ende September. Die Beschäftigtenstatistik liefert auch Informationen zu **EIN- UND AUSPENDLERN**.

GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGUNGS-VERHÄLTNISSE sind solche mit einer Entgeltgrenze von momentan 556,-€/Monat. Diese Minijobs können sowohl im Nebenberuf als auch als ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeit ausgeübt werden.

Ein **BETRIEB** im Sinne der Beschäftigtenstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig ist.

In der **KLASSIFIKATION DER BERUFE** 2010 (KldB) werden die ausgeübten beruflichen Tätigkeiten der Beschäftigten systematisch erfasst.

Die **WIRTSCHAFTSZWEIGKLASSIFIKATION** (WZ) 2008 erfasst die wirtschaftliche Haupttätigkeit der Betriebe.

Durchschnittliche monatliche **BRUTTOARBEITSENTGELTE** werden für vollzeitbeschäftigte Personen bis zur Beitragsbemessungs-

grenze zum Stichtag 31.12. ermittelt. Sie umfassen alle laufenden und einmaligen Einnahmen der Hauptbeschäftigung (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Überstundenvergütungen). Arbeitsentgelte der Auszubildenden sind nicht enthalten.

Daten zu **BEAMTEN** am Dienort Wiesbaden liefern die Personalstatistik des Bundes und des Hessischen Statistischen Landesamtes. Zu den Beamten zählen dabei Beschäftigte im unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalbereich (einschließlich Richter, Berufs- und Zeitsoldaten, einschließlich Beamte der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sowie Zweckverbänden, jedoch ohne Beurlaubte). Stichtag ist der 30.06. des jeweiligen Jahres.

Als Quelle für das **PERSONAL DER STADT-VERWALTUNG** dient das städtische Personalamt. Stichtag ist dabei der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Beschäftigten der Eigenbetriebe bzw. Eigengesellschaften werden getrennt ausgewiesen. Unterschieden wird nach Stammpersonal der einzelnen Organisationseinheiten und sonstigen Beschäftigten wie Nachwuchskräften und Praktikanten.

Ein Bild über die gesamte Zahl der Arbeitsverhältnisse unabhängig von Art und Umfang der Tätigkeit liefert die „**ERWERBSTÄTIGEN-RECHNUNG DES BUNDES UND DER LÄNDER**“. Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt dabei als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept. Als erwerbstätig gelten hier alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal (mit seiner Haupttätigkeit) gezählt. **MARGINAL BESCHÄFTIGTE** sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „Ein-Euro-Jobs“).

Arbeitslosigkeit

Die Definition der **ARBEITSLOSIGKEIT** findet sich im § 16 SGB III. Danach sind Arbeitslose Personen, die

1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
3. sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Genauso werden Personen für die Dauer einer Krankheit nicht als arbeitslos gezählt. Arbeitslose im Rechtskreis SGB II sind Bezieher von Arbeitslosengeld II, die von der Optionskommune Wiesbaden betreut werden. Arbeitslose im Rechtskreis SGB III sind Bezieher von Arbeitslosengeld sowie Arbeitslose ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen. Personen, die zusätzlich zu ihrem Arbeitslosengeld auch "aufstockendes" Arbeitslosengeld II erhalten, werden seit 2017 nur im Rechtskreis SGB III gezählt (zuvor im Rechtskreis SGB II). Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet war. Quelle ist die Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag ist Ende September.

ARBEITSLOSENQUOTE: Anteil der gemeldeten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose). Für die Ortsbezirke wird die Arbeitslosenquote geschätzt.

Wirtschaft

Die Statistik zum **VERARBEITENDEN GEWERBE** verwendet Angaben zu Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Angaben zum Bauhauptgewerbe und Ausbau-gewerbe beziehen sich auf alle Betriebe und stammen aus der jährlichen Totalerhebung. Quelle ist jeweils das Hessische Statistische Landesamt.

HANDWERKS BETRIEBE sind zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbebetriebe, die in der Handwerksrolle geführt werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Wiesbaden führt anhand der erfassten **GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN** ein Gewerberegister. Ein **GEWERBE** ist dabei jede auf Dauer angelegte, gesetzlich erlaubte Tätigkeit, die mit der Absicht der Gewinnerzielung vorgenommen wird. Die Zahl der Betriebe enthält auch meldepflichtiges Gewerbe, das in der Privatwohnung ausgeübt wird. Als Kleinunternehmen gelten Einzelunternehmen ohne Eintrag in Handelsregister bzw. Handwerksrolle und ohne angestellte Beschäftigte.

Eine **INSOLVENZ** bezeichnet die Situation eines Unternehmens oder einer Privatperson seine Zahlungsverpflichtungen nicht (mehr) erfüllen zu können. Man unterscheidet nach der aktuellen Insolvenzordnung von 1999 zwischen Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen natürlicher Personen (Privatinsolvenzen). Voraussetzung für die Eröffnung eines (gerichtlichen) Insolvenzverfahrens ist, dass die Insolvenzmasse ausreicht, um zumindest die Gebühren und Auslagen des Insolvenzverwalters und teilweise die Schulden der Gesamtheit der Gläubiger decken zu können. Ansonsten wird das beantragte Verfahren mangels Masse abgewiesen.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNG:

Als Quelle für monetäre Angaben aus dem Bereich Wirtschaft werden Daten des ‚Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder‘ benutzt. Die **BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungskosten. Das **BRUTTOINLANDSPRODUKT** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Wiesbaden) während eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen und entspricht rechnerisch der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Über Verteilungs- und Umverteilungsrechnung wird innerhalb des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung auch das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ermittelt. Es entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke aufwenden können. Während Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt i.a. auf die Erwerbstätigen am Arbeitsort bezogen werden, kann das verfügbare Einkommen auf die Einwohnerzahl bezogen werden. Alle Geldbeträge aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind aber nur als nominale Größen zu betrachten und berücksichtigen keinerlei räumliche oder zeitliche Preisunterschiede.

Daten zur **KAUFKRAFT** liefert die ‚Gesellschaft für Konsum-, Markt und Absatzforschung‘.

Diese Schätzgrößen werden mit wechselnden Berechnungsgrundlagen jedes Jahr neu ermittelt – deshalb sind Angaben in der Zeitreihe nicht sinnvoll.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Pressmaster/shutterstock.com

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.			ausschließl. geringfügig Entlohnte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.	Erwerbs- tätige im Jahres- durch- schnitt in 1 000	Ein- pendler am 30.06.	Aus- pendler am 30.06.	Arbeits- lose im Sep- tember	Arbeits- losen- quote im Sep- tember
	ins- gesamt	Frauen	Ausländer/ -innen						
2024	151 366	72 689	28 043	14 692	...	86 510	53 620	12 941	8,1 %
2023	149 437	71 837	27 173	14 545	199,4	85 330	52 957	12 963	8,2 %
2022	148 343	70 974	26 760	13 940	197,8	84 642	52 303	12 333	8,0 %
2021	143 607	69 327	24 705	13 647	193,4	80 229	51 023	11 843	7,7 %
2020	140 089	67 874	23 583	14 096	190,6	77 461	49 719	12 412	8,0 %
2019	140 553	68 907	23 218	15 212	190,1	77 721	50 092	9 715	6,3 %
2018	137 791	67 661	22 002	15 317	189,4	76 215	49 578	10 359	6,8 %
2017	135 457	66 742	20 683	16 074	186,7	75 767	48 408	11 151	7,4 %
2016	133 339	65 355	19 060	15 959	184,9	72 569	47 225	10 992	7,4 %
2015	129 312	63 609	17 659	16 008	182,9	71 447	45 103	11 031	7,5 %
2014	128 144	63 128	16 562	16 537	180,7	71 112	43 591	11 012	7,6 %
2013	127 569	62 819	15 363	16 141	179,4	69 964	42 643	10 827	7,4 %
2012	126 346	62 039	14 478	15 628	179,4	69 494	42 195	10 388	7,3 %
2011	125 328	61 390	13 970	15 650	178,1	68 898	40 570	9 965	7,1 %
2010	123 904	60 711	13 302	15 841	175,5	68 928	38 603	11 040	8,0 %
2009	123 617	60 636	13 355	16 258	176,2	69 402	37 711	11 116	8,2 %
2008	124 911	60 614	13 559	15 512	174,3	68 722	37 418	9 876	7,2 %
2007	123 718	59 879	12 844	15 470	173,5	68 107	35 884	11 457	8,2 %
2006	121 126	58 697	12 655	15 113	172,6	67 061	34 976	14 087	9,9 %
2005	120 818	58 836	12 312	15 081	171,8	65 751	34 438	x	x
2004	121 019	58 328	12 509	14 758	171,4	64 709	34 403	x	x

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder'

2

Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Arbeitsort Wiesbaden					
Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt (in 1 000)					
Insgesamt	...	199,4	197,8	193,4	190,6
davon					
Arbeitnehmer/-innen	...	184,7	183,0	178,5	175,4
Selbstständige	...	14,7	14,8	14,9	15,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
Geringfügig Entlohnte am 30.09.					
Insgesamt	28 979	28 514	26 869	25 644	25 581
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	14 692	14 545	13 940	13 647	14 096
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	14 287	13 969	12 929	11 997	11 485
Wohnort Wiesbaden					
Erwerbstätige im September (in 1 000)					
Insgesamt	147,7	144,4	142,3	142,9	141,9
davon					
Arbeitnehmer/-innen	135,4	132,1	130,1	129,4	128,5
Selbstständige	12,4	12,3	12,2	13,5	13,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
Geringfügig Entlohnte am 30.09.					
Insgesamt	27 363	27 255	25 866	25 013	24 610
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	13 932	13 946	13 461	13 293	13 594
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	13 431	13 309	12 405	11 720	11 016
Arbeitslose Ende September					
Insgesamt	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412
Arbeitslosenquote	8,1 %	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %

Quellen: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Bundesagentur für Arbeit

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Betriebe in Wiesbaden mit Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Größenklassen der Betriebe					
Insgesamt	8 036	8 138	8 247	8 295	8 268
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	5 160	5 274	5 366	5 456	5 427
6 bis 9	974	961	971	991	1 031
10 bis 19	895	913	891	851	844
20 bis 49	542	533	559	555	543
50 bis 99	213	213	218	206	189
100 bis 249	152	145	145	146	149
250 und mehr	100	99	97	90	85
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	10 907	11 262	11 375	11 487	11 473
6 bis 9	7 089	6 998	7 052	7 183	7 454
10 bis 19	12 144	12 349	12 005	11 471	11 374
20 bis 49	15 953	15 879	16 580	16 404	16 204
50 bis 99	14 757	14 956	15 076	14 033	13 015
100 bis 249	22 979	22 435	22 687	22 977	23 408
250 und mehr	67 537	65 558	63 568	60 052	57 161

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 1 929	+ 1 094	+ 4 736	+ 3 518	- 464
darunter Auszubildende	6 399	6 227	6 176	6 219	6 264
darunter weiblich	2 817	2 738	2 735	2 754	2 706
Geschlecht					
Männer	78 677	77 600	77 369	74 280	72 215
Frauen	72 689	71 837	70 974	69 327	67 874
Nationalität					
Deutsche	123 323	122 264	121 583	118 898	116 391
Ausländer/-innen	28 043	27 173	26 760	24 705	23 583
darunter weiblich	12 008	11 555	11 131	10 243	9 763
Ausländeranteil	18,5 %	18,2 %	18,0 %	17,2 %	16,8 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 640	11 812	12 351	11 956	11 709
Alter					
unter 20-Jährige	3 110	2 995	2 989	2 939	2 943
20- bis 24-Jährige	10 650	10 513	10 813	10 484	10 204
25- bis 49-Jährige	85 380	84 081	83 088	79 958	78 201
50- bis 54-Jährige	16 367	17 210	18 260	18 703	19 120
55- bis 59-Jährige	19 280	19 342	18 900	18 142	17 207
60-Jährige und Ältere	16 579	15 296	14 293	13 381	12 414
Arbeitszeitvolumen					
Vollzeitbeschäftigte	106 958	105 773	105 105	102 252	99 703
darunter Frauen	40 447	40 067	39 627	38 850	37 872
Teilzeitbeschäftigte	44 408	43 664	43 238	41 355	40 386
darunter Frauen	32 242	31 770	31 347	30 477	30 002
Wirtschaftliche Gliederung					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	21 913	22 648	22 648	22 225	21 792
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	37 201	36 523	36 608	35 127	34 017
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	38 607	38 989	38 107	35 821	35 519
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	52 648	51 115	49 972	49 397	47 730

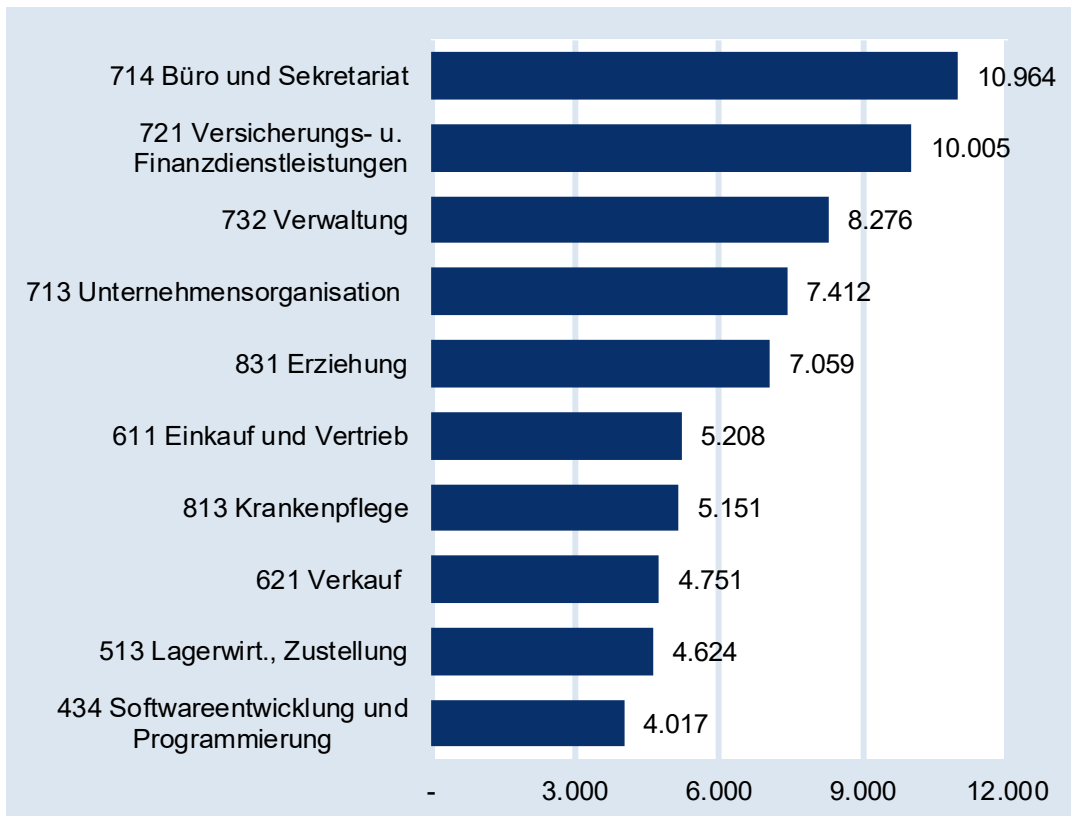
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	19 502	19 252	19 370	18 508	17 962
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	74 443	74 718	75 014	74 095	72 964
mit akademischer Berufsausbildung	43 259	41 397	39 477	36 526	34 244
ohne Angabe	14 162	14 070	14 482	14 478	14 919
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 577	1 612	1 640	1 631	1 564
24 Metallerzeugung,-bearb., Metallbau	1 249	1 429	1 506	1 218	1 121
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	4 378	4 453	4 519	4 369	4 422
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3 071	3 043	3 012	2 901	2 852
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	3 147	3 168	3 193	2 826	2 857
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	3 023	2 864	2 726	2 669	2 687
darunter					
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	2 050	2 041	2 005	1 932	1 846
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	3 123	3 109	3 044	2 987	2 862
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	4 444	4 296	4 239	4 009	3 889
43 Informatik u.ä.	10 044	9 338	8 750	8 135	7 602
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	5 656	6 109	6 421	6 236	5 812
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 357	3 340	3 455	3 455	3 363
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 908	1 782	1 723	1 673	1 577
54 Reinigungsberufe	3 505	3 605	3 821	3 814	4 179
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	6 620	6 541	6 503	6 083	5 874
62 Verkaufsberufe	7 818	7 836	8 170	8 219	8 174
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 553	3 421	3 395	3 243	3 427
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	21 037	21 093	20 929	20 642	20 356
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	13 781	13 320	12 855	12 364	12 069
73 Berufe in Recht und Verwaltung	9 655	9 374	9 275	9 033	8 521
81 Medizinische Gesundheitsberufe	11 956	11 541	11 308	10 987	10 759
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	3 158	3 127	2 953	2 923	2 876
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	8 040	7 871	7 669	7 561	7 380
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 749	2 648	2 572	2 409	2 259
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 862	3 853	3 794	3 565	3 475

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2024



**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 1 929	+ 1 094	+ 4 736	+ 3 518	- 464
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Insgesamt	159	174	200	203	189
C Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	13 880	13 843	13 908	13 706	13 592
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	934	938	931	916	924
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 061	2 010	2 011	1 986	1 891
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 174	1 181	1 179	1 169	1 182
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 083	1 075	1 067	988	973
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 521	1 499	1 483	1 469	1 475
28 Maschinenbau	700	674	678	687	705
D Energieversorgung					
Insgesamt	939	911	893	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Insgesamt	1 817	1 809	1 944	1 844	1 775
F Baugewerbe					
Insgesamt	5 277	5 231	5 889	5 777	5 559
darunter					
41 Hochbau	780	733	1 277	1 154	1 138
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonst. Ausbaugewerbe	4 207	4 253	4 355	4 384	4 179
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Insgesamt	18 016	17 904	18 512	17 788	17 430
darunter					
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 062	1 952	1 934	1 990	2 063
46 Großhandel (ohne Handel mit KFZ)	7 906	7 868	7 861	7 166	6 966
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	8 048	8 084	8 717	8 632	8 401
darunter					
47.1 Einzelhandel mit Waren verschie- dener Art	2 889	2 886	3 249	3 309	3 069

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch
6**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
H Verkehr und Lagerei					
Insgesamt	4 673	5 057	5 075	5 226	4 998
darunter					
49 Landverkehr	2 603	2 596	2 675	2 806	2 623
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	704	1 034	1 130	1 159	1 114
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	1 308	1 314	1 187	1 194	1 188
I Gastgewerbe					
Insgesamt	4 951	4 696	4 547	4 240	4 369
darunter					
55 Beherbergungsgewerbe	719	767	703	664	709
56 Gastronomie	4 232	3 929	3 844	3 576	3 660
J Information und Kommunikation					
Insgesamt	9 561	8 866	8 474	7 873	7 220
darunter					
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8 013	7 160	6 741	6 094	5 502
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Insgesamt	14 850	14 316	13 838	13 399	13 290
darunter					
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 457	3 351	3 302	3 227	3 274
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	8 267	8 005	7 573	7 333	7 174
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 126	2 960	2 963	2 839	2 842
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	1 984	2 222	2 145	2 072	1 892
darunter					
68.3 Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 274	1 452	1 445	1 370	1 256
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Insgesamt	12 354	12 384	11 511	10 804	10 704
darunter					
69 Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 327	2 297	2 373	2 307	2 300
70 Verwaltung und Führung von Betrieben; Unternehmensberatung	3 042	3 177	2 935	3 299	3 355
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 278	5 233	4 529	3 668	3 632
73 Werbung und Marktforschung	1 088	1 136	1 100	1 061	1 007

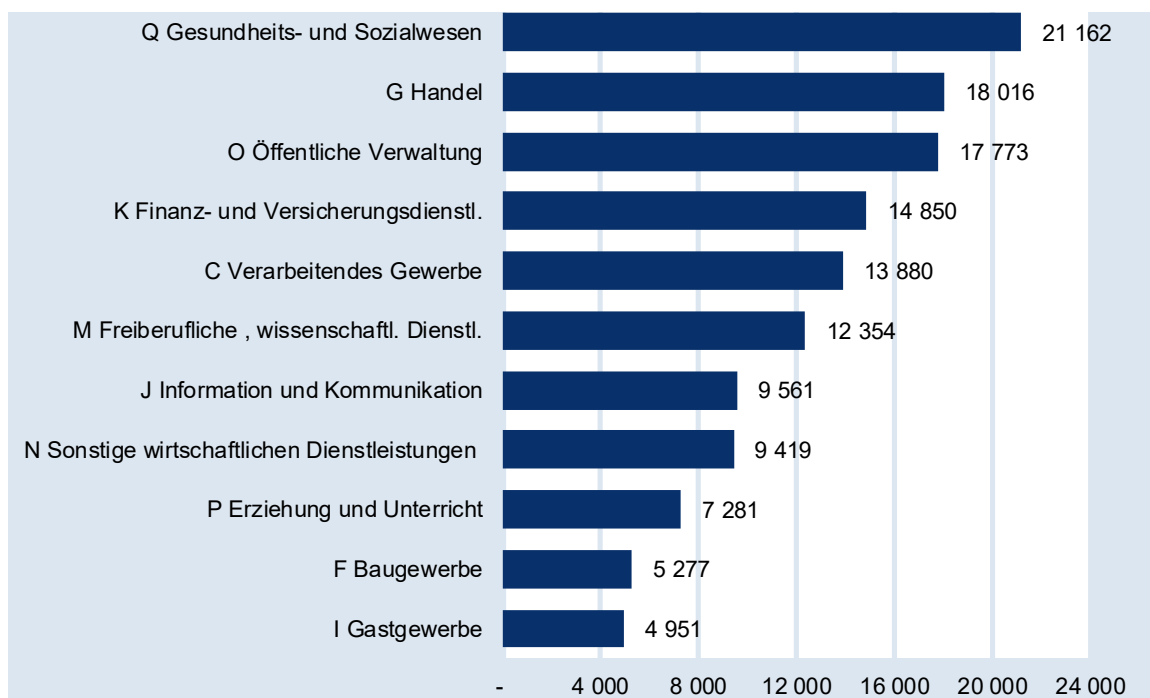
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch
6**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	9 419	10 067	10 613	9 546	9 633
darunter					
78 Vermittlung u. Überlassung von Arbeitskräften	1 629	2 171	2 683	1 713	1 372
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	4 202	4 334	4 497	4 518	4 828
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 313	2 297	2 172	2 035	2 163
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Insgesamt	17 773	17 350	16 887	16 541	15 658
darunter					
84.1 Öffentliche Verwaltung	12 621	12 332	11 935	11 618	10 936
P Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	7 281	7 077	6 750	6 586	6 437
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Insgesamt	21 162	20 344	19 838	19 593	18 890
darunter					
86 Gesundheitswesen	11 257	10 883	10 689	10 499	10 241
87 Heime	2 497	2 478	2 444	2 475	2 627
88 Sozialwesen (ohne Heime)	7 408	6 983	6 703	6 619	6 022
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Insgesamt	2 074	2 110	2 117	2 065	2 044
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Insgesamt	4 192	4 058	4 183	4 399	4 475
darunter					
94 Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2 471	2 517	2 607	2 675	2 735
96 Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 681	1 505	1 537	1 686	1 697
T Private Haushalte					
Insgesamt	166	176	197	213	226
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften					
Insgesamt	.	.	808	832	840

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2024



7

Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	31.12 2024	31.12 2023	31.12 2022	31.12 2021	31.12 2020
Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach monatlichem Bruttoarbeitsentgelt					
Insgesamt mit Entgeltangabe	98 047	96 767	95 873	93 655	90 803
bis 1 000 €	601	697	771	821	849
1 001 € bis 2 000 €	2 164	2 660	3 751	5 725	6 217
2 001 € bis 3 000 €	11 780	13 666	15 085	15 575	15 855
3 001 € bis 4 000 €	19 302	21 295	21 627	21 433	21 665
4 001 € bis 5 000 €	20 799	20 034	19 104	18 283	17 266
5 001 € und mehr	43 401	38 415	35 535	31 818	28 951
durchschnittliches Bruttoentgelt (Median)	4 711	4 473	4 326	4 164	4 044

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 1 294	+ 1 148	+ 2 406	+ 1 706	- 887
darunter Auszubildende	5 398	5 263	5 059	5 085	5 105
darunter weiblich	2 425	2 298	2 241	2 237	2 194
Geschlecht					
Männer	61 713	61 204	60 569	59 229	58 179
Frauen	56 096	55 311	54 798	53 732	53 076
Nationalität					
Deutsche	88 908	88 818	88 846	88 148	87 455
Ausländer/-innen	28 901	27 696	26 521	24 807	23 703
darunter weiblich	12 052	11 510	10 849	9 972	9 534
Ausländeranteil	24,5 %	23,8 %	23,0 %	22,0 %	21,3 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 473	11 500	11 422	11 134	10 999
Alter					
unter 20-Jährige	2 621	2 516	2 446	2 390	2 380
20- bis 24-Jährige	9 235	9 090	9 219	8 921	8 722
25- bis 49-Jährige	67 435	66 741	66 097	64 865	64 200
50- bis 54-Jährige	12 497	13 052	13 513	13 863	14 220
55- bis 59-Jährige	13 886	13 842	13 705	13 199	12 520
60-Jährige und Ältere	12 135	11 274	10 387	9 723	9 213
Arbeitszeitvolumen					
Vollzeitbeschäftigte	81 592	80 928	79 985	78 574	77 413
dar. Frauen	30 687	30 325	29 819	29 345	28 967
Teilzeitbeschäftigte	36 217	35 587	35 382	34 387	33 842
dar. Frauen	25 409	24 986	24 979	24 387	24 109
Wirtschaftliche Gliederung					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	18 355	18 452	18 511	18 386	18 288
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32 720	32 454	32 536	31 952	31 747
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	29 189	29 212	28 648	27 674	27 299
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	37 059	35 910	35 205	34 471	33 463

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	19 302	18 980	18 498	17 923	17 454
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	52 663	52 841	53 068	52 796	52 536
mit akademischer Berufsausbildung	32 964	31 894	30 847	29 331	27 879
ohne Angabe	12 880	12 800	12 954	12 911	13 386
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 360	1 359	1 383	1 417	1 350
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 178	3 206	3 147	3 174	3 158
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	2 493	2 480	2 419	2 315	2 279
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	2 405	2 469	2 461	2 418	2 445
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2 578	2 519	2 435	2 415	2 432
darunter					
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	1 413	1 406	1 391	1 341	1 294
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1 408	1 466	1 572	1 662	1 622
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	2 645	2 620	2 563	2 510	2 507
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	2 453	2 403	2 401	2 331	2 300
43 Informatik u.ä.	5 324	5 137	4 823	4 573	4 422
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	7 298	7 332	7 288	7 337	7 133
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 616	3 510	3 577	3 477	3 466
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 849	1 791	1 766	1 749	1 713
54 Reinigungsberufe	3 743	3 774	3 726	3 637	3 731
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3 630	3 616	3 592	3 506	3 457
62 Verkaufsberufe	7 221	7 092	7 211	7 149	7 208
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 395	3 297	3 237	3 058	3 215
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	16 145	16 335	16 354	16 086	15 942
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	7 753	7 530	7 441	7 318	7 243
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5 417	5 344	5 240	5 058	4 854
81 Medizinische Gesundheitsberufe	10 096	9 730	9 502	9 231	8 913
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	2 906	2 823	2 702	2 672	2 644
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	6 542	6 392	6 195	6 010	5 803
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 515	2 399	2 375	2 201	2 090
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 391	3 403	3 391	3 301	3 197

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Beschäftigtenquote (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden je 1 000 Einwohner/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)					
Insgesamt	623	619	618	614	604
Geschlecht					
Männer	656	653	654	646	635
Frauen	591	585	583	582	574
Nationalität					
Deutsche	667	664	662	654	645
Ausländer/-innen	520	507	506	504	489
Alter					
unter 20-Jährige	435	421	423	430	431
20- bis 24-Jährige	508	503	512	497	486
25- bis 49-Jährige	658	656	658	658	649
50- bis 54-Jährige	637	646	641	641	633
55- bis 59-Jährige	620	613	606	592	578
60-Jährige und Ältere	598	574	552	537	524

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

	30.06. 2024	30.06. 2023	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort und Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	63 007	62 324	61 876	60 381	60 125
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen insgesamt					
Einpendler/-innen	86 510	85 330	84 642	80 229	77 461
Auspendler/-innen	53 620	52 957	52 303	51 023	49 719
Saldo	+ 32 890	+ 32 373	+ 32 339	+ 29 206	+ 27 742
darunter Frauen					
Einpendlerinnen	38 310	37 760	37 480	35 922	34 847
Auspendlerinnen	21 850	21 560	21 562	20 996	20 457
Saldo	+ 16 460	+ 16 200	+ 15 918	+ 14 926	+ 14 390
darunter Ausländer/-innen:					
Einpendler/-innen	12 090	11 990	11 699	10 473	9 836
Auspendler/-innen	13 120	12 497	11 699	10 876	10 264
Saldo	- 1 030	- 507	-	- 403	- 428
Saldo	+ 730	+ 827	+ 890	+ 939	+ 998
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen nach ausgewählten Kreisen					
Rheingau-Taunus-Kreis					
Einpendler/-innen	19 120	19 290	19 351	19 298	19 237
Auspendler/-innen	4 660	4 770	4 730	4 596	4 457
Saldo	+ 14 460	+ 14 520	+ 14 621	+ 14 702	+ 14 780
Stadt Mainz					
Einpendler/-innen	9 890	9 858	9 912	9 559	9 223
Auspendler/-innen	10 090	9 791	9 654	9 444	9 195
Saldo	- 200	+ 67	+ 258	+ 115	+ 28
Kreis Mainz-Bingen					
Einpendler/-innen	6 730	6 684	6 762	6 610	6 494
Auspendler/-innen	1 700	1 730	1 704	1 643	1 558
Saldo	+ 5 030	+ 4 954	+ 5 058	+ 4 967	+ 4 936
Main-Taunus-Kreis					
Einpendler/-innen	6 650	6 685	6 575	6 299	6 101
Auspendler/-innen	4 740	4 777	4 911	4 848	4 795
Saldo	+ 1 910	+ 1 908	+ 1 664	+ 1 451	+ 1 306

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

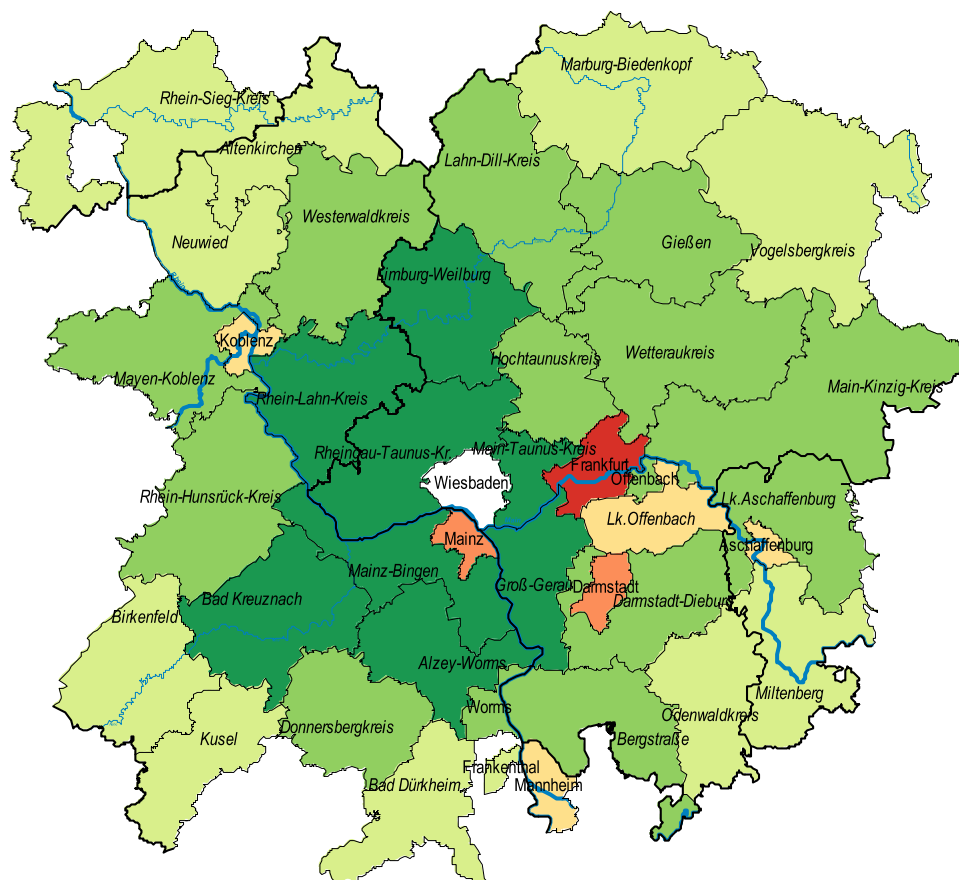
noch
11

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

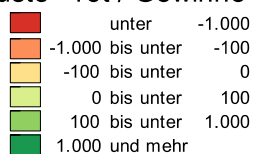
	30.06. 2024	30.06. 2023	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020
Kreis Groß-Gerau					
Einpender/-innen	5 150	5 256	5 214	4 857	4 816
Auspender/-innen	3 980	4 061	3 985	3 950	3 962
Saldo	+ 1 170	+ 1 195	+ 1 229	+ 907	+ 854
Stadt Frankfurt am Main					
Einpender/-innen	4 270	4 257	4 419	4 109	3 954
Auspender/-innen	13 270	12 962	12 779	12 733	12 844
Saldo	- 9 000	- 8 705	- 8 360	- 8 624	- 8 890
Kreis Limburg-Weilburg					
Einpender/-innen	2 530	2 524	2 510	2 511	2 435
Auspender/-innen	340	318	329	383	366
Saldo	+ 2 190	+ 2 206	+ 2 181	+ 2 128	+ 2 069
Rhein-Lahn-Kreis					
Einpender/-innen	2 050	2 065	1 994	2 017	2 023
Auspender/-innen	190	152	155	144	126
Saldo	+ 1 860	+ 1 913	+ 1 839	+ 1 873	+ 1 897
Kreis Alzey-Worms					
Einpender/-innen	1 740	1 761	1 728	1 663	1 650
Auspender/-innen	290	292	291	269	227
Saldo	+ 1 450	+ 1 469	+ 1 437	+ 1 394	+ 1 423
Kreis Bad Kreuznach					
Einpender/-innen	1 390	1 401	1 357	1 321	1 286
Auspender/-innen	350	325	311	313	307
Saldo	+ 1 040	+ 1 076	+ 1 046	+ 1 008	+ 979
Kreis Offenbach					
Einpender/-innen	1 260	1 267	1 233	1 187	1 138
Auspender/-innen	1 280	1 254	1 143	1 117	1 121
Saldo	- 20	+ 13	+ 90	+ 70	+ 17
Hochtaunuskreis					
Einpender/-innen	1 340	1 280	1 214	1 144	1 075
Auspender/-innen	980	991	1 002	992	964
Saldo	+ 360	+ 289	+ 212	+ 152	+ 111
Kreis Darmstadt-Dieburg					
Einpender/-innen	1 170	1 136	1 120	1 043	988
Auspender/-innen	360	372	401	386	330
Saldo	+ 810	+ 764	+ 719	+ 657	+ 658

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo nach Kreisen 2024



Pendlersaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)



Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	14 692	14 545	13 940	13 647	14 096
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 147	+ 605	+ 293	- 449	- 1 116
Geschlecht					
Männer	6 040	5 842	5 436	5 327	5 393
Frauen	8 652	8 703	8 504	8 320	8 703
Nationalität					
Deutsche	11 101	11 007	10 668	10 415	10 700
Ausländer/-innen	3 591	3 538	3 272	3 231	3 273
darunter weiblich	2 263	2 232	2 109	2 076	2 129
Ausländeranteil	24,4 %	24,3 %	23,5 %	23,7 %	23,2 %
Alter					
unter 20-Jährige	1 994	1 792	1 676	1 340	1 317
20- bis 24-Jährige	2 127	2 143	2 170	2 129	2 128
25- bis 49-Jährige	4 161	4 330	4 079	4 224	4 542
50- bis 54-Jährige	829	902	944	958	1 063
55- bis 59-Jährige	855	1 079	1 061	1 082	1 080
60-Jährige und Ältere	4 726	4 299	4 010	3 914	3 966
Wirtschaftliche Gliederung					
G Handel; Instandhaltung und Reparatur					
von Kraftfahrzeugen	2 583	2 472	2 489	2 279	2 269
darunter					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	1 950	1 800	1 887	1 784	1 851
I Gastgewerbe	2 023	1 989	1 904	1 690	1 765
darunter					
56 Gastronomie	1 925	1 889	1 811	1 603	1 659
L Grundstücks- und Wohnungswesen	539	566	579	575	581
M Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftl. u. techn. Dienstleistungen	969	993	919	965	912
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 980	2 034	1 996	2 048	2 252
darunter					
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	1 434	1 504	1 484	1 579	1 807
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 677	1 707	1 617	1 653	1 665
darunter					
86 Gesundheitswesen	953	999	994	984	1 014
87/88 Heime und Sozialwesen	724	708	623	669	651
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	568	622	573	468	477
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 025	692	667	653	733

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	2024	2023	2022	2021	2020
Beamte/-innen am 30.06., die in Wiesbaden beschäftigt sind					
der Gemeinde	1 110	1 115	1 115	1 120	1 135
des Landes	11 470	11 205	13 100	12 960	12 415
des Bundes	...	4 480	4 395	4 185	3 900
Personal der Stadtverwaltung am 31.12. (ohne Eigenbetriebe)					
Insgesamt	5 901	5 804	5 650	5 464	5 357
davon					
Stammpersonal	5 540	5 422	5 278	5 124	5 026
davon					
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	4 601	4 479	4 322	4 173	4 065
Beamte/-innen	939	943	956	951	961
sonstige Beschäftigte	361	382	372	340	331
darunter Nachwuchskräfte	200	200	186	175	185
zusätzlich: Personal der Eigenbetriebe					
Insgesamt	986	998	991	986	994
davon					
Stammpersonal	950	962	953	949	959
sonstige Beschäftigte	36	36	38	37	35
davon					
TriWiCon/Kurbetriebe	60	60	57	64	64
ELW - Entsorgungsbetriebe der					
Landeshauptstadt Wiesbaden	781	789	788	780	779
Mattiaqua	139	143	140	136	144
WLW	6	6	6	6	7

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt, Stadtverwaltung Wiesbaden

	2023	2022	2021	2020	2019
Erwerbstätige (in 1 000)					
Insgesamt	199,4	197,8	193,4	190,6	190,1
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	26,7	26,7	26,1	26,2	26,2
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	44,2	43,5	42,4	42,2	43,1
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	47,7	47,1	45,7	45,0	44,8
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	80,4	80,1	78,8	76,8	75,7
darunter Selbstständige (in 1 000)					
Insgesamt	14,7	14,8	14,9	15,2	15,6
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	1,8	1,9	1,9	2,0	1,9
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1,1	1,1	1,5	2,1	3,5
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	4,6	4,7	4,7	4,9	5,2
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	4,9	4,9	4,8	4,8	4,7
Erwerbstätige in Vollzeitäquivalent (in 1 000)					
Insgesamt	172,0	170,8	167,9	165,0	163,5
Vollzeitäquivalente je 100 Erwerbstätige	86,3	86,4	86,8	86,6	86,0
Marginal Beschäftigte					
Insgesamt	17,1	16,5	16,0	16,1	17,4
Arbeitsstunden der Erwerbstätigen					
Insgesamt (in Mill.)	274,6	273,6	266,2	256,8	267,3
Arbeitsstunden je Erwerbstätigem	1 377	1 383	1 377	1 347	1 406

Quelle: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Revision 2019 - Berechnungsstand August 2023

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen					
Insgesamt	8,1 %	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %
und zwar:					
Männer	7,4 %	7,4 %	7,3 %	7,3 %	8,1 %
Frauen	8,7 %	9,1 %	8,7 %	8,0 %	8,0 %
unter 25-Jährige	8,2 %	9,4 %	11,9 %	10,1 %	8,9 %
unter 20-Jährige	11,0 %	14,1 %	28,7 %	21,2 %	9,9 %
50-Jährige und Ältere	7,6 %	7,1 %	6,5 %	6,8 %	7,0 %
55-Jährige und Ältere	8,1 %	7,2 %	6,5 %	7,1 %	7,5 %
Deutsche	5,4 %	5,4 %	5,5 %	5,7 %	5,9 %
Ausländer/-innen	16,4 %	17,6 %	16,7 %	14,8 %	15,8 %
zum Vergleich:					
Hessen	5,5 %	5,3 %	5,0 %	4,9 %	5,8 %
Bundesgebiet (West)	5,7 %	5,4 %	5,1 %	5,1 %	5,9 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
Arbeitslose					
Insgesamt	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	- 22	+ 630	+ 490	- 569	+ 2 697
davon					
im Rechtskreis SGB II	9 786	10 367	10 168	9 374	8 412
Anteil an allen Arbeitslosen	75,6 %	80,0 %	82,4 %	79,2 %	67,8 %
im Rechtskreis SGB III	3 155	2 596	2 165	2 469	4 000
darunter: Langzeitarbeitslose	6 060	6 015	5 621	5 913	4 907
Anteil an allen Arbeitslosen	46,8 %	46,4 %	45,6 %	49,9 %	39,5 %
Geschlecht					
Männer	6 206	6 106	5 914	5 938	6 450
Frauen	6 735	6 857	6 419	5 905	5 962
Nationalität					
Deutsche	6 583	6 588	6 548	6 833	7 221
Ausländer/-innen	6 357	6 375	5 785	5 010	5 172
darunter weiblich	3 588	3 647	3 275	2 654	2 623
Ausländeranteil	49,1 %	49,2 %	46,9 %	42,3 %	41,7 %
Alter					
unter 20-Jährige	465	557	977	722	367
20- bis 24-Jährige	967	1 040	906	850	1 053
25- bis 49-Jährige	7 588	7 758	7 177	6 869	7 558
50- bis 54-Jährige	1 220	1 315	1 258	1 242	1 267
55- bis 59-Jährige	1 388	1 331	1 211	1 231	1 253
60-Jährige und Ältere	1 301	945	789	909	889
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	8 867	9 386	8 899	8 077	7 882
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	2 930	2 727	2 662	2 843	3 380
mit akademischer Berufsausbildung	979	760	660	781	971
ohne Angabe	165	90	112	142	179

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

17

Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Zugang an Arbeitslosen im Jahr					
Insgesamt	24 696	24 363	22 884	22 549	23 757
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 333	+ 1 479	+ 335	- 1 208	- 1 189
davon aus:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	9 094	8 429	7 808	7 955	9 996
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7 750	8 307	7 298	7 792	7 442
Nichterwerbstätigkeit	4 781	4 610	4 110	4 144	3 612
Abgang an Arbeitslosen im Jahr					
Insgesamt	24 922	23 100	22 678	22 996	21 080
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 822	+ 422	- 318	+ 1 916	- 4 586
davon in:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6 957	6 437	6 470	6 920	6 640
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7 944	8 122	7 807	7 818	7 509
Nichterwerbstätigkeit	6 663	5 348	5 114	4 646	4 421

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

18

Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Verarbeitendes Gewerbe					
Betriebe am 30.09.	61	59	60	62	60
Beschäftigte am 30.09.	13 637	13 671	13 357	13 453	13 666
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 34	+ 314	- 96	- 213	+ 43
Umsatz im Jahr (in Mio. €)	6 690,980	6 533,625	5 828	5 455	5 209
darunter Auslandsumsatz (in Mio. €)	2 956,687	3 010,504	2 704	2 586	2 479
<i>Anteil</i>	44,2 %	46,1 %	46,4 %	47,4 %	47,6 %

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

19

Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Bauhauptgewerbe					
Betriebe am 30.06.	229	273	267	246	236
Beschäftigte am 30.06.	2 163	2 313	2 482	2 409	2 395
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 150	- 169	+ 73	+ 14	- 134
Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	267 293	287 800	258 324	269 157
Ausbaugewerbe					
Betriebe am 30.06.	99	104	99	102	91
Beschäftigte am 30.06.	2 161	2 153	2 127	2 231	2 081
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 8	+ 26	- 104	+ 150	+ 51
ausbaugewerblicher Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	325 844	281 674	262 220	285 259

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Handwerksbetriebe					
Insgesamt	3 309	3 324	3 330	3 400	3 200
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 15	- 6	- 70	+ 200	+ 29
davon					
Bau- und Ausbauhandwerk	785	828	845	890	921
darunter					
Maurer/-in und Betonbauer/-in	112	122	118	124	108
Maler/-in und Lackierer/-in	148	149	150	161	158
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	307	334	364	399	453
Elektro- und Metallhandwerk	608	607	594	593	593
darunter					
Metallbauer/-in	50	52	52	52	52
Kraftfahrzeugtechniker/-in	134	132	132	138	138
Installateur/-in und Heizungsbauer/-in	161	163	161	157	156
Elektrotechniker/-in	154	148	141	138	137
Holzhandwerk	118	121	133	142	150
darunter					
Tischler/-in	67	69	75	79	82
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	315	347	392	435	478
darunter					
Maßschneider/-in	44	48	52	54	48
Raumausstatter/-in	247	276	317	356	406
Nahrungsmittelhandwerk	62	52	44	48	43
Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungshandwerk	1 192	1 152	1 111	1 094	820
darunter					
Augenoptiker/-in	39	39	44	46	45
Friseur/-in	311	315	310	313	307
Gebäudereiniger/-in	489	454	431	431	405
Kosmetiker/-in	293	284	269	243	.
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	229	217	211	198	195
darunter					
Fotograf/-in	174	161	153	140	136
Handwerksähnliche Betriebe					
Insgesamt	410	388	349	321	557
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 22	+ 39	+ 28	- 236	- 9
darunter					
Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, usw.)	110	99	90	82	76

Quelle: Handwerkskammer Wiesbaden

Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	25 149	25 041	24 791	24 519	23 980
Veränderung zum Vorjahr	+ 108	+ 250	+ 272	+ 539	- 417
Wirtschaftliche Gliederung					
C Verarbeitendes Gewerbe	808	829	818	807	787
D Energieversorgung	316	306	302	290	271
F Baugewerbe	1 922	1 961	1 972	1 974	1 964
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 444	5 418	5 351	5 265	5 061
H Verkehr und Lagerei	672	686	681	724	700
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	1 442	1 424	1 378	1 376	1 338
J Information und Kommunikation	1 346	1 348	1 305	1 237	1 192
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 030	985	1 002	960	912
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 233	1 229	1 213	1 218	1 197
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	3 106	3 005	2 930	2 867	2 837
N Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	2 883	2 846	2 784	2 739	2 653
P Erziehung und Unterricht	490	460	424	387	376
Q Gesundheits- und Sozialwesen	442	411	398	359	330
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	513	483	465	473	470
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 082	3 226	3 341	3 414	3 493

Quelle: Gewerberegister

Gewerbetreibende - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Gewerbetreibende					
Insgesamt	29 467	29 727	29 417	29 099	28 384
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 260	+ 310	+ 318	+ 715	- 461
Geschlecht					
Männer	20 380	20 242	19 906	19 553	18 926
Frauen	7 329	7 288	7 201	7 119	6 942
ohne Angabe	1 758	2 197	2 310	2 427	2 516
Alter					
unter 20-Jährige	112	63	67	65	66
20- bis 24-Jährige	811	830	819	821	744
25- bis 49-Jährige	12 616	12 659	12 584	12 471	12 259
50- bis 54-Jährige	3 479	3 667	3 837	4 083	4 257
55- bis 59-Jährige	4 275	4 352	4 430	4 308	4 073
60-Jährige und Ältere	8 174	7 782	7 300	6 970	6 600
ohne Angabe	369	374	380	381	385

Quelle: Gewerberegister

Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	2 906	2 658	2 777	2 693	2 855
darunter von Kleinunternehmen	1 671	1 766	1 671	1 637	1 888
darunter im Nebenerwerb	848	1 036	1 051	1 017	1 033
Anmeldungen je 100 bestehenden					
Betriebsstätten	11,6	10,7	11,3	11,2	11,7
Geschlecht des Inhabers					
Männer	2 017	1 781	1 897	1 794	1 962
Frauen	884	852	842	832	841
ohne Angabe	5	25	38	67	52
Nationalität des Inhabers					
Deutsche	1 978	1 835	1 963	1 874	1 811
Ausländer/-innen	926	806	777	759	992
ohne Angabe	2	17	37	60	52
Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeanmeldungen					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	546	488	559	414	401
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	263	221	239	245	293
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	200	167	129	133	119
H Verkehr und Lagerei	118	88	120	153	112
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	109	106	105	162	158

Quelle: Gewerberegister

Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	2 661	2 334	2 211	2 891	3 092
darunter von Kleinunternehmen	1 533	1 613	1 531	2 042	2 228
darunter im Nebenerwerb	665	803	793	965	1 115
Abmeldungen je 100 bestehenden Betriebsstätten					
	10,6	9,4	9,0	12,1	12,7
Geschlecht des Inhabers					
Männer	1 788	1 524	1 451	1 930	2 100
Frauen	863	799	733	922	946
ohne Angabe	10	11	27	39	46
Nationalität des Inhabers					
Deutsche	1 801	1 606	1 536	2 060	2 055
Ausländer/-innen	850	717	648	792	991
ohne Angabe	10	11	27	39	46
Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeabmeldungen					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	491	419	336	408	446
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	253	199	195	216	273
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	156	163	102	162	103
H Verkehr und Lagerei	116	121	89	116	119
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	104	103	115	154	156

Quelle: Gewerberegister

	2024	2023	2022	2021	2020
Beantragte Insolvenzen (mit Sitz des Unternehmens bzw. Wohnort des Schuldners in Wiesbaden)					
Verfahren insgesamt	558	473	488	499	349
davon					
Schuldenbereinigungsplan angenommen	3	7	6	10	10
eröffnete Insolvenzverfahren	507	435	457	460	314
Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abgewiesen	48	31	25	29	25
davon					
Unternehmensinsolvenzen	101	59	49	54	60
Privatinsolvenzen	457	414	439	445	289
darunter					
Verbraucherinsolvenzen	309	271	316	334	194
Insolvenzen von ehemals Selbstständigen	136	129	115	106	86
Betroffene Beschäftigte bei Unternehmens- insolvenzen ¹⁾	410	386	53	515	226
voraussichtliche Forderungen in 1 000 €					
Insgesamt	337 653	59 917	44 662	547 276	41 316
darunter					
bei Unternehmensinsolvenzen	294 764	23 440	11 947	519 822	18 731

1) Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt.
Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2023	2022	2021	2020	2019
Bruttowertschöpfung in Mill. €					
Insgesamt	18 923,8	18 314,3	17 554,6	15 554,2	15 780,7
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	3 268,5	3 017,6	2 769,4	2 548,8	2 687,6
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	3 598,7	3 551,9	2 957,0	2 743,6	2 812,7
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6 369,9	5 915,2	6 379,6	5 658,9	5 716,8
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	5 676,4	5 816,2	5 439,6	4 595,5	4 552,2
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem in €					
Insgesamt	94 916	92 593	90 782	81 599	82 994
darunter					
B - F Produ 0	122 301	113 141	106 142	97 428	102 751
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	81 471	81 599	69 723	64 978	65 252
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	133 564	125 511	139 723	125 647	127 533
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	70 591	72 624	69 004	59 816	60 152
Bruttoinlandsprodukt					
in Mill. €	20 730,0	20 324,3	19 627,2	17 314,0	17 656,9
je Erwerbstätigem in €	103 976	102 755	101 500	90 831	92 861
je Arbeitsstunde und Erwerbstätigem in €	75,48	74,28	73,73	67,42	66,07
je Einwohner in €	72 915	72 324	70 404	62 159	63 421
Verfügbares Einkommen					
in Mill. €	...	7 410,2	7 077,3	6 910,2	6 932,4
je Einwohner in €	...	26 369	25 387	24 809	24 900

Quelle: Arbeitskreis 'Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder',
Revision 2024 - Berechnungsstand: Februar 2025

	2024	2023	2022	2021	2020
Konsumkennziffern					
Kaufkraft je Einwohner/in in €	31 361	x	x	x	x
Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	106,1	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt in €	61 851	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt (Index D = 100)	103,0	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/in in €	...	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	...	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/in in €	...	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/-in (Index D = 100)	...	x	x	x	x
Einzelhandelszentralität (Index D = 100)	...	x	x	x	x

Quelle: Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung



5 BILDUNG UND AUSBILDUNG

- 33 433 Mädchen und Jungen wurden im Schuljahr 2024/2025 in einer der 78 Wiesbadener allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.
- Fast jede/-r zehnte Grundschüler/-in wird an einer Privatschule unterrichtet.
- Im Jahr 2024 haben 2 662 Jugendliche die Schule verlassen, 31 % mit dem Abitur in der Tasche.
- An den beruflichen Schulen in Wiesbaden werden im Schuljahr 2024/2025 8 976 junge Menschen unterrichtet – 61 % von ihnen absolvierten eine Ausbildung im dualen System.
- In Wiesbadener Betrieben arbeiten 2024 6 399 Azubis – darunter 1 358 im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere 950 im Handel.
- An der Hochschule RheinMain sind im Wintersemester 2024/2025 am Standort Wiesbaden 9 792 Studierende eingeschrieben.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2004/2005	106
2 Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe	108
3 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe	109
4 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Jahrgangsstufen - Zeitreihe...	111
5 Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe	113
6 Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe	114
7 Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe	115
8 Schüler/-innen an beruflichen Schulen nach Schulformen - Zeitreihe	116
9 Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe	117
10 Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe	118
11 Studierende an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe	119
12 Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe	120
13 Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe.....	121
14 Volkshochschule - Zeitreihe	122
15 Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe.....	123

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2014 bis 2024.....	107
Schulabschlüsse nach Geschlecht 2024	114

Erläuterungen

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden und den beruflichen Schulen beruhen auf einer Verordnung des Hessischen Kultusministeriums; sie werden jährlich im Herbst zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und erstrecken sich auf alle öffentlichen und privaten Schulen. Alle Angaben beziehen sich auf den Schulort Wiesbaden – unabhängig vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.

Allgemeinbildende Schulen

Für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder besteht die Pflicht, die vierjährige **GRUNDSCHULE** zu besuchen. Sie legt die Grundlage für den weiteren Bildungsweg. Wenn an Grundschulen Eingangsstufen eingerichtet sind, so ersetzen diese die Jahrgangsstufe 1 und sind Bestandteil der Grundschule. Dagegen werden Kinder in Vorklassen nicht zu den Grundschüler/-innen gezählt.

Die **HAUPTSCHULE** schließt an die Grundschule an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf Jahre. Ein 10. Hauptschuljahr kann eingerichtet werden. Der Schwerpunkt der Hauptschule liegt auf dem handlungs- und praxisorientierten Lernen.

Die **REALSCHULE** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Abschluss zur Mittleren Reife (Realschulabschluss).

Die **MITTELSTUFENSCHULE** mit gemeinsamen Eingangsklassen (5 bis 7) sowie abschlussbezogenen Bildungsgängen führt zum Hauptschulabschluss und zum mittleren Abschluss.

Das **GYMNASIUM** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf. Das neunjährige Gymnasium gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Das verkürzte achtjährige Gymnasi-

um (G8) gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Mit dem Abschluss der Oberstufe, die aus der einjährigen Einführungsphase und der zweijährigen Qualifikationsphase besteht, wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Mittel- und Oberstufen können auch organisatorisch selbständig geführt werden.

Schulen verschiedener Bildungsgänge können in **GESAMTSCHULEN** zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. In Wiesbaden wird derzeit nur noch die integrierte Gesamtschule geführt, in der die einzelnen Schulformen aufgehoben sind und der Unterricht stattdessen nach dem Kursprinzip organisiert wird. Die integrierte Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 und endet mit der Jahrgangsstufe 10. Neben dem Hauptschulabschluss kann die Mittlere Reife erworben werden.

Die **FÖRDERSCHULE** (früher: Sonderschule) wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen an Regelschulen eingerichtet werden. Förderschulen gibt es in Wiesbaden als Schule für Lernhilfe, Schule für Praktisch Bildbare, Schule für Körperbehinderte, Sprachheilschule und Schule für Kranke.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es **INTENSIVKLASSEN** für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

SCHULEN FÜR ERWACHSENE sind in Wiesbaden das Abendgymnasium, die Abendrealschule und Abendhauptschule sowie das Hessenkolleg.

SCHULENTLASSENE werden nach der Art ihres Abschlusses nachgewiesen:

- ohne Hauptschulabschluss: einschließlich schulartspezifischem Förderschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss
- mit Realschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Realschulabschluss
- mit Fachhochschulreife
- mit allgemeiner Hochschulreife

MIGRATIONSHINTERGRUND: Bei Schülerinnen und Schülern ist ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- mindestens eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit,
- nichtdeutsches Geburtsland,
- nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld.

Berufliche Schulen

Die **BERUFSSCHULE** muss von Jugendlichen und Erwachsenen besucht werden, die eine duale Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. In der Regel dauert die Grundstufe ein Schuljahr und die Fachstufe zwei Schuljahre.

Die **BERUFSFACHSCHULE** ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Ferner bieten Berufsfachschulen Bildungsgänge an, die zu einem mittleren allgemeinbildenden Abschluss führen.

Die **FACHSCHULE** dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbil-

dung dauert ein bis drei Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt.

Die **FACHOBERSCHULE** baut auf dem mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Sie umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

BERUFLICHES GYMNASIUM: Es baut auf einem mittleren Abschluss auf und umfasst wie die Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen eine einjährige Einführungsphase sowie eine zweijährige Qualifikationsphase. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Da das System der beruflichen Ausbildung durch eine zunehmende Ausdifferenzierung gekennzeichnet ist, unterscheiden wir nach dem Bildungsziel fünf verschiedene Teilsysteme. Die **DUALE BERUFSAUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf, wobei die Ausbildung parallel in Betrieben und Berufsschulen stattfindet.

Auch die rein **SCHULISCHE BERUFSAUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf. Bildungsangebote des **BERUFLICHEN ÜBERGANGS** führen dagegen zu keinem Ausbildungsabschluss, sondern dienen lediglich zur Verbesserung der individuellen Kompetenzen von Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Bildungsangebote des **SCHULISCHEN ÜBERGANGS** vermitteln neben Teilen einer Berufsausbildung vor allem eine Studienberechtigung. Bildungsangebote der **BERUFLICHEN WEITERBILDUNG** bauen auf einer beruflichen Erstqualifikation auf und vertiefen die berufliche Fachbildung. Allgemeinbildende schulische Abschlüsse können dabei vielfach in beruflichen Schulen nachgeholt werden.

Studierende in Wiesbaden

In Wiesbaden haben momentan fünf verschiedene Hochschulen einen Standort, wobei die **HOCHSCHULE RHEINMAIN** die mit Abstand größte ist. Ausgewiesen werden jeweils immer nur die Studierenden am Standort Wiesbaden zu Beginn des Wintersemesters und nicht etwa die der gesamten Hoch-

schule. Wegen ihrer Bedeutung für Wiesbaden werden an der Hochschule RheinMain auch die größeren Fachrichtungen aufgeschlüsselt, wobei einige teilweise zusammengefasst sind. Bildungsausländer sind Studierende, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben. Als Studienanfänger im Studienjahr werden Studierende des 1. Hochschulsemesters im Wintersemester und vorangegangenen Sommersemester gezählt. Zu den Studienabsolventen im Prüfungsjahr werden Absolventen mit Abschluss im Sommersemester und dem vorangegangenen Wintersemester zusammengefasst.

Als weitere Einrichtung an der Studentinnen und Studenten ausgebildet werden gibt es in Wiesbaden die Musikakademie, die zu den Berufsakademien zählt.

Weiterbildungseinrichtungen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung liefert Daten über die **VOLKSHOCHSCHULE WIESBADEN**, wobei diese auch die verschiedenen Zweigstellen in Wiesbaden wie die Volksbildungswerke und die Volkshochschule AKK beinhalten.

Die **WIESBADENER MUSIK- UND KUNSTSCHULE** dient Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern als Möglichkeit zur musikalischen Weiterbildung bzw. Früherziehung. Sie bietet aber auch musikalische Veranstaltungen an.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Matej Kastelic/shutterstock.com,

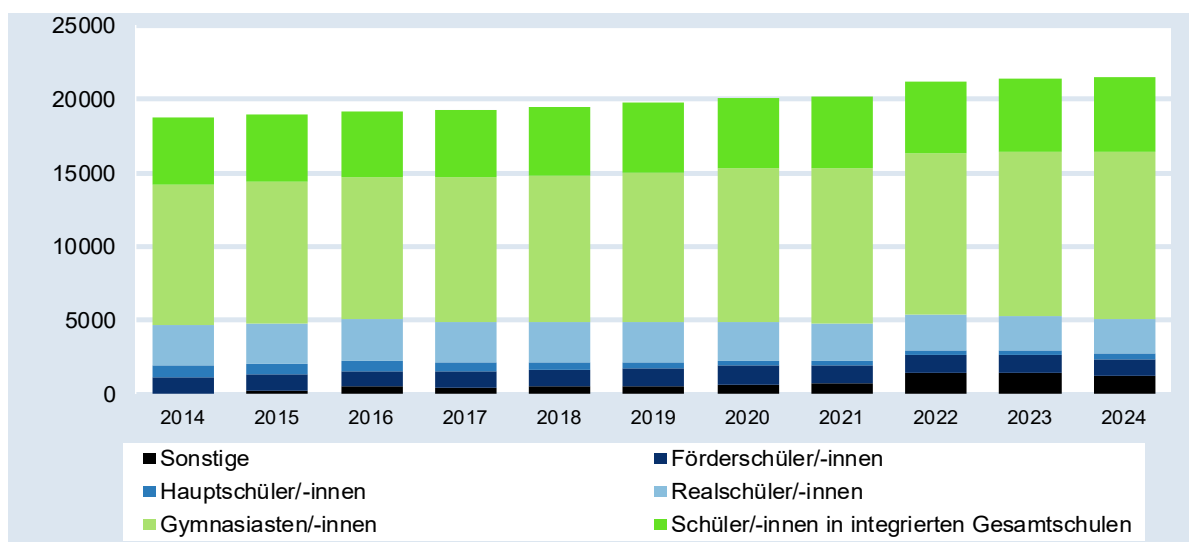
Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2004/2005

Schuljahr	Schüler/-innen insgesamt	und zwar			Schüler/-innen nach ausgewählten Schulformen					
		Schüler/-innen	ausländische Schüler/-innen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	Grund-schüler/-innen	Haupt-schüler/-innen	Real-schüler/-innen	Gymna-siasten/-innen	in inte-grierten Gesamt-schulen ¹⁾	Förder-schüler/-innen
2024/25	33 433	16 309	7 253	18 310	11 995	315	2 335	11 422	4 966	1 166
2023/24	33 118	16 161	6 801	17 637	11 770	297	2 369	11 130	4 889	1 266
2022/23	32 511	15 821	6 246	16 788	11 309	279	2 397	10 983	4 849	1 240
2021/22	31 204	15 224	5 227	15 515	11 026	274	2 500	10 574	4 833	1 236
2020/21	30 972	15 161	5 018	15 099	10 918	360	2 611	10 454	4 728	1 230
2019/20	30 763	15 003	4 850	14 606	10 964	450	2 663	10 174	4 765	1 182
2018/19	30 509	14 842	4 673	14 173	11 095	528	2 719	9 908	4 597	1 160
2017/18	30 375	14 825	4 521	13 276	11 162	589	2 776	9 766	4 537	1 095
2016/17	30 120	14 709	4 330	12 890	10 985	689	2 773	9 607	4 478	1 054
2015/16	29 612	14 508	3 888	12 118	10 697	701	2 782	9 610	4 502	1 083
2014/15	29 308	14 256	3 765	11 435	10 589	760	2 771	9 490	4 537	1 161
2013/14	29 378	14 372	3 831	10 766	10 336	857	2 848	9 694	4 440	1 203
2012/13	29 562	14 513	4 017	10 425	10 203	939	2 905	9 903	4 378	1 234
2011/12	29 702	14 484	4 234	9 952	10 137	1 013	2 953	10 113	4 237	1 249
2010/11	29 497	14 469	4 436	9 550	9 938	1 146	3 060	10 124	3 975	1 254
2009/10	29 307	14 430	4 789	8 785	9 911	1 297	3 114	10 010	3 730	1 245
2008/09	29 223	14 431	5 092	.	10 012	1 395	3 149	9 934	3 472	1 261
2007/08	29 369	14 493	5 668	.	10 095	1 586	3 176	9 984	3 240	1 288
2006/07	30 058	14 892	5 897	.	10 467	1 656	3 321	9 983	3 318	1 313
2005/06	29 969	14 892	5 983	.	10 375	1 753	3 396	9 682	3 464	1 299
2004/05	29 896	14 874	6 063	.	10 251	1 841	3 363	9 579	3 576	1 286

1) Bis Schuljahr 2009/10 einschließlich Förderstufenschüler/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2014 bis 2024



	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	78	78	78	78	77
Grundschulen	42	42	42	42	41
Hauptschulen	3	3	3	4	4
Realschulen	6	6	6	6	6
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	13	13	13	13	13
Gesamtschulen	10	10	10	10	10
Förderschulen	9	9	9	9	9
Öffentliche Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	69	69	69	69	68
Grundschulen	38	38	38	38	37
Hauptschulen	3	3	3	4	4
Realschulen	5	5	5	5	5
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	1
Gymnasien	10	10	10	10	10
Gesamtschulen	8	8	8	8	8
Förderschulen	7	7	7	7	7
Private Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	9	9	9	9	9
Grundschulen	4	4	4	4	4
Hauptschulen	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	1	1	1
Mittelstufenschulen	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	3	3	3	3
Gesamtschulen	2	2	2	2	2
Förderschulen	2	2	2	2	2

1) Da an einigen Schulen mehrere Schulformen angeboten werden, ist die Gesamtzahl der Schulen kleiner als die Summe über die einzelnen Schulformen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen					
Insgesamt	33 433	33 118	32 511	31 204	30 972
davon					
Grundschüler/-innen	11 995	11 770	11 309	11 026	10 918
Hauptschüler/-innen	315	297	279	274	360
Realschüler/-innen	2 335	2 369	2 397	2 500	2 611
Mittelstufenschüler/-innen	419	414	435	402	322
Gymnasiasten/-innen	11 422	11 130	10 983	10 574	10 454
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	4 966	4 889	4 849	4 833	4 728
Förderschüler/-innen	1 166	1 266	1 240	1 236	1 230
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	815	983	1 019	359	349
Mädchen					
Insgesamt	16 309	16 161	15 821	15 224	15 161
davon					
Grundschülerinnen	5 890	5 780	5 516	5 392	5 365
Hauptschülerinnen	120	115	106	99	138
Realschülerinnen	1 093	1 132	1 110	1 169	1 193
Mittelstufenschülerinnen	171	169	194	184	151
Gymnasiastinnen	5 888	5 694	5 593	5 400	5 375
Schülerinnen in integrierten Gesamtschulen	2 420	2 414	2 400	2 400	2 378
Förderschülerinnen	370	407	411	410	404
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	357	450	491	170	157
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	7 253	6 801	6 246	5 227	5 018
davon					
Grundschüler/-innen	2 729	2 446	2 143	1 900	1 829
Hauptschüler/-innen	129	129	113	102	133
Realschüler/-innen	587	547	459	434	456
Mittelstufenschüler/-innen	155	144	149	142	112
Gymnasiasten/-innen	1 128	995	903	829	775
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	1 428	1 304	1 198	1 198	1 117
Förderschüler/-innen	323	299	299	289	269
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	774	937	982	333	327

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

noch
3

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	18 310	17 637	16 788	15 515	15 099
davon					
Grundschüler/-innen	6 995	6 668	6 215	5 918	5 785
Hauptschüler/-innen	246	228	213	198	261
Realschüler/-innen	1 657	1 641	1 602	1 680	1 724
Mittelstufenschüler/-innen	283	280	279	255	198
Gymnasiasten/-innen	4 667	4 345	4 070	3 794	3 602
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	3 017	2 890	2 810	2 748	2 627
Förderschüler/-innen	633	615	599	572	555
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	812	970	1 000	350	347
Schüler/-innen an Privatschulen					
Insgesamt	3 358	3 371	3 427	3 365	3 361
davon					
Grundschüler/-innen	1 010	1 021	1 000	990	992
Hauptschüler/-innen	-	-	-	-	-
Realschüler/-innen	37	44	49	43	39
Mittelstufenschüler/-innen	-	-	-	-	-
Gymnasiasten/-innen	1 512	1 512	1 559	1 540	1 551
Schüler/-innen in integrierten Gesamtschulen	411	411	422	407	400
Förderschüler/-innen	388	383	397	385	379
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	-	-	-	-	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Jahrgangsstufen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen nach Jahrgangsstufen					
Stufe 0	1 083	1 262	1 283	616	591
Stufe 1	2 976	3 070	2 892	2 935	2 736
Stufe 2	3 162	3 030	3 049	2 812	2 748
Stufe 3	2 983	2 985	2 793	2 684	2 769
Stufe 4	2 973	2 798	2 681	2 735	2 839
Stufe 5	2 778	2 641	2 703	2 742	2 690
Stufe 6	2 692	2 777	2 785	2 758	2 825
Stufe 7	2 852	2 866	2 818	2 850	2 831
Stufe 8	2 943	2 898	2 885	2 843	2 783
Stufe 9	2 974	2 919	2 902	2 849	2 848
Stufe 10	2 337	2 350	2 295	2 167	1 821
Stufe 11	1 360	1 439	1 258	1 145	1 389
Stufe 12	1 278	1 153	1 037	1 272	922
Stufe 13	1 042	930	1 130	796	1 180
Schülerinnen nach Jahrgangsstufen					
Stufe 0	483	593	626	290	272
Stufe 1	1 470	1 541	1 316	1 431	1 351
Stufe 2	1 594	1 403	1 495	1 377	1 343
Stufe 3	1 377	1 448	1 365	1 331	1 285
Stufe 4	1 438	1 368	1 325	1 255	1 400
Stufe 5	1 356	1 294	1 240	1 339	1 323
Stufe 6	1 316	1 269	1 364	1 342	1 367
Stufe 7	1 300	1 403	1 357	1 370	1 341
Stufe 8	1 427	1 400	1 409	1 330	1 319
Stufe 9	1 440	1 433	1 397	1 354	1 383
Stufe 10	1 174	1 170	1 128	1 111	902
Stufe 11	714	722	675	606	713
Stufe 12	647	629	553	641	493
Stufe 13	573	488	571	447	669

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

noch
4

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Jahrgangsstufen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2023/24	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Ausländische Schüler/-innen nach Jahrgangsstufen					
Stufe 0	841	1 017	1 050	377	364
Stufe 1	672	641	555	511	438
Stufe 2	751	656	598	497	454
Stufe 3	663	606	502	453	476
Stufe 4	667	555	498	478	505
Stufe 5	563	503	470	478	428
Stufe 6	553	511	511	458	468
Stufe 7	579	564	484	500	450
Stufe 8	630	547	512	476	417
Stufe 9	605	548	503	423	473
Stufe 10	412	371	294	325	282
Stufe 11	140	133	127	103	109
Stufe 12	106	90	70	96	72
Stufe 13	71	59	72	52	82
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund nach Jahrgangsstufen					
Stufe 0	969	1 135	1 177	484	483
Stufe 1	1 780	1 789	1 556	1 556	1 468
Stufe 2	1 891	1 708	1 656	1 543	1 493
Stufe 3	1 689	1 658	1 536	1 469	1 432
Stufe 4	1 697	1 571	1 486	1 418	1 466
Stufe 5	1 591	1 468	1 408	1 408	1 334
Stufe 6	1 499	1 455	1 449	1 371	1 368
Stufe 7	1 536	1 515	1 410	1 410	1 350
Stufe 8	1 578	1 479	1 426	1 355	1 352
Stufe 9	1 541	1 456	1 394	1 384	1 404
Stufe 10	1 162	1 087	1 081	1 065	857
Stufe 11	512	578	514	406	459
Stufe 12	476	441	338	412	288
Stufe 13	389	297	357	234	345

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

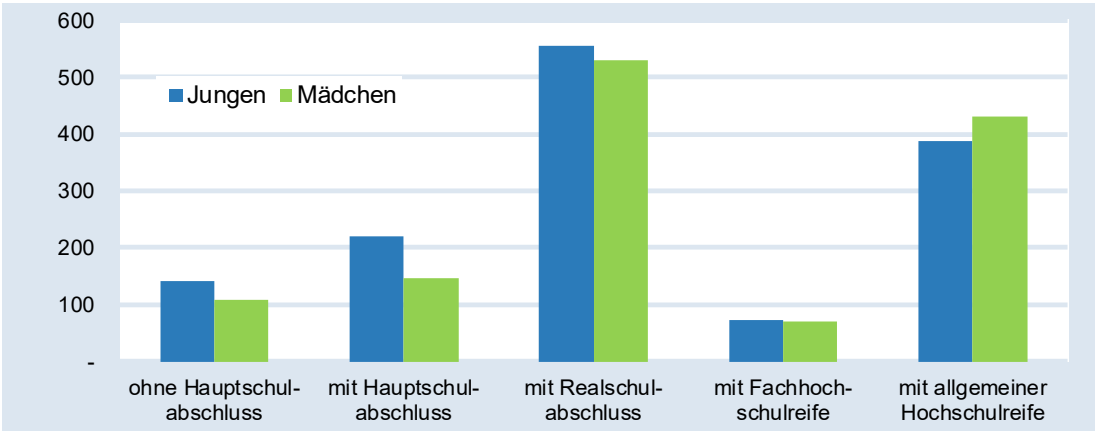
Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Schulentlassene					
Insgesamt	2 662	2 712	2 338	2 692	2 630
davon					
ohne Hauptschulabschluss	251	216	212	185	161
mit Hauptschulabschluss	368	380	370	368	392
mit Realschulabschluss	1 084	961	937	953	938
mit Fachhochschulreife	141	138	111	108	82
mit allgemeiner Hochschulreife ¹⁾	818	1 017	708	1 078	1 057
Mädchen					
Insgesamt	1 285	1 303	1 158	1 327	1 209
davon					
ohne Hauptschulabschluss	109	88	85	76	47
mit Hauptschulabschluss	147	147	162	143	149
mit Realschulabschluss	529	475	454	452	411
mit Fachhochschulreife	69	73	55	46	28
mit allgemeiner Hochschulreife	431	520	402	610	574
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	460	405	416	433	384
davon					
ohne Hauptschulabschluss	70	75	63	60	58
mit Hauptschulabschluss	105	102	114	109	106
mit Realschulabschluss	225	160	189	187	157
mit Fachhochschulreife	12	14	8	15	11
mit allgemeiner Hochschulreife	48	54	42	62	52
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	1 301	1 279	1 143	1 206	1 124
davon					
ohne Hauptschulabschluss	147	138	127	119	97
mit Hauptschulabschluss	229	243	225	224	249
mit Realschulabschluss	616	530	554	517	481
mit Fachhochschulreife	76	72	46	47	33
mit allgemeiner Hochschulreife	233	296	191	299	264

1) 2022 liegt die Zahl der Schulentlassenen mit allgemeiner Hochschulreife niedriger als sonst, weil zwei Wiesbadener Gymnasien von G8 zu G9 zurückgekehrt sind und es dort 2022 keine Abiturjahrgänge gab.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schulentlassene aus Schulen für Erwachsene

Schulabschlüsse nach Geschlecht 2024



6

Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene					
Insgesamt	234	236	293	341	366
davon					
Hauptschüler/-innen	23	15	19	18	16
Realschüler/-innen	103	110	146	168	161
Gymnasiasten/-innen	39	33	46	48	49
Kollegschrüler/-innen	69	78	82	107	140

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	8 976	8 886	9 107	9 484	9 797
davon					
in der dualen Ausbildung	5 516	5 415	5 551	5 890	6 138
in der schulischen Berufsausbildung	634	640	654	601	590
im beruflichen Übergang	765	709	701	700	758
im schulischen Übergang	1 624	1 644	1 701	1 762	1 782
in der beruflichen Weiterbildung	437	478	500	531	529
Weibliche Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 910	3 803	3 926	4 025	4 166
davon					
in der dualen Ausbildung	2 178	2 089	2 184	2 322	2 430
in der schulischen Berufsausbildung	364	366	339	289	309
im beruflichen Übergang	307	272	302	295	308
im schulischen Übergang	848	855	861	856	842
in der beruflichen Weiterbildung	213	221	240	263	277
Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	2 021	1 953	2 014	2 086	2 117
davon					
in der dualen Ausbildung	1 117	1 117	1 182	1 323	1 355
in der schulischen Berufsausbildung	116	119	121	111	105
im beruflichen Übergang	462	415	367	331	342
im schulischen Übergang	274	246	280	249	237

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	Schuljahr				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	8 976	8 886	9 107	9 484	9 797
davon					
Berufsschulen	5 645	5 558	5 729	6 082	6 476
Berufsfachschulen	1 008	1 005	1 015	1 031	923
Fachschulen	437	478	500	531	529
Fachoberschulen	797	797	848	899	927
Berufliche Gymnasien	827	847	853	863	855
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	262	201	162	78	87
Weibliche Schülerinnen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 910	3 803	3 926	4 025	4 166
davon					
Berufsschulen	2 237	2 149	2 268	2 408	2 561
Berufsfachschulen	545	511	483	466	450
Fachschulen	213	221	240	263	277
Fachoberschulen	400	392	420	432	434
Berufliche Gymnasien	448	463	441	424	408
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	67	67	74	32	36
Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	2 021	1 953	2 014	2 086	2 117
davon					
Berufsschulen	1 183	1 192	1 258	1 421	1 510
Berufsfachschulen	254	260	253	269	206
Fachschulen	52	56	64	72	78
Fachoberschulen	161	142	167	162	160
Berufliche Gymnasien	113	104	113	87	77
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	258	199	159	75	86

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Schulentlassene aus beruflichen Schulen					
Insgesamt	2 834	3 055	3 139	3 249	3 240
davon					
ohne Abschluss	190	177	327	379	270
darunter					
aus dem beruflichem Übergang	71	35	146	214	147
mit Abschluss aus dem dualen System	1 423	1 586	1 653	1 712	1 706
mit Berufsabschluss	1 406	1 557	1 609	1 682	1 686
mit Berufsabschluss und allgemein- bildendem Schulabschluss	17	29	44	30	20
mit Abschluss aus der schulischen Berufs- ausbildung	229	209	181	229	240
mit Berufsabschluss	117	100	85	103	104
mit Berufsabschluss und Fachhoch- schulreife	112	109	96	126	136
mit Abschluss aus dem beruflichen Übergang	283	384	275	218	333
mit beruflicher Grundbildung	165	231	107	65	87
mit allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflicher Grundbildung	118	153	168	153	246
mit Abschluss aus dem schulischen Übergang	577	556	529	572	555
mit Fachhochschulreife	360	347	333	377	369
mit Abitur	217	209	196	195	186
aus der beruflichen Weiterbildung	132	143	174	139	136
mit beruflicher Höherqualifizierung	117	143	166	108	123
mit Fachhochschulreife	15	-	8	31	13

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnung

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Auszubildende in Wiesbadener Betrieben					
Insgesamt	6 399	6 227	6 176	6 219	6 264
Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	4,2 %	4,2 %	4,2 %	4,3 %	4,5 %
weibliche Auszubildende	2 817	2 738	2 735	2 754	2 706
ausländische Auszubildende	1 211	1 128	1 136	1 183	1 158
darunter weiblich	585	521	510	486	436
Zehn häufigste Ausbildungsbranchen					
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	1 358	1 260	1 194	1 152	1 051
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	950	975	979	973	977
P Erziehung und Unterricht	690	653	701	760	762
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	554	567	563	528	540
F Baugewerbe	437	454	467	481	462
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	427	439	440	461	480
C Verarbeitendes Gewerbe	434	419	421	436	462
J Information und Kommunikation	302	271	261	231	249
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	263	251	252	258	258
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	214	228	223	214	223
Zehn häufigste Berufsbereiche					
81 Medizinische Gesundheitsberufe	994	932	898	885	836
71 Berufe der Unternehmensführung, -organisation	577	577	574	567	587
62 Verkaufsberufe	490	525	535	569	593
43 Informatik-, Informations- und Kommunikations-technologieberufe	447	416	407	383	350
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	364	344	353	362	376
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	366	365	349	340	337
73 Berufe in Recht und Verwaltung	324	332	346	341	385
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	367	369	324	342	328
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	309	282	313	250	172
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	357	308	296	316	347

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Wintersemester				
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21
Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	13 815	13 899	13 950	14 098	14 061
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	9 792	9 703	9 951	10 201	10 405
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	1 382	1 138	1 219	1 187	1 033
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	1 129	1 190	899	846	917
Hochschule Fresenius Idstein	883	1 028	1 214	1 330	1 236
Charlotte Fresenius Hochschule	629	217	97	x	x
weibliche Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	7 757	7 508	7 586	7 639	7 693
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	5 630	5 424	5 599	5 722	5 937
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	688	569	627	608	504
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	446	458	339	305	311
Hochschule Fresenius Idstein	501	581	671	750	726
Charlotte Fresenius Hochschule	492	172	72	x	x
ausländische Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	1 396	1 445	1 471	1 482	1 456
dar. Bildungsausländer/-innen	593	660	680	652	575
darunter an der ...					
Hochschule RheinMain	1 281	1 297	1 311	1 357	1 358
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	6	5	.	.	.
Hochschule Fresenius Idstein	82	80	98	91	79
Charlotte Fresenius Hochschule	27	10	2	x	x

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2024	2023	2022	2021	2020
Studienanfänger/-innen an Hochschulen im Studienjahr					
Insgesamt	1 790	2 508	2 222	2 251	2 603
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 214	1 651	1 546	1 494	1 725
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	-	150	120	106	91
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	158	218	194	230	264
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	107	218	146	149	169
Hochschule Fresenius Idstein	145	163	170	272	354
Charlotte Fresenius Hochschule	166	108	46	x	x
Studienabsolventen an Hochschulen mit Studienabschluss im Prüfungsjahr					
Insgesamt	2 537	2 737	2 721	2 517	2 876
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 573	1 504	1 762	1 667	1 840
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	89	142	132	135	100
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	268	463	190	194	506
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	227	227	290	296	230
Hochschule Fresenius Idstein	373	401	347	225	200
Charlotte Fresenius Hochschule	7	-	-	x	x

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe

	Wintersemester				
	2024	2023	2022	2021	2020

Studierende an der Wiesbadener Musikakademie zu Beginn des Wintersemesters

Insgesamt	69	77	80	83	94
darunter weibliche Studierende	38	45	50	54	59

Studienanfänger an der Wiesbadener Musikakademie im 1. Studienjahr

Insgesamt	21	20	22	14	22
darunter weibliche Studierende	12	9	10	10	12

Studienabsolventen an der Wiesbadener Musikakademie im Prüfungsjahr

Insgesamt	22	20	18	19	15
darunter weibliche Studierende	17	11	13	11	12

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2024	2023	2022	2021	2020
Kurse					
Insgesamt	2 049	2 204	1 898	1 055	1 879
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	130	89	145	34	96
Kultur-Gestalten	311	271	285	99	247
Gesundheit	630	741	513	316	544
Sprachen	777	880	800	526	832
Arbeit-Beruf	165	197	144	72	146
Grundbildung-Schulabschlüsse	36	26	11	8	14
Unterrichtsstunden in Kursen					
Insgesamt	62 465	69 931	58 948	38 346	52 842
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 702	1 696	2 663	194	2 815
Kultur-Gestalten	4 412	4 281	4 400	1 404	4 087
Gesundheit	8 620	10 209	7 359	3 732	6 304
Sprachen	42 868	47 024	39 521	29 612	34 961
Arbeit-Beruf	2 812	3 986	2 895	1 973	3 261
Grundbildung-Schulabschlüsse	2 051	2 735	2 110	1 431	1 414
Teilnehmer/-innen an Kursen					
Insgesamt	20 579	23 356	17 924	9 407	18 452
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	1 476	1 568	1 756	296	2 236
Kultur-Gestalten	2 615	2 247	2 352	774	2 304
Gesundheit	7 255	8 541	4 998	3 142	6 086
Sprachen	7 737	9 364	8 000	4 771	6 877
Arbeit-Beruf	1 114	1 410	745	366	875
Grundbildung-Schulabschlüsse	382	226	73	58	74
Teilnehmer/-innen je Kurs					
Insgesamt	10,0	10,6	9,4	8,9	9,8
Teilnehmer/-innen an Kursen nach Geschlecht					
männlich	5 481	5 695	4 713	2 644	5 203
weiblich	14 637	15 653	12 556	6 634	12 693
Geschlecht nicht angegeben	461	2 008	655	129	556
Einzelvorträge					
Insgesamt	229	273	172	106	161
Teilnehmer/-innen	3 081	3 085	2 241	713	2 104
Studienreisen / -fahrten					
Insgesamt	53	83	57	23	31
Teilnehmer/-innen	737	1 067	771	299	508

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

15

Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Schüler/-innen					
Insgesamt	7 258	7 645	6 018	4 961	5 378
Fach/Instrument					
Grundfächer (u.a. musikalische Früherziehung) im Einzel- / Gruppenunterricht ...	5 108	8 168	5 741	2 620	2 720
Streichinstrumente	236	244	240	233	240
Zupfinstrumente	276	257	257	264	293
Blechblasinstrumente	113	111	111	105	98
Holzblasinstrumente	366	400	381	369	362
Schlaginstrumente	94	93	97	102	105
Tastinstrumente	504	543	535	599	601
Gesang	173	189	187	188	201
Schüler/-innen nach Alter					
unter 6-Jährige	3 342	3 704	2 292	1 254	1 190
6- bis 9-Jährige	1 920	1 882	1 655	2 200	2 517
10- bis 14-Jährige	735	733	694	652	738
15- bis 18-Jährige	329	313	342	348	328
19- bis 25-Jährige	121	137	116	111	104
26- bis 60-Jährige	230	254	259	263	361
über 60-Jährige	148	142	132	133	140
ohne Angabe des Alters	433	480	528	-	-
Veranstaltungen					
Anzahl	126	136	73	52	35
Mitwirkende	1 578	2 093	1 117	504	459
Besucher/-innen	6 675	8 347	4 834	2 321	1 961

Quelle: Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.





6 SOZIALES UND GESUNDHEIT

- Knapp jeder zehnte Wiesbadener Haushalt bezieht im Jahr 2024 Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).
- 2 612 Alleinerziehende sind 2024 auf Leistungen des SGB II angewiesen, das entspricht 42 % aller Ein-Eltern-Haushalte.
- Im Jahr 2024 beziehen 5 792 Mütter oder Väter Elterngeld, 32 % Elterngeld Plus.
- Im Kindergartenjahr 2024/2025 gab es in Wiesbaden 3 225 Krippen- und Tagesmutterplätze für unter 3-Jährige, 10 308 Plätze im Elementarbereich sowie 8 490 Plätze für Grundschulkinder.
- 31 515 Wiesbadener haben im Jahr 2024 einen Schwerbehindertenausweis mit einem Behindertengrad von mindestens 50 %.
- Im Jahr 2023 wurden in den 8 Wiesbadener Kliniken knapp 77 800 Patienten behandelt.

TABELLENVERZEICHNIS
SEITE

1	Langzeitübersicht Soziales und Gesundheit seit 2005.....	130
2	Übersicht Soziales - Zeitreihe.....	131
3	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe	132
4	Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe	133
5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Zeitreihe.....	135
6	Sozialwohnungen und Bewerber um eine Sozialwohnung - Zeitreihe.....	136
7	Bezug von Wohngeld - Zeitreihe	137
8	Elterngeld - Zeitreihe	138
9	Tagesbetreuung für Kinder - Zeitreihe	139
10	Pflegebedürftige, Pflegedienste und Pflegeheime - Zeitreihe	140
11	Schwerbehinderte Menschen - Zeitreihe	141
12	Niedergelassene Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte - Zeitreihe	142
13	Krankenhäuser - Zeitreihe	143

ABBILDUNGSVERZEICHNIS
SEITE

Elterngeldbezug 2024.....	138
---------------------------	-----

Erläuterungen

SGB II

GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHEnde (SGB II): Regelt die Leistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) sowie deren Angehörige (Sozialgeldempfänger), soweit diese ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können.

BEDARFSGEMEINSCHAFT: Eine SGB II-Bedarfsgemeinschaft besteht aus mindestens einer erwerbsfähigen leistungsberechtigten Person sowie weiteren Personen, die ihren Unterhalt nicht selbständig bestreiten können und im selben Haushalt leben.

ERWERBSFÄHIGE LEISTUNGSBERECHTIGTE (BEZIEHER VON ARBEITSLOSENGELD II): Dazu zählen Personen, die

- im erwerbsfähigen Alter sind (15- bis 64-Jährige),
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- in Deutschland wohnen

SOZIALGELD: Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die Mitglied einer SGB II-Bedarfsgemeinschaft sind, erhalten als Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes das sogenannte Sozialgeld. Datenquelle: anonymisierter Einzeldatensatz des Amtes für Soziale Arbeit.

SGB XII (Sozialhilfe)

Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) enthält die Vorschriften für den Bereich der Sozialhilfe.

Hier sind u.a. folgende Leistungen geregelt:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)

Bei der „**GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG**“ (**KAPITEL 4**) handelt es sich um bedürfnisabhängige Leistungen für Personen ab dem 65. Lebensjahr sowie Menschen (ab 18 Jahren), die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (KAPITEL 3) erhalten Personen, die „ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können“, aber nicht im SGB II oder SGB XII Kapitel 4 erfasst werden. Hier werden also überwiegend bedürftige Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren erfasst, die momentan, aber (noch) nicht dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Datenquelle: anonymisierter Einzeldatensatz des Amtes für Soziale Arbeit.

WOHNGELD: Personen, die keinen Anspruch auf staatliche Transferleistungen haben, können als Unterstützung ihrer Wohnkosten Wohngeld beantragen.

ELTERNGELD: Elterngeld steht allen Müttern und Vätern zu, die einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und mit ihrem Kind in einem Haushalt leben. Dabei besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. In der Regel beträgt das Elterngeld 67 % des wegfallenden, monatlich durchschnittlichen Nettogehaltes der letzten zwölf Monate vor der Geburt des Kindes; mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro. Das (Basis) Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden, wobei ein Elternteil diese Leistung für mindestens 2 Monate und höchstens 12 Monate beziehen kann. Mit den Regelungen zum **ELTERNGELD PLUS** sollen insbesondere diejenigen Eltern begünstigt werden, die bereits während des Elterngeldbezuges wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Es beträgt monatlich maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde. Dementsprechend liegt der monatliche Anspruch auf Elterngeld Plus zwischen 150 Euro und 900 Euro. Hierdurch kann sich die Bezugsdauer nun erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen (Basis-Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Erfasst werden die laufenden Leistungsbezüge.

Die Daten zur **TAGESBETREUUNG FÜR KINDER** liefert eine Geschäftsstatistik des Amtes für Soziale Arbeit. Dargestellt wird für Kinder bis zum 3. Lebensjahr (Krippenbereich) die Zahl der angebotenen Plätze in kommunal geförderten Kindertagesstätten, einschl. der Tagespflege. Für ältere Kinder, die noch nicht eingeschult worden sind (Elementarbereich), werden die angebotenen Plätze an kommunal geförderten Kindertagesstätten (ohne Betriebskindergärten) erfasst. Für Kinder, die schon zur Grundschule gehen, werden die angebotenen Plätze an Kindertagesstätten sowie in der Tagesbetreuung an Grund- und Förderschulen angeführt. Die Zahl der anspruchsberechtigten bzw. zu versorgenden Kinder entspricht der Anzahl der Kinder in der entsprechenden Gruppe: Krippe - unter 3-jährige Kinder, Elementarbereich - 3-jährige und ältere Kinder, die noch nicht eingeschult wurden. Für Kinder, die schon eingeschult sind, wird als Vergleichszahl die Zahl der Grundschulkinder herangezogen. Beim Versorgungsgrad wird das Platzangebot auf die zu versorgenden bzw. anspruchsberechtigten Kinder bezogen.

Bei der **PFLEGESTATISTIK** handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Vollerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen. Empfänger von Pflegegeld oder von teilstationärer Pflege, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten, werden zur Vermeidung von Doppelteffassungen nur bei den Empfängern von ambulanten Pflegedienstleistungen gezählt. Per Gesetz werden seit 2017 fünf Pflegegrade unterschieden. Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten; Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Als **SCHWERBEHINDERTE** gelten in der Statistik Menschen mit gültigem amtlichem Schwerbe-

hindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50.

Die Zahl der **NIEDERGELASSENEN ÄRZTE SOWIE PSYCHOLOGEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN** wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen ermittelt. Die Zahl der Ärzte wird dabei in Vollzeitäquivalenten angegeben. Zu den Hausärzten zählen neben Allgemeinmedizinerinnen auch Praktische Ärzte, Kinderärzte und Hausärztinnen. Sonstige Fachärzte werden nach ihren Fachrichtungen aufgeführt. Die Landeszahnärztekammer Hessen dient als Quelle für die Zahl der **NIEDERGELASSENEN ZAHNÄRZTE** einschließlich Kieferorthopäden und Oralchirurgen, die Landesapothekenkammer für die Zahl der **APOTHEKEN**.

Angaben zu den **KRANKENHÄUSERN** liefert die jährlich stattfindende Vollerhebung des Hessischen Statistischen Landesamtes. Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage ist die Summe der an einzelnen Tagen um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten.

Schuleingangsuntersuchung

Alle Kinder eines Jahrgangs, deren Aufnahme in die Grundschule ansteht, werden im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung dem kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes vorgestellt.

Ein **MIGRATIONSHINTERGRUND** besteht, wenn beide Elternteile oder der allein erziehende Elternteil einer anderen Ethnie angehört. Bei Mischehen ist ein Migrationshintergrund zu dokumentieren, wenn der nicht-deutsche Elternteil kulturell oder sprachlich stark prägt.

Jedes (versicherte) Kind hat nach §26 des Sozialgesetzbuches V einen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche Vorsorge zur Früherkennung von Krankheiten. Diese Untersuchungen werden in ein Vorsorgebuch eingetragen und beginnen mit der U1-Untersuchung am Tag der Geburt und reichen bis zur U9-Untersuchung im 5. Lebensjahr. Ist der **VORSORGESTATUS** „vollständig“ bedeutet dies, dass alle Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt wurden. Fehlt eine dieser Untersuchungen, gilt der Status als „unvollständig“. Wurde das Vorsorgebuch nicht mitgebracht, gilt der Vorsorgestatus als „unbekannt“.

Die **IMPFUNGEN** bei Kindern werden in einem Impfbuch festgehalten. Welche Impfungen durchgeführt werden sollen, wird von der „Ständigen Impfkommission“ (STIKO) des Robert Koch Instituts (RKI) empfohlen. Die Kosten werden von den Krankenkassen getragen. Ist der Impfstatus „unbekannt“, so bedeutet dies in der Regel, dass das Impfbuch nicht zur Untersuchung mitgebracht wurde. Ist der Impfstatus „unvollständig“ heißt dies, dass nicht alle empfohlenen Impfungen durchgeführt wurden. Da sich die Empfehlungen der STIKO mitunter ändern, kann dies dazu führen, dass Kindern bei der Einschulungsuntersuchung eine Impfung fehlt, die sie noch gar nicht erhalten konnten, weil diese beispielsweise in frühem Kindesalter verabreicht werden soll. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich in der Zeitreihe nur bedingt sinnvoll.

Hinweise auf **ÜBERGEWICHT** gibt der aus Körpergewicht und Körpergröße ermittelte „Body Mass Index“ (BMI). Für die Diagnose von Übergewicht werden die so genannten 90. und 97. Perzentile als Grenzen empfohlen. Das bedeutet: Die 10 % Kinder mit dem höchsten BMI gelten als übergewichtig, die 3 % Kinder mit einem BMI über dem 97. Perzentil gelten als adipös. Adipöse Kinder stellen eine Teilmenge der Übergewichtigen dar.

- kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Robert Kneschke/shutterstock.com

	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen		Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen				Hausärzte (Vollzeitäquivalente)	
	absolut	je 100 Haushalte	ins- gesamt	je 100 unter 65-jährige Personen	davon		absolut	Einwohner/ -innen je Hausarzt
					Bezieher von Arbeits- losen- geld II	Bezieher von Sozial- geld		
2024	14 274	9,5	29 157	12,1	20 467	8 690	182,10	1 647
2023	14 456	9,7	29 924	12,5	20 736	9 188	182,85	1 632
2022	14 517	9,7	29 946	12,6	20 530	9 416	184,10	1 609
2021	13 994	9,5	28 669	12,3	19 802	8 867	186,85	1 561
2020	14 566	9,9	29 878	12,8	20 579	9 299	186,85	1 558
2019	14 091	9,6	29 194	12,5	19 796	9 398	191,00	1 524
2018	14 867	10,1	30 835	13,2	20 805	10 030	189,95	1 530
2017	15 640	10,7	32 265	13,8	21 884	10 381	189,50	1 533
2016	15 111	10,3	30 815	13,2	20 954	9 861	193,50	1 496
2015	15 182	10,5	30 825	13,5	20 800	10 025	.	.
2014	15 124	10,5	30 415	13,4	20 601	9 814	.	.
2013	14 982	10,5	29 895	13,3	20 336	9 559	.	.
2012	14 564	10,2	28 860	12,9	19 724	9 136	.	.
2011	14 680	10,4	29 313	13,2	20 025	9 288	.	.
2010	15 266	10,9	30 331	13,8	20 951	9 380	.	.
2009	15 433	10,9	30 822	14,0	21 059	9 763	.	.
2008	14 761	10,5	29 836	13,5	20 529	9 307	.	.
2007	14 358	10,2	29 325	13,2	20 103	9 222	.	.
2006	14 426	10,3	29 326	13,2	19 948	9 378	.	.
2005	14 727	10,6	27 962	12,6	19 166	8 796	.	.

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter, Kassenärztliche Vereinigung Hessen

2
Übersicht Soziales - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)					
Bedarfsgemeinschaften	14 274	14 456	14 517	13 994	14 566
je 100 Haushalte	9,5	9,7	9,7	9,5	9,9
Personen	29 157	29 924	29 946	28 669	29 878
je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren	12,1	12,5	12,6	12,3	12,8
davon					
Bezieher von Arbeitslosengeld II	20 467	20 736	20 530	19 802	20 579
je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	10,3	10,5	10,5	10,3	10,7
Bezieher von Sozialgeld	8 690	9 188	9 416	8 867	9 299
je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren	20,5	21,6	22,1	21,2	22,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, Kapitel 4)					
Personen mit Leistungen nach Kap. 4	7 019	7 268	6 932	6 585	6 103
65-jährige und ältere Personen mit Bezug von Leistungen nach Kap. 4 SGB XII je 100 Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und mehr	8,1	8,2	7,7	7,1	6,8
Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Kapitel 3)					
Personen mit Leistungen nach Kap. 3	955	1 124	1 204	1 066	1 047
Wohngeldempfänger					
Haushalte	4 014	2 492	2 242	2 479	2 704
je 100 Haushalte	2,7	1,7	1,5	1,7	1,8

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter, Amt für Soziale Arbeit, Hessisches Statistisches Landesamt, Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

**Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe**

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen					
Insgesamt	14 274	14 456	14 517	13 994	14 566
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 182	- 61	+ 523	- 572	+ 475
Struktur der Bedarfsgemeinschaften					
alleinstehende Erwachsene	5 989	5 952	5 929	5 901	6 167
sonstige Haushalte ohne Kinder	2 627	2 614	2 622	2 581	2 575
Alleinerziehende	2 612	2 723	2 812	2 507	2 636
sonstige Haushalte mit Kindern	3 046	3 156	3 154	3 005	3 188
Größe der Bedarfsgemeinschaften					
1 Person	5 989	5 952	5 929	5 901	6 167
2 Personen	2 975	3 107	3 164	2 909	3 013
3 Personen	2 293	2 246	2 328	2 139	2 292
4 Personen	1 630	1 699	1 671	1 681	1 712
5 und mehr Personen	1 387	1 441	1 425	1 364	1 382
Anzahl der Kinder ¹⁾ in der Bedarfsgemeinschaft					
ohne Kinder	8 616	8 566	8 551	8 482	8 742
mit 1 Kind	2 522	2 618	2 720	2 435	2 665
mit 2 Kindern	1 861	1 974	1 947	1 843	1 916
mit 3 und mehr Kindern	1 275	1 298	1 299	1 234	1 243
Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte					
Insgesamt	9,5	9,7	9,7	9,5	9,9
Alleinstehende	8,2	8,3	8,3	8,4	8,8
sonstige Haushalte ohne Kinder	5,5	5,5	5,5	5,5	5,4
Alleinerziehende	42,0	43,6	44,4	40,9	42,5
sonstige Haushalte mit Kindern	12,6	13,1	13,2	12,7	13,5

1) Unter 18-Jährige.

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

4

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen					
Insgesamt	29 157	29 924	29 946	28 669	29 878
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 767	- 22	+1 277	-1 209	+ 684
davon					
Bezieher von Arbeitslosengeld II	20 467	20 736	20 530	19 802	20 579
Bezieher von Sozialgeld	8 690	9 188	9 416	8 867	9 299
Geschlecht					
Männer	13 744	14 080	14 045	13 829	14 416
Frauen	15 413	15 844	15 901	14 840	15 462
Alter					
unter 6-Jährige	3 078	3 302	3 538	3 482	3 637
6- bis unter 15-Jährige	5 202	5 461	5 426	4 914	5 151
15- bis unter 25-Jährige	4 281	4 205	3 948	3 754	3 961
25- bis unter 40-Jährige	6 655	6 871	6 969	6 828	7 389
40- bis unter 55-Jährige	6 219	6 423	6 467	6 217	6 273
55-Jährige und Ältere	3 722	3 662	3 598	3 474	3 467
Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 65 Jahren					
Insgesamt	12,1	12,5	12,6	12,3	12,8
Geschlecht					
Männer	11,4	11,7	11,8	11,8	12,3
Frauen	12,8	13,2	13,4	12,7	13,2
Alter					
unter 6-Jährige	18,9	19,8	20,7	20,3	21,3
6- bis unter 15-Jährige	20,0	21,1	21,3	20,0	21,0
15- bis unter 25-Jährige	12,9	12,8	12,3	11,9	12,6
25- bis unter 40-Jährige	10,6	11,0	11,3	11,3	12,3
40- bis unter 55-Jährige	10,5	10,8	10,8	10,4	10,3
55- bis unter 65-Jährige	8,7	8,7	8,7	8,6	8,8

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

noch
4

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
Bezieher von Arbeitslosengeld II - Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)					
Insgesamt	20 467	20 736	20 530	19 802	20 579
darunter					
Arbeitslose	9 149	9 908	9 084	8 659	8 162
Erwerbstätige	5 546	5 771	5 745	6 203	6 418
davon					
geringfügig Entlohnte	1 884	1 848	1 810	1 793	1 797
sozialversicherungspflichtig Tätige	3 227	3 424	3 407	3 733	3 662
darunter					
mit einem Erwerbseinkommen von					
über 800,- €/Monat	2 555	2 541	2 379	2 443	2 362
selbständig Tätige	435	499	528	677	959
Geschlecht					
Männer	9 399	9 482	9 338	9 399	9 761
Frauen	11 068	11 254	11 192	10 403	10 818
Alter					
15- bis unter 25-Jährige	4 249	4 178	3 916	3 721	3 922
25- bis unter 40-Jährige	6 620	6 837	6 926	6 787	7 340
40- bis unter 55-Jährige	6 000	6 197	6 230	5 963	5 992
55-Jährige und Ältere	3 598	3 524	3 458	3 331	3 325
ALG II-Quote - Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II je 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren					
Insgesamt	10,3	10,5	10,5	10,3	10,7
Bezieher von Sozialgeld - Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)					
Insgesamt	8 690	9 188	9 416	8 867	9 299
Geschlecht					
Männer	4 345	4 598	4 707	4 430	4 655
Frauen	4 345	4 590	4 709	4 437	4 644
Alter					
unter 3-Jährige	1 363	1 485	1 598	1 527	1 669
3- bis unter 6-Jährige	1 715	1 817	1 940	1 955	1 968
6- bis unter 10-Jährige	2 457	2 584	2 538	2 261	2 413
10-Jährige und Ältere	3 155	3 302	3 340	3 124	3 249
Sozialgeldquote - Personen mit Bezug von Sozialgeld je 100 Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren					
Insgesamt	20,5	21,6	22,1	21,2	22,3

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

5
**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Zeitreihe**

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
Personen mit Bezug von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen (SGB XII - Kapitel 4)					
Insgesamt	7 019	7 268	6 932	6 585	6 103
Geschlecht					
Männer	3 127	3 332	3 204	3 075	2 807
Frauen	3 892	3 936	3 728	3 510	3 296
Alter					
unter 65-Jährige (dauerhaft Erwerbsgem.)	2 161	2 468	2 414	2 463	2 172
65-Jährige und Ältere	4 858	4 800	4 518	4 122	3 931
65-jährige und ältere Personen mit Bezug von Leistungen nach SGB XII-Kapitel 4 je 100 Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und mehr					
Insgesamt	8,1	8,2	7,7	7,1	6,8
Personen mit Bezug von Leistungen nach der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII - Kapitel 3)					
Insgesamt	955	1 124	1 204	1 066	1 047
Geschlecht					
Männer	418	509	546	531	524
Frauen	537	615	658	535	523

Quelle: Amt für Soziale Arbeit

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand					
Sozialmietwohnungen gesamt	8 515	8 706	8 737	8 561	8 722
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 191	- 31	+ 176	- 161	- 460
Bewerberhaushalte um eine Sozialwohnung					
Haushalte insgesamt	3 681	3 312	2 957	2 677	2 822
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 369	+ 355	+ 280	- 145	- 542
Haushaltsstruktur					
darunter					
Alleinstehende	1 773	1 616	1 357	1 280	1 412
sonstige Haushalte ohne Kinder	487	414	402	304	354
Alleinerziehende	511	477	433	378	374
sonstige Haushalte mit Kindern	910	805	765	715	682
Haushaltsgröße					
1 Person	1 773	1 616	1 357	1 280	1 412
2 Personen	587	520	514	380	414
3 Personen	437	362	341	279	318
4 Personen	420	388	377	349	319
5 und mehr Personen	464	426	368	389	359

Quelle: Amt für Soziale Arbeit

	31.12. 2024	31.12. 2023 ¹⁾	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Wohngeldempfänger					
Haushalte	4 014	2 492	2 242	2 479	2 704
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+1 522	+ 250	- 237	- 225	+ 576
Haushaltsstruktur					
darunter					
Alleinstehende	1 829	1 233	948	1 023	1 140
sonstige Haushalte ohne Kinder	289	185	132	121	152
Alleinerziehende	441	256	245	284	338
sonstige Haushalte mit Kindern	1 348	780	885	1 023	1 048
Haushaltsgröße					
1 Person	1 829	1 233	948	1 023	1 140
2 Personen	499	314	251	271	323
3 Personen	351	194	181	201	233
4 Personen	600	330	349	400	418
5 und mehr Personen	735	421	513	584	590
monatlicher Wohngeldbetrag					
unter 100 €	272	125	370	452	524
100 bis unter 200 €	598	291	588	685	797
200 € bis unter 300 €	880	587	528	523	524
300 € bis unter 400 €	751	498	324	344	371
400 € bis unter 500 €	503	358	200	212	230
500 € bis unter 600 €	337	195	110	135	129
600 € bis unter 700 €	245	148	52	65	61
700 € bis unter 800 €	160	106	38	35	41
800 € und mehr	268	184	32	28	27

1) Die Wohngeldreform zum 01.01.2023 führt insbesondere ab 2024 zu einer Erhöhung der Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte sowie des monatlichen Wohngeldbetrags.

Quelle: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

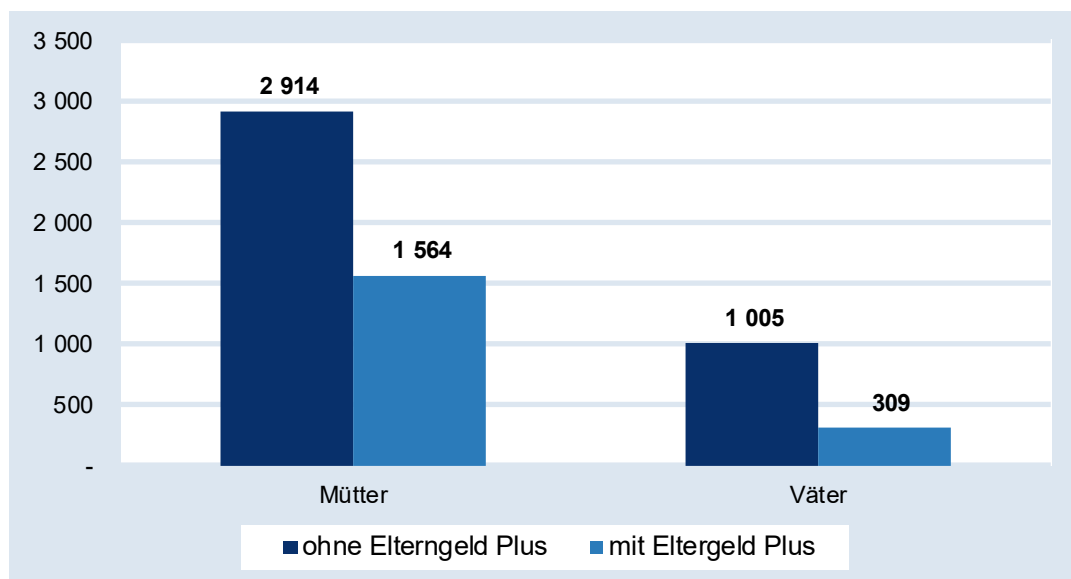
8

Elterngeld - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Elterngeldbezug für ab dem 1.7.2015 geborene Kinder					
Insgesamt	5 792	6 123	6 548	6 694	6 542
davon					
ohne Elterngeld Plus	3 919	4 242	4 680	4 834	4 775
mit Elterngeld Plus	1 873	1 881	1 868	1 860	1 767
Anteil in %	32,3 %	30,7 %	28,5 %	27,8 %	27,0 %
davon					
Mütter	4 478	4 735	5 064	5 275	5 135
dar. mit Elterngeld Plus	1 564	1 582	1 572	1 620	1 547
Anteil in %	34,9 %	33,4 %	31,0 %	30,7 %	30,1 %
Väter	1 314	1 388	1 484	1 419	1 407
dar. mit Elterngeld Plus	309	299	296	240	220
Anteil in %	23,5 %	21,5 %	19,9 %	16,9 %	15,6 %
durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer in Monaten					
von Müttern	14,2	14,1	14,0	14,1	14,1
von Vätern	4,7	4,6	4,4	4,3	4,2
durchschnittlicher Elterngeldanspruch insgesamt in €					
von Müttern	11 120	10 675	10 448	10 118	9 842
von Vätern	4 837	4 586	4 517	4 437	4 072

Quelle: Statistisches Bundesamt

Elterngeldbezug 2024



	Kindergartenjahr/Schuljahr					
	2024/25	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
Tagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder (Krippenbereich)						
Zahl der zu versorgenden Kinder	7 838	8 193	8 498	8 459	8 530	8 773
Angebot an Plätzen ¹⁾	3 225	3 293	3 204	3 226	3 222	3 204
davon in ...						
Kindertagesstätten	2 876	2 885	2 831	2 797	2 747	2 724
Tagespflege ²⁾	349	408	373	429	475	480
Versorgungsgrad in %	41,1 %	40,2 %	37,7 %	38,1 %	37,8 %	36,5 %
Tagesbetreuung für 3-jährige und ältere noch nicht eingeschulte Kinder (Elementarbereich)						
Zahl der anspruchsberechtigten Kinder						
nach §24 SGB VIII	10 912	11 039	11 090	11 026	11 062	10 886
Angebot an Plätzen ¹⁾	10 308	10 301	10 074	9 860	9 561	9 439
darunter in						
Kindertagesstätten	10 308	10 301	10 074	9 860	9 561	9 439
dar. Ganztagesplätze	8 272	8 258	8 451	8 315	8 210	8 088
Versorgungsgrad in %	94,5 %	93,3 %	90,8 %	89,4 %	86,4 %	86,7 %
Nachmittagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter						
Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder insgesamt						
Zahl der zu versorgenden Kinder	12 870	12 747	12 099	11 617	11 468	11 520
Zahl der versorgten Grundschulkinder	8 490	8 287	7 854	7 418	7 407	7 515
Versorgungsgrad in %	66,0 %	65,0 %	64,9 %	63,9 %	64,6 %	65,2 %
Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder an staatlichen Schulen (ohne Förderschulen und Privatschulen)						
Zahl der zu versorgenden Kinder	11 502	11 373	10 789	10 260	10 104	10 208
Zahl der versorgten Grundschulkinder	7 275	7 067	6 686	6 217	6 217	6 368
Versorgungsgrad in %	63,2 %	62,1 %	62,0 %	60,6 %	61,5 %	62,4 %
Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder an Förderschulen						
Zahl der zu versorgenden Kinder	324	327	310	341	349	327
Angebot an Plätzen	171	173	168	185	175	162
Versorgungsgrad in %	52,6 %	52,8 %	54,0 %	54,3 %	50,0 %	49,4 %
Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder an Privatschulen						
Zahl der zu versorgenden Kinder	1 044	1 047	1 000	1 016	1 015	985
Angebot an Plätzen	1 044	1 047	1 000	1 016	1 015	985
Versorgungsgrad in %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

1) Ohne Plätze in nicht kommunal geförderter Kita. 2) Alle Plätze bei Tagesmüttern.
Quelle: Amt für Soziale Arbeit

	15.12. 2023	15.12. 2021	15.12. 2019	15.12. 2017 ¹⁾	15.12. 2015
Pflegebedürftige					
Insgesamt	16 251	13 769	11 947	9 917	8 509
Geschlecht					
Männer	7 323	5 078	4 304	3 575	2 947
Frauen	8 928	8 691	7 643	6 342	5 562
Alter					
unter 65-Jährige	3 972	3 121	2 419	1 881	1 334
65-Jährige bis unter 70-Jährige	998	799	666	561	457
70-Jährige bis unter 75-Jährige	1 314	1 152	938	778	644
75-Jährige bis unter 80-Jährige	1 736	1 533	1 511	1 344	1 187
80-Jährige bis unter 85-Jährige	2 934	2 641	2 333	1 800	1 496
85-Jährige bis unter 90-Jährige	3 179	2 520	2 162	1 735	1 640
90-Jährige bis unter 95-Jährige	1 555	1 438	1 363	1 286	1 319
95-Jährige und Ältere	563	565	555	532	432
Pflegegrad					
1	1 929	1 592	828	161	.
2	6 199	5 366	4 837	4 523	.
3	5 075	4 109	3 648	3 015	.
4	2 220	1 952	1 866	1 593	.
5	825	720	755	600	.
bisher ohne Zuordnung	3	30	13	25	.
Art der Pflegeleistung					
Pflegegeld	8 834	6 987	6 064	4 908	3 936
ambulante Pflege	3 506	3 255	3 110	2 790	2 383
stationäre Pflege	2 236	2 160	2 153	2 218	2 190
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landes- rechtlichen Leistungen oder teilstationärer Pflege	1 675	1 367	620	1	x
Ambulante Pflegedienste					
Zahl der ambulanten Pflegedienste	72	65	67	68	62
Personal der ambulanten Pflegedienste	1 507	1 409	1 298	1 193	1 082
Pflegeheime					
Zahl der Pflegeheime	37	41	33	31	30
Zahl der verfügbaren Plätze in Pflegeheimen	2 414	2 562	2 453	2 478	2 552
Personal in Pflegeheimen	2 107	2 138	2 087	1 859	1 873

1) Die Reform der Pflegeversicherung zum 01.01.2017 führt zu einer deutlichen Erhöhung der leistungsberechtigten Personen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Schwerbehinderte Menschen					
Insgesamt	31 515	31 300	30 860	30 470	30 584
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 215	+ 440	+ 390	- 114	+ 343
Geschlecht					
Männer	14 505	16 875	14 230	14 005	14 014
Frauen	17 010	14 425	16 630	16 465	16 570
Alter					
unter 18-Jährige	600	630	635	640	651
18- bis 44-Jährige	2 215	2 260	2 310	2 340	2 359
45- bis 54-Jährige	2 140	2 245	2 365	2 505	2 721
55- bis 59-Jährige	2 200	2 330	2 400	2 445	2 505
60- bis 64-Jährige	3 015	3 085	3 040	3 095	3 094
65-Jährige und Ältere	21 345	20 750	20 110	19 445	19 254
Grad der Behinderung					
50	9 120	9 020	8 895	8 745	8 747
60	4 525	4 515	4 470	4 400	4 438
70	3 635	3 640	3 610	3 600	3 629
80	3 585	3 565	3 485	3 460	3 465
90	1 805	1 790	1 790	1 775	1 785
100	8 845	8 770	8 610	8 490	8 520

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2019
Niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten (Vollzeitäquivalente)						
Insgesamt	699,50	703,50	701,75	702,75	700,75	700,50
Einwohner/-innen je Arzt	429	424	422	415	415	416
Hausärztliche Versorgung	182,10	182,85	184,10	186,85	186,85	191,00
Einwohner/-innen je Hausarzt	1 647	1 632	1 609	1 561	1 558	1 524
Fachärztliche Versorgung gesamt	517,40	520,65	517,65	515,90	513,90	509,50
Einwohner/-innen je Facharzt	580	573	572	565	567	571
Psychotherapeuten	173,95	171,95	170,45	170,80	168,05	165,25
Frauenärzte	50,00	49,50	50,00	50,00	50,00	50,00
Chirurgen und Orthopäden	45,25	44,75	44,75	45,25	45,00	45,25
Internisten	44,50	45,50	45,00	44,50	43,75	44,50
Augenärzte	27,25	27,00	28,00	27,50	27,25	28,00
Kinderärzte	27,50	27,50	27,00	26,50	26,50	23,50
Nervenärzte	23,40	24,15	24,15	24,30	24,30	24,45
Hals-, Nasen, Ohrenärzte	22,75	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
Anästhesisten	21,00	22,00	23,00	21,00	20,50	20,50
Dermatologen	16,00	15,50	16,00	15,00	16,00	16,00
Urologen	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Radiologen	12,25	12,25	12,75	11,50	12,25	12,25
Nuklearmediziner	9,25	10,50	10,00	10,50	11,50	11,50
Laborärzte	6,50	7,50	5,50	6,50	8,50	8,00
Kinder- und Jugendpsychiater	6,30	6,80	6,30	6,30	4,30	3,30
Reha-Mediziner	4,50	5,50	5,50	5,50	5,50	6,00
Strahlentherapeuten	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Niedergelassene Zahnärzte						
Insgesamt	185	196	200	207	217	217
Einwohner/-innen je Zahnarzt	1 621	1 522	1 481	1 409	1 342	1 342

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung, Landes Zahnärztekammer

13

Krankenhäuser - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Zahl der Krankenhäuser					
Insgesamt	8	8	8	8	9
Bettenbestand der Krankenhäuser					
Insgesamt	1 812	1 812	1 842	1 940	1 945
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	-	- 30	- 98	- 5	+ 71
Betten je 1 000 Einwohner/-innen	6,0	6,1	6,2	6,7	6,7
Bettenauslastung in %	70,4 %	69,1 %	68,1 %	66,1 %	75,2 %
Patienten					
Aufnahmen	77 778	75 939	75 259	78 497	87 719
Entlassungen	74 745	73 024	72 539	75 742	85 842
Tod	1 945	1 909	1 754	1 818	1 853
durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
Insgesamt	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1
Berechnungs- und Belegungstage					
Insgesamt (in 1 000)	465	457	458	468	534
Personal in Krankenhäusern					
Insgesamt	4 981	4 725	4 453	4 624	4 545
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 256	+ 272	- 171	+ 79	- 88
ärztliches Personal	988	948	893	985	943
nichtärztliches Personal	3 993	3 777	3 560	3 639	3 602
darunter Pflegedienst	2 362	2 190	2 036	1 890	1 797

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt





7 KULTUR UND FREIZEIT

- Im Hessischen Staatstheater sind im Jahr 2024 783 Aufführungen mit 220 033 Besucherinnen und Besuchern gezählt worden.
- 332 012 Besucher/-innen haben im Jahr 2024 in der Wiesbadener Spielbank ihr Glück gesucht.
- Die Wiesbadener Stadtbibliothek hatte im Jahr 2024 20 435 Nutzer, die gut 481 000 Ausleihen getätigt haben. Knapp jedes dritte Medium der Mediathek und der Stadtteilbibliotheken ist ein Kinder- und Jugendbuch.
- Im Jahr 2024 fanden genau 107 525 Besucherinnen und Besucher ihren Weg in eine der Ausstellungen des Landesmuseums.
- Die 7 (Frei-) Bäder und Thermen in der hessischen Landeshauptstadt wurden im Jahr 2024 von knapp 857 000 Menschen besucht.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Kultur und Freizeit seit 2004	148
2 Theater - Zeitreihe	149
3 Kurhaus / Spielbank / Rhein-Main-Congress-Center - Zeitreihe	150
4 Stadtbibliothek - Zeitreihe	151
5 Hochschul- und Landesbibliothek, Museen, Ausstellungen - Zeitreihe	152
6 Bäder / Freizeiteinrichtungen - Zeitreihe	153
7 Sportvereine - Zeitreihe	153

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Ausleihen je vorhandenem Medium nach Medienart 2024	152

Erläuterungen

HESSISCHES STAATSTHEATER: Veranstaltungen und deren Besucher/-innen im Hessischen Staatstheater sowie der Wartburg. Die Angaben beziehen sich seit 2018 auf das Kalenderjahr, davor auf die jeweiligen Spielzeiten. Die Aufführungen beinhalten dabei auch Gastspiele. Die Konzerte des Hessischen Staatstheaters, die im Kurhaus stattfinden, und deren Besucher/-innen werden von uns nicht hier sondern nur im Kurhaus gezählt, um eine Doppelterfassung zu vermeiden. Veranstaltungen im Rahmen der Biennale sind dagegen enthalten.

KURHAUS: Neben eigenen Veranstaltungen und deren Besucher/-innen werden hier auch zahlreiche Fremdveranstaltungen, Vermietungen und auch die Konzerte des Hessischen Staatstheaters erfasst. Enthalten sind auch Veranstaltungen im Kurpark, auf dem Bowling-Green und im Warmen Damm.

SPIELBANK WIESBADEN: Besucher/-innen des Spielcasinos Wiesbaden im klassischen Spiel, das im Kurhaus stattfindet, und dem AutomatenSpiel in der Kolonnade.

KULTURZENTRUM SCHLACHTHOF: Veranstaltungen im Kulturzentrum am ehemaligen Schlachthofgelände.

STADTBIBLIOTHEKEN: zu den Stadtbibliotheken der Landeshauptstadt Wiesbaden zählen die Zentrale, sowie die Musikbibliothek, die seit 2014 in der Mediathek zusammengefasst sind, aber auch die insgesamt 7 verschiedenen Stadtteilbibliotheken sowie die Fahrbibliothek. Die Fahrbibliothek wird zu den Stadtteilbibliotheken gezählt. Zum Medienbestand zählen neben Büchern, Karten und Zeitschriften auch Noten, Tonträger, Filme, elektronische Medien etc.. Seit einigen Jahren besteht für die Kunden der Stadtbibliothek Wiesbaden auch die Möglichkeit per Onleihe auf den gesamten Bestand des Onleiheverbunds Hessen zuzugreifen.

Eine weitere große Bibliothek, die für Wiesbadener Bürger frei verfügbar ist und die mehr wissenschaftlich orientiert ist, stellt die **HOCHSCHUL- UND LANDESBIBLIOTHEK RHEIN-MAIN** dar, die 2011 aus dem Zusammenschluss der früheren Hessischen Landesbibliothek mit der Bibliothek der Hochschule RheinMain gebildet wurde.

- kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Photographee.eu/shutterstock.com

Langzeitübersicht Kultur und Freizeit seit 2004

	Hessisches Staatstheater ¹⁾		Kurhaus		Landes- museum	Stadtbibliothek (ohne digitale Angebote)	
	Veran- staltungen ¹⁾	Besucher/ -innen ¹⁾	Veran- staltungen	Besucher/ -innen	Besucher/ -innen	Medien- bestand am 31.12.	Ausleihen
2024	783	220 033	423	198 049	107 525	269 278	481 533
2023	1 019	279 306	395	164 927	93 304	276 733	545 354
2022	799	203 665	353	128 655	90 464	...	...
2021	431	67 573	194	49 008	44 300	288 526	254 848
2020	321	68 680	177	47 001	62 405	286 454	487 359
2019	834	301 775	491	207 810	143 429	292 152	637 469
2018	976	285 851	546	200 428	112 833	298 981	622 574
2017	900	292 205	552	184 843	99 277	316 477	699 687
2016	830	287 860	489	228 706	81 883	328 262	751 926
2015	860	285 875	549	210 518	54 788	327 482	806 147
2014	910	316 407	554	204 656	99 938	2) 324 279	2) 667 896
2013	884	293 021	587	188 795	68 796	386 088	1 140 314
2012	842	306 449	616	201 701	44 762	389 374	1 187 957
2011	907	301 747	642	244 609	68 612	377 773	1 209 503
2010	936	315 118	663	199 860	40 832	378 153	1 208 035
2009	937	301 126	736	271 752	31 490	373 586	1 173 539
2008	903	308 624	794	272 391	47 269	364 034	1 140 018
2007	895	313 378	795	261 809	59 578	360 178	1 074 670
2006	930	314 453	906	217 567	21 542	348 466	1 068 866
2005	879	308 058	918	221 316	47 525	351 642	3) 970 135
2004	912	316 909	923	248 691	46 298	340 599	1 469 586

1) Ab 2001 ohne Aufführungen im Kurhaus und deren Besucher/-innen, die dort gezählt werden.

2) Neue Zählweise führt zu starken Rückgängen der Zahlen. Außerdem waren Zentralbibliothek und Musikbibliothek wegen Umzugs teilweise geschlossen. 3) Rückgang wegen Beschränkung der Verlängerungsmöglichkeiten.

Quelle: Hessisches Staatstheater, Kurhaus, Landesmuseum, Stadtbibliothek

2

Theater - Zeitreihe

	Jahr				
	2024	2023	2022	2021	2020
Hessisches Staatstheater					
Veranstaltungen					
Insgesamt ¹⁾	783	1 019	799	431	321
im Großen Haus	183	249	233	118	96
Kleinen Haus	161	199	171	90	105
Studio	101	151	130	56	41
Foyer	69	96	64	26	19
Wartburg	106	138	124	45	29
sonstige Spielstätten ²⁾	163	186	77	96	31
Besucher/-innen					
Insgesamt ¹⁾	220 033	279 306	203 665	67 573	68 680
im Großen Haus	154 314	195 097	149 137	46 245	45 278
Kleinen Haus	36 115	46 529	30 627	11 103	15 138
Studio	7 578	11 278	8 255	2 916	2 738
Foyer	6 289	8 234	4 407	1 966	1 901
Wartburg	10 425	13 212	8 997	2 538	2 676
sonstige Spielstätten ²⁾	5 312	4 956	2 242	2 805	949
Platzausnutzung					
im Großen Haus	81,0 %	75,3 %	61,5 %	37,6 %	45,3 %
Kleinen Haus	68,4 %	71,3 %	54,6 %	37,6 %	44,0 %
Studio	84,3 %	83,9 %	71,3 %	58,5 %	75,0 %
Foyer	39,6 %	37,3 %	29,9 %	32,9 %	43,5 %
Wartburg	65,6 %	63,8 %	48,4 %	37,6 %	61,5 %

1) Ohne Aufführungen im Kurhaus und deren Besucher/-innen, die dort gezählt werden und ohne Führungen.

2) Ballettsaal, Malersaal, Proberäume, Innenhof, Park u.ä.

Quelle: Hessisches Staatstheater

	2024	2023	2022	2021	2020
Kurhaus ¹⁾					
Veranstaltungen	423	395	353	194	177
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	264	243	220	95	76
Ausstellungen/Kongresse	130	117	99	69	84
Sonstige Veranstaltungen	29	35	34	30	17
 Besucher/-innen	 198 049	 164 927	 128 655	 49 008	 47 001
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	164 050	139 150	109 726	39 430	39 023
Ausstellungen/Kongresse	33 417	24 877	18 434	7 827	7 767
Sonstige Veranstaltungen	582	900	495	1 751	211
 Spielbank Wiesbaden					
Besucher/-innen	332 012	309 388	261 081	114 143	170 602
davon					
Klassisches Spiel	123 139	117 610	100 786	45 023	63 550
Automatenspiel	208 873	191 778	160 295	69 120	107 052
 Rhein-Main-Congress Center					
Veranstaltungen	86	100	101	73	66
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	8	1	2	-	-
Ausstellungen/Kongresse/Fachmessen	27	39	37	14	11
Verkaufsmessen	3	3	1	-	2
Tagung/Meeting/Versammlung	40	39	39	22	33
Sonstige Veranstaltungen	8	18	22	37	20
 Besucher/-innen	 132 230	 116 375	 115 148	 16 478	 33 841
davon					
Unterhaltungsveranstaltungen	45 007	27 000	5 800	-	-
Ausstellungen/Kongresse/Fachmessen	47 231	50 602	53 474	10 890	7 670
Verkaufsmessen	26 000	11 000	5 000	-	13 000
Tagung/Meeting/Versammlung	13 388	18 902	47 905	2 084	9 679
Sonstige Veranstaltungen	604	8 871	2 969	3 504	3 492

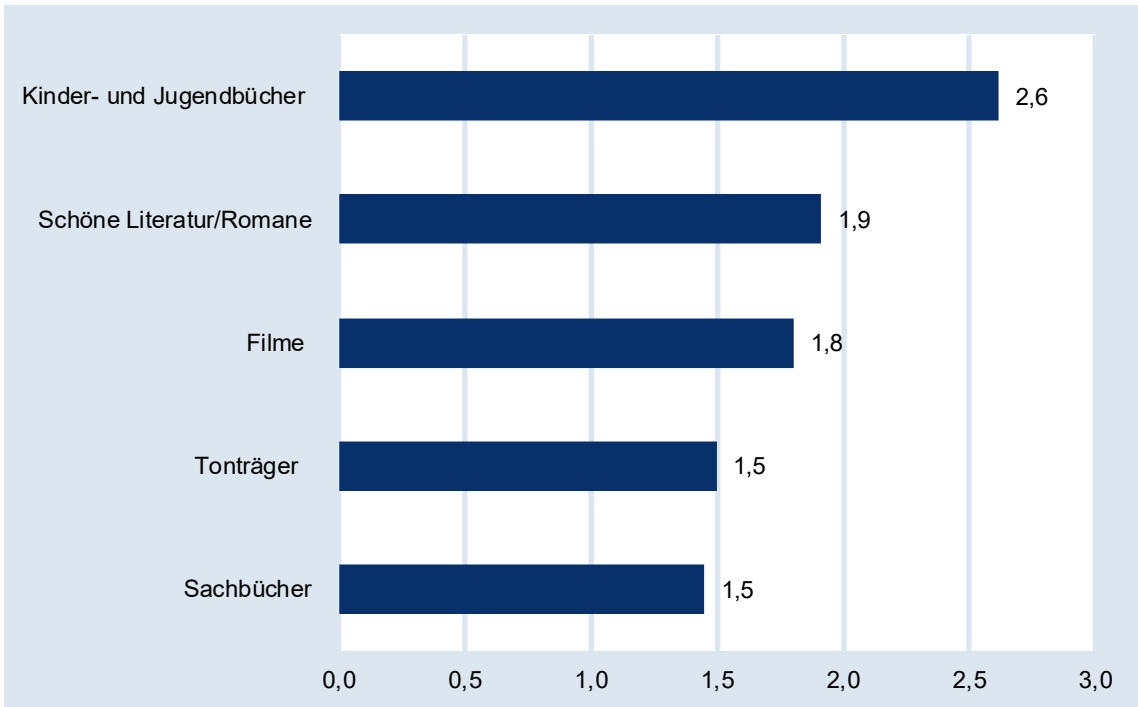
1) seit 2019 ohne Outdoor

Quelle: Jährliche Meldungen der Einrichtungen

	2024	2023	2022	2021	2020
Medienbestand					
Insgesamt (einschließlich digitale Angebote)	568 036	633 088	.	610 002	558 348
Insgesamt (ohne digitale Angebote)	269 278	276 733	.	288 526	286 454
davon nach Standorten					
Zentrale	85 465	91 748	.	103 563	103 678
Musikbibliothek	62 889	64 447	.	66 018	66 881
Stadtteilbibliotheken	120 924	120 538	.	118 945	115 895
darunter nach Medienarten					
Schöne Literatur/Romane	40 491	41 645	.	40 184	39 328
Sachbücher	42 932	48 526	.	57 904	58 740
Kinder- und Jugendbücher	88 041	87 908	.	88 464	88 158
Zeitschriften	5 337	5 151	.	5 875	5 718
Tonträger	44 609	49 390	.	51 287	49 896
Noten	28 517	28 973	.	29 623	29 864
Filme	11 361	12 003	.	12 259	11 713
digitale Angebote insgesamt	298 758	356 355	.	321 476	271 894
Ausleihen im Jahr					
Insgesamt (einschließlich digitale Angebote)	918 259	882 984	.	550 577	758 094
Insgesamt (ohne digitale Angebote)	481 533	545 354	.	254 848	487 359
davon nach Standorten					
Zentrale	269 311	302 145	.	166 332	290 585
Musikbibliothek	17 407	21 441	.	12 938	25 046
Stadtteilbibliotheken	194 815	221 768	.	75 578	171 728
darunter nach Medienarten					
Schöne Literatur/Romane	77 485	86 629	.	50 161	88 891
Sachbücher	62 256	74 314	.	37 262	76 153
Kinder- und Jugendbücher	230 470	258 488	.	108 490	201 549
Zeitschriften	7 214	7 834	.	5 405	8 612
Tonträger	66 771	74 989	.	39 079	84 606
Noten	6 345	8 255	.	4 294	8 647
Filme	20 501	24 007	.	7 149	13 567
digitale Angebote insgesamt	436 726	337 630	.	295 729	270 735
aktive Nutzer/-innen					
Insgesamt	20 435	19 998	.	10 254	14 535
und zwar ...					
männlich	7 132	6 990	.	3 321	4 227
weiblich	13 112	12 813	.	6 820	9 097
Kinder bis 12 Jahren	6 668	6 682	.	2 294	4 241

Quelle: Stadtbibliothek

Ausleihen je vorhandenem Medium nach Medienart 2024



5

Hochschul- und Landesbibliothek, Museen, Ausstellungen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain					
Medienbestand	1 074 613	1 078 328	1 087 032	1 097 209	1 094 361
Ausleihen (ohne Fernleihe)	170 485	200 836	232 583	286 581	311 329
Besucher/-innen ausgewählter Museen und Ausstellungen in Wiesbaden					
Landesmuseum Wiesbaden	107 525	93 304	90 464	44 300	62 405
Stadtmuseum am Markt	...	...	8 813	1 522	3 234
Schloss Freudenberg "Erfahrungsfeld der Sinne"	...	...	ca. 48 000	ca. 54 000	ca. 26 000
Frauenmuseum Wiesbaden	...	...	14 114	5 982	6 120
Kunsthaus	...	...	4 576	1 528	1 771

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik, jährliche Meldungen der Einrichtungen

6

Bäder / Freizeiteinrichtungen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Bäder / Thermen					
Besucher/-innen insgesamt	856 806	793 884	825 830	318 963	426 060
davon					
Kaiser-Friedrich-Therme	48 245	26 723	14 572	6 965	18 577
Thermalbad Aukammtal	226 177	219 556	196 160	83 064	94 088
Hallenbad Mainzer Straße	177 264	149 432	121 156	33 815	52 886
Frei- u. Hallenbad Kleinfeldchen	224 642	186 809	249 091	114 452	107 647
Hallenbad Kostheim	-	79 418	59 832	25 477	56 361
Freibad Kallebad	69 550	49 699	72 937	20 133	34 668
Freibad Maaraue	63 611	40 167	60 053	15 369	33 342
Freibad Opelbad	47 317	42 080	52 029	19 688	28 491
Besucher/-innen ausgewählter Freizeiteinrichtungen					
Henkell-Kunsteisbahn	46 987	22 265	12 455	16 272	19 994
Freizeitgelände "Unter den Eichen"	7 413	9 153	10 966	4 047	6 509
Kletterwald Neroberg	...	...	ca. 66 000	ca. 58 000	ca. 59 000

Quelle: Mattiaqua, jährliche Meldungen der Einrichtungen

7

Sportvereine - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Sportvereine					
Sportvereine, die dem Landessportbund Hessen angeschlossen sind	201	204	204	213	213
Mitglieder	71 831	69 792	67 329	72 145	72 761
Männer	42 454	41 232	39 801	41 962	42 340
Frauen	29 377	28 558	27 528	30 183	30 421
nach Sportarten					
Turnen	18 070	17 030	17 446	19 664	19 622
Fußball	13 166	12 527	11 695	11 853	12 070
Bergwandern / Sportklettern	5 621	5 439	5 278	5 199	4 983
Tennis	4 802	4 930	4 420	4 348	4 386
Handball	3 017	3 060	2 764	2 901	2 858
Leichtathletik	2 751	2 863	2 741	2 879	3 051
Golf	2 368	2 447	2 457	2 293	2 335
Reiten	2 333	2 311	2 349	2 435	2 514
Schießen	2 171	2 119	2 056	2 047	2 013

Quelle: Sportamt, Stichtag jeweils 01.01.



8 VERKEHR UND TOURISMUS

- Zum 31.12.2024 gab es in Wiesbaden 143 881 PKW, somit haben 58 von 100 volljährigen Wiesbadenern ein Auto.
- Die ESWE Verkehrsgesellschaft transportierte im Jahr 2024 58,4 Mio. Fahrgäste in 270 Fahrzeugen.
- Im Jahr 2024 sind in Wiesbaden 1 201 Personen bei Straßenverkehrsunfällen verunglückt; 12 % waren jünger als 18 Jahre alt.
- Im Jahr 2024 buchten 577 507 Gäste exakt 1 344 735 Übernachtungen in den Wiesbadener Beherbergungsbetrieben. Der Anteil der Auslandsgäste liegt bei 17 %, die größte Gruppe stellen dabei die Amerikaner.
- Die Nerobergbahn hat im Jahr 2024 knapp 309 000 Passagiere befördert.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Verkehr und Tourismus seit 2004	159
2 Kraftfahrzeuge - Zeitreihe	160
3 Öffentlicher Personennahverkehr - Zeitreihe	161
4 Straßenverkehrsunfälle - Zeitreihe	162
5 Tourismus - Zeitreihe	163
6 Tourismus: Campingplätze - Zeitreihe	165
7 Touristische Angebote - Zeitreihe	166

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Alter der PKW's 2024	161
Übernachtungen in einzelnen Monaten nach dem Wohnort der Gäste 2024	165

Erläuterungen

Verkehr

Die Statistik des Kraftfahrzeugbestandes beruht auf einem jährlichen Bestandsabzug der Wiesbadener Kraftfahrzeugzulassungsstelle. Die vorliegende Statistik weist nicht alle gemeldeten Fahrzeuge aus. Eine Besonderheit des Wiesbadener Kraftfahrzeugbestandes sind die Vermietfahrzeuge. In der Stadt sind zwar viele Tausend Mietwagen gemeldet, da diese aber im ganzen Bundesgebiet unterwegs sind, spielen sie für den städtischen Bestand keine Rolle und werden nicht nachgewiesen. Gleiches gilt für die hessischen Polizeifahrzeuge, die sogar in einer eigenen Zulassungsstelle registriert sind.

KRAFTFAHRZEUGE: Nicht ausgewiesen werden Anhänger, Leihwagen, hessische Polizeifahrzeuge sowie vorübergehend stillgelegte Kfz

MOTORISIERUNGSGRAD: Private und gewerbliche Pkw je 100 Einwohner/-innen 18 Jahre und älter

ALTER DER PERSONENKRAFTWAGEN: Nach dem Jahr der Erstzulassung

EMISSIONSGRUPPEN: Im Rahmen des Zulassungsverfahrens und der Kfz-Besteuerung werden aufgrund der unterschiedlichen Grenzwerttabellen diverser EG-Richtlinien die sogenannten Emissionsklassen auf Grundlage der einzelnen Eurostufen gebildet (Quelle Kraftfahrtbundesamt). Die Einteilung der technischen Emissionsklassen wird hier in nutzerfreundlichen Emissionsgruppen vorgenommen.

KRAFTSTOFFART BZW. ENERGIEQUELLE: Mittlerweile sind im Kraftfahrtbundesamt schon über 30 unterschiedliche Kombinationen registriert um Fahrzeuge anzutreiben. Die hier gewählte Zusammenfassung versucht diese technischen Kategorien in nutzerfreundliche Gruppen zusammenzufassen.

Im **ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR** (ÖPNV) werden beförderte Personen in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Durch die Einführung des Deutschland-Tickets 2023 sind Verschiebungen innerhalb des Fahrkarten-Sortiments zu erkennen.

Die Statistik der **STRAßENVERKEHRSUNFÄLLE** (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt) weist schwerwiegende Unfälle mit Personen- oder erheblichem Sachschaden aus. Nicht berücksichtigt werden die Unfälle auf den Bundesautobahnen, die durch das Stadtgebiet führen.

VERUNGLÜCKTE werden in drei Kategorien unterteilt:

- Getötete: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte: Personen, die mindestens einen Tag stationär im Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte: alle übrigen Verletzten.

URSACHEN: Hier sind Mehrfachnennungen möglich. Es wird zwischen allgemeinen Ursachen (z.B. Nebel) und personenbezogenen Ursachen (z.B. überhöhte Geschwindigkeit) unterschieden.

Tourismus

Im Rahmen der Tourismusstatistik machen Beherbergungsbetriebe monatlich Angaben über die Zahl der Betten, der angekommenen Gäste und der Übernachtungen. Bei Gästen mit ausländischem Wohnsitz wird auch das Herkunftsland erfragt. Datenquelle ist das Hessische Statistische Landesamt.

In der Statistik werden **BEHERBERGUNGSBETRIEBE** berücksichtigt, die 10 und mehr Betten haben; bei Campingplätzen sind es 10 und mehr Stellplätze.

Zum Beherbergungsgewerbe zählen:

- **HOTELS:** Beherbergungsbetriebe, in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind
- **HOTELS GARNIS:** Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste ausschließlich Frühstück abgegeben wird (einschließlich Boardinghouses)
- **SONSTIGES BEHERBERGUNGSGEWERBE:** Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren, Jugendherbergen sowie Campingplätze

ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN: Doppelbetten und auch Französische Betten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

DURCHSCHNITTliche AUFENTHALTSDAUER:

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

DURCHSCHNITTliche BETTENAUSLASTUNG:

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

DURCHSCHNITTliche ZIMMERAUSLASTUNG:

Die Zahl der Gästezimmer und die Zimmerauslastung werden nur in Betrieben mit mehr als 25 Gästezimmern erhoben. Entscheidend ist dabei die Zahl der Gästezimmer im Berichtsmonat Juli. Als Gästezimmer gilt ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die eine unteilbare Mieteinheit sind. Belegte Gästezimmertage sind die Summe der belegten Nächte aller angebotenen Zimmer.

$$\text{Zimmerauslastung} = \frac{\text{Bel. Gästezimmertage} \times 100}{\text{Zimmer} \times \text{Kalendertage}}$$

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Wiesbaden Marketing GmbH

1

Langzeitübersicht Verkehr und Tourismus seit 2004

	Pkw-Bestand am 31.12.	Motorisierungs- grad	Fahrgäste im Linienverkehr der ESWE (in Mill.)	Verunglückte bei Straßen- verkehrs- unfällen	Übernachtungen im Beherber- gungsgewerbe
2024	143 881	57,9	58,436	1 201	1 344 735
2023	142 565	57,7	56,283	1 362	1 337 702
2022	141 084	57,6	55,021	1 279	1 110 254
2021	141 810	58,7	39,995	1 206	671 834
2020	141 299	58,5	40,419	1 108	654 564
2019	140 475	58,2	61,156	1 291	1 278 891
2018	139 984	58,1	59,392	1 435	1 251 424
2017	141 789	58,8	55,640	1 529	1 249 204
2016	137 826	57,4	55,362	1 297	1 223 457
2015	135 741	57,5	53,360	1 353	1 199 516
2014	134 703	57,3	51,754	1 480	1 159 156
2013	133 704	57,3	51,989	1 459	1 127 993
2012	132 416	57,0	50,356	1 552	1 093 129
2011	130 771	56,7	49,854	1 442	1 024 634
2010	128 935	56,6	49,369	1 275	1 027 695
2009	127 661	55,6	48,703	1 438	991 326
2008	126 328	55,0	48,581	1 346	1 049 312
2007	127 411	55,5	47,179	1 534	1 003 621
2006	126 091	55,1	46,421	1 495	975 034
2005	124 277	54,6	46,188	1 465	962 571
2004	122 804	54,2	48,081	1 483	986 217

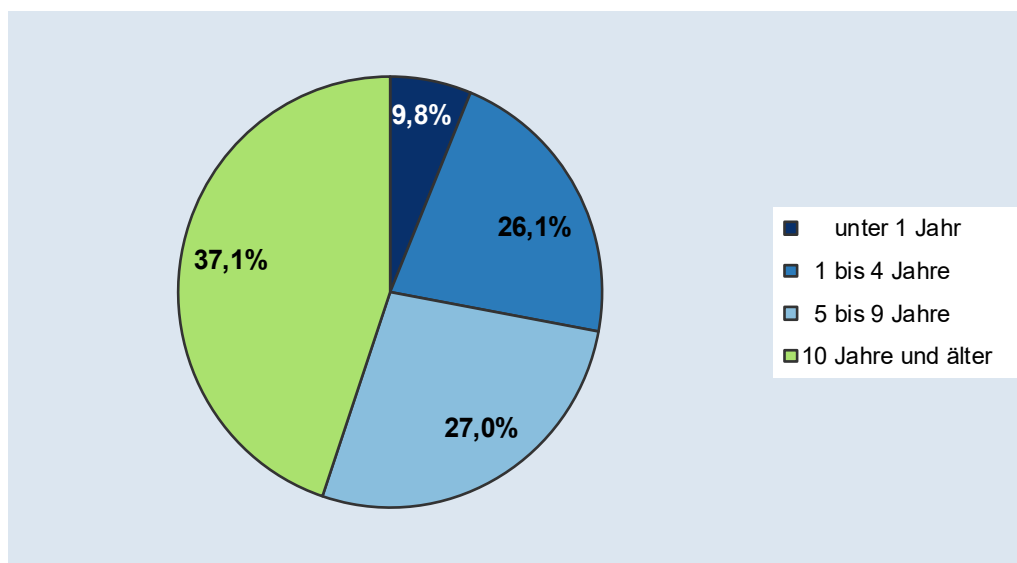
Quelle: Statistikdatensatz KFZ-Wesen, ESWE Verkehrsgesellschaft,
Hessisches Statistisches Landesamt

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Kraftfahrzeuge					
Insgesamt	167 581	165 843	163 677	164 036	163 199
darunter					
Personenkraftwagen	143 881	142 565	141 084	141 810	141 299
Lastkraftwagen	10 052	9 879	9 577	9 471	9 474
Krafträder	10 336	10 020	9 662	9 409	9 080
Motorisierung der Bevölkerung					
Motorisierungsgrad	57,9	57,7	57,6	58,7	58,5
Pkw je 100 Haushalte	95,3	95,2	94,6	96,2	96,0
Motorleistung der Personenkraftwagen in kW					
bis 49 kW	6 947	7 314	7 144	7 452	7 740
50 bis 69 kW	25 799	26 202	26 700	27 262	27 792
70 bis 99 kW	41 424	41 182	41 344	42 474	42 368
100 und mehr kW	69 711	67 867	65 896	64 622	63 399
Alter der Personenkraftwagen					
unter 1 Jahr	8 914	8 747	7 741	8 267	8 845
1 bis 4 Jahre	31 272	33 107	36 387	39 732	40 512
5 bis 9 Jahre	39 202	37 863	36 100	35 152	34 643
10 Jahre und älter	64 493	62 848	60 856	58 659	57 299
PKW-Bestand nach Emissionsgruppen					
EURO 1	736	826	955	1 081	1 283
EURO 2	3 453	3 936	4 448	4 988	6 017
EURO 3	4 830	5 395	6 102	6 901	7 906
EURO 4	24 122	26 324	28 348	30 395	32 973
EURO 5	27 043	28 347	29 566	30 732	32 177
EURO 6	80 392	74 413	68 829	64 848	58 341
nicht bzw. bedingt schadstoffreduziert	3 305	3 324	2 836	2 865	2 602
PKW-Bestand nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle					
Benzin	87 331	88 465	90 022	92 596	94 197
Diesel	35 176	36 386	37 525	39 108	40 685
Elektro	5 387	4 175	2 890	2 098	1 125
Hybrid	14 529	11 787	9 448	6 790	4 066
davon					
reine Hybrid	10 376	7 636	5 577	4 167	2 702
Plug-in-Hybrid	4 153	4 151	3 871	2 623	1 364
Flüssiggas / Erdgas (einschl. bivalent)	1 041	1 076	1 114	1 136	1 141
davon					
Flüssiggas (einschl. bivalent)	702	730	741	746	751
Erdgas (einschl. bivalent)	339	346	373	390	390
Sonstige ¹⁾	417	676	85	82	85

1) einschl. Benzin/Wasserstoff und Benzin/Ethanol.

Quelle: Planungsdatensatz Kfz-Wesen, Zulassungsstelle

Alter der PKW's 2024



3

Öffentlicher Personennahverkehr - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Fahrgäste der ESWE-Verkehrsgesellschaft					
Fahrgäste im Linienverkehr					
der ESWE (in Mio.) im Jahr	58,436	56,283	55,021	39,995	40,419
darunter mit					
Einzelfahrscheinen	1,754	2,668	2,788	3,205	3,070
Mehrfahrtenkarten	1,265	1,663	1,224	1,322	1,325
Zeitkarten	53,541	49,717	48,875	34,376	34,243
Schwerbehindertenkarten u. a.	1,481	1,373	1,447	1,093	1,781
Platzausnutzung in %					
	27,1 %	28,0 %	25,6 %	18,0 %	19,9 %
Erlöse der ESWE-Verkehrsgesellschaft					
Gesamterlöse (in 1000 €)	51 089	48 965	40 681	43 085	44 780
Durchschnittserlös					
€-Cent je Beförderungsfall	86,26	86,55	73,57	107,47	110,79
sonstige Kennzahlen					
Linienlänge in km	698,0	734,6	653,3	651,8	652,3
Anzahl der Fahrzeuge	270	322	308	323	311
Anteil der Bevölkerung, deren nächste ÖPNV-Haltestelle weiter als 300 m entfernt ist	3,5 %	3,5 %	3,5 %	4,0 %	3,9 %

Quelle: ESWE Verkehrsgesellschaft

	2024	2023	2022	2021	2020
Straßenverkehrsunfälle					
Insgesamt	1 169	1 348	1 257	1 184	1 095
darunter mit Personenschaden	936	1 084	1 015	955	883
Verunglückte					
Insgesamt	1 201	1 362	1 279	1 206	1 108
davon					
Leichtverletzte	1 099	1 233	1 130	1 072	949
Schwerverletzte	101	124	141	133	154
Getötete	1	5	8	1	5
Alter der Verunglückten					
unter 6-Jährige	24	22	26	25	10
6- bis 17-Jährige	122	123	96	97	84
18- bis 24-Jährige	187	168	181	180	165
25- bis 59-Jährige	640	802	774	708	675
60-Jährige und Ältere	227	241	196	194	168
Verunglückte nach Art des Verkehrsmittels					
darunter					
Autofahrer/-innen	519	582	577	590	509
Kraftfahrer/-innen	205	223	200	153	141
Fahrradfahrer/-innen ¹⁾	183	235	220	232	220
Fußgänger/-innen	158	185	145	153	131
Ausgewählte Unfallursachen					
darunter					
Fehler beim Abbiegen u.ä.	286	303	303	242	213
Nichtbeachten der Vorfahrt	211	252	230	233	215
Ungenügender Sicherheitsabstand	158	208	181	151	169
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	126	132	98	92	74
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	132	100	68	67	84
Alkoholeinfluß	84	100	90	90	89
Falsches Fußgängerverhalten	126	90	74	69	45
mangelhafte Straßenverhältnisse	25	36	25	23	19
Verkehrssicherheit					
Verunglückte je 10 000 Einwohner und Jahr	40,0	45,6	43,2	41,4	38,1

1) ab 2020 einschl. Pedelec-fahrer/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5

Tourismus - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Betriebe im Beherbergungsgewerbe am 31.07.					
Insgesamt	73	76	76	74	76
davon mit:					
10 bis unter 50 Betten	30	33	34	37	40
50 bis unter 100 Betten	16	16	16	14	13
100 bis unter 200 Betten	8	8	8	8	8
200 und mehr Betten	19	19	18	15	15
durchschnittliche Bettenkapazität der Betriebe im Beherbergungsgewerbe					
Insgesamt	8 346	8 532	8 135	7 081	6 806
davon mit:					
10 bis unter 50 Betten	754	803	793	876	938
50 bis unter 100 Betten	1 114	1 199	1 161	983	932
100 bis unter 200 Betten	857	945	934	879	1 005
200 und mehr Betten	5 621	5 585	5 247	4 342	3 932
Gäste					
Insgesamt	577 507	585 781	495 264	262 767	256 218
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 8 274	+ 90 517	+ 232 497	+ 6 549	- 335 557
davon:					
Inlandsgäste	482 051	482 057	400 825	210 883	210 181
Gäste aus dem Ausland	95 456	103 724	94 439	51 884	46 037
darunter aus					
USA	16 887	23 140	26 564	18 775	14 992
Großbritannien u. Nordirland	7 172	8 002	5 540	1 880	2 301
Niederlande	11 497	11 695	9 800	4 684	4 722
Arabische Golfstaaten ¹⁾	4 696	7 484	9 138	7 179	2 278
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	6 382	6 642	5 508	2 824	2 697
Polen	2 695	2 605	2 530	1 080	1 035
Italien	3 756	3 732	2 402	1 259	1 381
Frankreich	4 400	4 315	3 753	1 705	1 745
Österreich	4 241	4 449	3 590	1 839	1 745
Belgien	3 872	3 826	3 197	1 577	1 563
Spanien	2 167	1 955	1 431	843	1 709
Schweden	1 193	1 280	1 019	407	346
Europäische Union	42 609	43 953	35 040	16 595	18 384

1) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
5

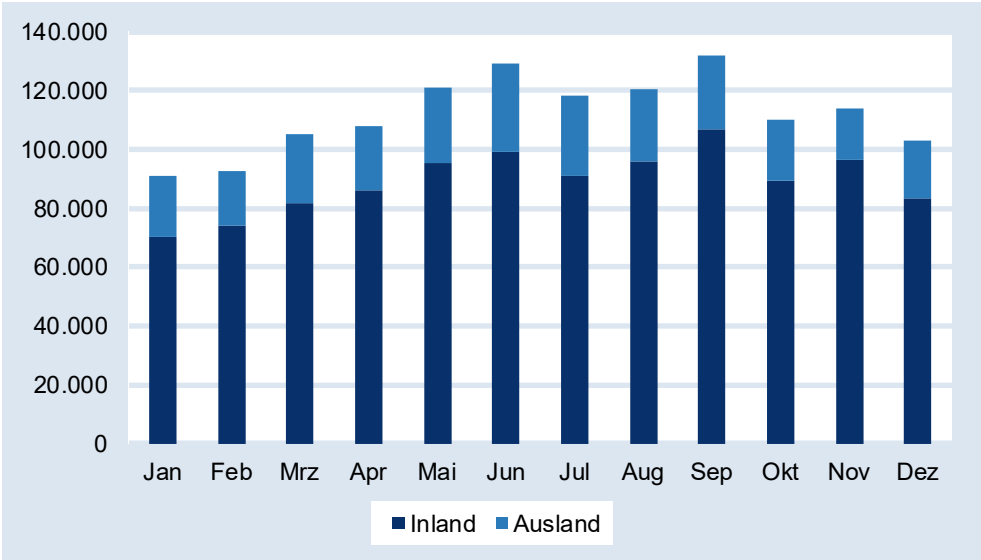
Tourismus - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Übernachtungen					
Insgesamt	1 344 735	1 337 702	1 110 254	671 834	654 564
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 7 033	+ 227 448	+ 438 420	+ 17 270	- 624 327
davon:					
Inlandsgäste	1 070 022	1 048 401	902 001	562 184	547 007
Gäste aus dem Ausland	274 713	289 301	208 253	109 650	107 557
darunter aus					
USA	68 301	71 284	58 828	33 008	29 128
Großbritannien u. Nordirland	23 470	39 642	11 380	3 922	5 565
Niederlande	19 639	18 062	14 629	7 079	7 454
Arabische Golfstaaten ¹⁾	13 406	21 643	19 236	14 116	9 204
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	12 480	12 725	9 918	5 312	5 389
Polen	11 767	7 883	7 758	4 576	4 142
Italien	9 811	8 985	5 561	2 555	3 079
Frankreich	9 552	8 483	6 688	3 201	3 797
Österreich	9 318	9 138	7 054	3 425	3 180
Belgien	7 430	7 926	5 317	2 527	2 799
Spanien	7 118	6 388	4 133	2 746	5 255
Schweden	5 451	3 297	2 454	1 334	1 010
Europäische Union	105 998	98 808	73 753	38 775	43 540
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer					
Insgesamt	2,3	2,3	2,2	2,6	2,6
darunter von:					
Inlandsgästen	2,2	2,2	2,3	2,7	2,6
Gästen aus dem Ausland	2,9	2,8	2,2	2,1	2,3
Durchschnittliche Bettenauslastung					
Insgesamt	44,1 %	43,0 %	37,4 %	26,0 %	26,3 %
darunter von:					
Hotels	44,4 %	42,5 %	34,5 %	21,1 %	20,8 %
Hotels garnis	42,2 %	41,3 %	37,4 %	23,0 %	23,5 %
davon in Betrieben mit ...					
10 bis unter 50 Betten	36,2 %	39,2 %	35,7 %	23,3 %	23,8 %
50 bis unter 100 Betten	45,8 %	47,0 %	41,2 %	29,3 %	31,8 %
100 bis unter 200 Betten	34,6 %	32,2 %	27,2 %	17,4 %	26,7 %
200 und mehr Betten	46,3 %	44,4 %	38,6 %	27,5 %	25,4 %
Durchschnittliche Auslastung der Zimmer in Beherbergungsbetrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern					
Insgesamt	58,5 %	58,5 %	50,5 %	31,6 %	31,1 %

1) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Übernachtungen in einzelnen Monaten nach dem Wohnort der Gäste 2024



6

Tourismus: Campingplätze - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Campingplätze					
Betriebe am 31.7.	5	5	5	3	3
Anzahl der Stellplätze am 31.7.	226	226	226	116	116
Gäste	7 683	8 088	7 043	4 305	4 871
Übernachtungen	19 089	18 765	13 825	7 464	6 616

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt.

Touristische Angebote - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Stadtführungen ¹⁾					
Anzahl ...	1 270	1 070	778	453	308
Teilnehmer/-innen	24 002	20 630	15 055	6 663	5 510
Thermine - die kleine Stadtbahn					
beförderte Personen	29 640	28 888	26 046	16 066	8 784
Nerobergbahn					
geleistete Fahrten	18 508	17 564	15 968	9 361	-
beförderte Personen	308 890	290 138	274 745	96 299	-

1) Nur Stadtrundgänge von Wiesbaden Marketing.

Quellen: Wiesbaden Marketing, Thermine, ESWE Verkehr



9 UMWELT, VER- UND ENTSORGUNG

- Jeder Wiesbadener verbrauchte im Jahr 2024 – im Durchschnitt – am Tag 131 Liter Trinkwasser.
- Rein rechnerisch hat jeder Wiesbadener im Jahr 2023 155 kg Restmüll, 57 kg Papierabfälle sowie 21 kg Altglas verursacht.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Umwelt und Klima seit 2004	171
2 Witterung - Zeitreihe	172
3 Luftschadstoffe - Zeitreihe	174
4 Wasserverbrauch - Zeitreihe	175
5 Entsorgung - Zeitreihe	176

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Ozonbelastung 2024 (Meßstation Wiesbaden-Süd)	175

Erläuterungen

Witterung

Daten zur Witterung werden seit über 100 Jahren regelmäßig durch die Klimastation Wiesbaden-Süd festgehalten.

An **FROSTTAGEN** liegt die minimale Lufttemperatur unter 0°C, an **EISTAGEN** liegt die maximale Lufttemperatur unter 0°C.

Als **SOMMERTAGE** werden Tage mit einer maximalen Lufttemperatur von 25°C und höher bezeichnet, an **HEIßEN TAGEN** liegt die maximale Lufttemperatur bei 30°C und höher.

Luftschadstoffe

Zur regelmäßigen Kontrolle der Luftqualität betreibt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie mehrere Luftmessstationen im Stadtgebiet. Zwei der Messstationen befinden sich in der Innenstadt an Verkehrsschwerpunkten mit hoher Immissionsbelastung: in der Rheinstraße (Station Ringkirche) und in der Schiersteiner Straße (ab Mitte 2011). Die Messstation Wiesbaden-Süd befindet sich in der Straße Am hohen Stein in einem Bereich mit durchschnittlicher Immissionsbelastung. Sie misst das breiteste Spektrum an Luftschadstoffen. Kohlen(stoff)dioxid wird nicht erfasst, da es ein natürlicher Bestandteil der Luft ist.

FEINSTAUB wird vor allem als Emission aus Kraft- und Fernheizwerken, Öfen und Heizungen freigesetzt, in Ballungsgebieten ist der Straßenverkehr für den größten Anteil verantwortlich. Neben ihrem Schadstoffgehalt ist die Größe der Staubpartikel der entscheidende Faktor für gesundheitliche Beeinträchtigungen. Als Feinstaub (PM10) werden Partikel bezeichnet, die kleiner als 10 µm (Mikrometer; ein Mikrometer = ein tausendstel Millimeter) sind. Staubpartikel unterhalb dieser Größe können bis weit in die Lunge vordringen. Seit dem 1. Januar 2005 gelten EU-weit neue Grenzwerte für die Feinstaub-

belastung. Der Tagesgrenzwert beträgt 50 µg/m³ (ein Mikrogramm = ein Millionstel Gramm) und darf nicht öfter als 35mal im Jahr überschritten werden. Der zulässige Jahresmittelwert beträgt 40 µg/m³. Zur Begrenzung des Ausstoßes wurde zum 1. Februar 2013 die Umweltzone Mainz Wiesbaden eingerichtet.

Verschiedene gasförmige Verbindungen, die aus den Atomen Stickstoff (N) und Sauerstoff (O) aufgebaut sind, werden unter dem Begriff **STICK(STOFF)OXIDE** zusammengefasst. Die beiden wichtigsten Verbindungen sind Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂). Stickstoffoxide sind u.a. für die Bildung des sommerlichen bodennahen Ozons mitverantwortlich. In Ballungsgebieten ist der Kraftfahrzeugverkehr die bedeutendste Quelle. Der 1-Stunden-Grenzwert von 200 µg/m³ Stickstoffdioxid darf nicht mehr als 18mal im Jahr überschritten werden. Der Jahresgrenzwert liegt bei 40 µg/m³. Für Stickstoffmonoxid gilt ein Grenzwert von 30 µg/m³.

Auch **KOHLENMONOXID (CO)** entsteht bei der (unvollständigen) Verbrennung fossiler Brennstoffe. Der Kraftfahrzeugverkehr ist der größte Emittent, weshalb die Belastung an Verkehrsschwerpunkten am größten ist. Der höchste 8-Stunden-Mittelwert eines Tages darf 10 mg/m³ nicht überschreiten.

Von der Ozonschicht der Atmosphäre zu unterscheiden ist das bodennahe **OZON (O₃)**, das unter Sonneneinstrahlung gebildet wird. Ab einem 1-Stunden-Wert von 180 µg/m³ wird die Bevölkerung informiert. Der maximale 8-Stunden-Wert eines Tages darf an höchstens 25 Tagen pro Kalenderjahr, gemittelt über drei Jahre, 120 µg/m³ überschreiten.

Wasserverbrauch

Daten zum Wasserverbrauch Wiesbadens werden von der ESWE Versorgungs-AG bzw. der WLW geliefert. Das Versorgungsgebiet entspricht dabei nicht dem gesamten Stadtgebiet Wiesbadens, die AKK-Vororte Amöneburg, Kastel und Kostheim werden von Mainz aus versorgt. Zur Bestimmung des Wasserverbrauchs von Privatpersonen werden Kunden mit einem Verbrauch von über 60 000 m³ herausgerechnet.

Abfall

Bestimmte Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch gelten, werden als **HAUSHALTSABFÄLLE** bezeichnet. Ein Teil davon fällt als **HAUSMÜLL** an und wird als Restabfall durch die „schwarze Tonne“ entsorgt.

Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle werden als **GETRENNT ERFASSTE ORGANISCHE ABFÄLLE** bezeichnet.

GETRENNT ERFASSTE WERTSTOFFE sind hauptsächlich Papier, Pappe und Karton, die überwiegend in der „blauen Tonne“ entsorgt werden, Glas, Holz und Gemischte Verpackungen und Verbunde (Leichtverpackungen LVP), die in der „gelben Tonne“ oder dem „gelben Sack“ entsorgt werden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: IVL/shutterstock.com

Langzeitübersicht Umwelt und Klima seit 2004

	Jahresdurchschnittstemperatur (in °C)	Niederschlag im Jahr (in mm)	Wasserverbrauch je Einwohner (in l/Tag)	Jahresmittel der Feinstaub- Konzentration (PM10) an der Station Ringkirche (in µg/m³)
2024	.	.	131,4	13,9
2023	.	.	133,1	13,3
2022	+ 13,7	621,7	136,4	14,8
2021	.	.	136,6	14,6
2020	+ 12,7	483,5	145,0	14,7
2019	+ 12,1	528,7	138,6	16,2
2018	+ 12,7	464,5	139,3	18,0
2017	+ 11,6	686,6	139,9	19,3
2016	+ 11,4	681,2	136,1	18,7
2015	+ 12,0	.	143,1	21,4
2014	+ 12,4	675,9	138,4	20,9
2013	+ 10,8	621,0	141,8	22,0
2012	.	.	141,1	22,1
2011	+ 11,8	540,3	138,1	24,8
2010	+ 10,1	735,1	134,6	22,4
2009	+ 11,3	678,9	137,4	22,4
2008	+ 11,3	586,3	139,3	22,5
2007	+ 11,8	659,5	141,6	26
2006	+ 11,3	695,0	142,6	28
2005	+ 11,0	578,9	145,5	26
2004	+ 10,7	533,2	143,2	24

Quellen: Umweltamt, ESWE-Versorgungs AG, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

	2023 ¹⁾	2022	2021 ¹⁾	2020	2019
Temperatur					
mittlere Lufttemperatur (in °C)					
Januar	+ 5,4	+ 4,7	+ 2,9	+ 4,3	+ 2,4
Februar	+ 5,8	+ 6,6	+ 4,4	+ 6,4	+ 5,1
März	+ 8,4	+ 8,9	+ 7,9	+ 7,9	+ 8,5
April	.	+ 11,3	.	+ 13,6	+ 12,0
Mai	+ 17,2	+ 18,7	+ 13,1	+ 15,0	+ 13,3
Juni	+ 23,4	+ 22,1	+ 22,6	+ 19,3	+ 21,9
Juli	+ 22,5	+ 23,5	+ 21,0	+ 21,2	+ 21,9
August	+ 21,2	+ 25,1	+ 19,7	+ 22,7	+ 21,1
September	+ 20,1	+ 16,1	.	+ 17,7	+ 16,1
Oktober	.	+ 14,3	+ 11,1	+ 11,7	+ 11,7
November	.	+ 8,7	+ 6,5	+ 7,4	+ 6,3
Dezember	+ 5,4	+ 3,9	+ 5,5	+ 5,0	+ 4,5
Jahresdurchschnitt	.	+ 13,7	.	+ 12,7	+ 12,1
höchste Temperatur (in °C)	+ 39,6	+ 41,1	+ 36,4	+ 37,4	+ 40,0
niedrigste Lufttemperatur (in °C)	- 4,6	- 8,9	- 9,7	- 4,1	- 7,1
Anzahl der Frosttage im Jahr	.	31	.	23	38
darunter Eistage	.	2	.	1	4
Anzahl der Sommertage im Jahr	.	114	.	88	72
darunter heiße Tage	.	65	.	23	29
Sonnenscheindauer im Jahr (in Std.)	.	1 795,8	.	2 054,5	2 011,6

1) Wegen technischer Probleme liegen für einzelne Monate und das gesamte Jahr 2024 keine Daten vor.

Quelle: Umweltamt

noch
2

Witterung - Zeitreihe

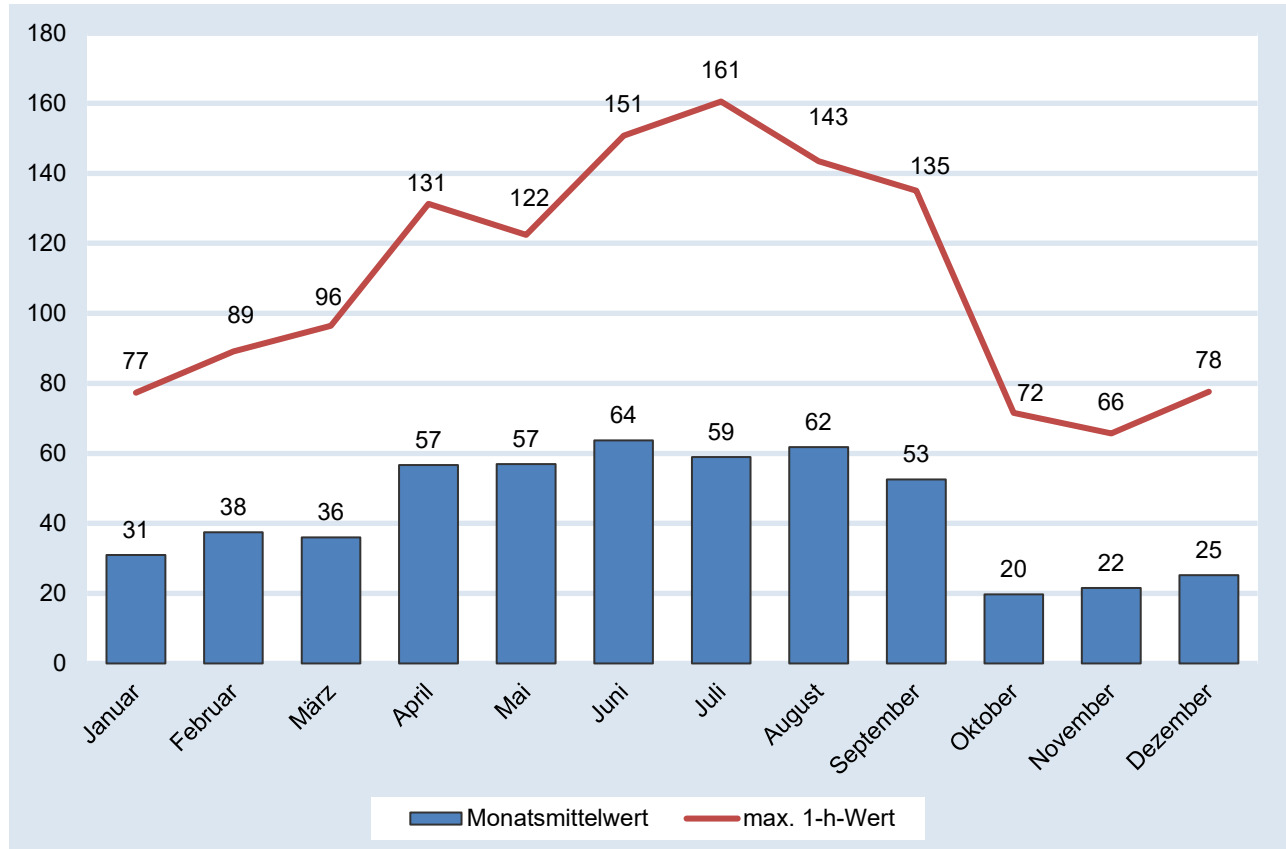
	2023 ¹⁾	2022	2021 ¹⁾	2020	2019
Niederschlag					
Niederschlagsmenge (in mm)					
Januar	54,6	74,2	82,0	26,4	53,0
Februar	9,4	47,5	59,4	76,3	16,3
März	80,1	20,9	25,9	32,1	43,8
April	.	53,8	.	10,4	42,7
Mai	41,4	26,4	64,2	30,8	61,4
Juni	16,5	57,1	102,0	48,4	31,7
Juli	24,6	19,3	80,1	6,2	55,6
August	80,6	15,7	32,0	63,3	46,8
September	35,7	96,9	.	15,7	44,0
Oktober	.	88,5	29,2	55,7	67,7
November	.	60,7	37,3	11,4	36,4
Dezember	71,2	60,7	50,3	106,8	29,3
im Jahr	.	621,7	.	483,5	528,7
darunter größte Tagesmenge	.	26,4	.	20,9	37,6
Anzahl der Tage mit mindestens ...					
0,1 mm Niederschlag	.	155	.	166	162
1 mm Niederschlag	.	96	.	86	108
10 mm Niederschlag	.	18	.	13	9
relative Luftfeuchtigkeit					
(Jahresdurchschnitt in %)	.	69,4	.	72,0	75,3

1) Wegen technischer Probleme liegen für einzelne Monate und das gesamte Jahr 2024 keine Daten vor.
Quelle: Umweltamt

	2024	2023	2022	2021	2020
Feinstaub PM10 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	13,5	13,6	14,7	14,7	14,6
Max. 24-h-Wert	46,3	76,1	53,6	109,0	51,6
Ringkirche					
Jahresmittel	13,9	13,3	14,8	14,6	14,7
Max. 24-h-Wert	46,8	42,7	52,0	93,6	61,9
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	14,9	14,2	15,2	17,1	16,0
Max. 24-h-Wert	48,1	114,1	52,2	112,6	61,9
Stickstoffmonoxid NO ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	4,3	3,8	5,4	7,0	7,7
Ringkirche					
Jahresmittel	15,8	18,2	22,1	26,7	30,5
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	19,9	22,3	25,2	30,1	29,6
Stickstoffdioxid NO₂ ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	16,9	16,7	18,3	20,8	21,6
Max. 1-h-Wert	72,1	73,3	79,0	99,1	89,2
Ringkirche					
Jahresmittel	26,2	28,6	31,5	33,4	37,3
Max. 1-h-Wert	98,1	136,1	124,4	137,0	195,5
Schiersteiner Straße					
Jahresmittel	27,7	30,5	28,8	34,6	36,5
Max. 1-h-Wert	93,4	93,0	102,6	118,7	128,5
Kohlenstoffmonoxid CO (mg/m^3)					
Ringkirche					
Jahresmittel	0,31	0,30	0,33	0,28	0,28
Max. 8-h-Wert	1,17	0,90	1,38	0,87	1,05
Ozon O₃ ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)					
Wiesbaden-Süd					
Jahresmittel	43,6	49,0	49,5	41,2	46,8
Max. 1-h-Wert	160,5	168,6	201,0	179,3	184,5

Quelle: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Ozonbelastung 2024 (Meßstation Wiesbaden-Süd)



4

Wasserverbrauch - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Wasserverbrauch					
allgemeiner Wassertarif (in 1 000 m³)	15 700	15 615	15 701	15 821	16 548
darunter					
ohne Kunden mit einem Verbrauch von über 60 000 m³/Jahr	12 873	12 958	13 134	13 048	13 886
Einwohner/-innen im Versorgungsgebiet	268 359	266 717	263 726	261 730	261 694
Verbrauch je Einwohner/-in in m³/Jahr	48,0	48,6	49,8	49,9	53,1
Verbrauch je Einwohner/-in in l/Tag	131,4	133,1	136,4	136,6	145,0

Quelle: ESWE Versorgungs AG, WLW

5

Entsorgung - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Haushaltsabfälle (in Tonnen)					
insgesamt	116 661	114 071	124 504	125 259	139 544
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	44 479	43 168	44 912	45 291	60 825
Sperrmüll	8 462	7 978	9 675	10 791	10 365
getrennt erfasste organische Abfälle	23 966	22 707	26 587	25 114	23 709
darunter Abfälle aus der Biotonne	18 699	18 041	20 779	19 575	17 755
getrennt erfasste Wertstoffe	36 796	37 390	39 987	40 639	41 130
darunter					
Papier, Pappe und Karton	16 222	17 356	18 968	19 507	20 318
Verpackungen aus Glas	5 998	5 428	5 440	5 736	5 697
gemischte Verpackungen, Leicht-					
verpackungen	9 877	9 820	10 253	10 164	9 787
Elektroaltgeräte	1 754	1 718	1 934	2 084	2 165
Haushaltsabfälle je Einwohner (in kg)					
insgesamt	406,1	403,0	446,3	449,6	501,1
darunter					
Hausmüll (Hausrestabfälle)	154,8	152,5	161,0	162,6	218,4
Sperrmüll	29,5	28,2	34,7	38,7	37,2
getrennt erfasste organische Abfälle	83,4	80,2	95,3	90,1	85,1
darunter Abfälle aus der Biotonne	65,1	63,7	74,5	70,3	63,8
getrennt erfasste Wertstoffe	128,1	132,1	143,3	145,9	147,7
darunter					
Papier, Pappe und Karton	56,5	61,3	68,0	70,0	73,0
Verpackungen aus Glas	20,9	19,2	19,5	20,6	20,5
gemischte Verpackungen, Leicht-					
verpackungen	34,4	34,7	36,8	36,5	35,1
Elektroaltgeräte	6,1	6,1	6,9	7,5	7,8

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt



10 FINANZEN, SICHERHEIT UND ORDNUNG

- Pro Kopf wurden im Jahr 2024 Steuern in Höhe von 2 518 Euro eingenommen.
- Der Anteil der Gewerbesteuern am gesamten Steueraufkommen in Wiesbaden betrug im Jahr 2024 56 %.
- In Wiesbaden wurden im Jahr 2024 20 604 Straftaten erfasst. Die Aufklärungsquote lag bei 59 %.



TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Steuereinnahmen, Hebesätze der Realsteuern, Schulden - Zeitreihe.....	180
2 Kriminalität - Zeitreihe	181

Erläuterungen

Finanzen

Die ausgewiesenen **STEUEREINNAHMEN** der Stadt sind Nettoeinnahmen (ohne Familienleistungsausgleich) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und der Heimatumlage (seit 2020). Für die Ortsbezirke Amöneburg, Kassel, Kostheim (AKK) wird ein eigener Haushalt geführt, so dass auch diese Größe angegeben wird. **SCHULDEN** am Jahresende sind Schulden ohne Kassenkredite. Quelle sind die Vierteljahresmeldungen der Kämmererei.

Kriminalität

Die Angaben zur **KRIMINALITÄT** beziehen sich auf den Tatort Wiesbaden. Auch Tatverdächtige und Opfer beziehen sich auf die in Wiesbaden begangenen Straftaten, unabhängig vom Wohnort der entsprechenden Personen. Manche Straftaten können dabei mehreren Deliktarten zugeordnet werden, Tatverdächtige und Opfer werden aber nur einmal gezählt. Daten über Opfer werden nicht für alle Straftaten erhoben, sondern nur für bestimmte Deliktgruppen, wie z.B. Körperverletzung, während durch Diebstahl geschädigte Per-

sonen nicht als Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik gelten.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Gena96/shutterstock.com

Steuereinnahmen, Hebesätze der Realsteuern, Schulden - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Steuereinnahmen (in 1 000 €)					
Insgesamt	755 228	692 021	632 055	536 537	528 980
Veränderung zum Vorjahr	+ 63 207	+ 59 966	+ 95 517	+ 7 558	- 67 399
Gewerbsteuer	422 805	356 142	331 313	236 526	280 136
<i>Gewerbsteueranteil</i>	56,0 %	51,5 %	52,4 %	44,1 %	53,0 %
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	207 340	214 702	181 716	182 730	141 333
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	39 985	40 814	40 188	45 229	31 300
Grundsteuer	64 010	63 861	63 218	63 918	62 692
Steuereinnahmen AKK ¹⁾	46 902	52 708	50 339	49 790	31 759
Steuereinnahmen je Einwohner/-in (in €)	2 518	2 319	2 134	1 840	1 817
Hebesätze der Realsteuern					
Grundsteuer A	275	275	275	275	275
Grundsteuer B	492	492	492	492	492
Gewerbsteuer	460	454	454	454	454
Schulden am Jahresende					
Insgesamt (in 1 000 €)	394 493	356 021	363 095	353 879	356 032
je Einwohner/-in (in €)	1 315	1 193	1 226	1 213	1 223

1) Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim.
Quelle: Vierteljahresmeldungen der Kämmerei

2

Kriminalität - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Erfasste Straftaten					
Insgesamt	20 604	20 593	19 750	18 882	19 218
Aufklärungsquote	55,8 %	61,1 %	63,4 %	63,8 %	65,6 %
Art der Kriminalität					
Gewaltkriminalität	1 013	943	968	941	966
darunter					
Gefährliche und schwere Körperverletzung	679	718	729	698	770
Straßenkriminalität	4 518	4 515	4 417	4 135	3 693
darunter					
Straßenraub	128	64	87	68	63
Diebstahl	7 572	7 290	6 964	5 899	6 146
darunter					
Diebstahl aus Wohnungen	669	588	503	445	611
Diebstahl rund ums KFZ	1 181	1 448	1 512	1 508	1 091
Sachbeschädigung	2 280	2 138	2 143	2 206	2 104
Rauschgiftkriminalität	821	880	850	1 099	1 022
Wirtschaftskriminalität	61	60	106	94	69
Umweltkriminalität	86	87	90	110	69
Ermittelte Tatverdächtige					
Insgesamt	8 398	8 971	8 704	8 418	8 697
darunter bei Gewaltdelikten	843	890	910	887	996
Männer	74,0 %	73,1 %	72,7 %	74,3 %	75,3 %
Jugendliche (14 bis 17-Jährige)	9,8 %	10,2 %	9,8 %	8,5 %	8,3 %
Junge Erwachsene (18 bis unter 21-Jährige)	7,7 %	8,0 %	7,5 %	8,3 %	9,0 %
Ausländer/-innen	43,8 %	42,7 %	40,1 %	38,0 %	38,9 %
Opfer von Straftaten					
Insgesamt	4 965	4 950	4 853	4 282	4 362
darunter bei Gewaltdelikten	1 191	1 159	1 120	1 060	1 087

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik





11 WAHLEN UND POLITISCHE VERHÄLTNISSE

- In der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung ist die CDU die stärkste Fraktion. Nach der Wahl 2021 stellt sie 19 von 81 Stadtverordneten.
- Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2025 lag bei 79,7 %.
- Bei der Landtagswahl 2023 waren 184 082 Wiesbadener/-innen wahlberechtigt.

TABELLENVERZEICHNIS

SEITE

1	Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2024	186
2	Ergebnisse der Bundestagswahlen - Erststimme - 1953 bis 2025	187
3	Ergebnisse der Bundestagswahlen - Zweitstimme - 1949 bis 2025	188
4	Ergebnisse der Landtagswahlen - Wahlkreisstimme - 1991 bis 2023	189
5	Ergebnisse der Landtagswahlen - Landesstimme - 1946 bis 2023	189
6	Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen - 1946 bis 2021	190
7	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen - 1997 bis 2025	192

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

SEITE

Wahlbeteiligung 1946 bis 2025.....	186
Sitzverteilung Stadtverordnetenwahl 2021.....	191

Erläuterungen

DIREKTWAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT (Europawahlen) finden seit 1979 statt. Die Abgeordnetenwahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme; die Wahlperiode für das Europäische Parlament beträgt fünf Jahre.

Bei **BUNDESTAGSWAHLEN** hat seit 1953 jeder Wähler - entsprechend den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl - zwei Stimmen, und zwar eine Erststimme für die Wahl des Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl der Landesliste einer Partei. Für die Errechnung der den einzelnen Parteien im Bundestag insgesamt zustehenden Sitze ist ausschließlich das Verhältnis der auf ihre Landesliste entfallenden gültigen Zweitstimmen maßgebend. Der Bundestag wird für vier Jahre gewählt. Wiesbaden bildet den Bundestagswahlkreis 179.

Seit 1991 sind auch bei den hessischen **LANDTAGSWAHLEN**, analog zur Bundestagswahl, zwei Stimmen zu vergeben: eine Wahlkreisstimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Stimme für die Landesliste. Grundlage für die Verteilung der Sitze sind die Landesstimmen. Die Wahlperiode beträgt seit 2003 fünf Jahre. Zur Landtagswahl 2008 wurde die Zahl der Wahlkreise in Hessen reduziert; seitdem besteht Wiesbaden aus den Wahlkreisen 30 und 31.

Für die Wahl der **STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG** und der **ORTSBEIRÄTE** gilt seit dem Jahr 2000 in Hessen ein neues Kommunalwahlrecht, wonach jeder Wähler so viele Stimmen hat, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. Für die Wahl zur Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung können 81 Stimmen vergeben werden - mit der Möglichkeit des „Kumulierens“ und „Panaschierens“. Dadurch hat sich die Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen ab der Kommunalwahl 2001 vervielfacht. Mit dem neuen Wahlrecht

wurde auch die Wahlperiode der Kommunalvertretungen verlängert: Stadtverordnete und Ortsbeiräte werden jetzt für jeweils fünf Jahre gewählt.

Nach einer Novelle der Gemeindeordnung 1992 werden in Hessen die **OBERBÜRGERMEISTER**, Bürgermeister und Landräte per Direktwahl bestimmt. In Wiesbaden wurde erstmals 1997 der Oberbürgermeister direkt gewählt. Jeder Wähler hat eine Stimme; es gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Gegebenenfalls ist ein zweiter Wahlgang („Stichwahl“) erforderlich. Die Wahlzeit beträgt sechs Jahre.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

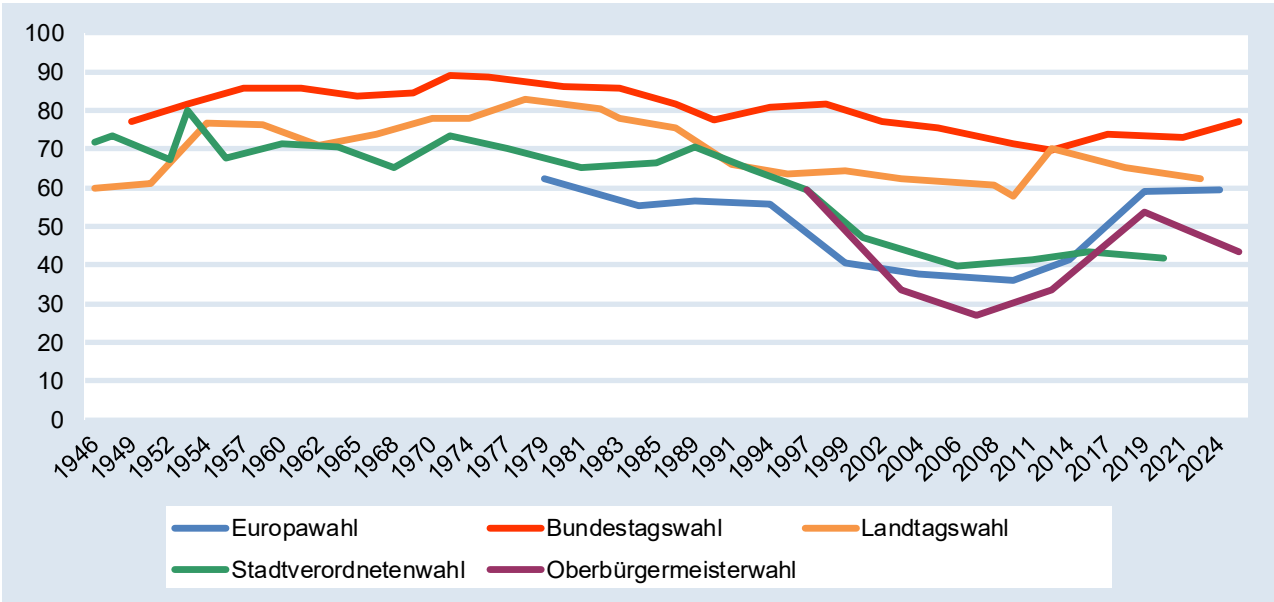
Bildquelle: Wiesbaden Marketing GmbH

Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2024

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
09.06.2024	190 458	59,4	112 377	26,7	14,9	7,8	16,5	3,3	10,7	20,1
26.05.2019	188 034	59,0	110 052	24,6	18,2	6,9	25,4	4,8	8,8	11,3
25.05.2014	189 820	41,5	78 085	29,9	28,5	5,2	15,0	5,8	9,2	6,4
07.06.2009	188 228	36,2	67 295	36,6	21,2	13,1	17,9	4,0	x	7,2
13.06.2004	186 573	37,6	68 914	40,0	22,3	8,9	18,1	1,8	x	8,9
13.06.1999	185 542	40,4	74 262	47,9	30,5	4,4	10,0	1,9	x	5,3
12.06.1994	189 928	55,9	104 616	36,3	30,5	5,4	14,8	0,9	x	12,1
18.06.1989	192 970	56,7	108 431	31,7	39,1	7,5	10,7	x	x	11,0
17.06.1984	194 468	55,2	106 008	41,3	39,8	6,0	8,8	x	x	4,1
10.06.1979	194 124	62,5	120 635	43,8	44,5	8,0	3,0	x	x	0,7

1) bis 2004 PDS
Quelle: Wahlamt

Wahlbeteiligung 1946 bis 2025



Ergebnisse der Bundestagswahlen - Erststimme - 1953 bis 2025

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Erststimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
23.02.2025	186 038	79,7	146 762	30,7	22,3	4,1	14,9	10,5	13,9	3,6
26.09.2021	186 735	72,9	134 607	26,3	25,8	10,4	19,2	4,9	6,8	6,6
24.09.2017	189 372	73,8	137 965	34,3	28,6	7,0	8,9	7,7	10,4	3,1
22.09.2013	189 698	69,8	129 630	43,6	35,0	2,5	7,5	4,7	4,0	2,7
27.09.2009	187 479	71,2	131 051	40,8	32,6	9,4	8,4	6,9	x	1,9
18.09.2005	186 409	75,6	138 222	41,1	44,1	4,3	4,6	4,0	x	1,9
22.09.2002	186 838	77,0	140 757	40,0	47,3	5,5	5,5	1,2	x	0,5
27.09.1998	185 832	81,6	149 254	42,2	44,2	2,5	4,7	1,1	x	5,3
16.10.1994	189 145	80,8	150 152	45,0	38,6	3,5	8,5	x	x	4,4
02.12.1990	194 341	77,3	147 403	43,2	41,4	6,9	5,6	x	x	2,9
25.01.1987	194 927	81,5	155 796	46,1	39,9	5,2	7,1	x	x	1,7
06.03.1983	196 255	85,9	166 742	46,6	45,6	2,9	4,6	x	x	0,3
05.10.1980	194 655	86,2	165 938	40,9	48,5	8,3	2,0	x	x	0,3
03.10.1976	180 690	88,4	157 839	45,0	46,0	7,9	x	x	x	1,1
19.11.1972	185 496	89,0	162 904	40,4	52,4	6,1	x	x	x	1,1
28.09.1969	181 557	84,3	149 873	37,9	50,5	6,4	x	x	x	5,2
19.09.1965	188 681	83,8	154 568	38,3	45,3	11,3	x	x	x	5,1
17.09.1961	187 756	85,7	157 149	37,4	39,1	17,6	x	x	x	5,9
15.09.1957	181 174	85,5	150 987	43,5	34,4	15,9	x	x	x	6,2
06.09.1953	171 401	81,4	125 960	32,0	30,0	32,4	x	x	x	5,6

1) bis 2002 PDS

Quelle: Wahlamt

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweitstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
23.02.2025	186 038	79,7	147 209	26,6	17,5	5,6	16,0	11,5	14,1	8,7
26.09.2021	186 735	72,9	134 866	21,1	24,9	14,0	19,9	5,3	7,1	7,7
24.09.2017	189 372	73,8	138 229	29,0	21,2	13,3	11,8	9,5	11,2	4,0
22.09.2013	189 698	69,8	129 683	38,7	27,8	6,8	11,7	5,9	5,1	4,0
27.09.2009	187 479	71,2	131 204	31,1	23,5	17,7	14,1	8,6	x	5,0
18.09.2005	186 409	75,6	138 421	32,1	32,6	13,3	13,3	5,1	x	3,6
22.09.2002	186 838	77,0	141 365	36,1	36,8	8,7	13,9	1,4	x	3,1
27.09.1998	185 832	81,6	149 669	35,4	38,0	8,7	9,9	1,6	x	6,4
16.10.1994	189 145	80,8	150 949	40,1	33,7	9,3	11,2	1,3	x	4,4
02.12.1990	194 341	77,3	148 589	40,5	36,6	11,9	6,1	0,4	x	4,5
25.01.1987	194 927	81,5	157 102	41,0	36,0	10,7	10,9	x	x	1,4
06.03.1983	196 255	85,9	167 265	42,6	41,8	8,5	6,6	x	x	0,5
05.10.1980	194 655	86,2	166 198	39,6	44,9	13,2	1,7	x	x	0,6
03.10.1976	180 690	88,4	158 710	44,2	44,3	10,4	x	x	x	1,1
19.11.1972	185 496	89,0	164 011	39,9	46,7	12,3	x	x	x	1,1
28.09.1969	181 557	84,3	150 243	37,3	47,7	8,2	x	x	x	6,8
19.09.1965	188 681	83,8	154 041	36,8	44,5	13,2	x	x	x	5,5
17.09.1961	187 756	85,7	151 370	36,8	38,8	18,1	x	x	x	6,3
15.09.1957	181 174	85,5	147 260	45,7	34,2	12,6	x	x	x	7,5
06.09.1953	171 401	81,4	132 497	32,9	29,9	28,3	x	x	x	8,9
14.08.1949	155 902	77,2	116 332	23,4	28,8	36,4	x	x	x	11,4

1) 1990 PDS/Linke Liste; 1994 bis 2002 PDS
Quelle: Wahlamt

4

Ergebnisse der Landtagswahlen - Wahlkreisstimme - 1991 bis 2023

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Wahlkreisstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
08.10.2023	184 082	62,4	113 062	34,1	15,8	6,0	19,1	4,5	14,6	5,9
28.10.2018	186 051	65,3	118 979	28,3	21,1	7,8	20,7	7,2	11,8	3,1
22.09.2013	187 940	69,9	128 142	41,6	35,4	3,2	9,4	4,6	3,3	2,5
18.01.2009	186 615	57,9	104 880	42,0	28,1	12,3	11,3	4,9	x	1,4
27.01.2008	186 177	60,8	110 714	39,1	37,8	7,6	8,2	4,3	x	3,0
02.02.2003	185 378	62,1	112 442	50,7	34,2	4,9	8,7	x	x	1,5
07.02.1999	184 554	64,5	117 086	47,2	37,7	3,6	7,2	x	x	4,3
19.02.1995	187 183	63,7	116 669	42,6	35,7	4,6	12,6	x	x	4,5
20.01.1991	193 657	65,9	124 719	41,2	42,8	7,0	8,1	x	x	0,9

Quelle: Wahlamt

5

Ergebnisse der Landtagswahlen - Landesstimme - 1946 bis 2023

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Landesstimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP ¹⁾	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
08.10.2023	184 082	62,4	113 469	31,8	14,1	6,5	19,1	3,9	14,9	9,7
28.10.2018	186 051	65,3	119 345	25,5	17,7	8,8	22,8	7,7	12,2	5,3
22.09.2013	187 940	69,9	128 445	37,0	30,1	6,4	13,2	5,0	3,6	4,7
18.01.2009	186 615	57,9	105 397	36,9	21,2	17,3	16,0	5,6	x	3,0
27.01.2008	186 177	60,8	111 125	36,1	35,2	10,7	9,3	5,1	x	3,6
02.02.2003	185 378	62,1	113 003	47,3	28,0	8,7	12,1	x	x	3,9
07.02.1999	184 554	64,5	117 444	44,3	36,4	5,8	8,4	x	x	5,1
19.02.1995	187 183	63,7	117 111	40,1	34,0	7,5	13,6	x	x	4,8
20.01.1991	193 657	65,9	125 632	38,3	40,3	8,3	10,0	x	x	3,1
05.04.1987	193 910	75,3	144 574	42,2	38,1	8,6	10,7	x	x	0,4
25.09.1983	195 218	77,8	150 723	38,4	45,6	8,8	6,3	x	x	0,9
26.09.1982	197 589	80,2	157 116	44,8	42,7	3,6	8,4	x	x	0,5
08.10.1978	193 356	82,8	158 807	45,5	42,9	8,6	x	x	x	3,0
27.10.1974	182 054	77,8	140 474	47,5	40,6	9,9	x	x	x	2,0
08.11.1970	188 612	78,0	146 020	39,4	43,7	12,2	x	x	x	4,7
06.11.1966	186 649	73,9	136 464	24,8	50,3	11,9	x	x	x	13,0
11.11.1962	188 580	70,9	132 016	29,9	49,2	13,6	x	x	x	7,3
23.11.1958	182 789	76,3	137 646	33,9	43,1	15,6	x	x	x	7,4
28.11.1954	173 599	76,5	130 242	26,0	39,0	26,4	x	x	x	8,6
19.11.1950	163 333	60,9	96 696	19,6	38,8	36,7	x	x	x	4,9
01.12.1946	136 735	59,2	76 574	31,5	37,1	18,7	x	x	x	12,7

1) 1946 LDP

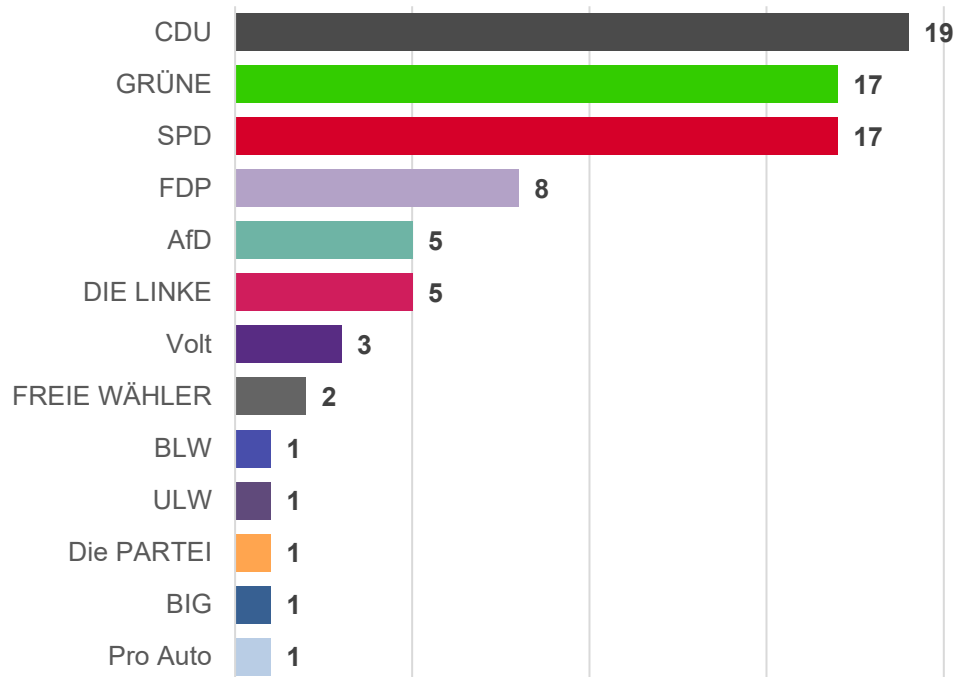
Quelle: Wahlamt

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP ¹⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ³⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
14.03.2021	209 338	41,8	6 500 768	23,5	20,3	10,4	21,4	6,2	6,5	11,7
06.03.2016	207 552	43,4	6 667 126	24,7	25,9	9,8	14,1	6,2	12,8	6,5
27.03.2011	201 731	41,2	6 056 165	32,7	28,9	5,0	19,1	4,1	x	10,2
26.03.2006	199 513	39,6	5 790 686	36,2	30,2	9,0	12,1	3,3	x	9,2
18.03.2001	197 458	47,2	7 028 367	36,5	34,7	12,0	10,2	1,7	x	4,9
02.03.1997	195 760	59,4	114 408	34,2	36,4	4,3	13,5	x	x	11,6
07.03.1993	190 726	64,7	120 333	28,9	33,7	7,0	11,9	x	x	18,5
12.03.1989	193 805	70,5	132 412	33,4	49,5	7,0	8,8	x	x	1,3
10.03.1985	193 325	66,6	125 772	42,1	43,9	6,3	6,9	x	x	0,8
22.03.1981	195 891	65,1	125 129	48,9	37,7	8,2	4,4	x	x	0,8
20.03.1977	192 784	70,1	133 273	50,7	40,6	6,8	x	x	x	1,9
22.10.1972	184 589	73,4	133 634	38,6	50,7	8,2	x	x	x	2,5
20.10.1968	181 608	65,1	116 232	30,3	48,4	13,0	x	x	x	8,3
25.10.1964	188 619	70,4	131 213	31,8	50,9	12,0	x	x	x	5,3
23.10.1960	185 442	71,5	131 061	29,2	44,8	19,2	x	x	x	6,8
28.10.1956	178 502	67,7	118 680	23,9	45,2	20,0	x	x	x	10,9
06.09.1953	169 216	79,8	132 616	27,9	30,6	33,0	x	x	x	8,5
04.05.1952	168 663	67,2	111 081	21,2	35,1	28,9	x	x	x	14,8
25.04.1948	152 359	72,2	106 725	27,2	27,7	13,0	x	x	x	32,1
26.05.1946	123 376	71,9	85 192	41,7	38,2	5,6	x	x	x	14,5

1) 1946 und 1948 LDP 2) 1981 WiLi 3) bis 2006 LiLi

Quelle: Wahlamt

Sitzverteilung Stadtverordnetenwahl 2021



Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen - 1997 bis 2025

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen							
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	AfD	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
09.03.2025 / 30.03.2025										
Hauptwahl	208 452	43,3	89 927	30,1	37,7	x	14,6	4,3	6,3	7,0
Stichwahl	208 181	34,9	72 175	41,9	58,1	x	x	x	x x	
gewählt:	Gert-Uwe Mende (SPD)									
26.05.2019 / 16.06.2019										
Hauptwahl	208 686	53,5	110 383	24,5	27,1	10,5	23,4	4,8	6,2	3,5
Stichwahl	208 821	32,1	66 104	38,0	62,0	x	x	x	x	x
gewählt:	Gert-Uwe Mende (SPD)									
24.02.2013 / 10.03.2013										
Hauptwahl	205 341	33,6	68 389	48,0	38,4	x	9,3	x	x	4,3
Stichwahl	205 405	34,1	69 581	49,1	50,9	x	x	x	x	x
gewählt:	Sven Gerich (SPD)									
11.03.2007										
Hauptwahl	201 256	26,9	49 376	65,6	x	x	25,8	5,0	x	3,6
gewählt:	Dr. Helmut Müller (CDU)									
11.05.2003										
Hauptwahl	196 193	33,7	65 515	57,7	30,2	x	x	x	x	12,1
gewählt:	Hildebrand Diehl (CDU)									
02.03.1997 / 16.03.1997										
Hauptwahl	195 760	59,4	113 927	39,9	40,1	2,6	9,0	x	x	8,4
Stichwahl	195 638	47,5	92 082	53,0	47,0	x	x	x	x	x
gewählt:	Hildebrand Diehl (CDU)									

1) 2007 Linke Liste
Quelle: Wahlamt



12 ORTSBEZIRKE

- Biebrich ist mit 39 447 Einwohner/-innen am 31.12.2024 der größte Wiesbadener Ortsbezirk, Heßloch mit 673 Bewohner/-innen der kleinste.
- Kostheim hat im Jahr 2024 von innerstädtischen Umzügen am meisten profitiert.
- Heßlocher sind Ende 2024 mit 50,7 Jahren – im Durchschnitt – am ältesten, Bewohner des Westends mit 37,3 Jahren am jüngsten.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Westend wohnen 2024 am seltensten „in den eigenen vier Wänden“ – die Eigentümerquote liegt bei 4 %.
- Die Arbeitslosenquote 2024 ist in Breckenheim mit 3,0 % am niedrigsten und in Klarenthal mit 12,4 % am höchsten.
- Die Bewohner des Ortsbezirks Delkenheim verfügen 2024 über die meisten PKW je 100 volljährige Einwohner/-innen, im Westend ist der sog. Motorisierungsgrad mit Abstand am geringsten.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen.....	195
Stadtgebiet und Fläche.....	196
Bevölkerung	199
Bauen und Wohnen.....	217
Arbeitsmarkt und Wirtschaft.....	230
Soziales und Gesundheit.....	237
Verkehr und Tourismus	246
Wahlen und politische Verhältnisse	250

Erläuterungen

Infos zur Gebietsgliederung

In der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 24. März 1969 wird in § 3 die Einteilung der Stadt in – aktuell 26 – **ORTSBEZIRKE** festgelegt:

Das Gebiet Wiesbaden-Alt wird dabei in sechs Ortsbezirke unterteilt: Mitte, Nordost, Südost, Rheingauviertel/Hollerborn, Klarenthal sowie Westend/Bleichstraße. Die übrigen 20 Ortsbezirke entsprechen weitgehend den Gemeinden, die 1926, 1928 und 1977 nach Wiesbaden eingemeindet bzw. 1945 Wiesbaden zugeordnet wurden. Für jeden Ortsbezirk wird ein Ortsbeirat gebildet, dessen Aufgaben in § 82 der Hessischen Gemeindeordnung festgelegt sind und der gleichzeitig mit der Stadtverordnetenversammlung gewählt wird.

Eine Sonderstellung bilden die drei „AKK-Vororte“ Amöneburg, Kastel und Kostheim, die zwischen dem 1. April 1908 bzw. 1. Januar 1913 und dem 10. August 1945 zu Mainz gehörten und nach Kriegsende Wiesbaden zugeordnet wurden. Die Energieversorgung und Abfallentsorgung dieser Ortsbezirke wird zumindest zum großen Teil noch von der Stadt Mainz aus vorgenommen. Für dieses Gebiet wird auch heute noch ein eigener Haushalt erstellt.

Daten für jeden einzelnen der 26 Wiesbadener Ortsbezirke finden sich auch in den „Stadtteilprofilen“, die jährlich vom Amt für Statistik und Stadtforschung herausgegeben werden und unter anderem im Internet veröffentlicht sind.

FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN sind in den jeweiligen Fachkapiteln zu finden.

In einigen Statistiken liegen nicht für alle Beobachtungen Angaben zum Ortsbezirk vor, so dass sich die Werte für die 26 Ortsbezirke nicht zum gesamtstädtischen Wert aufaddieren lassen.

- kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Harald Lueder/shutterstock.com

Stadtgebiet und Fläche

Tabellenverzeichnis	SEITE
1 Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2024	197

1

Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2024

	Fläche in ha ins- gesamt	Siedlungs- und Verkehrsfläche		Flächennutzung in ha			
		in ha	Anteil	Wohnbau- fläche	Industrie und produ- zierendes Handwerk	Handel und Dienst- leistungen	gemischte Nutzung
01 Mitte	154,0	154,0	100,0 %	26,0	0,7	13,2	47,6
02 Nordost	1 933,3	582,4	30,1 %	233,5	5,7	7,0	30,0
03 Südost	676,1	648,4	95,9 %	181,3	19,4	68,3	53,7
06 Rheingauviertel, H.	250,5	239,4	95,6 %	76,4	4,5	4,9	25,3
07 Klarenthal	611,9	219,6	35,9 %	60,6	0,1	0,5	4,3
08 Westend, Bleichstr.	67,5	67,5	100,0 %	16,0	0,2	0,3	24,3
11 Sonnenberg	830,8	275,2	33,1 %	137,2	0,4	0,3	4,9
12 Bierstadt	922,3	406,1	44,0 %	164,5	7,9	8,5	25,2
13 Erbenheim	1 124,8	606,0	53,9 %	75,3	28,2	12,0	23,0
14 Biebrich	1 285,5	1 051,1	81,8 %	256,5	117,7	49,3	53,6
16 Dotzheim	1 891,3	625,9	33,1 %	224,1	10,3	8,4	21,3
21 Rambach	989,5	115,3	11,7 %	26,6	0,9	0,0	2,6
22 Heßloch	153,4	33,0	21,5 %	9,8	0,3	-	1,3
23 Kloppenheim	538,3	105,8	19,7 %	24,9	0,5	0,9	7,9
24 Igstadt	725,9	106,7	14,7 %	26,0	2,8	0,6	7,7
25 Nordenstadt	771,3	302,0	39,2 %	93,9	18,4	32,7	15,5
26 Delkenheim	741,3	303,1	40,9 %	98,2	26,4	9,4	22,8
27 Schierstein	872,3	407,0	46,7 %	87,9	43,7	18,9	23,7
28 Frauenstein	1 061,0	152,5	14,4 %	32,0	0,4	0,7	9,6
31 Naurod	1 099,9	219,6	20,0 %	62,4	2,4	0,4	5,2
32 Auringen	310,6	107,3	34,5 %	47,2	0,5	0,9	5,0
33 Medenbach	446,2	127,0	28,4 %	29,1	3,4	0,9	6,1
34 Breckenheim	640,7	158,3	24,7 %	47,9	1,1	1,2	11,6
51 Amöneburg	374,0	276,1	73,8 %	16,5	89,4	2,7	3,4
52 Kastel	960,2	543,4	56,6 %	95,7	92,5	36,7	15,5
53 Kostheim	930,2	387,9	41,7 %	111,2	31,2	6,1	20,6
Wiesbaden	20 362,5	8 220,6	40,4 %	2 260,8	509,1	284,8	471,8

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Flächennutzung nach Ortsbezirken am 31.12.2024

	Flächennutzung in ha						
	Fläche für öffentliche Zwecke u.ä. ¹⁾	Sport, Freizeit und Erholung	dar. Grün- anlagen	Straßen	Land- wirt- schaft	Wald	Wasser- flächen
01 Mitte	14,2	6,8	6,5	42,7	-	-	-
02 Nordost	38,3	98,0	76,6	106,6	150,0	1 178,0	11,6
03 Südost	89,6	49,5	40,8	104,7	22,9	-	0,0
06 Rheingauviertel, H.	34,6	45,5	30,0	42,4	6,8	-	0,6
07 Klarenthal	14,8	85,4	32,4	27,2	88,8	293,4	4,7
08 Westend, Bleichstr.	5,3	1,6	1,6	19,3	-	-	-
11 Sonnenberg	7,6	64,1	59,2	30,3	130,4	408,0	3,5
12 Bierstadt	24,0	82,6	70,0	54,0	480,0	10,2	1,8
13 Erbenheim	52,9	34,3	29,6	80,5	494,4	0,7	3,8
14 Biebrich	46,7	166,0	129,8	160,4	72,9	31,5	112,4
16 Dotzheim	52,9	168,8	79,3	68,8	147,2	1 094,7	10,2
21 Rambach	1,6	40,6	37,1	12,4	211,4	651,4	2,9
22 Heßloch	0,5	12,1	9,3	4,3	100,4	13,9	0,2
23 Kloppenheim	0,9	18,7	14,2	10,4	354,6	61,3	2,8
24 Igstadt	1,7	18,0	16,8	16,7	522,6	80,0	3,0
25 Nordenstadt	9,9	10,8	5,5	53,4	455,7	-	2,9
26 Delkenheim	20,3	61,9	42,3	35,8	414,9	0,3	13,6
27 Schierstein	9,8	82,7	69,2	72,4	311,6	1,5	132,5
28 Frauenstein	2,5	41,7	39,8	18,9	264,6	632,5	2,6
31 Naurod	8,6	23,1	16,4	57,1	209,8	650,4	4,8
32 Auringen	1,2	13,0	8,0	18,1	155,4	36,2	4,9
33 Medenbach	2,9	10,1	8,0	32,9	166,9	131,6	3,3
34 Breckenheim	1,9	12,1	7,8	40,4	344,4	114,0	8,9
51 Amöneburg	9,2	14,7	6,3	18,6	43,0	-	39,9
52 Kastel	49,8	78,5	68,3	82,1	296,4	0,5	98,2
53 Kostheim	14,7	97,0	75,1	54,5	447,2	0,6	68,7
Wiesbaden	516,4	1 337,6	979,8	1 264,8	5 892,3	5 390,6	537,9

1) Z.B.: Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Gebäude für Kultur, Parkhäuser;
aber auch bebaute Flächen für militärische Zwecke, u.ä.

Quelle: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Bevölkerung

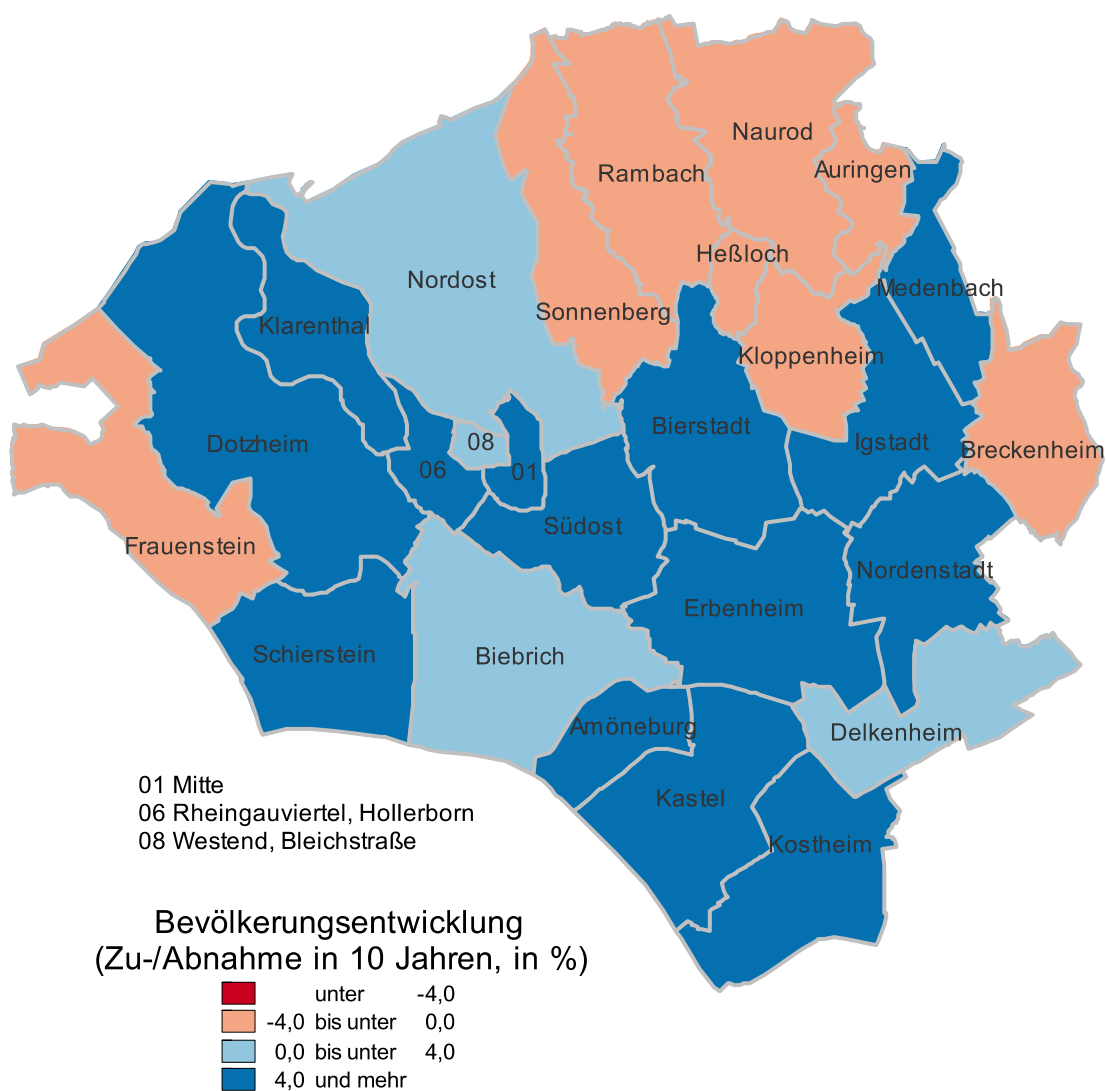
Tabellenverzeichnis	SEITE
1 Zahl der Einwohner/-innen - Zeitreihe	200
2 Altersstruktur der Gesamtbevölkerung am 31.12.2024	202
3 Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung am 31.12.2024	203
4 Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2024	204
5 Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024	205
6 Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2024	206
7 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2024	207
8 Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024	208
9 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft am 31.12.2024	209
10 Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2024	210
11 Zahl der Haushalte - Zeitreihe	211
12 Haushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2024	212
13 Haushaltsstruktur am 31.12.2024	213
14 Wanderungsbewegungen im Jahr 2024	215
15 Natürliche Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2024	216

Abbildungsverzeichnis	SEITE
Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024	201
Anteil der Familien am 31.12.2024	214

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
01 Mitte	22 949	22 776	22 599	22 349	22 438
02 Nordost	23 035	23 121	23 061	22 760	22 834
03 Südost	22 490	22 410	22 163	21 541	21 233
06 Rheingauviertel, H.	23 088	23 113	22 921	22 451	22 511
07 Klarenthal	11 113	11 022	10 795	10 747	10 704
08 Westend, Bleichstr.	17 988	18 018	18 093	17 930	18 226
11 Sonnenberg	7 787	7 841	7 892	7 909	7 960
12 Bierstadt	12 910	12 716	12 691	12 599	12 613
13 Erbenheim	10 654	10 464	10 248	9 809	9 996
14 Biebrich	39 447	39 228	38 903	38 618	38 758
16 Dotzheim	28 648	28 476	28 275	27 618	27 557
21 Rambach	2 138	2 149	2 197	2 193	2 162
22 Heßloch	673	664	660	658	663
23 Kloppenheim	2 277	2 269	2 285	2 280	2 294
24 Igstadt	2 228	2 224	2 272	2 204	2 239
25 Nordenstadt	9 459	9 218	8 769	8 318	7 829
26 Delkenheim	5 021	5 039	5 040	5 036	5 042
27 Schierstein	11 167	11 111	10 882	10 864	10 642
28 Frauenstein	2 326	2 326	2 350	2 374	2 382
31 Naurod	4 377	4 424	4 400	4 394	4 404
32 Auringen	3 305	3 293	3 364	3 323	3 354
33 Medenbach	2 575	2 534	2 503	2 475	2 510
34 Breckenheim	3 304	3 323	3 312	3 327	3 332
51 Amöneburg	1 838	1 796	1 787	1 767	1 743
52 Kastel	14 160	14 242	14 066	13 651	13 353
53 Kostheim	14 975	14 611	14 599	14 450	14 381
Wiesbaden	299 932	298 408	296 127	291 645	291 160

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024



Altersstruktur der Gesamtbevölkerung am 31.12.2024

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	22 949	1 065	1 995	2 711	4 979	5 009	4 289	2 154	747
02 Nordost	23 035	972	2 241	1 454	2 547	4 231	5 277	3 661	2 652
03 Südost	22 490	1 210	2 410	1 719	3 135	4 969	4 736	2 887	1 424
06 Rheingauviertel, H.	23 088	1 357	2 720	2 061	4 007	5 116	4 417	2 474	936
07 Klarenthal	11 113	643	1 590	1 012	1 178	2 031	2 078	1 617	964
08 Westend, Bleichstr.	17 988	980	2 135	2 081	3 859	3 978	3 145	1 406	404
11 Sonnenberg	7 787	265	962	497	589	1 146	1 942	1 362	1 024
12 Bierstadt	12 910	625	1 608	861	1 400	2 522	2 690	1 991	1 213
13 Erbenheim	10 654	675	1 415	882	1 425	2 302	2 129	1 275	551
14 Biebrich	39 447	2 199	4 555	3 000	5 522	7 839	8 302	5 255	2 775
16 Dotzheim	28 648	1 695	3 830	2 289	3 620	5 499	5 962	3 902	1 851
21 Rambach	2 138	103	222	137	218	381	542	339	196
22 Heßloch	673	34	60	39	58	90	184	113	95
23 Kloppenheim	2 277	114	301	127	215	424	544	403	149
24 Igstadt	2 228	108	307	134	212	425	559	338	145
25 Nordenstadt	9 459	658	1 194	591	928	2 040	1 840	1 495	713
26 Delkenheim	5 021	293	678	363	513	939	1 045	794	396
27 Schierstein	11 167	572	1 229	754	1 447	2 170	2 458	1 604	933
28 Frauenstein	2 326	96	248	142	245	372	603	398	222
31 Naurod	4 377	204	502	244	374	801	1 073	731	448
32 Auringen	3 305	159	430	242	253	544	879	566	232
33 Medenbach	2 575	154	299	142	331	525	605	360	159
34 Breckenheim	3 304	162	365	208	295	627	701	604	342
51 Amöneburg	1 838	150	282	146	285	433	338	136	68
52 Kastel	14 160	892	1 687	1 269	2 491	3 035	2 739	1 473	574
53 Kostheim	14 975	879	1 763	1 111	2 034	2 873	3 213	2 100	1 002
Wiesbaden	299 932	16 264	35 028	24 216	42 160	60 321	62 290	39 438	20 215

Quelle: Einwohnerregister

Altersstruktur der weiblichen Bevölkerung am 31.12.2024

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	11 402	508	965	1 491	2 376	2 412	2 069	1 141	440
02 Nordost	12 321	481	1 119	754	1 267	2 239	2 729	2 035	1 697
03 Südost	11 551	610	1 193	825	1 566	2 533	2 352	1 630	842
06 Rheingauviertel, H.	11 982	685	1 298	1 141	2 076	2 561	2 229	1 412	580
07 Klarenthal	5 888	312	778	506	600	1 096	1 083	901	612
08 Westend, Bleichstr.	8 931	497	1 048	1 132	1 892	1 867	1 505	735	255
11 Sonnenberg	4 183	124	509	239	289	655	1 013	710	644
12 Bierstadt	6 773	294	757	392	694	1 335	1 414	1 142	745
13 Erbenheim	5 485	321	732	429	695	1 185	1 082	704	337
14 Biebrich	20 271	1 038	2 244	1 482	2 693	3 976	4 171	2 929	1 738
16 Dotzheim	14 686	835	1 849	1 095	1 828	2 821	2 990	2 149	1 119
21 Rambach	1 123	57	121	72	112	203	273	177	108
22 Heßloch	344	18	29	21	29	47	91	65	44
23 Kloppenheim	1 141	51	148	43	112	209	285	216	77
24 Igstadt	1 131	52	148	60	110	213	285	181	82
25 Nordenstadt	4 856	305	550	277	500	1 044	950	835	395
26 Delkenheim	2 522	152	317	166	255	467	519	433	213
27 Schierstein	5 747	260	600	358	739	1 088	1 267	873	562
28 Frauenstein	1 183	48	112	71	116	185	309	215	127
31 Naurod	2 273	97	245	101	180	427	551	408	264
32 Auringen	1 706	81	207	112	127	300	460	288	131
33 Medenbach	1 319	84	155	55	169	263	312	188	93
34 Breckenheim	1 697	76	180	90	137	326	362	334	192
51 Amöneburg	894	71	129	85	142	200	162	67	38
52 Kastel	6 905	444	796	601	1 164	1 467	1 308	773	352
53 Kostheim	7 645	452	858	539	1 035	1 435	1 600	1 103	623
Wiesbaden	153 959	7 953	17 087	12 137	20 903	30 554	31 371	21 644	12 310

Quelle: Einwohnerregister

Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung am 31.12.2024

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	8 179	353	750	676	1 787	2 256	1 496	691	170
02 Nordost	3 928	145	343	220	669	1 172	805	448	126
03 Südost	5 415	195	552	482	1 077	1 599	965	408	137
06 Rheingauviertel, H.	6 892	322	706	501	1 459	1 924	1 296	535	149
07 Klarenthal	2 859	128	383	183	431	792	582	278	82
08 Westend, Bleichstr.	7 072	373	918	667	1 474	1 832	1 249	448	111
11 Sonnenberg	1 021	43	135	63	145	276	221	106	32
12 Bierstadt	2 338	114	273	146	392	717	432	201	63
13 Erbenheim	2 915	143	342	246	516	850	549	217	52
14 Biebrich	11 630	491	1 095	785	2 144	3 268	2 469	1 045	333
16 Dotzheim	6 912	341	817	541	1 320	1 931	1 282	519	161
21 Rambach	290	16	38	11	52	72	66	25	10
22 Heßloch	57	5	4	5	12	13	14	4	-
23 Kloppenheim	244	8	25	21	39	79	52	15	5
24 Igstadt	208	16	26	6	35	71	34	14	6
25 Nordenstadt	1 645	100	214	115	244	525	264	153	30
26 Delkenheim	1 046	62	163	88	169	321	166	64	13
27 Schierstein	2 135	56	167	133	391	617	474	214	83
28 Frauenstein	218	4	24	12	34	64	57	15	8
31 Naurod	397	15	42	31	72	106	91	32	8
32 Auringen	258	4	39	20	37	68	61	16	13
33 Medenbach	442	25	69	34	86	116	86	22	4
34 Breckenheim	311	6	36	18	46	93	69	33	10
51 Amöneburg	668	39	87	37	122	197	136	43	7
52 Kastel	4 383	243	555	377	831	1 248	800	255	74
53 Kostheim	3 592	138	298	208	667	974	845	339	123
Wiesbaden	75 055	3 385	8 101	5 626	14 251	21 181	14 561	6 140	1 810

Quelle: Einwohnerregister

Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024

	Bevölkerung								
	ins- gesamt	unter 6- Jährige	6- bis 17- Jährige	18- bis 24- Jährige	25- bis 34- Jährige	35- bis 49- Jährige	50- bis 64- Jährige	65- bis 79- Jährige	80- Jährige und Ältere
01 Mitte	11 937	759	1 495	884	2 340	3 058	2 127	1 003	271
02 Nordost	7 263	504	1 159	322	956	1 865	1 397	744	316
03 Südost	9 562	718	1 494	614	1 520	2 500	1 660	777	279
06 Rheingauviertel, H.	11 677	921	1 850	664	2 014	2 945	2 049	997	237
07 Klarenthal	6 689	483	1 273	314	782	1 558	1 261	791	227
08 Westend, Bleichstr.	9 721	712	1 589	802	1 875	2 339	1 632	625	147
11 Sonnenberg	1 829	109	349	94	197	406	378	205	91
12 Bierstadt	4 409	343	857	209	579	1 183	755	355	128
13 Erbenheim	5 087	425	931	284	779	1 298	874	398	98
14 Biebrich	19 525	1 503	3 127	1 004	3 057	4 770	3 786	1 738	540
16 Dotzheim	14 220	1 143	2 625	715	2 039	3 316	2 611	1 345	426
21 Rambach	491	41	94	/	62	124	97	40	/
22 Heßloch	115	/	20	/	/	21	23	/	/
23 Kloppenheim	492	33	91	24	63	122	94	52	/
24 Igstadt	434	42	96	/	57	120	67	31	/
25 Nordenstadt	3 433	334	644	145	397	910	546	374	83
26 Delkenheim	2 009	188	429	105	248	511	318	159	51
27 Schierstein	4 454	315	722	170	655	1 152	879	416	145
28 Frauenstein	429	30	84	/	54	107	90	27	/
31 Naurod	743	54	156	44	93	167	146	57	26
32 Auringen	536	45	114	29	51	117	113	48	/
33 Medenbach	736	67	141	38	111	179	129	50	21
34 Breckenheim	565	44	92	25	72	138	114	52	28
51 Amöneburg	1 125	101	206	48	169	309	208	69	/
52 Kastel	7 115	567	1 220	442	1 169	1 792	1 282	516	127
53 Kostheim	6 615	510	1 089	302	1 011	1 519	1 381	597	206
Wiesbaden	131 211	10 003	21 947	7 327	20 364	32 526	24 017	11 479	3 548

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2024

	Gesamt- bevölkerung	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Bevölkerung ohne Migrations- hintergrund	Bevölkerung mit Migrations- hintergrund
01 Mitte	39,6	39,2	40,0	39,7	39,4	41,3	38,1
02 Nordost	48,4	46,6	50,0	49,6	42,7	52,3	40,0
03 Südost	43,4	42,3	44,4	44,6	39,4	47,7	37,5
06 Rheingauviertel, H.	40,1	39,2	41,0	40,6	39,1	43,4	37,0
07 Klarenthal	43,5	41,6	45,2	44,6	40,4	50,2	39,1
08 Westend, Bleichstr	37,3	37,2	37,4	37,6	36,9	39,6	35,3
11 Sonnenberg	50,0	48,6	51,2	51,3	41,4	52,9	40,5
12 Bierstadt	45,8	43,6	47,9	47,2	39,8	50,5	36,9
13 Erbenheim	41,2	40,1	42,2	42,1	38,7	45,8	36,1
14 Biebrich	43,6	42,0	45,0	44,6	41,2	48,9	38,1
16 Dotzheim	42,8	41,5	44,0	44,1	38,8	47,9	37,6
21 Rambach	47,3	47,6	47,0	48,4	40,5	50,2	37,8
22 Heßloch	50,7	51,1	50,4	51,9	38,3	53,0	39,8
23 Kloppenheim	45,9	44,7	47,0	46,6	39,9	47,9	38,5
24 Igstadt	45,2	43,9	46,3	45,8	39,0	47,5	35,4
25 Nordenstadt	44,2	42,7	45,6	45,4	38,5	48,2	37,1
26 Delkenheim	44,4	43,5	45,3	46,6	36,1	50,5	35,2
27 Schierstein	45,3	43,7	46,7	45,7	43,3	49,3	39,1
28 Frauenstein	48,3	46,9	49,7	48,9	42,5	50,6	38,1
31 Naurod	48,0	46,2	49,7	48,8	40,3	50,2	37,1
32 Auringen	46,4	45,5	47,3	46,8	41,3	48,1	37,8
33 Medenbach	44,1	43,4	44,7	45,7	36,1	47,3	35,8
34 Breckenheim	47,8	46,2	49,3	48,3	42,7	49,5	39,5
51 Amöneburg	37,3	37,0	37,6	36,9	37,9	40,1	35,6
52 Kastel	39,9	39,1	40,8	41,2	37,1	43,7	36,2
53 Kostheim	43,6	42,6	44,5	43,9	42,6	47,5	38,6
Wiesbaden	43,2	42,0	44,4	44,4	39,6	47,6	37,6

Quelle: Einwohnerregister

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit am 31.12.2024

	Auslän- dische Bevöl- kerung	Aus- länder- anteil	Staatsangehörigkeit							
			EU- Länder	darunter					Türkei	Ukraine
				Polen	Rumä- nien	Italien	Bul- garien	Grie- chen- land		
01 Mitte	8 179	35,6 %	2 960	415	382	444	443	172	661	522
02 Nordost	3 928	17,1 %	1 647	217	126	269	204	87	329	283
03 Südost	5 415	24,1 %	1 926	253	238	304	129	144	467	343
06 Rheingauviertel, H.	6 892	29,9 %	2 316	463	267	371	251	130	937	575
07 Klarenthal	2 859	25,7 %	794	131	155	74	52	71	456	194
08 Westend, Bleichstr	7 072	39,3 %	3 239	333	354	479	1 132	138	613	403
11 Sonnenberg	1 021	13,1 %	460	50	68	53	17	11	59	110
12 Bierstadt	2 338	18,1 %	800	204	91	140	53	46	289	171
13 Erbenheim	2 915	27,4 %	864	92	196	136	140	46	552	289
14 Biebrich	11 630	29,5 %	4 813	609	647	423	624	1 246	1 918	611
16 Dotzheim	6 912	24,1 %	2 405	399	463	303	231	149	856	538
21 Rambach	290	13,6 %	158	18	28	23	15	4	14	24
22 Heßloch	57	8,5 %	23	7	1	4	-	3	1	3
23 Kloppenheim	244	10,7 %	92	21	13	12	1	3	23	35
24 Igstadt	208	9,3 %	95	13	25	16	4	5	17	38
25 Nordenstadt	1 645	17,4 %	464	85	78	67	41	14	192	75
26 Delkenheim	1 046	20,8 %	445	65	101	61	45	34	146	47
27 Schierstein	2 135	19,1 %	930	137	107	120	60	220	364	159
28 Frauenstein	218	9,4 %	91	18	31	8	1	3	17	16
31 Naurod	397	9,1 %	155	37	17	23	7	4	28	63
32 Auringen	258	7,8 %	106	23	20	13	8	2	6	27
33 Medenbach	442	17,2 %	193	58	35	38	20	5	20	99
34 Breckenheim	311	9,4 %	149	46	25	25	3	7	18	20
51 Amöneburg	668	36,3 %	288	46	54	16	64	32	94	11
52 Kastel	4 383	31,0 %	1 537	145	288	247	265	80	479	431
53 Kostheim	3 592	24,0 %	1 512	150	184	321	211	98	647	111
Wiesbaden	75 055	25,0 %	28 462	4 035	3 994	3 990	4 021	2 754	9 203	5 198

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024

	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		Migrationstyp				
	ins-gesamt	Anteil an Gesamtbevölkerung	Ausländer/-innen der 1. Generation	Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	Spätaussiedler und ihre Nachkommen	Eingebürgerte	Kinder mit familiärem Migrationshintergrund
01 Mitte	11 937	52,0 %	7 132	1 047	499	2 298	961
02 Nordost	7 263	31,5 %	3 332	596	482	1 900	953
03 Südost	9 562	42,5 %	4 712	703	604	2 355	1 188
06 Rheingauviertel, H.	11 677	50,6 %	5 794	1 098	688	2 570	1 527
07 Klarenthal	6 689	60,2 %	2 371	488	1 296	1 594	940
08 Westend, Bleichstr	9 721	54,0 %	6 097	975	272	1 518	859
11 Sonnenberg	1 829	23,5 %	883	138	86	498	224
12 Bierstadt	4 409	34,2 %	1 957	381	272	1 122	677
13 Erbenheim	5 087	47,7 %	2 423	492	325	1 100	747
14 Biebrich	19 525	49,5 %	9 656	1 974	1 375	3 936	2 584
16 Dotzheim	14 220	49,6 %	5 795	1 117	1 979	3 240	2 089
21 Rambach	491	23,0 %	248	42	/	111	71
22 Heßloch	115	17,1 %	49	/	/	28	20
23 Kloppenheim	492	21,6 %	205	39	43	122	83
24 Igstadt	434	19,5 %	170	38	51	110	65
25 Nordenstadt	3 433	36,3 %	1 371	274	243	983	562
26 Delkenheim	2 009	40,0 %	859	187	124	499	340
27 Schierstein	4 454	39,9 %	1 763	372	578	1 082	659
28 Frauenstein	429	18,4 %	191	27	29	104	78
31 Naurod	743	17,0 %	348	49	42	188	116
32 Auringen	536	16,2 %	221	37	57	138	83
33 Medenbach	736	28,6 %	377	65	75	133	86
34 Breckenheim	565	17,1 %	268	43	26	147	81
51 Amöneburg	1 125	61,2 %	554	114	42	252	163
52 Kastel	7 115	50,2 %	3 727	656	528	1 371	833
53 Kostheim	6 615	44,2 %	2 925	667	518	1 469	1 036
Wiesbaden	131 211	43,7 %	63 428	11 627	10 263	28 868	17 025

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft am 31.12.2024

	Bevölkerung mit Migrationshintergrund gesamt	Herkunft							
		Türkei	Polen	Russische Föderation ¹⁾	Marokko	Rumänien	Italien	Ukraine	Syrien
01 Mitte	11 937	1 009	531	404	455	475	528	627	564
02 Nordost	7 263	606	382	464	154	210	359	403	171
03 Südost	9 562	902	489	465	300	345	401	449	286
06 Rheingauviertel, H.	11 677	1 574	678	516	624	375	497	657	446
07 Klarenthal	6 689	867	309	802	455	213	98	279	494
08 Westend, Bleichstr	9 721	949	428	187	330	415	568	447	450
11 Sonnenberg	1 829	115	99	79	/	88	80	133	30
12 Bierstadt	4 409	523	382	162	192	149	227	200	113
13 Erbenheim	5 087	971	153	184	292	249	171	329	231
14 Biebrich	19 525	3 128	962	865	963	835	565	743	822
16 Dotzheim	14 220	1 688	713	1 106	992	622	404	710	627
21 Rambach	491	24	33	/	21	38	30	27	/
22 Heßloch	115	/	/	/	/	/	/	/	/
23 Kloppenheim	492	53	41	22	25	20	/	41	27
24 Igstadt	434	27	32	21	/	46	23	42	/
25 Nordenstadt	3 433	456	171	166	73	120	119	94	173
26 Delkenheim	2 009	303	143	71	119	121	77	56	59
27 Schierstein	4 454	685	238	340	182	138	185	212	154
28 Frauenstein	429	38	33	21	/	36	/	22	/
31 Naurod	743	48	57	28	/	22	37	68	23
32 Auringen	536	/	57	39	/	25	/	30	/
33 Medenbach	736	29	84	54	/	45	48	105	/
34 Breckenheim	565	38	67	25	/	30	42	21	31
51 Amöneburg	1 125	164	65	22	58	62	31	/	106
52 Kastel	7 115	812	261	308	439	348	325	479	271
53 Kostheim	6 615	1 142	310	280	493	231	426	150	191
Wiesbaden	131 211	16 170	6 733	6 656	6 250	5 260	5 295	6 342	5 330

1) Einschließlich Altfälle ehemalige Sowjetunion.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit am 31.12.2024

	Bevölkerung insgesamt	Religionszugehörigkeit			
		römisch- katholisch	evangelisch	sonstige bzw. keine	darunter Muslime ¹⁾
01 Mitte	22 949	3 326	2 771	16 852	3 650
02 Nordost	23 035	3 694	4 396	14 945	1 690
03 Südost	22 490	3 416	3 356	15 718	2 860
06 Rheingauviertel, H.	23 088	3 506	3 049	16 533	4 270
07 Klarenthal	11 113	1 547	1 846	7 720	2 840
08 Westend, Bleichstr.	17 988	2 665	2 147	13 176	2 850
11 Sonnenberg	7 787	1 449	1 962	4 376	330
12 Bierstadt	12 910	2 093	3 068	7 749	1 390
13 Erbenheim	10 654	1 443	2 055	7 156	2 070
14 Biebrich	39 447	5 994	6 067	27 386	7 000
16 Dotzheim	28 648	4 380	4 893	19 375	5 210
21 Rambach	2 138	353	606	1 179	110
22 Heßloch	673	112	235	326	30
23 Kloppenheim	2 277	280	799	1 198	140
24 Igstadt	2 228	352	713	1 163	80
25 Nordenstadt	9 459	1 408	2 039	6 012	990
26 Delkenheim	5 021	833	1 143	3 045	700
27 Schierstein	11 167	1 815	2 238	7 114	1 470
28 Frauenstein	2 326	754	458	1 114	130
31 Naurod	4 377	698	1 444	2 235	140
32 Auringen	3 305	613	1 040	1 652	100
33 Medenbach	2 575	439	619	1 517	140
34 Breckenheim	3 304	504	1 138	1 662	110
51 Amöneburg	1 838	280	179	1 379	450
52 Kastel	14 160	2 862	1 826	9 472	2 310
53 Kostheim	14 975	3 970	2 086	8 919	2 420
Wiesbaden	299 932	48 786	52 173	198 973	43 470

1) Gerundete Werte.
Quelle: Einwohnerregister

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
01 Mitte	13 668	13 531	13 432	13 306	13 355
02 Nordost	12 379	12 392	12 342	12 237	12 245
03 Südost	11 455	11 389	11 303	11 143	11 040
06 Rheingauviertel, H.	12 146	12 113	12 047	11 889	11 946
07 Klarenthal	5 036	4 991	4 936	4 906	4 879
08 Westend, Bleichstr.	10 148	10 111	10 118	10 043	10 218
11 Sonnenberg	3 687	3 709	3 729	3 741	3 744
12 Bierstadt	6 568	6 502	6 477	6 474	6 481
13 Erbenheim	4 863	4 759	4 708	4 626	4 627
14 Biebrich	20 169	20 052	19 927	19 857	19 863
16 Dotzheim	13 315	13 220	13 110	12 826	12 820
21 Rambach	1 052	1 054	1 070	1 085	1 062
22 Heßloch	319	314	313	311	306
23 Kloppenheim	1 070	1 072	1 069	1 077	1 083
24 Igstadt	1 005	1 011	1 024	995	1 001
25 Nordenstadt	4 227	4 143	4 073	3 886	3 707
26 Delkenheim	2 201	2 176	2 202	2 215	2 227
27 Schierstein	5 616	5 583	5 482	5 459	5 373
28 Frauenstein	1 091	1 087	1 087	1 092	1 105
31 Naurod	2 133	2 132	2 142	2 136	2 141
32 Auringen	1 481	1 472	1 496	1 491	1 505
33 Medenbach	1 251	1 252	1 235	1 223	1 238
34 Breckenheim	1 538	1 556	1 539	1 546	1 546
51 Amöneburg	815	793	784	784	792
52 Kastel	6 505	6 316	6 502	6 201	6 131
53 Kostheim	7 179	6 987	6 957	6 852	6 821
Wiesbaden	150 917	149 717	149 104	147 401	147 256

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2024

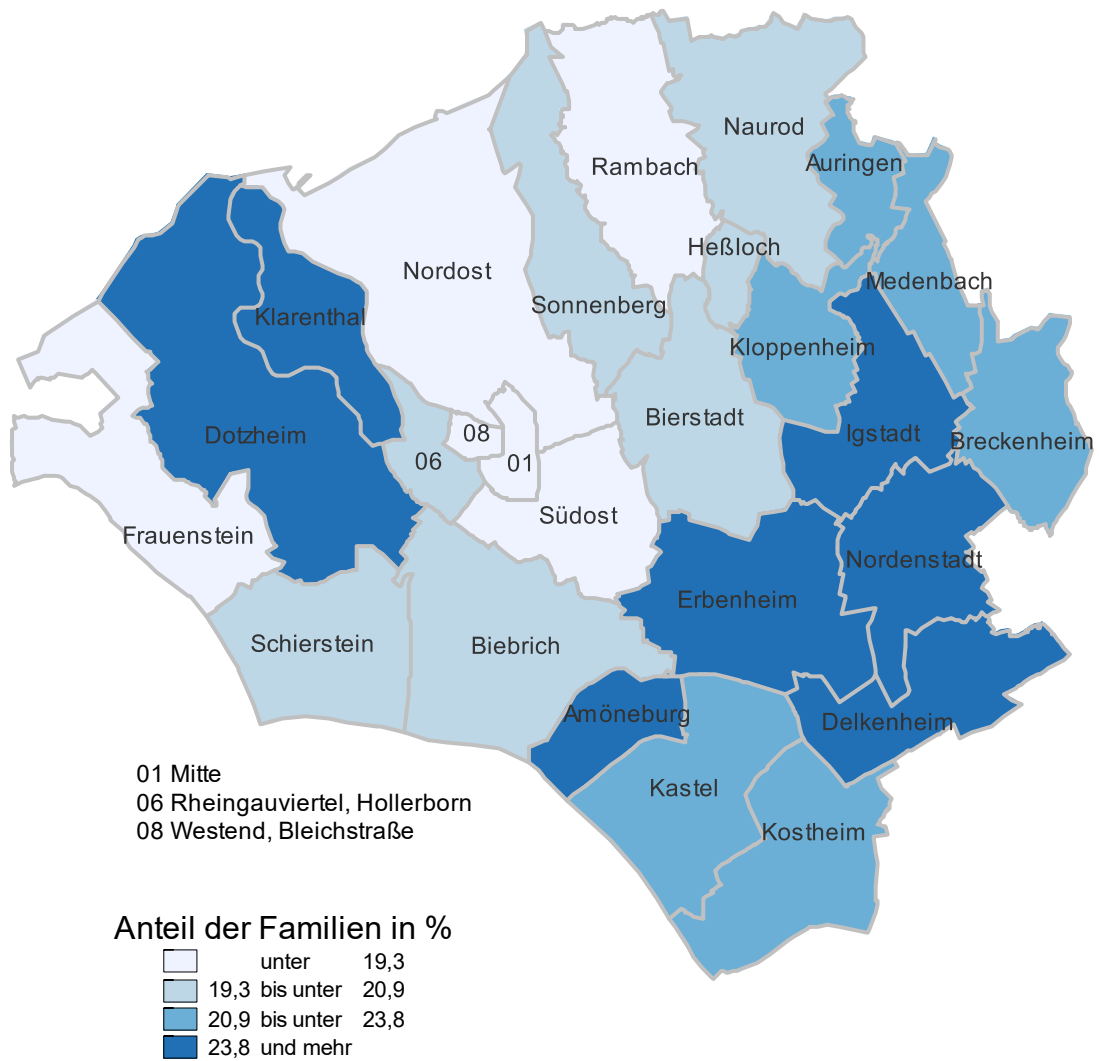
	Haushalte mit ... Personen						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
01 Mitte	13 668	8 436	2 940	1 204	708	380	1,67
02 Nordost	12 379	6 519	3 375	1 288	876	321	1,80
03 Südost	11 455	5 593	3 164	1 356	953	389	1,91
06 Rheingauviertel, H.	12 146	6 429	2 895	1 388	974	460	1,87
07 Klarenthal	5 036	1 994	1 419	696	573	354	2,21
08 Westend, Bleichstr.	10 148	5 971	2 174	951	644	408	1,78
11 Sonnenberg	3 687	1 576	1 113	483	370	145	2,03
12 Bierstadt	6 568	3 073	1 912	755	583	245	1,95
13 Erbenheim	4 863	2 053	1 346	717	497	250	2,11
14 Biebrich	20 169	10 084	5 158	2 349	1 716	862	1,93
16 Dotzheim	13 315	5 578	3 692	1 792	1 486	767	2,14
21 Rambach	1 052	441	325	157	97	32	2,01
22 Heßloch	319	109	117	50	33	10	2,12
23 Kloppenheim	1 070	396	347	172	113	42	2,13
24 Igstadt	1 005	357	313	158	122	55	2,23
25 Nordenstadt	4 227	1 547	1 308	635	574	163	2,19
26 Delkenheim	2 201	755	715	331	268	132	2,25
27 Schierstein	5 616	2 552	1 619	704	518	223	1,99
28 Frauenstein	1 091	402	364	156	116	53	2,15
31 Naurod	2 133	866	694	275	227	71	2,05
32 Auringen	1 481	482	497	253	180	69	2,24
33 Medenbach	1 251	516	383	182	124	46	2,07
34 Breckenheim	1 538	551	508	243	182	54	2,15
51 Amöneburg	815	330	212	115	104	54	2,21
52 Kastel	6 505	3 027	1 737	777	618	346	2,03
53 Kostheim	7 179	3 058	2 087	973	692	369	2,08
Wiesbaden	150 917	72 695	40 414	18 160	13 348	6 300	1,96

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

	Haushalte						
	ins- gesamt	Ehepaare		erweiterte Kern- familien	Allein- erziehende	Haushalte mit Kindern	Migranten- haushalte
		ohne Kinder	mit Kindern				
01 Mitte	13 668	1 229	863	647	436	1 875	5 696
02 Nordost	12 379	2 169	1 087	831	423	2 069	2 883
03 Südost	11 455	1 936	1 237	850	383	2 207	3 440
06 Rheingauviertel, H.	12 146	1 461	1 199	804	564	2 456	4 586
07 Klarenthal	5 036	920	586	626	268	1 262	2 196
08 Westend, Bleichstr.	10 148	812	731	527	474	1 820	4 303
11 Sonnenberg	3 687	777	402	420	120	712	616
12 Bierstadt	6 568	1 188	654	546	325	1 349	1 569
13 Erbenheim	4 863	759	615	498	264	1 188	1 655
14 Biebrich	20 169	2 957	1 945	1 715	895	4 027	7 524
16 Dotzheim	13 315	2 371	1 638	1 523	580	3 174	4 949
21 Rambach	1 052	215	87	125	46	196	173
22 Heßloch	319	89	33	44	10	64	29
23 Kloppenheim	1 070	234	134	123	62	254	169
24 Igstadt	1 005	207	134	136	43	247	125
25 Nordenstadt	4 227	962	666	452	149	1 078	1 008
26 Delkenheim	2 201	513	289	287	89	525	588
27 Schierstein	5 616	1 078	580	563	207	1 133	1 611
28 Frauenstein	1 091	255	105	157	36	210	139
31 Naurod	2 133	507	255	215	60	418	210
32 Auringen	1 481	374	193	215	51	343	145
33 Medenbach	1 251	237	144	125	62	283	247
34 Breckenheim	1 538	352	183	186	53	324	149
51 Amöneburg	815	115	113	88	37	229	397
52 Kastel	6 505	970	626	652	268	1 364	2 314
53 Kostheim	7 179	1 322	771	790	320	1 591	2 352
Wiesbaden	150 917	24 009	15 270	13 145	6 225	30 398	49 073

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Anteil der Familien am 31.12.2024



Wanderungsbewegungen im Jahr 2024

	Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze			Umzüge innerhalb des Stadtgebiets ¹⁾		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
01 Mitte	2 342	1 938	+ 404	1 296	1 597	- 301
02 Nordost	1 211	1 163	+ 48	1 273	1 165	+ 108
03 Südost	1 452	1 285	+ 167	1 348	1 425	- 77
06 Rheingauviertel, H.	1 538	1 408	+ 130	1 213	1 446	- 233
07 Klarenthal	280	286	- 6	500	381	+ 119
08 Westend, Bleichstr.	1 750	1 600	+ 150	1 060	1 326	- 266
11 Sonnenberg	327	303	+ 24	369	358	+ 11
12 Bierstadt	563	473	+ 90	770	593	+ 177
13 Erbenheim	643	510	+ 133	683	623	+ 60
14 Biebrich	1 986	1 835	+ 151	2 019	1 917	+ 102
16 Dotzheim	1 203	1 204	- 1	1 513	1 314	+ 199
21 Rambach	57	67	- 10	112	96	+ 16
22 Heßloch	15	20	- 5	30	14	+ 16
23 Kloppenheim	69	52	+ 17	106	112	- 6
24 Igstadt	73	88	- 15	89	69	+ 20
25 Nordenstadt	401	281	+ 120	459	362	+ 97
26 Delkenheim	219	216	+ 3	207	217	- 10
27 Schierstein	432	375	+ 57	533	497	+ 36
28 Frauenstein	70	79	- 9	84	56	+ 28
31 Naurod	147	151	- 4	172	185	- 13
32 Auringen	83	121	- 38	147	97	+ 50
33 Medenbach	152	120	+ 32	130	135	- 5
34 Breckenheim	107	142	- 35	129	98	+ 31
51 Amöneburg	114	90	+ 24	111	107	+ 4
52 Kastel	1 226	963	+ 263	628	997	- 369
53 Kostheim	884	685	+ 199	840	634	+ 206
Wiesbaden	17 344	15 455	+ 1 889	15 821	15 821	-

1) Einschließlich Umzüge innerhalb eines Ortsbezirks.
Quelle: Einwohnerregister

	Geburten	Sterbefälle	Saldo
01 Mitte	205	135	+ 70
02 Nordost	149	391	- 242
03 Südost	188	198	- 10
06 Rheingauviertel, H.	223	145	+ 78
07 Klarenthal	104	126	- 22
08 Westend, Bleichstr.	165	79	+ 86
11 Sonnenberg	47	136	- 89
12 Bierstadt	86	159	- 73
13 Erbenheim	94	97	- 3
14 Biebrich	367	401	- 34
16 Dotzheim	263	289	- 26
21 Rambach	18	35	- 17
22 Heßloch	6	8	- 2
23 Kloppenheim	13	16	- 3
24 Igstadt	16	17	- 1
25 Nordenstadt	104	80	+ 24
26 Delkenheim	33	44	- 11
27 Schierstein	86	123	- 37
28 Frauenstein	15	34	- 19
31 Naurod	17	47	- 30
32 Auringen	20	20	-
33 Medenbach	26	12	+ 14
34 Breckenheim	24	39	- 15
51 Amöneburg	20	6	+ 14
52 Kastel	157	133	+ 24
53 Kostheim	135	176	- 41
Wiesbaden	2 581	2 946	- 365

Quelle: Einwohnerregister

Bauen und Wohnen

Tabellenverzeichnis	SEITE
1 Wohnungs- und Gebäudestruktur am 31.12.2024	218
2 Wohnungen - Zeitreihe	220
3 Wohnungen nach Größe am 31.12.2024.....	221
4 Haushalte nach Art der Wohnungsnutzung am 31.12.2024.....	222
5 Bautätigkeit im Jahr 2024	224
6 Bodenrichtwerte in € je m ² - Zeitreihe	226
7 Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreise im Jahr 2024	228
8 Sozialwohnungen - Zeitreihe	229

Abbildungsverzeichnis	SEITE
Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser 31.12.2024	219
Anteil der Haushalte, die im Eigentum leben am 31.12.2024	223
Anteil der Neubauwohnungen im Jahr 2024	225
Angebotsmieten im Jahr 2024	227

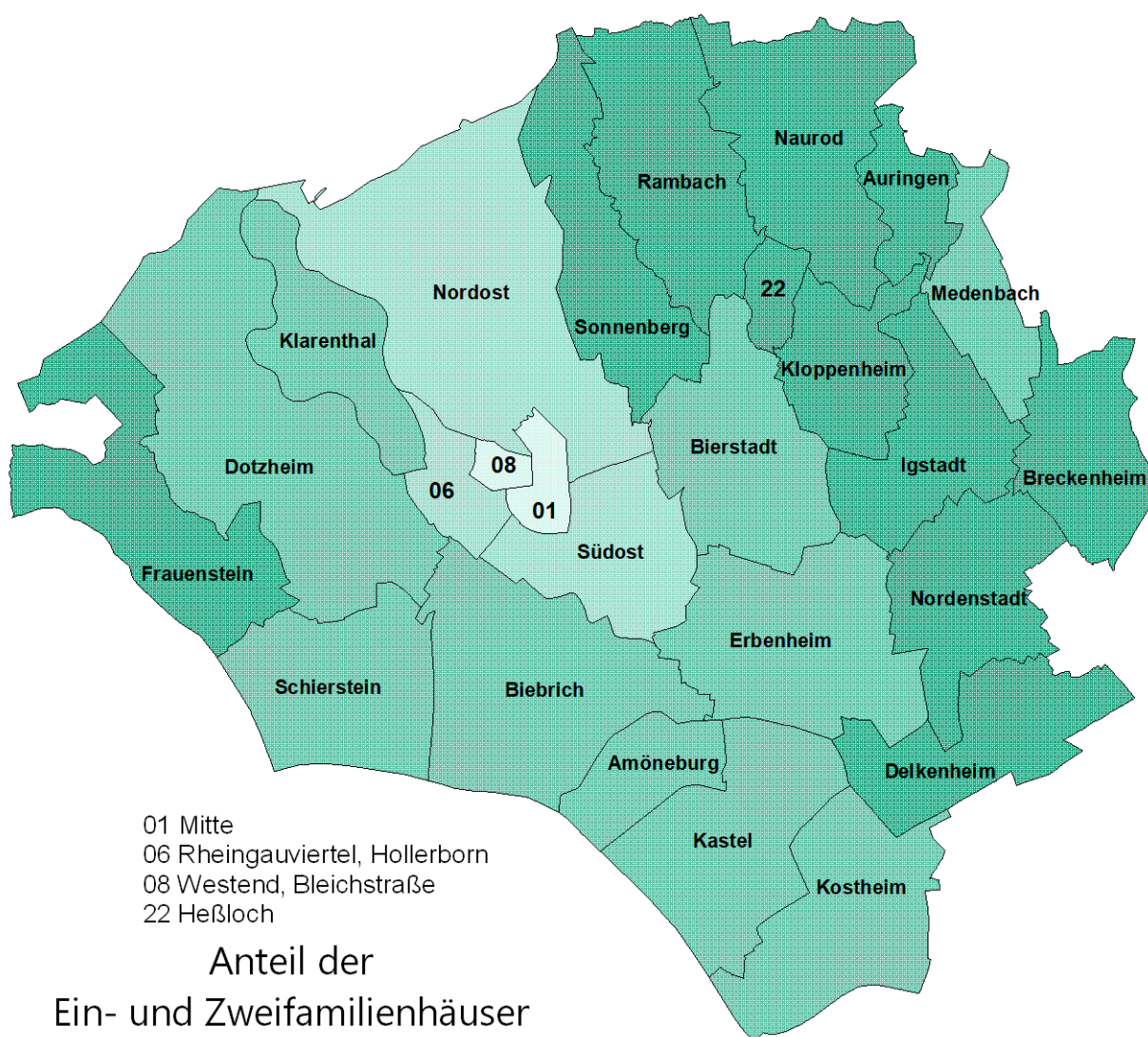
Wohnungs- und Gebäudestruktur am 31.12.2024

	Wohnungen	Anteil der Neubau- wohnungen 1)	Wohngebäude			
			insgesamt	mit 1 - 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen
				absolut	Anteil	
01 Mitte	13 698	0,9 %	1 402	75	5,3 %	1 327
02 Nordost	13 338	2,6 %	3 151	1 537	48,8 %	1 614
03 Südost	12 278	9,0 %	2 304	1 060	46,0 %	1 244
06 Rheingauviertel, H.	12 431	1,6 %	1 581	581	36,7 %	1 000
07 Klarenthal	5 226	5,6 %	753	402	53,4 %	351
08 Westend, Bleichstr.	9 477	-	834	19	2,3 %	815
11 Sonnenberg	4 089	1,7 %	2 102	1 696	80,7 %	406
12 Bierstadt	6 621	2,6 %	2 408	1 641	68,1 %	767
13 Erbenheim	4 861	5,8 %	1 467	943	64,3 %	524
14 Biebrich	19 912	2,4 %	4 498	2 320	51,6 %	2 178
16 Dotzheim	13 339	4,4 %	3 829	2 571	67,1 %	1 258
21 Rambach	1 181	2,0 %	575	462	80,3 %	113
22 Heßloch	340	0,6 %	216	187	86,6 %	29
23 Kloppenheim	1 088	1,0 %	572	465	81,3 %	107
24 Igstadt	1 070	2,4 %	627	527	84,1 %	100
25 Nordenstadt	4 263	14,4 %	2 194	1 878	85,6 %	316
26 Delkenheim	2 247	2,0 %	1 149	997	86,8 %	152
27 Schierstein	5 597	3,9 %	1 515	864	57,0 %	651
28 Frauenstein	1 187	0,9 %	625	491	78,6 %	134
31 Naurod	2 243	1,4 %	1 211	1 003	82,8 %	208
32 Auringen	1 542	0,8 %	943	852	90,3 %	91
33 Medenbach	1 239	1,3 %	483	343	71,0 %	140
34 Breckenheim	1 639	1,2 %	990	844	85,3 %	146
51 Amöneburg	755	12,8 %	198	110	55,6 %	88
52 Kastel	6 435	7,2 %	1 628	944	58,0 %	684
53 Kostheim	7 257	5,4 %	2 466	1 715	69,5 %	751
Wiesbaden	153 353	3,7 %	39 721	24 527	61,7 %	15 194

1) Neubauwohnungen, die in den letzten 5 Jahren fertiggestellt wurden.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser 31.12.2024



	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
01 Mitte	13 698	13 692	12 570	12 401	12 407
02 Nordost	13 338	13 299	12 696	12 547	12 461
03 Südost	12 278	12 305	r 11 750	11 491	11 081
06 Rheingauviertel, H.	12 431	12 367	11 604	11 376	11 368
07 Klarenthal	5 226	5 225	4 945	4 944	4 767
08 Westend, Bleichstr.	9 477	9 477	8 834	8 829	8 829
11 Sonnenberg	4 089	4 088	3 936	3 936	3 931
12 Bierstadt	6 621	6 583	6 698	6 686	6 661
13 Erbenheim	4 861	4 861	4 759	4 607	4 608
14 Biebrich	19 912	19 729	19 202	19 060	19 049
16 Dotzheim	13 339	13 284	12 803	12 758	12 494
21 Rambach	1 181	1 174	1 205	1 203	1 181
22 Heßloch	340	340	325	323	322
23 Kloppenheim	1 088	1 088	1 066	1 066	1 063
24 Igstadt	1 070	1 065	1 090	1 074	1 073
25 Nordenstadt	4 263	4 169	3 995	3 885	3 661
26 Delkenheim	2 247	2 244	2 230	2 228	2 201
27 Schierstein	5 597	5 568	5 314	5 315	5 307
28 Frauenstein	1 187	1 187	1 196	1 191	1 189
31 Naurod	2 243	2 243	2 219	2 209	2 207
32 Auringen	1 542	1 544	1 470	1 466	1 466
33 Medenbach	1 239	1 239	1 246	1 244	1 243
34 Breckenheim	1 639	1 633	1 667	1 657	1 657
51 Amöneburg	755	753	713	693	684
52 Kastel	6 435	6 441	6 001	5 879	5 655
53 Kostheim	7 257	7 248	6 754	6 647	6 584
Wiesbaden	153 353	152 846	r 146 288	144 715	143 149

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt,
eigene Berechnungen, ab 2023 Basis Zensus 2022

Wohnungen nach Größe am 31.12.2024

	Wohnungen insgesamt	1 und 2 Räume	3 Räume	4 Räume	5 und mehr Räume	durch- schnittliche Wohn- fläche in m²	durch- schnittliche Wohn- fläche je Person
01 Mitte	13 698	4 019	5 057	2 919	1 703	68,9	41,1
02 Nordost	13 338	2 476	3 796	3 796	3 270	93,5	54,2
03 Südost	12 278	2 325	3 581	3 874	2 498	84,2	46,0
06 Rheingauviertel, H.	12 431	3 199	4 398	3 410	1 424	70,1	37,7
07 Klarenthal	5 226	1 405	1 582	1 450	789	72,8	34,3
08 Westend, Bleichstr.	9 477	2 232	3 662	2 590	993	68,4	36,0
11 Sonnenberg	4 089	484	911	875	1 819	121,3	63,7
12 Bierstadt	6 621	932	2 020	1 818	1 851	85,7	43,9
13 Erbenheim	4 861	863	1 752	1 204	1 042	82,2	37,5
14 Biebrich	19 912	3 945	6 916	5 456	3 595	75,7	38,2
16 Dotzheim	13 339	3 229	4 176	2 941	2 993	83,6	38,9
21 Rambach	1 181	140	295	342	404	93,2	51,5
22 Heßloch	340	25	62	95	158	110,5	55,8
23 Kloppenheim	1 088	86	219	319	464	99,9	47,8
24 Igstadt	1 070	103	215	300	452	105,2	50,5
25 Nordenstadt	4 263	532	825	1 021	1 885	105,6	47,6
26 Delkenheim	2 247	227	412	509	1 099	102,0	45,6
27 Schierstein	5 597	732	1 702	1 980	1 183	81,0	40,6
28 Frauenstein	1 187	106	262	335	484	99,1	50,6
31 Naurod	2 243	229	447	524	1 043	109,6	56,2
32 Auringen	1 542	122	245	328	847	114,5	53,4
33 Medenbach	1 239	139	331	371	398	94,7	45,6
34 Breckenheim	1 639	114	259	384	882	116,3	57,7
51 Amöneburg	755	81	252	296	126	73,3	30,1
52 Kastel	6 435	1 181	2 116	1 869	1 269	76,9	34,9
53 Kostheim	7 257	824	2 400	2 246	1 787	78,9	38,2
Wiesbaden	153 353	29 750	47 893	41 252	34 458	82,7	42,3

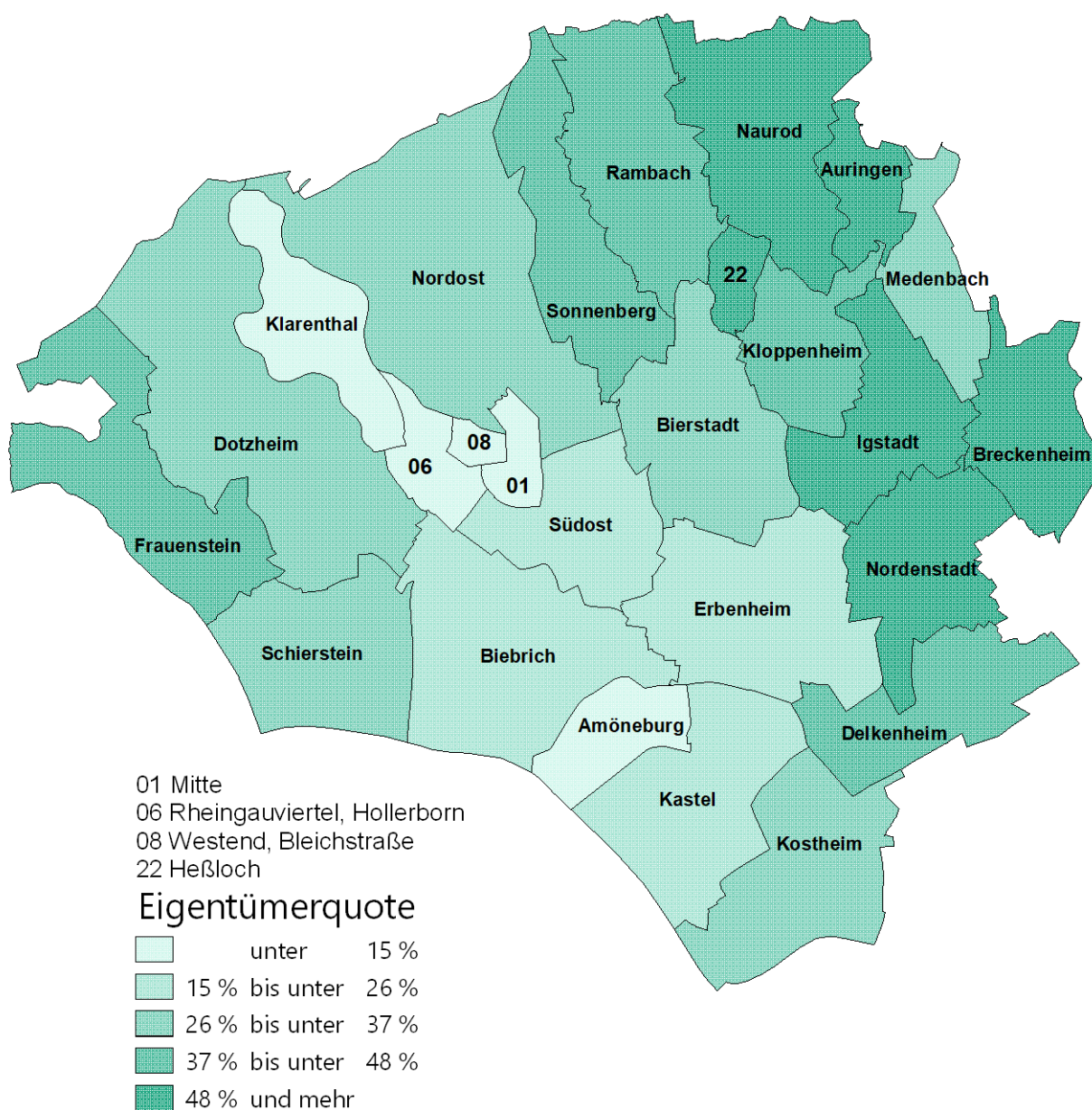
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnungen

Haushalte nach Art der Wohnungsnutzung am 31.12.2024

	Haushalte insgesamt	davon in selbstgenutztem Wohneigentum		davon in Miete	
		Anzahl	Eigentümer- quote in %	Anzahl	Mieterquote in %
01 Mitte	13 668	663	4,9	13 005	95,1
02 Nordost	12 379	3 378	27,3	9 001	72,7
03 Südost	11 455	2 640	23,0	8 815	77,0
06 Rheingauviertel, H.	12 146	1 606	13,2	10 540	86,8
07 Klarenthal	5 036	729	14,5	4 307	85,5
08 Westend, Bleichstr.	10 148	393	3,9	9 755	96,1
11 Sonnenberg	3 687	1 707	46,3	1 980	53,7
12 Bierstadt	6 568	1 846	28,1	4 722	71,9
13 Erbenheim	4 863	994	20,4	3 869	79,6
14 Biebrich	20 169	3 990	19,8	16 179	80,2
16 Dotzheim	13 315	3 510	26,4	9 805	73,6
21 Rambach	1 052	454	43,2	598	56,8
22 Heßloch	319	158	49,5	161	50,5
23 Kloppenheim	1 070	453	42,3	617	57,7
24 Igstadt	1 005	499	49,7	506	50,3
25 Nordenstadt	4 227	2 096	49,6	2 131	50,4
26 Delkenheim	2 201	973	44,2	1 228	55,8
27 Schierstein	5 616	1 484	26,4	4 132	73,6
28 Frauenstein	1 091	455	41,7	636	58,3
31 Naurod	2 133	1 082	50,7	1 051	49,3
32 Auringen	1 481	866	58,5	615	41,5
33 Medenbach	1 251	439	35,1	812	64,9
34 Breckenheim	1 538	784	51,0	754	49,0
51 Amöneburg	815	102	12,5	713	87,5
52 Kastel	6 505	1 244	19,1	5 261	80,9
53 Kostheim	7 179	2 065	28,8	5 114	71,2
Wiesbaden	150 917	34 610	22,9	116 307	77,1

Quelle: Katasteramt / RIS, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'
(Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters)

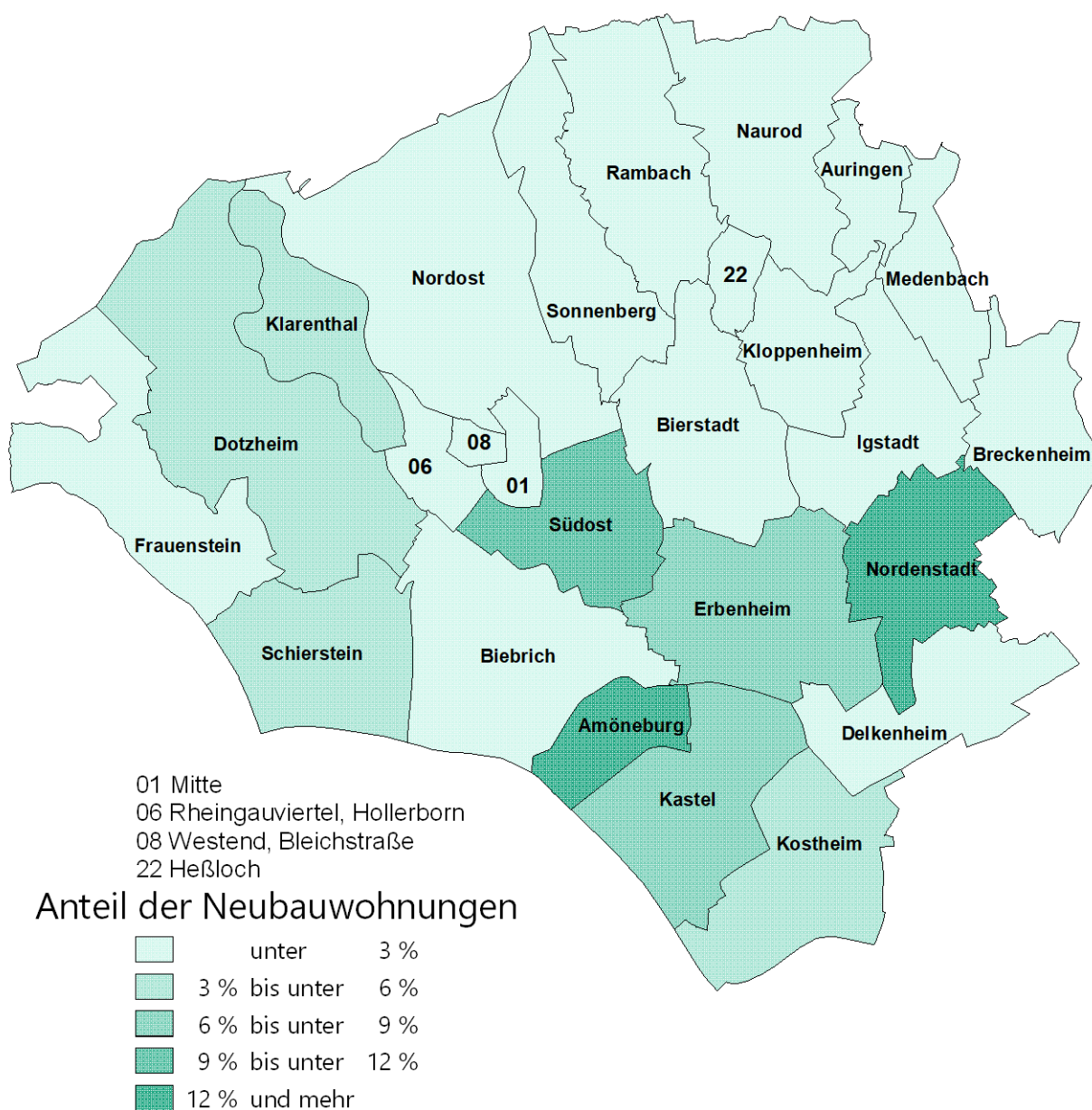
Anteil der Haushalte, die im Eigentum leben am 31.12.2024



	Neubautätigkeit im Jahr 2024			Zu- / Abgänge von Wohnungen durch Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden
	Genehmigte Wohnungen	Fertiggestellte		
		Wohnungen	Wohngebäude	
01 Mitte	-	-	-	+ 6
02 Nordost	1	14	6	+ 26
03 Südost	34	24	9	+ 4
06 Rheingauviertel, H.	86	63	6	+ 1
07 Klarenthal	-	-	-	+ 1
08 Westend, Bleichstr.	-	-	-	-
11 Sonnenberg	7	6	4	+ 1
12 Bierstadt	144	36	24	+ 5
13 Erbenheim	-	-	-	-
14 Biebrich	148	187	16	- 1
16 Dotzheim	41	57	8	+ 1
21 Rambach	-	-	-	+ 7
22 Heßloch	-	-	-	-
23 Kloppenheim	1	-	-	-
24 Igstadt	3	3	2	+ 2
25 Nordenstadt	8	95	12	-
26 Delkenheim	5	3	3	-
27 Schierstein	11	17	2	+ 12
28 Frauenstein	-	-	-	-
31 Naurod	6	-	-	-
32 Auringen	-	1	1	-
33 Medenbach	-	-	-	-
34 Breckenheim	4	7	5	-
51 Amöneburg	-	-	-	+ 2
52 Kastel	33	38	4	+ 16
53 Kostheim	113	4	4	+ 6
Wiesbaden	645	555	106	+ 89

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

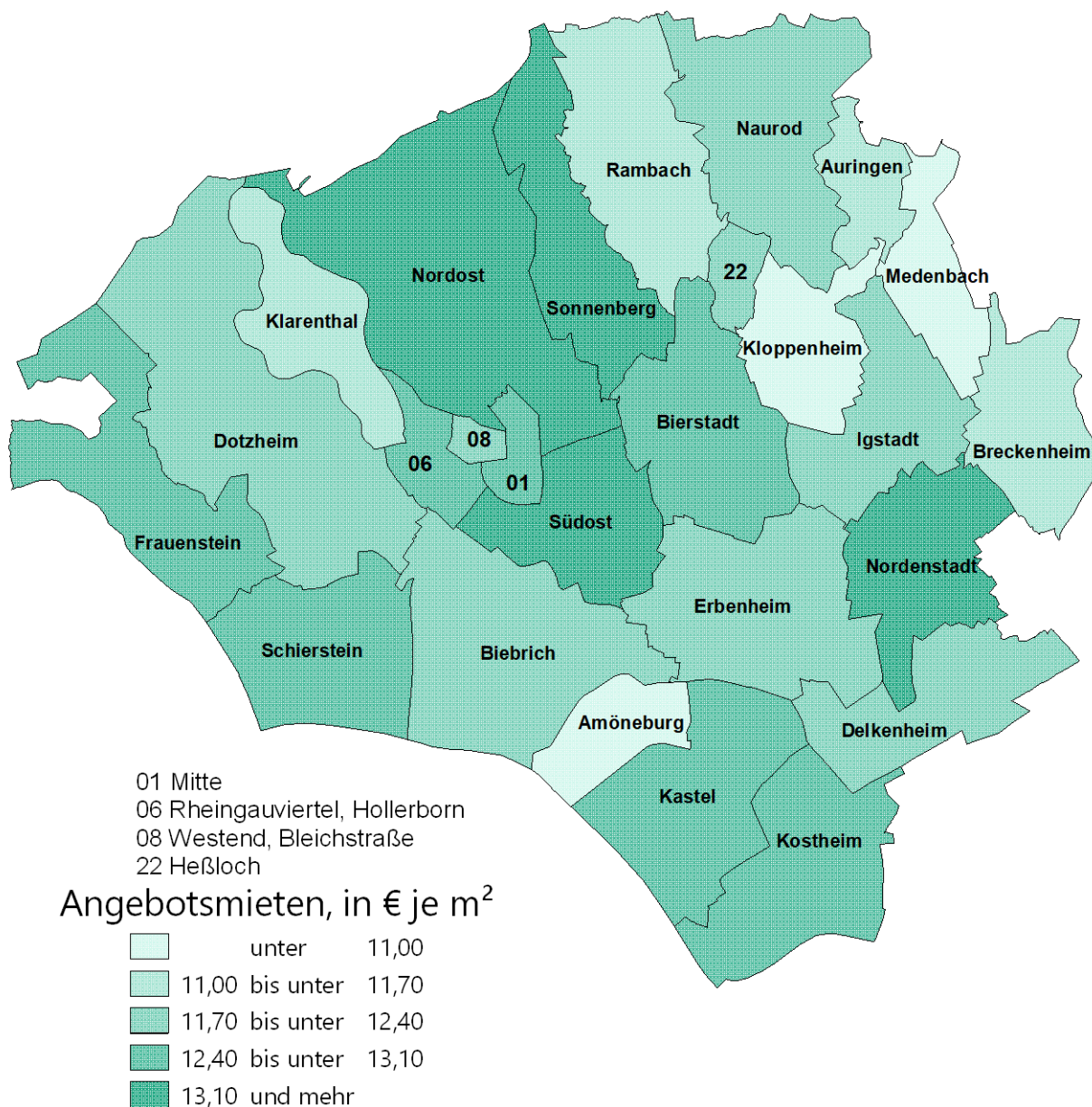
Anteil der Neubauwohnungen im Jahr 2024



	31.12. 2023	31.12. 2021	31.12. 2019	31.12. 2017	31.12. 2015
01 Mitte	1 000	1 000	850	850	700
02 Nordost	1 700	1 700	1 400	1 250	950
03 Südost	1 250	1 250	1 050	900	700
06 Rheingauviertel, H.	1 200	1 200	1 000	800	600
07 Klarenthal	1 000	1 000	850	800	550
08 Westend, Bleichstr.	1 100	1 100	950	850	680
11 Sonnenberg	1 750	1 750	1 450	1 400	1 100
12 Bierstadt	1 200	1 200	975	900	600
13 Erbenheim	900	900	800	700	500
14 Biebrich	1 000	1 000	825	750	550
16 Dotzheim	1 000	1 000	825	750	560
21 Rambach	950	950	850	775	500
22 Heßloch	950	950	750	700	520
23 Kloppenheim	950	950	750	690	530
24 Igstadt	900	900	775	700	500
25 Nordenstadt	1 000	1 000	850	775	500
26 Delkenheim	950	950	800	700	480
27 Schierstein	850	850	750	680	500
28 Frauenstein	875	875	725	650	500
31 Naurod	950	950	850	730	560
32 Auringen	850	850	650	600	440
33 Medenbach	650	650	600	650	460
34 Breckenheim	1 000	1 000	700	650	500
51 Amöneburg	600	600	450	420	300
52 Kastel	825	825	650	650	460
53 Kostheim	850	850	725	650	480
Wiesbaden	1 000	1 000	850	750	550

Quelle: Gutachterausschuss für Immobilienwerte

Angebotsmieten im Jahr 2024



Öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreise im Jahr 2024

	Sozialmietwohnungen am 31.12.2024		Angebotsmieten	
	absolut	Anteil an allen Wohnungen	Zahl der Angebote	Angebotsmieten in €/m ²
01 Mitte	908	6,6 %	1 324	12,50
02 Nordost	88	0,7 %	983	13,80
03 Südost	423	3,4 %	807	13,40
06 Rheingauviertel, H.	505	4,1 %	667	12,60
07 Klarenthal	1 057	20,2 %	110	11,10
08 Westend, Bleichstr.	198	2,1 %	816	11,80
11 Sonnenberg	60	1,5 %	176	13,70
12 Bierstadt	520	7,9 %	258	12,90
13 Erbenheim	350	7,2 %	182	12,10
14 Biebrich	1 227	6,2 %	790	12,30
16 Dotzheim	982	7,4 %	379	11,90
21 Rambach	39	3,3 %	66	11,40
22 Heßloch	-	-	3	12,10
23 Kloppenheim	84	7,7 %	25	10,70
24 Igstadt	44	4,1 %	28	11,70
25 Nordenstadt	231	5,4 %	123	13,20
26 Delkenheim	28	1,2 %	100	12,00
27 Schierstein	133	2,4 %	126	12,50
28 Frauenstein	-	-	34	12,50
31 Naurod	-	-	75	11,80
32 Auringen	24	1,6 %	32	11,60
33 Medenbach	-	-	43	10,30
34 Breckenheim	-	-	48	11,30
51 Amöneburg	75	9,9 %	18	10,90
52 Kastel	575	8,9 %	274	13,00
53 Kostheim	962	13,3 %	145	12,60
Wiesbaden	8 515	5,6 %	7 632	12,60

Quelle: Amt für Soziale Arbeit, Immobilienscout24

8

Sozialwohnungen - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
01 Mitte	908	953	1 046	1 116	1 147
02 Nordost	88	102	100	99	106
03 Südost	423	423	424	276	261
06 Rheingauviertel, H.	505	528	526	524	525
07 Klarenthal	1 057	1 100	1 174	1 196	1 236
08 Westend, Bleichstr.	198	198	203	203	202
11 Sonnenberg	60	60	60	56	56
12 Bierstadt	520	519	541	563	599
13 Erbenheim	350	346	326	279	277
14 Biebrich	1 227	1 339	1 389	1 348	1 425
16 Dotzheim	982	972	971	934	973
21 Rambach	39	40	40	39	39
22 Heßloch	-	-	-	-	-
23 Kloppenheim	84	84	84	84	84
24 Igstadt	44	44	44	44	44
25 Nordenstadt	231	168	137	137	137
26 Delkenheim	28	28	28	28	28
27 Schierstein	133	133	106	105	117
28 Frauenstein	-	30	30	30	30
31 Naurod	-	-	-	-	-
32 Auringen	24	24	24	24	24
33 Medenbach	-	-	-	-	-
34 Breckenheim	-	-	-	-	1
51 Amöneburg	75	75	75	105	65
52 Kastel	575	574	568	532	539
53 Kostheim	962	965	841	839	807
Wiesbaden	8 515	8 705	8 737	8 561	8 722

Quelle: FEBAG

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Tabellenverzeichnis	SEITE
1 Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im September 2024	231
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Zeitreihe	232
3 Struktur der Arbeitslosen im September 2024.....	233
4 Arbeitslose - Zeitreihe	234
5 Arbeitslosenquote - Zeitreihe	235
6 Betriebsstätten im gewerblichen Bereich am 31.12.2024.....	236

1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im September 2024

	Ins- gesamt	Beschäf- tigten- quote	und zwar			
			Frauen	Ausländer/ -innen	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
01 Mitte	10 250	60,3	4 772	3 304	1 213	1 619
02 Nordost	8 243	61,0	4 167	1 533	603	2 241
03 Südost	9 268	63,7	4 563	2 259	778	1 990
06 Rheingauviertel, H.	9 654	61,9	4 703	2 659	935	1 789
07 Klarenthal	3 717	59,0	1 723	1 035	534	815
08 Westend, Bleichstr.	7 884	60,4	3 637	2 594	1 006	1 152
11 Sonnenberg	2 371	56,8	1 243	364	151	762
12 Bierstadt	4 787	64,1	2 386	891	400	1 193
13 Erbenheim	4 254	63,1	2 019	1 075	471	868
14 Biebrich	15 105	61,2	7 045	4 440	1 562	3 389
16 Dotzheim	10 679	61,5	4 991	2 621	1 175	2 489
21 Rambach	822	64,3	419	115	56	239
22/23 Heßloch und Kloppenheim	1 094	65,1	543	121	97	329
24 Igstadt	861	64,7	431	59	63	250
25 Nordenstadt	3 593	66,5	1 755	619	269	827
26 Delkenheim	1 841	64,4	853	379	196	447
27 Schierstein	4 574	67,0	2 177	893	448	1 100
28 Frauenstein	899	66,0	443	91	78	257
31 Naurod	1 671	67,1	837	155	112	506
32 Auringen	1 252	65,3	622	104	113	418
33 Medenbach	1 122	70,0	521	164	98	300
34 Breckenheim	1 269	69,3	615	109	96	349
51 Amöneburg	735	61,1	305	240	89	135
52 Kastel	5 820	61,0	2 585	1 568	656	1 141
53 Kostheim	5 995	64,9	2 715	1 496	650	1 398
ohne Angabe	49	x	26	13	7	18
Wiesbaden	117 809	62,3	56 096	28 901	11 856	26 021

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Zeitreihe

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
01 Mitte	10 250	10 087	10 081	9 925	9 693
02 Nordost	8 243	8 147	8 025	7 802	7 784
03 Südost	9 268	9 117	8 904	8 639	8 407
06 Rheingauviertel, H.	9 654	9 674	9 561	9 364	9 238
07 Klarenthal	3 717	3 649	3 563	3 455	3 321
08 Westend, Bleichstr.	7 884	7 867	7 886	7 771	7 738
11 Sonnenberg	2 371	2 420	2 478	2 489	2 391
12 Bierstadt	4 787	4 706	4 613	4 579	4 557
13 Erbenheim	4 254	4 116	4 084	3 926	3 862
14 Biebrich	15 105	14 994	15 003	14 733	14 588
16 Dotzheim	10 679	10 523	10 378	9 971	9 759
21 Rambach	822	813	802	794	780
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim ¹⁾	1 094	1 081	1 134	1 122	1 129
24 Igstadt	861	869	858	842	842
25 Nordenstadt	3 593	3 518	3 338	2 981	3 005
26 Delkenheim	1 841	1 848	1 864	1 852	1 840
27 Schierstein	4 574	4 482	4 283	4 279	4 228
28 Frauenstein	899	901	926	920	918
31 Naurod	1 671	1 691	1 667	1 665	1 673
32 Auringen	1 252	1 245	1 256	1 254	1 285
33 Medenbach	1 122	1 110	1 078	1 090	1 106
34 Breckenheim	1 269	1 280	1 275	1 273	1 248
51 Amöneburg	735	733	701	693	688
52 Kastel	5 820	5 790	5 734	5 652	5 495
53 Kostheim	5 995	5 801	5 796	5 620	5 570
ohne Angabe	49	53	79	270	110
Wiesbaden	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255

1) Ab 2017: einschl. Heßloch.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Struktur der Arbeitslosen im September 2024

	Arbeits- losen- quote	Arbeitslose					
		ins- gesamt	SGB II	Frauen	Ausländer/ -innen	unter 25-Jährige	55-Jährige und Ältere
01 Mitte	9,8 %	1 391	1 069	692	722	148	300
02 Nordost	5,4 %	594	375	319	251	43	152
03 Südost	5,5 %	677	461	314	328	73	144
06 Rheingauviertel, H.	8,3 %	1 105	832	568	590	121	207
07 Klarenthal	12,4 %	655	515	377	298	87	134
08 Westend, Bleichstr.	12,0 %	1 359	1 077	661	816	159	229
11 Sonnenberg	4,4 %	141	90	71	51	29	21
12 Bierstadt	5,8 %	369	270	211	146	21	101
13 Erbenheim	9,3 %	533	440	284	291	62	129
14 Biebrich	9,4 %	1 974	1 550	1 048	991	198	415
16 Dotzheim	9,1 %	1 335	1 060	730	618	164	267
21 Rambach	6,4 %	71	54	35	35	11	14
22/23 Heßloch und Kloppenheim	4,7 %	68	49	29	31	.	19
24 Igstadt	3,7 %	42	22	20	13	.	12
25 Nordenstadt	3,8 %	178	113	100	83	18	51
26 Delkenheim	6,2 %	154	97	83	62	19	37
27 Schierstein	6,1 %	366	265	205	147	37	68
28 Frauenstein	4,1 %	49	27	24	21	.	19
31 Naurod	3,4 %	75	46	36	36	.	17
32 Auringen	3,1 %	51	37	31	23	.	13
33 Medenbach	6,1 %	92	72	51	43	13	17
34 Breckenheim	3,0 %	51	24	26	12	.	17
51 Amöneburg	11,4 %	120	84	65	63	11	24
52 Kastel	9,9 %	808	647	401	409	104	126
53 Kostheim	8,4 %	675	504	351	272	75	154
Wiesbaden	8,1 %	12 941	9 786	6 735	6 357	1 432	2 689

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

'. ' = Einzelangabe: 1 - 9 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
01 Mitte	1 391	1 468	1 339	1 306	1 452
02 Nordost	594	587	545	519	552
03 Südost	677	605	608	554	605
06 Rheingauviertel, H.	1 105	1 087	1 044	987	994
07 Klarenthal	655	628	643	634	609
08 Westend, Bleichstr.	1 359	1 382	1 318	1 249	1 345
11 Sonnenberg	141	149	115	113	136
12 Bierstadt	369	408	346	346	396
13 Erbenheim	533	537	534	468	486
14 Biebrich	1 974	2 015	1 950	1 874	1 937
16 Dotzheim	1 335	1 337	1 311	1 236	1 263
21 Rambach	71	87	71	61	68
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim ¹⁾	68	72	88	58	64
24 Igstadt	42	32	41	39	47
25 Nordenstadt	178	167	153	153	188
26 Delkenheim	154	141	138	134	143
27 Schierstein	366	337	344	301	331
28 Frauenstein	49	41	48	40	53
31 Naurod	75	85	59	60	58
32 Auringen	51	60	60	66	52
33 Medenbach	92	85	82	74	66
34 Breckenheim	51	44	47	43	37
51 Amöneburg	120	122	111	116	126
52 Kastel	808	823	726	727	721
53 Kostheim	675	654	605	668	674
Wiesbaden	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412

1) Ab 2018: einschl. Heßloch.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

'.' = Einzelangabe: 1 - 9 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
01 Mitte	9,8 %	10,4 %	9,7 %	9,5 %	10,3 %
02 Nordost	5,4 %	5,5 %	5,3 %	4,9 %	5,4 %
03 Südost	5,5 %	5,1 %	5,3 %	4,9 %	5,4 %
06 Rheingauviertel, H.	8,3 %	8,3 %	8,1 %	7,7 %	7,7 %
07 Klarenthal	12,4 %	12,3 %	12,9 %	12,9 %	12,6 %
08 Westend, Bleichstr.	12,0 %	12,3 %	11,9 %	11,2 %	12,0 %
11 Sonnenberg	4,4 %	4,6 %	3,5 %	3,5 %	4,3 %
12 Bierstadt	5,8 %	6,6 %	5,7 %	5,6 %	6,4 %
13 Erbenheim	9,3 %	9,5 %	9,7 %	8,6 %	8,9 %
14 Biebrich	9,4 %	9,7 %	9,5 %	9,1 %	9,5 %
16 Dotzheim	9,1 %	9,3 %	9,4 %	9,0 %	9,3 %
21 Rambach	6,4 %	8,0 %	6,6 %	5,7 %	6,5 %
22 Heßloch	x	x	x	x	x
23 Kloppenheim ¹⁾	4,7 %	4,8 %	5,9 %	3,8 %	4,3 %
24 Igstadt	3,7 %	2,9 %	3,7 %	3,5 %	4,1 %
25 Nordenstadt	3,8 %	3,8 %	3,9 %	3,8 %	4,6 %
26 Delkenheim	6,2 %	5,7 %	5,6 %	5,4 %	5,7 %
27 Schierstein	6,1 %	5,9 %	6,0 %	5,3 %	5,7 %
28 Frauenstein	4,1 %	3,4 %	4,0 %	3,3 %	4,4 %
31 Naurod	3,4 %	3,9 %	2,7 %	2,7 %	2,7 %
32 Auringen	3,1 %	3,7 %	3,7 %	3,8 %	3,1 %
33 Medenbach	6,1 %	5,9 %	5,6 %	5,0 %	4,5 %
34 Breckenheim	3,0 %	2,7 %	2,8 %	2,6 %	2,3 %
51 Amöneburg	11,4 %	12,2 %	11,3 %	11,6 %	12,9 %
52 Kastel	9,9 %	10,3 %	9,3 %	9,3 %	9,3 %
53 Kostheim	8,4 %	8,3 %	7,9 %	8,5 %	8,6 %
Wiesbaden	8,1 %	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %

1) Ab 2018: einschl. Heßloch.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Betriebsstätten im gewerblichen Bereich am 31.12.2024

	Insgesamt	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u.ä. 47.2	Apotheken, Drogerien u.ä. 47.73 - 47.75	Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Kneipen, Hotels u.ä.) I	Frisör- und Kosmetiksalons 96.02
01 Mitte	3 630	77	66	389	234
02 Nordost	2 190	32	26	74	41
03 Südost	2 599	41	34	119	40
06 Rheingauviertel, H.	1 425	31	13	47	40
07 Klarenthal	366	4	6	21	17
08 Westend, Bleichstr.	1 575	25	16	155	64
11 Sonnenberg	709	14	8	20	23
12 Bierstadt	914	16	10	37	35
13 Erbenheim	970	15	13	36	23
14 Biebrich	3 019	38	44	175	98
16 Dotzheim	1 500	24	18	63	66
21 Rambach	149	2	2	4	7
22 Heßloch	37	-	-	2	4
23 Kloppenheim	151	2	1	6	6
24 Igstadt	177	4	1	5	3
25 Nordenstadt	920	24	22	29	19
26 Delkenheim	394	6	5	20	12
27 Schierstein	1 047	23	17	61	37
28 Frauenstein	191	3	1	16	7
31 Naurod	279	5	4	11	10
32 Auringen	257	4	2	6	3
33 Medenbach	209	4	4	3	9
34 Breckenheim	263	4	4	10	6
51 Amöneburg	155	2	1	7	4
52 Kastel	1 199	17	14	63	28
53 Kostheim	792	13	12	56	28
ohne Angabe	32	1	1	7	1
Wiesbaden	25 149	431	345	1 442	865

Quelle: Gewerberegister

Soziales und Gesundheit

Tabellenverzeichnis	SEITE
1 SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2024.....	238
2 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe.....	240
3 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte - Zeitreihe	241
4 Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe.....	242
5 Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 unter 65-jährige Personen - Zeitreihe	243
6 Tagesbetreuung von Kindern im Kindergartenjahr 2024/25.....	244
7 Ärzte / Zahnärzte / Apotheken am 31.12.2024	245

Abbildungsverzeichnis	SEITE
Anteil der Personen, die Leistungen des SGB II beziehen am 31.12.2024.....	239

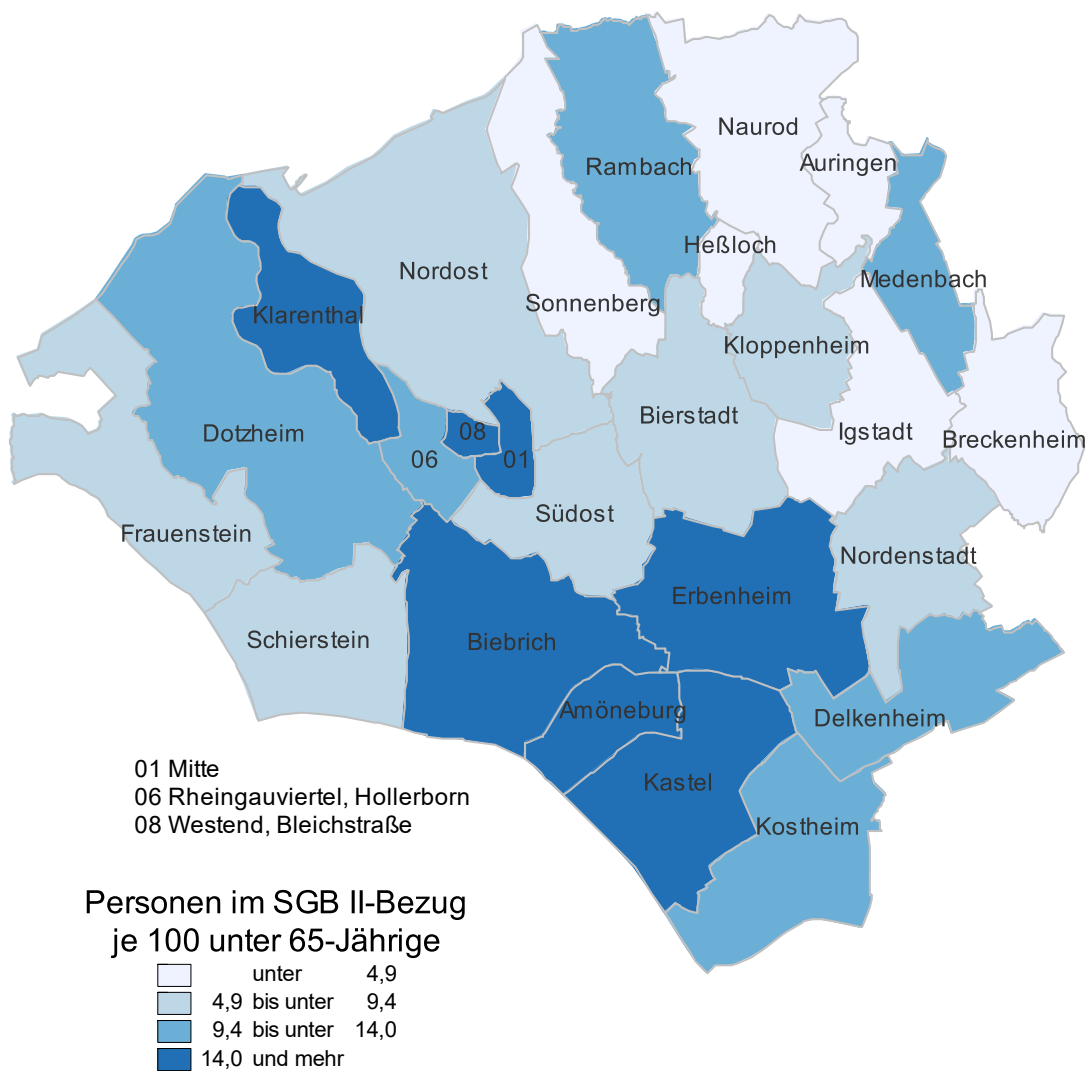
SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Dezember 2024

	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen		Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen			
	abs.	je 100 Haushalte	ins-gesamt	je 100 unter 65-Jährige Personen	davon	
					Bezieher von Arbeitslosengeld II	Bezieher von Sozialgeld
01 Mitte	1 575	11,5	2 951	14,7	2 181	770
02 Nordost	599	4,8	1 056	6,3	787	269
03 Südost	716	6,3	1 375	7,6	1 005	370
06 Rheingauviertel, H.	1 261	10,4	2 582	13,1	1 785	797
07 Klarenthal	698	13,9	1 606	18,8	1 078	528
08 Westend, Bleichstr.	1 532	15,1	3 174	19,6	2 293	881
11 Sonnenberg	126	3,4	230	4,3	176	54
12 Bierstadt	460	7,0	907	9,3	632	275
13 Erbenheim	630	13,0	1 294	14,7	899	395
14 Biebrich	2 288	11,3	4 536	14,4	3 197	1 339
16 Dotzheim	1 403	10,5	3 105	13,6	2 106	999
21 Rambach	70	6,7	158	9,9	105	53
22 Heßloch	.	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	67	6,3	132	7,7	90	42
24 Igstadt	43	4,3	78	4,5	57	21
25 Nordenstadt	201	4,8	422	5,8	283	139
26 Delkenheim	152	6,9	361	9,4	226	135
27 Schierstein	368	6,6	768	8,9	527	241
28 Frauenstein	37	3,4	85	5,0	59	26
31 Naurod	66	3,1	128	4,0	91	37
32 Auringen	47	3,2	96	3,8	60	36
33 Medenbach	99	7,9	239	11,6	149	90
34 Breckenheim	33	2,1	86	3,6	55	31
51 Amöneburg	111	13,6	282	17,3	189	93
52 Kastel	889	13,7	1 912	15,8	1 332	580
53 Kostheim	758	10,6	1 520	12,8	1 050	470
ohne Angabe	38	x	60	x	45	15
Wiesbaden	14 274	9,5	29 157	12,1	20 467	8 690

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

', ' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Anteil der Personen, die Leistungen des SGB II beziehen am 31.12.2024



Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
01 Mitte	1 575	1 636	1 692	1 692	1 783
02 Nordost	599	635	636	629	655
03 Südost	716	701	700	618	643
06 Rheingauviertel, H.	1 261	1 254	1 236	1 202	1 243
07 Klarenthal	698	741	714	735	736
08 Westend, Bleichstr.	1 532	1 585	1 597	1 611	1 699
11 Sonnenberg	126	135	129	103	106
12 Bierstadt	460	459	494	437	470
13 Erbenheim	630	668	682	583	609
14 Biebrich	2 288	2 256	2 253	2 214	2 349
16 Dotzheim	1 403	1 453	1 457	1 427	1 497
21 Rambach	70	66	80	68	65
22 Heßloch	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	67	64	67	65	69
24 Igstadt	43	37	36	29	27
25 Nordenstadt	201	156	159	156	173
26 Delkenheim	152	146	147	148	144
27 Schierstein	368	369	354	336	337
28 Frauenstein	37	39	42	47	45
31 Naurod	66	74	61	40	43
32 Auringen	47	44	47	37	36
33 Medenbach	99	87	99	75	81
34 Breckenheim	33	38	43	41	35
51 Amöneburg	111	119	137	143	156
52 Kastel	889	899	824	776	792
53 Kostheim	758	758	769	753	755
Wiesbaden	14 274	14 456	14 517	13 994	14 566

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 Haushalte - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
01 Mitte	11,5	12,1	12,6	12,7	13,4
02 Nordost	4,8	5,1	5,2	5,1	5,3
03 Südost	6,3	6,2	6,2	5,5	5,8
06 Rheingauviertel, H.	10,4	10,4	10,3	10,1	10,4
07 Klarenthal	13,9	14,8	14,5	15,0	15,1
08 Westend, Bleichstr.	15,1	15,7	15,8	16,0	16,6
11 Sonnenberg	3,4	3,6	3,5	2,8	2,8
12 Bierstadt	7,0	7,1	7,6	6,8	7,3
13 Erbenheim	13,0	14,0	14,5	12,6	13,2
14 Biebrich	11,3	11,3	11,3	11,1	11,8
16 Dotzheim	10,5	11,0	11,1	11,1	11,7
21 Rambach	6,7	6,3	7,5	6,3	6,1
22 Heßloch	.	.	.	.	.
23 Kloppenheim	6,3	6,0	6,3	6,0	6,4
24 Igstadt	4,3	3,7	3,5	2,9	2,7
25 Nordenstadt	4,8	3,8	3,9	4,0	4,7
26 Delkenheim	6,9	6,7	6,7	6,7	6,5
27 Schierstein	6,6	6,6	6,5	6,2	6,3
28 Frauenstein	3,4	3,6	3,9	4,3	4,1
31 Naurod	3,1	3,5	2,8	1,9	2,0
32 Auringen	3,2	3,0	3,1	2,5	2,4
33 Medenbach	7,9	6,9	8,0	6,1	6,5
34 Breckenheim	2,1	2,4	2,8	2,7	2,3
51 Amöneburg	13,6	15,0	17,5	18,2	19,7
52 Kastel	13,7	14,2	12,7	12,5	12,9
53 Kostheim	10,6	10,8	11,1	11,0	11,1
Wiesbaden	9,5	9,7	9,7	9,5	9,9

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'. ' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
01 Mitte	2 951	3 100	3 151	3 095	3 208
02 Nordost	1 056	1 142	1 172	1 134	1 186
03 Südost	1 375	1 386	1 395	1 254	1 314
06 Rheingauviertel, H.	2 582	2 539	2 459	2 330	2 463
07 Klarenthal	1 606	1 743	1 703	1 793	1 840
08 Westend, Bleichstr.	3 174	3 368	3 413	3 373	3 464
11 Sonnenberg	230	261	237	194	174
12 Bierstadt	907	931	988	868	897
13 Erbenheim	1 294	1 373	1 439	1 191	1 261
14 Biebrich	4 536	4 508	4 514	4 440	4 747
16 Dotzheim	3 105	3 287	3 295	3 213	3 395
21 Rambach	158	135	177	141	138
22 Heßloch	.	.	25	.	.
23 Kloppenheim	132	125	130	129	141
24 Igstadt	78	73	73	57	48
25 Nordenstadt	422	358	319	333	358
26 Delkenheim	361	348	353	355	374
27 Schierstein	768	790	699	665	666
28 Frauenstein	85	83	93	96	107
31 Naurod	128	149	131	89	112
32 Auringen	96	83	104	76	70
33 Medenbach	239	200	221	162	188
34 Breckenheim	86	87	85	84	72
51 Amöneburg	282	297	318	327	356
52 Kastel	1 912	1 966	1 793	1 687	1 736
53 Kostheim	1 520	1 528	1 565	1 538	1 527
Wiesbaden	29 157	29 924	29 946	28 669	29 878

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'.' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

5

Personen mit Bezug von SGB II-Leistungen je 100 unter 65-jährige Personen - Zeitreihe

	Dez. 2024	Dez. 2023	Dez. 2022	Dez. 2021	Dez. 2020
01 Mitte	14,7	15,5	15,9	15,8	16,3
02 Nordost	6,3	6,8	7,0	6,9	7,1
03 Südost	7,6	7,6	7,8	7,2	7,7
06 Rheingauviertel, H.	13,1	12,8	12,5	12,1	12,7
07 Klarenthal	18,8	20,7	20,7	21,9	22,7
08 Westend, Bleichstr.	19,6	20,7	20,9	20,8	21,0
11 Sonnenberg	4,3	4,7	4,2	3,5	3,1
12 Bierstadt	9,3	9,7	10,4	9,2	9,5
13 Erbenheim	14,7	15,8	16,9	14,7	15,1
14 Biebrich	14,4	14,4	14,6	14,4	15,4
16 Dotzheim	13,6	14,4	14,6	14,6	15,4
21 Rambach	9,9	8,4	10,7	8,6	8,6
22 Heßloch	.	.	5,6	.	.
23 Kloppenheim	7,7	7,2	7,3	7,2	7,8
24 Igstadt	4,5	4,2	4,1	3,3	2,7
25 Nordenstadt	5,8	5,1	4,8	5,4	6,2
26 Delkenheim	9,4	9,0	9,2	9,3	9,7
27 Schierstein	8,9	9,2	8,3	7,9	8,1
28 Frauenstein	5,0	4,9	5,4	5,6	6,1
31 Naurod	4,0	4,6	4,1	2,8	3,5
32 Auringen	3,8	3,3	4,0	2,9	2,7
33 Medenbach	11,6	9,8	11,0	8,2	9,3
34 Breckenheim	3,6	3,7	3,6	3,5	3,0
51 Amöneburg	17,3	18,7	20,0	20,9	23,0
52 Kastel	15,8	16,0	14,8	14,4	15,1
53 Kostheim	12,8	13,2	13,5	13,4	13,4
Wiesbaden	12,1	12,5	12,6	12,3	12,8

Quelle: Sozialleistungs- und Jobcenter

'. ' = Einzelangabe: 1 - 19 Fälle aus Gründen der Geheimhaltung unterdrückt.

Tagesbetreuung von Kindern im Kindergartenjahr 2024/25

	im Krippenbereich (unter 3-Jährige) ¹⁾		im Elementarbereich (3-Jährige bis Einschulung)	
	Angebot an Plätzen	Versorgungs- grad in % ²⁾	Angebot an Plätzen	Versorgungs- grad in % ²⁾
01 Mitte	223	40,3 %	639	103,4 %
02 Nordost	242	50,5 %	671	130,8 %
03 Südost	550	94,3 %	844	107,5 %
06 Rheingauviertel, H.	209	31,7 %	913	126,3 %
07 Klarenthal	114	38,9 %	463	100,2 %
08 Westend, Bleichstr.	50	11,2 %	685	45,4 %
11 Sonnenberg	58	47,5 %	191	108,9 %
12 Bierstadt	80	26,1 %	445	74,2 %
13 Erbenheim	108	33,6 %	465	84,7 %
14 Biebrich	355	32,7 %	1 398	96,4 %
16 Dotzheim	262	31,3 %	1 067	89,5 %
21 Rambach	-	-	50	92,0 %
22 Heßloch	-	-	21	104,8 %
23 Kloppenheim	20	37,0 %	85	76,5 %
24 Igstadt	-	-	75	88,0 %
25 Nordenstadt	110	37,0 %	455	84,4 %
26 Delkenheim	50	39,7 %	228	78,9 %
27 Schierstein	82	30,4 %	389	86,9 %
28 Frauenstein	-	-	51	78,4 %
31 Naurod	30	37,0 %	154	81,8 %
32 Auringen	27	38,6 %	114	122,8 %
33 Medenbach	20	27,8 %	106	56,6 %
34 Breckenheim	10	13,2 %	118	110,2 %
51 Amöneburg	30	44,1 %	109	137,6 %
52 Kastel	126	29,0 %	575	84,2 %
53 Kostheim	120	28,1 %	601	77,9 %
Wiesbaden	2 876	36,7 %	10 912	94,5 %

1) Ohne Tagespflege. Angebot an Plätzen bezogen auf anspruchsberechtigte bzw. zu versorgende Kinder.
 Quelle: Amt für Soziale Arbeit

Ärzte / Zahnärzte / Apotheken am 31.12.2024

	Niedergelassene Ärzte					Apotheken (31.12.2022)	
	Hausärzte		Fachärzte und Psycho- therapeuten	Zahnärzte			
	abs.	Einw. je Arzt	abs.	abs.	Einw. je Arzt	abs.	Einw. je Apotheke
01 Mitte	48,95	469	197,30	62	370	13	1 765
02 Nordost	10,65	2 163	51,10	15	1 536	3	7 678
03 Südost	13,50	1 666	112,75	15	1 499	7	3 213
06 Rheingauviertel, H.	4,00	5 772	24,25	6	3 848	4	5 772
07 Klarenthal	1,00	11 113	1,00	1	11 113	-	x
08 Westend, Bleichstr.	12,50	1 439	9,75	4	4 497	4	4 497
11 Sonnenberg	6,00	1 298	7,75	5	1 557	2	3 894
12 Bierstadt	7,00	1 844	28,00	12	1 076	4	3 228
13 Erbenheim	7,00	1 522	8,00	5	2 131	2	5 327
14 Biebrich	22,50	1 753	35,50	19	2 076	9	4 383
16 Dotzheim	14,50	1 976	13,50	7	4 093	3	9 549
21 Rambach	-	x	-	1	2 138	-	x
22 Heßloch	-	x	-	-	x	-	x
23 Kloppenheim	-	x	1,00	2	1 139	-	x
24 Igstadt	-	x	0,50	1	2 228	-	x
25 Nordenstadt	6,00	1 577	10,00	7	1 351	3	3 153
26 Delkenheim	3,00	1 674	-	3	1 674	1	5 021
27 Schierstein	5,00	2 233	3,50	2	5 584	2	5 584
28 Frauenstein	1,00	2 326	-	1	2 326	-	x
31 Naurod	2,50	1 751	1,00	1	4 377	1	4 377
32 Auringen	-	x	-	3	1 102	1	3 305
33 Medenbach	1,00	2 575	-	1	2 575	-	x
34 Breckenheim	3,00	1 101	1,00	1	3 304	1	3 304
51 Amöneburg	-	x	-	-	x	-	x
52 Kastel	8,50	1 666	6,50	6	2 360	2	7 080
53 Kostheim	4,50	3 328	5,00	5	2 995	3	4 992
Wiesbaden	182,10	1 647	517,40	185	1 621	65	4 614

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung, Landeszahnärztekammer, Landesapothekerkammer



Verkehr und Tourismus

Tabellenverzeichnis	SEITE
1 Personenkraftwagen - Zeitreihe	247
2 Motorisierungsgrad - Zeitreihe	248

Abbildungsverzeichnis	SEITE
PKW's je 100 volljährige Einwohner am 31.12.2024.....	249

1

Personenkraftwagen - Zeitreihe

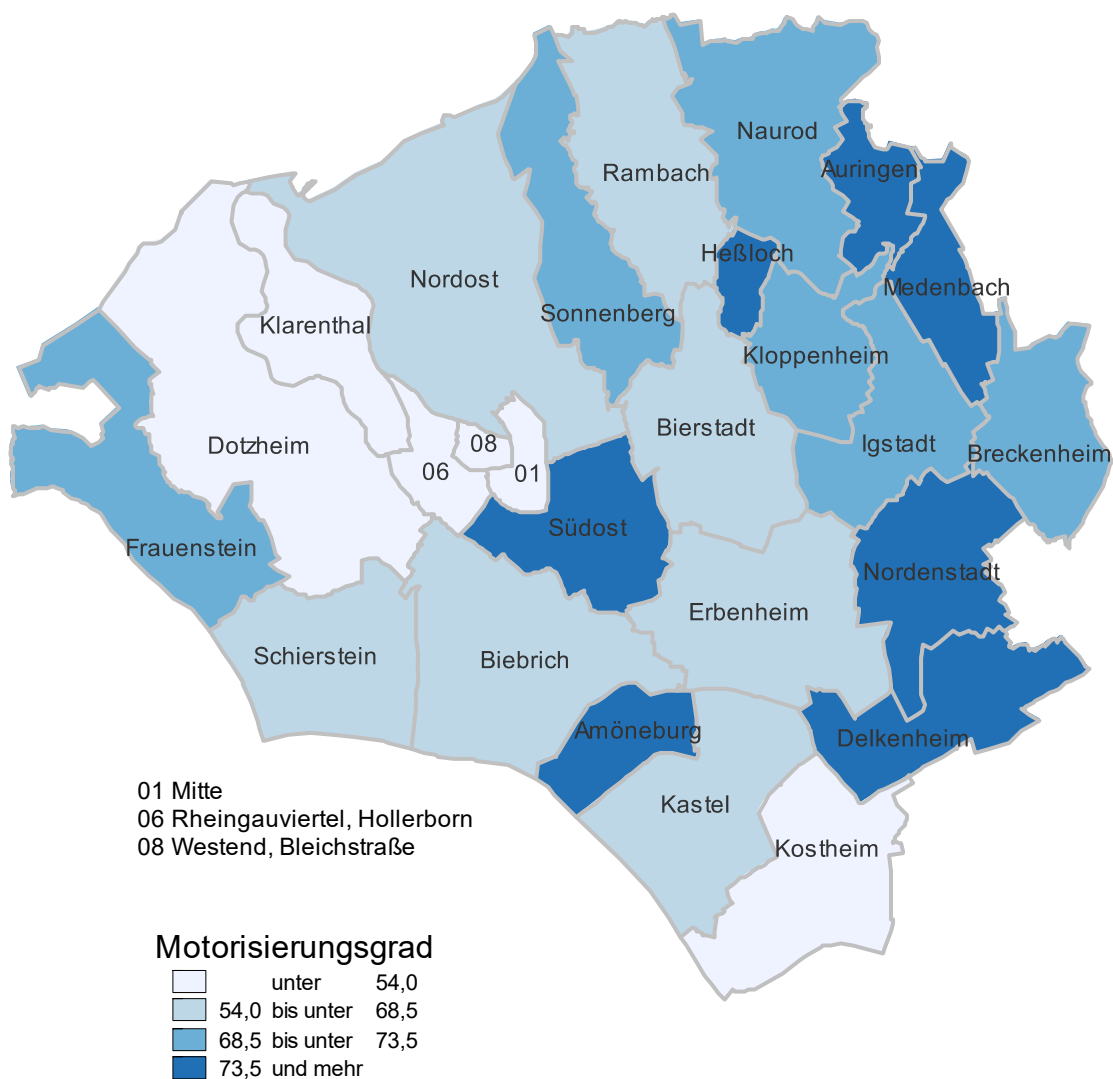
	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
01 Mitte	7 657	7 876	7 927	8 076	8 235
02 Nordost	11 921	11 888	11 893	11 971	11 936
03 Südost	15 178	14 470	14 113	14 703	13 788
06 Rheingauviertel, H.	7 972	7 947	7 978	8 153	8 230
07 Klarenthal	4 020	3 995	3 850	3 823	3 872
08 Westend, Bleichstr.	4 600	4 590	4 568	4 791	4 894
11 Sonnenberg	4 666	4 662	4 712	4 765	4 779
12 Bierstadt	6 276	6 233	6 205	6 200	6 253
13 Erbenheim	5 668	5 598	5 423	5 412	5 488
14 Biebrich	18 039	17 725	17 732	17 903	18 052
16 Dotzheim	12 486	12 365	12 199	12 080	12 070
21 Rambach	1 223	1 233	1 233	1 254	1 250
22 Heßloch	436	420	428	428	431
23 Kloppenheim	1 277	1 278	1 271	1 287	1 293
24 Igstadt	1 281	1 296	1 294	1 280	1 302
25 Nordenstadt	6 481	6 390	6 119	5 847	5 675
26 Delkenheim	3 585	3 631	3 591	3 474	3 445
27 Schierstein	6 464	6 389	6 292	6 283	6 216
28 Frauenstein	1 448	1 424	1 434	1 429	1 434
31 Naurod	2 655	2 629	2 669	2 687	2 682
32 Auringen	2 000	1 999	2 010	2 027	2 033
33 Medenbach	1 623	1 688	1 634	1 623	1 623
34 Breckenheim	2 039	2 052	2 069	2 076	2 110
51 Amöneburg	1 152	1 144	1 099	1 072	1 082
52 Kastel	7 253	7 267	6 991	6 820	6 786
53 Kostheim	6 423	6 315	6 289	6 301	6 277
ohne Angabe	58	61	61	45	63
Wiesbaden	143 881	142 565	141 084	141 810	141 299

Quelle: Planungsdatensatz KFZ-Wesen, Zulassungsstelle

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
01 Mitte	38,5	40,0	40,6	41,7	42,4
02 Nordost	60,1	59,9	60,2	61,3	61,1
03 Südost	80,4	77,3	76,6	81,8	77,8
06 Rheingauviertel, H.	41,9	41,8	42,4	44,2	44,4
07 Klarenthal	45,3	45,4	44,5	44,7	45,5
08 Westend, Bleichstr.	30,9	30,9	30,6	32,4	32,5
11 Sonnenberg	71,1	70,7	71,1	71,8	71,8
12 Bierstadt	58,8	59,2	59,0	59,3	59,6
13 Erbenheim	66,2	66,9	66,1	68,6	68,4
14 Biebrich	55,2	54,6	55,0	55,9	56,2
16 Dotzheim	54,0	53,9	53,5	54,2	54,3
21 Rambach	67,5	67,5	66,5	67,7	68,1
22 Heßloch	75,3	72,4	73,5	73,8	74,1
23 Kloppenheim	68,6	68,8	68,0	68,8	68,6
24 Igstadt	70,7	71,4	70,7	71,5	71,6
25 Nordenstadt	85,2	85,9	85,2	85,2	86,7
26 Delkenheim	88,5	89,7	88,5	85,1	84,2
27 Schierstein	69,0	68,7	69,1	69,0	69,5
28 Frauenstein	73,1	71,5	71,7	70,9	71,1
31 Naurod	72,3	70,8	72,5	73,3	72,9
32 Auringen	73,6	74,1	73,4	74,5	73,8
33 Medenbach	76,5	80,1	78,1	78,3	77,0
34 Breckenheim	73,4	73,3	74,2	74,3	75,2
51 Amöneburg	81,9	83,3	80,3	79,0	80,1
52 Kastel	62,6	62,6	61,0	60,9	62,0
53 Kostheim	52,1	52,5	52,4	53,2	53,1
Wiesbaden	57,9	57,7	57,6	58,7	58,5

Quelle: Planungsdatensatz KFZ-Wesen, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

PKW's je 100 volljährige Einwohner am 31.12.2024





Wahlen und politische Verhältnisse

Tabellenverzeichnis	SEITE
1 Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 14. März 2021	251

1

Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen am 14. März 2021

Ortsbeirat	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen						
			insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
01 Mitte	15 497	36,9	81 729	14,6	16,1	12,3	37,2	14,9	4,9
02 Nordost	17 737	49,7	126 391	32,1	14,0	19,0	27,5	x	7,4
03 Südost	15 580	46,0	102 360	24,3	19,7	17,8	31,0	7,2	x
06 Rheingauvierl	15 320	38,1	83 385	19,3	21,0	10,2	31,5	11,2	6,8
07 Klarenthal	7 006	32,3	29 250	21,3	39,8	14,8	16,2	x	7,9
08 Westend, Ble	12 047	36,5	61 050	12,7	20,3	5,9	39,8	20,4	0,9
11 Sonnenberg	6 267	54,4	35 349	35,1	15,4	18,8	23,8	x	6,9
12 Bierstadt	9 468	46,3	60 165	33,9	29,6	11,7	16,7	6,1	2,1
13 Erbenheim	6 603	36,6	33 285	34,5	45,3	9,2	x	x	11,1
14 Biebrich	27 028	37,9	160 755	27,9	25,2	14,9	21,0	7,2	3,8
16 Dotzheim	18 989	36,9	97 098	28,0	26,5	12,7	23,1	8,3	1,4
21 Rambach	1 750	54,4	6 334	25,3	30,4	9,0	35,3	x	x
22 Heßloch	558	69,7	1 824	28,8	59,9	x	x	x	11,3
23 Kloppenheim	1 767	58,1	6 968	27,4	33,6	x	x	x	39,0
24 Igstadt	1 760	57,9	6 868	34,7	31,4	9,0	25,0	x	x
25 Nordenstadt	6 086	47,4	24 810	26,8	27,3	6,4	x	x	39,5
26 Delkenheim	3 678	43,4	13 687	31,5	41,8	9,9	11,5	x	5,3
27 Schierstein	8 114	42,7	48 339	26,2	25,8	3,6	17,5	x	27,0
28 Frauenstein	1 935	60,1	7 569	39,6	55,3	5,1	x	x	x
31 Naurod	3 571	59,6	14 349	51,5	22,5	9,6	16,4	x	x
32 Auringen	2 632	60,8	10 727	29,5	25,1	x	20,7	x	24,6
33 Medenbach	1 968	44,2	5 646	24,3	54,8	10,1	x	10,8	x
34 Breckenheim	2 707	59,2	10 793	47,1	22,1	4,0	10,4	x	16,3
51 Amöneburg	1 059	27,5	1 933	15,3	54,3	x	x	x	30,4
52 Kastel	9 174	34,5	44 869	23,7	30,2	10,4	x	x	35,7
53 Kostheim	10 287	34,9	50 175	23,9	25,6	7,6	x	x	43,0

Quelle: Wahlamt





13 PLANUNGSRÄUME

- Im Westend leben die Menschen am „dichtesten“:
Auf einen km² kommen am 31.12.2024 27 079 Einwohner/-innen.
- Die meisten Wiesbadener Haushalte, nämlich 6 742, leben jedoch in Biebrich-Mitte.
- Von allen Planungsräumen, die mehr als 500 Einwohner haben, ist 2024 im Schelmengraben der Anteil der Migranten mit 75 % am höchsten; in Auringen-Mitte ist er mit 16 % am niedrigsten.

TABELLENVERZEICHNIS**SEITE**

1	Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2024.....	256
2	Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe	261

Erläuterungen

Infos zur Gebietsgliederung

Bis in die 1980er Jahre wurde das Wiesbadener Stadtgebiet unterhalb der Ortsbezirks-Ebene in 45, zuletzt 56 Statistische Bezirke eingeteilt, die vom Hessischen Statistischen Landesamt bei Volkszählungen benutzt wurden und nach denen auch Bevölkerungs- und Wohnungsbestand im Statistischen Amt der Stadt fortgeschrieben wurden.

In den 1980er Jahren ist diese Einteilung anhand statistischer und vor allem auch planungsbezogener Kriterien überarbeitet worden. Mit Beschluss Nr. 758 stimmte schließlich die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 29.04.1986 der von der Projektgruppe Planungsdaten entwickelten Einteilung des Stadtgebiets in **PLANUNGSRÄUME** zu und legte fest, dass ab diesem Zeitpunkt statistische Daten für diese räumliche Einteilung und nicht mehr für die früheren Statistischen Bezirke gesammelt und ausgewertet werden.

Insgesamt ist das Stadtgebiet Wiesbadens in 144 Planungsräume eingeteilt, die jeweils Teilgebiete der Ortsbezirke sind und in ihrer Größe und Bevölkerungszahl extrem schwanken. Auch für Planungsräume werden die sogenannten „Stadtteilprofile“ vom Amt für Statistik und Stadtforschung erstellt.

FACHLICHE ERLÄUTERUNGEN sind in den Fachkapiteln zu finden.

- kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Harald Lueder/shutterstock.com

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2024

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 01 Mitte	22 949	8 179	35,6 %	11 937	52,0 %	154,0	14 902	13 668
011 Zentrum (City)	4 166	1 910	45,8 %	2 542	61,0 %	50,7	8 211	2 586
012 Adolfsallee	5 392	1 725	32,0 %	2 546	47,2 %	41,4	13 034	3 240
013 Luxemburgplatz	5 471	1 646	30,1 %	2 485	45,4 %	23,9	22 853	3 282
014 Rheinstraße, Dotzheimer Str	1 208	499	41,3 %	690	57,1 %	5,7	21 276	678
015 Bergkirchenviertel	6 712	2 399	35,7 %	3 674	54,7 %	32,3	20 795	3 882
Ortsbezirk 02 Nordost	23 035	3 928	17,1 %	7 263	31,5 %	1 933,3	1 192	12 379
021 Komponistenviertel	5 091	715	14,0 %	1 388	27,3 %	116,3	4 378	2 706
022 Dambachtal	3 471	614	17,7 %	1 045	30,1 %	69,5	4 994	1 974
023 Nerotal	2 732	441	16,1 %	844	30,9 %	54,0	5 062	1 448
024 Riederbergstraße	7 266	1 440	19,8 %	2 618	36,0 %	97,0	7 490	4 032
025 Holbeinstraße	1 240	228	18,4 %	391	31,5 %	23,3	5 317	640
026 Kesselbachtal, Rabengrund	115	27	23,5 %	46	40,0 %	1 479,6	8	54
027 Irenenstraße	858	122	14,2 %	227	26,5 %	18,9	4 533	478
028 Kurpark	1 857	266	14,3 %	547	29,5 %	63,5	2 922	858
029 Am alten Friedhof	405	75	18,5 %	157	38,8 %	11,1	3 645	189
Ortsbezirk 03 Südost	22 490	5 415	24,1 %	9 562	42,5 %	676,1	3 327	11 455
031 Lessingstraße	2 596	794	30,6 %	1 273	49,0 %	42,3	6 140	1 378
032 Beethovenstraße	2 329	411	17,6 %	738	31,7 %	51,6	4 514	1 273
033 Schau-ins-Land	1 127	400	35,5 %	537	47,6 %	55,0	2 048	443
034 Virchowstraße	142	20	14,1 %	31	21,8 %	4,9	2 915	78
041 Hauptbahnhof	221	114	51,6 %	169	76,5 %	67,3	328	111
042 Hasengartenstraße	2 417	674	27,9 %	1 228	50,8 %	98,2	2 460	1 241
043 Hainerberg	81	39	48,1 %	56	69,1 %	80,9	100	52
044 Abraham-Lincoln-Straße	82	28	34,1 %	50	61,0 %	30,0	274	/
045 Friedenstraße	4 399	884	20,1 %	1 815	41,3 %	66,4	6 629	2 087
046 Südfriedhof	939	262	27,9 %	469	49,9 %	59,5	1 578	404
051 Dichterviertel	5 412	1 241	22,9 %	2 171	40,1 %	33,7	16 043	2 876
052 Biebricher Allee	2 405	436	18,1 %	807	33,6 %	62,3	3 862	1 288
053 Schiersteiner Berg	340	112	32,9 %	218	64,1 %	24,0	1 417	189
Ortsbezirk 06 Rheingauv. / Hollerborn	23 088	6 892	29,9 %	11 677	50,6 %	250,5	9 217	12 146
061 Kurt-Schumacher-Ring	1 883	796	42,3 %	1 212	64,4 %	14,6	12 903	946
062 Rheingauviertel	7 583	1 875	24,7 %	3 123	41,2 %	34,6	21 905	4 355
063 Europaviertel	2 103	476	22,6 %	906	43,1 %	31,7	6 637	1 128
064 Künstlerviertel	5 007	1 381	27,6 %	2 670	53,3 %	39,6	12 643	2 416
065 Daimlerstr., Fischbacher Str.	3 378	1 252	37,1 %	2 172	64,3 %	28,4	11 907	1 737
066 Kleinfeldchen	1 712	895	52,3 %	1 190	69,5 %	33,9	5 050	810
067 Wellritzal	1 422	217	15,3 %	404	28,4 %	67,7	2 099	754

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2024

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 07 Klarenthal	11 113	2 859	25,7 %	6 689	60,2 %	611,9	1 816	5 036
071 Klarenthal - Nord	4 520	1 302	28,8 %	3 191	70,6 %	30,3	14 941	2 024
072 Klarenthal - Süd	6 463	1 540	23,8 %	3 465	53,6 %	94,1	6 871	2 947
073 Kältebachtal	130	17	13,1 %	33	25,4 %	487,6	27	65
Ortsbezirk 08 Westend, Bleichstraße	17 988	7 072	39,3 %	9 721	54,0 %	67,5	26 643	10 148
081 Bleichstr. (Inneres Westend)	7 456	3 978	53,4 %	5 088	68,2 %	27,5	27 079	4 014
082 Westend (Äußeres Westend)	10 532	3 094	29,4 %	4 633	44,0 %	40,0	26 343	6 134
Ortsbezirk 11 Sonnenberg	7 787	1 021	13,1 %	1 829	23,5 %	830,8	937	3 687
111 Sonnenberg - Mitte	1 503	267	17,8 %	388	25,8 %	31,0	4 852	779
112 Birnbaum	326	28	8,6 %	61	18,7 %	39,5	826	142
113 Bingertstraße, Liebenaustr.	2 139	269	12,6 %	506	23,7 %	62,4	3 429	1 110
114 Sooderstraße	1 870	215	11,5 %	393	21,0 %	48,8	3 831	888
115 Sonnenberger Flur	29	8	27,6 %	/	/	565,1	5	/
116 Heidestock	930	122	13,1 %	255	27,4 %	31,7	2 930	426
117 Eigenheim	990	112	11,3 %	208	21,0 %	52,3	1 892	327
Ortsbezirk 12 Bierstadt	12 910	2 338	18,1 %	4 409	34,2 %	922,3	1 400	6 568
121 Bierstadt - Mitte	6 478	1 185	18,3 %	2 201	34,0 %	105,6	6 135	3 266
122 Wolfsfeld	3 455	674	19,5 %	1 250	36,2 %	68,5	5 044	1 853
123 Aukamm	76	.	.	/	/	46,2	164	/
124 An den Fichten	466	52	11,2 %	143	30,7 %	29,5	1 578	203
125 Bierstadter Flur	102	.	.	/	/	556,8	18	/
126 Bierstadter Höhe	797	112	14,1 %	208	26,1 %	49,5	1 610	410
127 Aukammtal	1 536	290	18,9 %	562	36,6 %	66,2	2 322	765
Ortsbezirk 13 Erbenheim	10 654	2 915	27,4 %	5 087	47,7 %	1 124,8	947	4 863
131 Erbenheim - Mitte	4 814	894	18,6 %	1 617	33,6 %	78,9	6 100	2 455
132 Hochfeld	4 496	1 562	34,7 %	2 716	60,4 %	59,8	7 514	1 895
133 Erbenheimer Flur (Nord)	91	5	5,5 %	/	/	323,7	28	/
134 Erbenheimer Flur (Süd)	129	60	46,5 %	73	56,6 %	283,1	46	60
135 Kreuzberger Ring	1 115	392	35,2 %	670	60,1 %	62,0	1 798	412
136 Kalkofen	.	.	.	/	/	145,8	6	/
137 Flugplatz I	.	.	.	-	-	171,4	-	-

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2024

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 14 Biebrich	39 447	11 630	29,5 %	19 525	49,5 %	1 285,5	3 069	20 169
141 Biebrich - Mitte	12 921	4 710	36,5 %	6 944	53,7 %	126,1	10 247	6 742
142 Gibb	1 645	428	26,0 %	622	37,8 %	42,5	3 869	894
143 Am hohen Stein	1 601	444	27,7 %	754	47,1 %	89,4	1 792	731
144 Dyckerhoff Bruch (Nord)	18	13	72,2 %	/	/	153,8	12	/
145 Werk Kalle	261	83	31,8 %	164	62,8 %	68,6	381	106
146 Biebricher Rettbergsaue	13	4	30,8 %	/	/	162,6	8	/
147 Parkfeld	3 927	863	22,0 %	1 874	47,7 %	53,1	7 389	2 049
148 Rosenfeld	768	113	14,7 %	219	28,5 %	21,7	3 545	333
149 Rheinfeld, Hagenauer Str.	598	304	50,8 %	358	59,9 %	130,0	460	240
151 Gräselberg	6 433	1 990	30,9 %	3 963	61,6 %	97,5	6 595	3 084
152 Mosbachtal	182	51	28,0 %	84	46,2 %	78,7	231	84
153 Unterriethstraße, Volkerstr.	1 256	183	14,6 %	318	25,3 %	36,8	3 409	574
154 Waldstraße	5 083	1 410	27,7 %	2 365	46,5 %	55,7	9 119	2 806
155 Adolfshöhe	3 310	593	17,9 %	1 130	34,1 %	61,9	5 344	1 762
156 Henkell, Vorderberg	234	46	19,7 %	73	31,2 %	42,6	549	114
157 Mittlache	6	-	-	-	-	19,7	30	/
158 Sauerland II	1 159	391	33,7 %	627	54,1 %	21,2	5 476	611
159 Belzbachtal II	32	4	12,5 %	/	/	23,5	136	/
Ortsbezirk 16 Dotzheim	28 648	6 912	24,1 %	14 220	49,6 %	1 891,3	1 515	13 315
161 Dotzheim - Mitte	4 881	1 101	22,6 %	1 882	38,6 %	77,3	6 317	2 420
162 Kohlheck	7 058	1 100	15,6 %	2 526	35,8 %	134,8	5 238	3 416
163 Belzbachtal I	114	20	17,5 %	37	32,5 %	56,8	201	59
164 Sauerland I	4 868	1 358	27,9 %	3 233	66,4 %	62,5	7 788	2 074
165 Siedlung Auf der Heide	1 785	421	23,6 %	745	41,7 %	57,5	3 106	929
166 Schelmengraben	6 070	2 307	38,0 %	4 529	74,6 %	53,7	11 297	2 656
167 Märchenland	500	41	8,2 %	85	17,0 %	15,2	3 289	249
168 Holzstraße	1 717	423	24,6 %	834	48,6 %	31,4	5 461	762
169 Siedlung Freudenberg	1 550	131	8,5 %	326	21,0 %	39,3	3 941	686
171 Weilburgertal	105	10	9,5 %	23	21,9 %	1 362,8	8	64
Ortsbezirk 21 Rambach	2 138	290	13,6 %	491	23,0 %	989,5	216	1 052
211 Rambach - Mitte	2 059	288	14,0 %	480	23,3 %	44,6	4 616	1 015
212 Rambacher Flur	79	.	.	/	/	944,9	8	/
Ortsbezirk 22 Heßloch	673	57	8,5 %	115	17,1 %	153,4	439	319
221 Heßloch - Mitte	666	.	.	113	17,0 %	14,3	4 659	316
222 Heßlocher Flur	7	.	.	/	/	139,1	5	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1**Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2024**

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 23 Kloppenheim	2 277	244	10,7 %	492	21,6 %	538,3	423	1 070
231 Kloppenheim - Mitte	2 234	234	10,5 %	477	21,4 %	42,4	5 263	1 050
232 Kloppenheimer Flur	43	10	23,3 %	/	/	495,8	9	/
Ortsbezirk 24 Igstadt	2 228	208	9,3 %	434	19,5 %	725,9	307	1 005
241 Igstadt - Mitte	2 158	208	9,6 %	429	19,9 %	51,8	4 167	977
242 Igstadter Flur	70	-	-	/	/	674,1	10	/
Ortsbezirk 25 Nordenstadt	9 459	1 645	17,4 %	3 433	36,3 %	771,3	1 226	4 227
251 Nordenstadt - Ost	2 771	314	11,3 %	728	26,3 %	60,2	4 606	1 345
252 Nordenstadt - West	6 600	1 322	20,0 %	2 691	40,8 %	161,4	4 088	2 840
253 Nordenstadter Flur I	.	.	.	/	/	369,9	23	/
254 Nordenstadter Flur II	.	.	.	-	-	145,8	1	/
255 Flugplatz II	-	-	-	-	-	34,0	-	-
Ortsbezirk 26 Delkenheim	5 021	1 046	20,8 %	2 009	40,0 %	741,3	677	2 201
261 Delkenheim - Mitte	1 932	236	12,2 %	470	24,3 %	86,0	2 247	918
262 Delkenheim - Süd	2 962	771	26,0 %	1 473	49,7 %	86,5	3 423	1 230
263 Delkenheimer Flur	125	39	31,2 %	66	52,8 %	549,3	23	52
264 Flugplatz III	.	-	-	-	-	19,4	10	/
Ortsbezirk 27 Schierstein	11 167	2 135	19,1 %	4 454	39,9 %	872,3	1 280	5 616
271 Schierstein - Mitte	5 700	1 002	17,6 %	2 093	36,7 %	74,1	7 687	3 033
272 Stielstraße	691	128	18,5 %	244	35,3 %	61,0	1 133	367
273 Freudenberg	4 209	894	21,2 %	1 925	45,7 %	51,2	8 224	1 950
274 Westfriedhof	116	7	6,0 %	24	20,7 %	99,4	117	55
275 Alte Schmelze	127	59	46,5 %	89	70,1 %	44,6	285	65
276 Schiersteiner Hafen	252	28	11,1 %	51	20,2 %	93,8	269	104
277 Schiersteiner Flur (Süd)	65	17	26,2 %	27	41,5 %	168,1	39	/
278 Schiersteiner Flur (Nord)	7	-	-	/	/	171,2	4	/
279 Schiersteiner Rettbergsaue	-	-	-	-	-	108,9	-	-
Ortsbezirk 28 Frauenstein	2 326	218	9,4 %	429	18,4 %	1 061,0	219	1 091
281 Frauenstein - Mitte	2 260	210	9,3 %	421	18,6 %	55,2	4 094	1 061
282 Frauensteiner Flur	66	8	12,1 %	/	/	1 005,8	7	/
Ortsbezirk 31 Naurod	4 377	397	9,1 %	743	17,0 %	1 099,9	398	2 133
311 Naurod - Nord	2 392	266	11,1 %	433	18,1 %	64,9	3 687	1 136
312 Naurod - Süd	1 966	129	6,6 %	308	15,7 %	70,1	2 806	987
313 Nauroder Flur	19	.	.	/	/	964,9	2	/

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

noch
1

Bevölkerung, Fläche und Haushalte nach Ortsbezirken und Planungsräumen am 31.12.2024

	Bevölkerung					Fläche in ha	Ein- wohner je km²	Haus- halte
	ins- gesamt	dar. Ausländer/ -innen		dar. Migranten/ -innen				
		abs.	Anteil	abs.	Anteil			
Ortsbezirk 32 Auringen	3 305	258	7,8 %	536	16,2 %	310,6	1 064	1 481
321 Auringen - Mitte	3 269	.	.	532	16,3 %	97,4	3 355	1 462
322 Auringer Flur	36	.	.	/	/	213,2	17	/
Ortsbezirk 33 Medenbach	2 575	442	17,2 %	736	28,6 %	446,2	577	1 251
331 Medenbach - Mitte	2 544	438	17,2 %	732	28,8 %	76,1	3 344	1 232
332 Medenbacher Flur	31	4	12,9 %	/	/	370,2	8	/
Ortsbezirk 34 Breckenheim	3 304	311	9,4 %	565	17,1 %	640,7	516	1 538
341 Breckenheim - Mitte	3 213	305	9,5 %	557	17,3 %	91,3	3 518	1 495
342 Breckenheimer Flur	91	6	6,6 %	/	/	549,3	17	/
Ortsbezirk 51 Amöneburg	1 838	668	36,3 %	1 125	61,2 %	374,0	491	815
511 Amöneburg - Mitte	1 766	663	37,5 %	1 117	63,3 %	149,3	1 183	774
512 Dyckerhoff Bruch (Süd)	.	.	.	/	/	161,9	44	/
513 Amöneburger Petersaue	.	.	.	-	-	62,8	2	/
Ortsbezirk 52 Kastel	14 160	4 383	31,0 %	7 115	50,2 %	960,2	1 475	6 505
521 Kastel - Mitte	4 573	1 307	28,6 %	2 087	45,6 %	48,1	9 510	2 496
522 Kasteler Rheinufer	4 277	1 535	35,9 %	2 209	51,6 %	103,1	4 150	1 878
523 Rinker	911	202	22,2 %	397	43,6 %	61,9	1 473	418
524 Petersweg	557	371	66,6 %	380	68,2 %	157,3	354	138
525 Fort Biehler	199	24	12,1 %	58	29,1 %	289,6	69	95
526 Schmalweg	1 468	486	33,1 %	875	59,6 %	121,4	1 209	511
527 Krautgärten	2 175	458	21,1 %	1 109	51,0 %	21,8	9 979	969
528 A.F.E.X.	-	-	-	-	-	24,9	-	-
529 Kasteler Petersaue	-	-	-	-	-	132,1	-	-
Ortsbezirk 53 Kostheim	14 975	3 592	24,0 %	6 615	44,2 %	930,2	1 610	7 179
531 Kostheim - Mitte	4 278	1 124	26,3 %	1 694	39,6 %	42,9	9 961	2 018
532 Siedlung Kostheim	5 578	1 190	21,3 %	2 319	41,6 %	77,9	7 158	2 775
533 Uthmannstraße	4 205	1 062	25,3 %	2 167	51,5 %	79,1	5 317	2 022
534 Kostheimer Flur	157	14	8,9 %	33	21,0 %	513,9	31	68
535 Mainhafen	-	-	-	-	-	66,1	-	-
536 Maaraue	.	.	.	/	/	127,3	16	/
537 Lindequartier	736	198	26,9 %	394	53,5 %	22,9	3 210	285
Wiesbaden	299 932	75 055	25,0 %	131 211	43,7 %	20 362,5	1 473	150 917

Quelle: Einwohnerregister, Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters,
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wivertis

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ortsbezirk 01 Mitte	22 949	22 776	22 599	22 349	22 438
011 Zentrum (City)	4 166	4 167	4 093	4 013	4 034
012 Adolfsallee	5 392	5 329	5 200	5 142	5 075
013 Luxemburgplatz	5 471	5 470	5 468	5 443	5 545
014 Rheinstraße, Dotzheimer Str.	1 208	1 165	1 140	1 131	1 106
015 Bergkirchenviertel	6 712	6 645	6 698	6 620	6 678
Ortsbezirk 02 Nordost	23 035	23 121	23 061	22 760	22 834
021 Komponistenviertel	5 091	5 117	5 125	5 072	5 078
022 Dambachtal	3 471	3 454	3 383	3 293	3 304
023 Nerotal	2 732	2 725	2 723	2 685	2 732
024 Riederbergstraße	7 266	7 329	7 380	7 336	7 311
025 Holbeinstraße	1 240	1 259	1 252	1 262	1 239
026 Kesselbachtal, Rabengrund	115	119	114	111	116
027 Irenenstraße	858	860	875	832	835
028 Kurpark	1 857	1 847	1 796	1 764	1 796
029 Am alten Friedhof	405	411	413	405	423
Ortsbezirk 03 Südost	22 490	22 410	22 163	21 541	21 233
031 Lessingstraße	2 596	2 451	2 328	2 203	2 175
032 Beethovenstraße	2 329	2 354	2 344	2 385	2 374
033 Schau-ins-Land	1 127	1 230	1 201	1 035	980
034 Virchowstraße	142	143	146	154	149
041 Hauptbahnhof	221	225	214	204	144
042 Hasengartenstraße	2 417	2 423	2 377	2 128	1 980
043 Hainerberg	81	76	65	59	62
044 Abraham-Lincoln-Straße	82	86	101	72	71
045 Friedenstraße	4 399	4 371	4 402	4 381	4 397
046 Südfriedhof	939	905	844	801	786
051 Dichterviertel	5 412	5 371	5 343	5 369	5 385
052 Biebricher Allee	2 405	2 413	2 429	2 385	2 362
053 Schiersteiner Berg	340	362	369	365	368
Ortsbezirk 06 Rheingauv. / Hollerborn	23 088	23 113	22 921	22 451	22 511
061 Kurt-Schumacher-Ring	1 883	1 890	1 788	1 778	1 788
062 Rheingauviertel	7 583	7 668	7 696	7 621	7 682
063 Europaviertel	2 103	2 096	2 123	2 136	2 093
064 Künstlerviertel	5 007	5 024	4 868	4 760	4 788
065 Daimlerstraße, Fischbacher Str.	3 378	3 387	3 402	3 356	3 358
066 Kleinfeldchen	1 712	1 637	1 636	1 452	1 459
067 Wellritzal	1 422	1 411	1 408	1 348	1 343

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ortsbezirk 07 Klarenthal	11 113	11 022	10 795	10 747	10 704
071 Klarenthal - Nord	4 520	4 470	4 519	4 531	4 484
072 Klarenthal - Süd	6 463	6 415	6 131	6 085	6 087
073 Kältebachtal	130	137	145	131	133
Ortsbezirk 08 Westend, Bleichstraße	17 988	18 018	18 093	17 930	18 226
081 Bleichstraße (Inneres Westend)	7 456	7 338	7 410	7 274	7 507
082 Westend (Äußeres Westend)	10 532	10 680	10 683	10 656	10 719
Ortsbezirk 11 Sonnenberg	7 787	7 841	7 892	7 909	7 960
111 Sonnenberg - Mitte	1 503	1 533	1 533	1 556	1 560
112 Birnbaum	326	330	325	325	314
113 Bingertstraße, Liebenastr.	2 139	2 149	2 165	2 170	2 206
114 Sooderstraße	1 870	1 844	1 846	1 847	1 878
115 Sonnenberger Flur	29	33	32	33	32
116 Heidestock	930	954	980	969	978
117 Eigenheim	990	998	1 011	1 009	992
Ortsbezirk 12 Bierstadt	12 910	12 716	12 691	12 599	12 613
121 Bierstadt - Mitte	6 478	6 481	6 472	6 484	6 457
122 Wolfsfeld	3 455	3 282	3 234	3 192	3 226
123 Aukamm	76	72	65	68	77
124 An den Fichten	466	466	484	485	467
125 Bierstadter Flur	102	105	96	98	102
126 Bierstadter Höhe	797	796	781	771	753
127 Aukammtal	1 536	1 514	1 559	1 501	1 531
Ortsbezirk 13 Erbenheim	10 654	10 464	10 248	9 809	9 996
131 Erbenheim - Mitte	4 814	4 825	4 834	4 839	4 860
132 Hochfeld	4 496	4 583	4 594	4 318	4 467
133 Erbenheimer Flur (Nord)	91	94	97	98	97
134 Erbenheimer Flur (Süd)	129	132	162	152	177
135 Kreuzberger Ring	1 115	822	557	398	395
136 Kalkofen	.	.	.	.	-
137 Flugplatz I	-	-	.	.	-

Quelle: Einwohnerregister

noch
2

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ortsbezirk 14 Biebrich	39 447	39 228	38 903	38 618	38 758
141 Biebrich - Mitte	12 921	12 952	12 807	12 805	12 850
142 Gibb	1 645	1 645	1 634	1 600	1 616
143 Am hohen Stein	1 601	1 617	1 638	1 618	1 639
144 Dyckerhoff Bruch (Nord)	18	16	8	8	15
145 Werk Kalle	261	252	251	262	261
146 Biebricher Rettbergsaue	13	12	14	14	14
147 Parkfeld	3 927	3 970	3 953	3 823	3 834
148 Rosenfeld	768	766	775	753	744
149 Rheinfeld, Hagenauer Str.	598	548	539	540	532
151 Gräselberg	6 433	6 163	6 166	6 173	6 217
152 Mosbachtal	182	182	184	173	163
153 Unterriethstraße, Volkerstr.	1 256	1 237	1 199	1 188	1 212
154 Waldstraße	5 083	5 122	5 092	5 084	5 030
155 Adolfshöhe	3 310	3 310	3 237	3 207	3 251
156 Henkell, Vorderberg	234	242	236	246	228
157 Mittlache	6	6	6	7	8
158 Sauerland II	1 159	1 156	1 130	1 079	1 105
159 Belzbachtal II	32	32	34	38	39
Ortsbezirk 16 Dotzheim	28 648	28 476	28 275	27 618	27 557
161 Dotzheim - Mitte	4 881	4 923	4 970	4 877	4 855
162 Kohlheck	7 058	7 037	6 832	6 648	6 519
163 Belzbachtal I	114	122	122	120	121
164 Sauerland I	4 868	4 870	4 901	4 860	4 912
165 Siedlung Auf der Heide	1 785	1 780	1 809	1 821	1 802
166 Schelmengraben	6 070	6 025	5 993	5 838	5 983
167 Märchenland	500	506	515	511	527
168 Holzstraße	1 717	1 538	1 436	1 273	1 141
169 Siedlung Freudenberg	1 550	1 568	1 591	1 556	1 581
171 Weilburgertal	105	107	106	114	116
Ortsbezirk 21 Rambach	2 138	2 149	2 197	2 193	2 162
211 Rambach - Mitte	2 059	2 069	2 118	2 110	2 089
212 Rambacher Flur	79	80	79	83	73
Ortsbezirk 22 Heßloch	673	664	660	658	663
221 Heßloch - Mitte	666	658	653	652	657
222 Heßlocher Flur	7	6	7	6	6

Quelle: Einwohnerregister

noch
2

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ortsbezirk 23 Kloppenheim	2 277	2 269	2 285	2 280	2 294
231 Kloppenheim - Mitte	2 234	2 228	2 241	2 237	2 251
232 Kloppenheimer Flur	43	41	44	43	43
Ortsbezirk 24 Igstadt	2 228	2 224	2 272	2 204	2 239
241 Igstadt - Mitte	2 158	2 153	2 205	2 134	2 170
242 Igstadter Flur	70	71	67	70	69
Ortsbezirk 25 Nordenstadt	9 459	9 218	8 769	8 318	7 829
251 Nordenstadt - Ost	2 771	2 745	2 784	2 781	2 782
252 Nordenstadt - West	6 600	6 380	5 885	5 437	4 950
253 Nordenstadter Flur I	.	.	.	.	.
254 Nordenstadter Flur II	.	.	.	.	.
255 Flugplatz II	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 26 Delkenheim	5 021	5 039	5 040	5 036	5 042
261 Delkenheim - Mitte	1 932	1 942	1 935	1 950	1 983
262 Delkenheim - Süd	2 962	2 977	2 983	2 965	2 911
263 Delkenheimer Flur	125	120	120	120	147
264 Flugplatz III	.	-	.	.	.
Ortsbezirk 27 Schierstein	11 167	11 111	10 882	10 864	10 642
271 Schierstein - Mitte	5 700	5 705	5 699	5 701	5 616
272 Stielstraße	691	683	699	699	726
273 Freudenberg	4 209	4 151	3 888	3 880	3 724
274 Westfriedhof	116	121	133	127	132
275 Alte Schmelze	127	132	139	127	123
276 Schiersteiner Hafen	252	248	248	249	248
277 Schiersteiner Flur (Süd)	65	64	68	73	65
278 Schiersteiner Flur (Nord)	7	7	8	8	8
279 Schiersteiner Rettbergsaue	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 28 Frauenstein	2 326	2 326	2 350	2 374	2 382
281 Frauenstein - Mitte	2 260	2 260	2 281	2 305	2 314
282 Frauensteiner Flur	66	66	69	69	68
Ortsbezirk 31 Naurod	4 377	4 424	4 400	4 394	4 404
311 Naurod - Nord	2 392	2 402	2 362	2 370	2 381
312 Naurod - Süd	1 966	1 998	2 011	1 999	1 999
313 Nauroder Flur	19	24	27	25	24

Quelle: Einwohnerregister

noch
2

Bevölkerung nach Ortsbezirken und Planungsräumen - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ortsbezirk 32 Auringen	3 305	3 293	3 364	3 323	3 354
321 Auringen - Mitte	3 269	3 257	3 327	3 285	3 315
322 Auringer Flur	36	36	37	38	39
Ortsbezirk 33 Medenbach	2 575	2 534	2 503	2 475	2 510
331 Medenbach - Mitte	2 544	2 500	2 471	2 443	2 478
332 Medenbacher Flur	31	34	32	32	32
Ortsbezirk 34 Breckenheim	3 304	3 323	3 312	3 327	3 332
341 Breckenheim - Mitte	3 213	3 226	3 214	3 228	3 236
342 Breckenheimer Flur	91	97	98	99	96
Ortsbezirk 51 Amöneburg	1 838	1 796	1 787	1 767	1 743
511 Amöneburg - Mitte	1 766	1 722	1 715	1 689	1 666
512 Dyckerhoff Bruch (Süd)	.	.	.	.	.
513 Amöneburger Petersaue	.	.	.	.	.
Ortsbezirk 52 Kastel	14 160	14 242	14 066	13 651	13 353
521 Kastel - Mitte	4 573	4 497	4 486	4 455	4 524
522 Kasteler Rheinufer	4 277	4 423	4 365	3 997	3 638
523 Rinker	911	893	843	792	766
524 Petersweg	557	583	322	300	283
525 Fort Biehler	199	196	197	196	191
526 Schmalweg	1 468	1 440	1 604	1 664	1 678
527 Krautgärten	2 175	2 210	2 249	2 247	2 273
528 A.F.E.X.	-	-	-	-	-
529 Kasteler Petersaue	-	-	-	-	-
Ortsbezirk 53 Kostheim	14 975	14 611	14 599	14 450	14 381
531 Kostheim - Mitte	4 278	4 273	4 382	4 322	4 251
532 Siedlung Kostheim	5 578	5 544	5 693	5 670	5 662
533 Uthmannstraße	4 205	4 158	4 150	4 174	4 205
534 Kostheimer Flur	157	160	164	165	161
535 Mainhafen	-	.	.	.	.
536 Maaraue	.	.	.	.	.
537 Lindequartier	736	453	187	91	74
Wiesbaden	299 932	298 408	296 127	291 645	291 160

Quelle: Einwohnerregister

Informierte wissen mehr ...
www.wiesbaden.de/statistik
www.wiesbaden.de/umfrage
www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91
E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de

